

Politische Memoiren 2 – Anführer Azhari

Artikel

Im Zusammenhang mit der Fortsetzung des Krieges, der zwischen der sudanesischen Armee unter der Führung von Generalleutnant ausbrach Abdel Fattah al-Burhan und die Rapid Support Forces unter der Führung von Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo, Aufgrund der Unfähigkeit einer der beiden Parteien, den Krieg auf eigene Faust zu lösen bekannt als (Hemedti), am 15.04.2023 und im Hinblick auf Bisher ist dieser Krieg für alle Möglichkeiten offen geworden, insbesondere angesichts der Unklarheit rund um die militärische Situation vor Ort, da nicht genau bekannt ist, wer was kontrolliert, insbesondere angesichts des Konflikts Die Schwere der Aussagen und Äußerungen beider Seiten, und die Schwierigkeit, ihre Echtheit anhand zukünftiger Quellen zu überprüfen.

Vor diesem Hintergrund besteht das Ziel dieser Studie darin, zukünftige Szenarien für den Krieg zwischen den USA zu überwachen und zu antizipieren Armee und den Rapid Support Forces, insbesondere angesichts des Scheiterns der Bemühungen beider Parteien, eine schnelle Unterstützung zu erreichen und entscheidender Sieg, da es den Anschein hat, dass sich die militärischen Daten und Fakten vor Ort nicht geändert haben ! viel in ihrem B am 15.04.2023 bis jetzt. Die Studie wird auf dem Hitzeausbruch basieren Herangehensweise an das Problem auf der Grundlage von Bedingungsszenarien, in denen die Bedingungen und Anforderungen berücksichtigt werden ' Die für die Verwirklichung jedes Szenarios erforderlichen Maßnahmen werden überwacht und analysiert, um das/die wahrscheinlichste(n) Szenario(s) zu identifizieren.

Es gibt mehrere allgemeine Beobachtungen, die als allgemeiner Rahmen für die Überlegungen zu den Zukunftsaussichten berücksichtigt werden müssen des Krieges zwischen der Armee und den Rapid Support Forces:

Erstens findet der Krieg dieses Mal zwischen den beiden größten Streitkräften im Sudan statt, nämlich den Und die Rapid Support Forces. Zusammen bildeten sie als Rapid die beiden Flügel der militärischen Komponente Unterstützungskräfte sind den Streitkräften rechtlich unterstellt und unterliegen den Befehlen des Befehlshabers Angesichts der militärischen Fähigkeiten und Fähigkeiten, über die jede Partei verfügt, verbessert dies die... und der Vorgesetzte. Die Möglichkeit, dass der Krieg über einen längeren Zeitraum andauern könnte, was katastrophale Folgen für den Staat hätte und Gesellschaft.

Zweitens findet der Krieg zum ersten Mal innerhalb der Hauptstadt Khartum und in ihren drei Städten statt. und einigen anderen Städten, während die Kriege, die der Sudan in der Vergangenheit erlebte, in den Außenbezirken stattfanden und ländliche Gebiete, sei es im Süden, in Darfur oder im Osten des Sudan. Angesichts der Tatsache, dass die Hauptstadt drei Städte hat Es ist das Zentrum der Macht und Regierung, in dem sich die Hauptquartiere offizieller Stellen und Behörden befinden Hauptsitze von Unternehmen und Banken, die meisten großen Fabriken und Sitz diplomatischer Vertretungen. Der Kriegsausbruch in der bevölkerungsreichen Hauptstadt führt zu katastrophalen Folgen hinsichtlich der Zahl der Toten und Verwundete und das Ausmaß der Zerstörung von Bauwerken, Infrastruktur und Eigentum. Öffentlich und privat sowie Verletzungen

Der Staat befindet sich in einem Zustand der Lähmung, gewissermaßen isoliert von der Außenwelt. Mit Kriegsausbruch zwischen der Armee und den Rapid Support Forces evakuierten viele Länder ihre diplomatischen Truppen schnell Missionen und Sponsoren aus dem Sudan und schlossen ihre Botschaften und Konsulate. Darüber hinaus gibt es Stadtkriege meist komplex und schwer zu lösen.

Drittens, die Erfahrungen mit internen Kriegen, die der Sudan in der Zeit nach der Unabhängigkeit erlebte im Süden, Darfur, Blue Nile oder Südkordofan, bestätigen eindeutig, dass diese Kriege viele Jahre andauerten dank interner und externer Faktoren. Zum Beispiel, und hier liegt die Gefahr im Hinblick auf den aktuellen Krieg zwischen Der Krieg im Süden dauert seit Jahrzehnten an. Die Armee und die Rapid Support Forces, so gut sie können über einen langen Zeitraum andauern, insbesondere wenn es sich auf andere Staaten sowie auf Stammes- und ethnische Kräfte sowie auf bewaffnete Kräfte ausdehnt Bewegungen werden involviert, ebenso wie das Eingreifen von Einige externe Mächte, ob regional oder international.

Viertens, unabhängig von den direkten Ursachen des Krieges zwischen der Armee und den Rapid Support Forces, dies Der Krieg kann nicht isoliert von einer Reihe großer Herausforderungen und Probleme verstanden werden, unter denen der Sudan gelitten hat - und darunter leidet - in der Phase nach der Unabhängigkeit vor allem: der stockende Prozess des Aufbaus der Nationalstaat. In der Neuzeit ist es den Eliten nach der Unabhängigkeit nicht gelungen, einen demokratischen Nationalstaat aufzubauen auf den Grundlagen und Prinzipien der Staatsbürgerschaft basieren und in der Lage sind, gesellschaftlichen Pluralismus, ethnischen, Stammes-, religiös und regional, und es in eine Quelle der Stärke und Bereicherung umzuwandeln, anstatt eine Quelle von zu sein Konflikte und Kriege. In diesem Zusammenhang ist es möglich, die vielen internen Kriege zu verstehen, in denen der Sudan Zeuge war die Phase nach der Unabhängigkeit, von der eine mit der Abspaltung des Südens im Jahr 2011 endete. Unter den Ausbau der politischen Rolle der Armee. In der Zeit seit der Unabhängigkeit Sudans Herausforderungen sind auch Von 1956 bis 2023 regierte das Militär das Land über einen Zeitraum von mehr als 55 Jahren Dem Phänomen der Politisierung der Armee gewidmet. Darüber hinaus gibt es viele Spaltungen innerhalb der Eliten politisch und seine chronische Unfähigkeit, ein Mindestmaß an nationalem Konsens aufzubauen, geschweige denn eine Tiefe Die Elite wird von der Elite kontrolliert. Unterschiede und Widersprüche zwischen dem Zentrum und den Rändern oder Peripherien. Historisch gesehen der Nil Über die Schlüssel zu Macht und Reichtum, die zu einer Vertiefung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage führten Marginalisierung in vielen Regionen des Sudan, was zur Entstehung bewaffneter Aufstandsbewegungen beitrug und schürte Bürgerkriege und langwierige Konflikte.

Fünftens erfordern interne Kriege in der Regel externe Interventionen, sei es durch Staaten oder nichtstaatliche bewaffnete Akteure. Der Sudan erlebte dieses Phänomen während der Kriege, die in der Zeit nach der Unabhängigkeit ausbrachen. vor allem der Krieg im Süden. Wenn der anhaltende Krieg zur Unterstützung der Rapid Forces noch lange andauert, Es ist wahrscheinlich, dass es hierzu zu externen Interventionen zwischen der Armee und den Streitkräften kommen wird Derzeit ist die eine oder andere Partei, je nach den Agenden und Interessen der intervenierenden Parteien, die das antreibt

Fortsetzung des Krieges.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Beobachtungen gibt es mehrere Szenarien für die Zukunft des Krieges zwischen...

Und mit

Die Armee und die Rapid Support Forces. Die erste besteht darin, den Krieg zugunsten einer der Parteien zu lösen. Zweitens beides

Die Parteien akzeptieren einen dauerhaften Waffenstillstand und nehmen an Verhandlungen teil, die zu einer politischen Lösung führen. Drittens geht der Krieg weiter

zeitweise kurzfristig. Viertens das Abgleiten in einen umfassenden Bürgerkrieg.

Die Studie befasst sich ausführlich mit jedem dieser Szenarios.

Erstes Szenario: Der Krieg wird zugunsten einer der Parteien entschieden

Dieses Szenario erscheint unwahrscheinlich, da bisher keine Partei einen entscheidenden Sieg erringen konnte. Das scheint auch nicht der Fall zu sein von ihnen hat die Fähigkeit, dies in absehbarer Zeit zu erreichen. Und der Grund

Der Hauptgrund dafür ist die Art und Besonderheit des Kräfteverhältnisses zwischen den beiden Kriegsparteien

ermöglicht es ihnen, über einen längeren Zeitraum weiterzukämpfen. Wenn die Armee hinsichtlich Luftwaffe, Artillerie usw. überlegen ist

Wenn Sie über schwere Waffen verfügen, verfügen die Rapid Support Forces überhaupt über Manövrierfähigkeit und Geschwindigkeit.

Bewegung basierend auf leichten und mittleren Waffen. Auch das Einsatzgebiet ist vertreten

In der Hauptstadt Khartum mit ihren drei Städten und in der Region Darfur gelingt es, den Krieg zugunsten dieses oder jenes zu beenden

Party schwieriger und komplexer.

Obwohl man sich die Fähigkeit der Rapid Support Forces, die Armee zu besiegen, schwer vorstellen kann, lässt sich Letzteres nicht einfach lösen

die Konfrontation zu seinen Gunsten, da Kämpfe innerhalb von Städten seine Fähigkeit einschränken, seine schweren Waffen in großem Maßstab einzusetzen.

Daher betonten einige Feldbeobachter, dass die Kriegsgleichung im Sudan mittlerweile auf der Kontrolle der Armee basiert

des Luftraums und die Kontrolle des Bodens durch die Rapid Support Forces, da die Armee Luftkräfte einsetzt, um das Hauptquartier zu bombardieren

und Versammlungen der Rapid Support Forces, während sich letztere in besiedelten Stadtvierteln ausbreitet und Fahrerflucht durchführt.

laufen. Daher scheint die Konfrontation zwischen den beiden Seiten einem mobilen Krieg in Städten und Wohngebieten nahe zu sein

Nachbarschaften [\[1\]](#).

Auch das Auftreten einer größeren Spaltung innerhalb der Rapid Support Forces in einer Weise, die im Interesse der Armee liegt und

Es ist unwahrscheinlich, dass es ihr gelingt, die Konfrontation zu ihren Gunsten zu lösen, angesichts der Stammesstruktur dieser Kräfte einerseits, und andererseits die Loyalität seiner Mitglieder gegenüber Hemedti. Aber selbst wenn man davon ausgeht, dass die Armee in einer bestimmten Zeit dazu in der Lage ist

Mit der Zeit, um der Hauptstadt Khartum eine Art Kontrolle aufzuerlegen, bedeutet dies nicht das Ende des Krieges, wie Rapid

Unterstützungskräfte können in kleinen Gruppen einen Guerillakrieg innerhalb der Hauptstadt fortsetzen und andere Fronten dafür eröffnen

Konfrontation mit...

Die Armee, insbesondere in der Region Darfur, wo die Stämme leben, denen viele Mitglieder der Rapid Support Forces angehören

basierend auf. In der Region kam es bereits zu Konfrontationen zwischen der Armee und der Rapid Support – und dies ist auch noch der Fall

Kräfte, die zu Hunderten von Toten und Verletzten sowie zur Vertreibung Tausender führten.

Hinzu kommen die ethnische und Stammeszusammensetzung der Darfur-Region und das Erbe des blutigen Konflikts

Es ist seit Jahren zu beobachten, dass daraus ein geeignetes Umfeld für die Fortsetzung eines Kriegszustands entsteht, der jedoch nicht zustande kommt. Es wird nur auf die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte beschränkt sein, aber es werden Stammes- und ethnische Kräfte beteiligt sein, und das ist es, was geschah tatsächlich zwischen den beiden Stämmen. Das Volk der Masalit afrikanischer Herkunft und einige arabische Stämme in West-Darfur.

Die Konfrontationen in der Region erinnerten an den 2003 ausgebrochenen Darfur-Krieg und dessen verheerende Folgen

Auswirkungen [2].

Das zweite Szenario: Beide Parteien akzeptieren einen dauerhaften Waffenstillstand und treten in Verhandlungen ein, die zu einem führen

politische Lösung

Auch dieses Szenario gilt als unwahrscheinlich, da vor Ort keine Voraussetzungen für eine Umsetzung vorliegen

Die Realität ist in erster Linie die Überzeugung beider Parteien, dass es schwierig ist, diese Konfrontation zu gewinnen, und

Daher gibt es keine Alternative als Verhandlungen und die Anwesenheit eines echten internationalen Drucks, der sie dazu zwingt

die Kämpfe zu beenden und ernsthafte Verhandlungen zur Beendigung des Krieges zu akzeptieren. Darüber hinaus spielen weitere Faktoren eine Rolle

Dieses Szenario ist unwahrscheinlich, einschließlich: Die beiden Seiten sind in die Konfrontation gegangen und haben sich heftig gestritten

Vorwürfe, und der Krieg zwischen ihnen ist zu einem Nullsummenspiel geworden. Jede Partei versucht es zumindest

eine greifbare militärische Errungenschaft zu erzielen, die ihre Verhandlungsposition stärkt, falls sie dazu gezwungen wird

verhandeln, um den Krieg zu beenden.

Was auf die Schwäche der Möglichkeit dieses Szenarios hindeutet, ist das Versäumnis beider Parteien, sich an die zahlreichen Vorgaben zu halten

Sie stimmten den Waffenstillstandsvereinbarungen zu, als jede Partei begann, die andere der Verletzung dieser Waffenstillstände zu beschuldigen, was dies bestätigt

ihre mangelnde Bereitschaft, in ernsthafte politische Verhandlungen einzutreten, die den Krieg beenden würden, wie es der Krieg getan hat

werden ihrer Ansicht nach einem schicksalhaften Kampf gleichkommen. Die Unfähigkeit der Armee, den Krieg zu ihren Gunsten zu lösen, bringt

seine Rolle und sein Status stehen auf dem Spiel. Die Niederlage der Rapid Support Forces bedeutet auch ihr Ende.

Im Rahmen der saudisch-amerikanischen Vermittlung, die mit einer amerikanischen Androhung einer Durchsetzung einherging

Sanktionen gegen Personen, die für die Bedrohung der Sicherheit und Stabilität im Sudan, der Armee und der Rapid Support verantwortlich sind

Die Streitkräfte nahmen Verhandlungen in der saudischen Stadt Jeddah an. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen, die am begonnen haben

06.05.2023, offenbarte die mangelnde Ernsthaftigkeit zwischen den beiden Parteien bei der Erzielung einer politischen Lösung, die ein Ende bringen würde

Ende des Krieges. Am 11.05.2023 unterzeichneten die Verhandlungsdelegationen der beiden Parteien die „Jeddah-Erklärung“.

Dabei handelt es sich lediglich um eine Grundsatzerklärung, in der Folgendes festgelegt wurde: „Wir, die Unterzeichner, die Sudanesen

Streitkräfte und die Schnellen Unterstützungskräfte bestätigen mit dieser Erklärung unsere grundlegenden Verpflichtungen gemäß

internationales Recht.“ [3] . In der Jeddah-Erklärung verpflichten sich beide Parteien, den Schutz der Zivilbevölkerung zu gewährleisten

zu jeder Zeit, einschließlich der Gewährung einer sicheren Durchreise zum Verlassen aktiver Feindseligkeitsgebiete auf freiwilliger Basis in der

in die Richtung ihrer Wahl zu lenken und jeden zu erwartenden Angriff zu unterlassen.

Es verursacht zufällige zivile Schäden und die Verpflichtung zur Evakuierung, zur Unterlassung der Übernahme sowie zur Achtung und zum Schutz aller Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen wie medizinische Einrichtungen, Krankenhäuser, Wasser- und Elektrizitätswerke, unterlassen Sie deren Nutzung militärischen Zwecken dienen und eine schnelle und ungehinderte Durchleitung humanitärer Hilfe ermöglichen. Die Erklärung verbietet Beide Parteien werden von der Rekrutierung von Kindern, der willkürlichen Inhaftierung von Zivilisten und allen Formen der Folter abgehalten[4].

Trotz der Bedeutung der in der Jeddah-Erklärung enthaltenen Grundsätze beinhaltete diese nicht, dass sich die beiden Parteien auf a humanitären Waffenstillstand oder einen vorübergehenden Waffenstillstand zur Umsetzung dieser Grundsätze. Nach einer zweiten Verhandlungsrunde zwischen Vertretern der Armee und der Rapid Support Forces, gaben die beiden Sponsorländer der Verhandlungen bekannt in einer gemeinsamen Erklärung vom 20.05.2022 die Unterzeichnung eines kurzfristigen Waffenstillstandsabkommens zwischen der Armee und der Rapid Support Kräfte, die 48 Stunden nach Beginn der Verhandlungen in Kraft treten sollen. Die Signatur ist sieben Tage lang gültig und kann sein mit Zustimmung beider Parteien um einen weiteren Zeitraum verlängert.

Obwohl sowohl die Armee als auch die Rapid Support Forces ihr Bekenntnis zum kurzfristigen Waffenstillstandsabkommen bekundeten, es blieb eine teilweise Verpflichtung, die zu einem Zustand relativer Ruhe führte.

Weil beide Parteien weiterhin dagegen verstoßen. Dies wurde von den beiden Ländern bestätigt, die die Verhandlungen in Dschidda unterstützen. das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Staaten von Amerika, in einer gemeinsamen Erklärung vom 27.05.2023, in der die In der Erklärung heißt es, dass „beide Konfliktparteien Riad und Washington über ihre Zusage informiert haben, dies zu erleichtern.“ humanitäre Hilfe und Wiederherstellung der Grundversorgung zum Wohle des sudanesischen Volkes.“ Verbote behinderten diese Bemühungen. Die sudanesischen Streitkräfte sind sich darüber im Klaren, dass der derzeitige Waffenstillstand nicht vollständig eingehalten wurde Die Streitkräfte haben Taten untersucht, die von den Rapid Support Forces und den sudanesischen Streitkräften begangen wurden. „Beide Parteien vereinbaren eine Verlängerung, auch wenn sie nicht vollständig eingehalten wird, um den humanitären Akteuren mehr Zeit für die Umsetzung zu geben lebenswichtige Arbeit“ [5]. Vor diesem Hintergrund einigten sich die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte auf eine kurzfristige Verlängerung Waffenstillstand, der am Montagabend, 29.05.2023, für weitere 5 Tage endet. Allerdings kam es weiterhin zu Verstößen gegen den Waffenstillstand[6].

Vor Ablauf des Fünf-Tage-Zeitraums ereigneten sich mehrere wichtige Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Kriegsverlauf. An Am 31. Mai 2023 kündigte die sudanesische Armee unter dem Vorwand an, ihre Teilnahme an den Gesprächen in Dschidda auszusetzen das mangelnde Engagement der Rapid Support Forces bei der Umsetzung der Anforderungen der „Jeddah-Erklärung“. In diesem Kontext, Der offizielle Sprecher der sudanesischen Streitkräfte, Brigadegeneral Nabil Abdullah, betonte, dass dies bei den Streitkräften der Fall sei bereit, ihre verfassungsmäßige und nationale Verpflichtung zur Beseitigung der Rebellion und zur Sicherung des Heimatlandes umzusetzen Bürger, und dies wird in den kommenden Tagen geschehen [7] .

Al-Burhan hatte diese Entscheidung mit markanten Aussagen bei seinem zweiten Auftritt seit Beginn vorweggenommen

Während seiner Inspektion einiger Standorte der Streitkräfte betonte er, dass „die Streitkräfte noch nicht eingesetzt wurden“.

ihre volle tödliche Kraft einsetzen, um das Land nicht zu zerstören, aber wenn der Feind (die Unterstützungskräfte) nicht nachkommt ... (oder reagiert),

Wir werden gezwungen sein, unsere maximale Kraft einzusetzen... und die Streitkräfte werden bleiben

Es ist bereit, bis zum Sieg zu kämpfen und alle Militärstandorte im Sudan vollständig zu kontrollieren, die Rebellen jedoch nicht in der Lage sein, die Kontrolle über dieses Land zu übernehmen, und dieser Sieg ist unweigerlich nahe" [8]. Diese Aussage offenbart einen Aspekt der Komplexität des Krieges im Sudan, der zum Ziel eines schnellen Sieges der Armee geworden ist weit hergeholt. Viele wunderten sich auch über die tödliche Gewalt, die die sudanesisch-Armee noch nicht eingesetzt hat, insbesondere seitdem sie bereits Luftwaffe und Artillerie eingesetzt hat. Nach diesen Aussagen geht es um die Ausweitung des Einsatzes schwerer Waffen durch die Armee bedeutet mehr Zerstörung in der Hauptstadt.

Nachdem die Armee ihre Teilnahme an den Gesprächen in Jeddah ausgesetzt hatte, haben die beiden Länder, die die Gespräche gesponsert haben, das gaben das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Staaten von Amerika in einer gemeinsamen Erklärung bekannt, erließ am 01.06.2023 die Aussetzung der Jeddah-Gespräche zwischen der Armee und den Rapid Support Forces aufgrund wiederholter schwerer Verstöße gegen den Waffenstillstand durch beide Parteien. In der Erklärung wurde davon ausgegangen, dass beide Seiten von dem Konflikt „behauptet, die Interessen des sudanesischen Volkes zu vertreten, aber ihr Handeln hat das Leid vergrößert.“ der Sudanesen und gefährdete die nationale Einheit und die regionale Stabilität.“ In ihrer gemeinsamen Erklärung sagen die beiden Länder bekräftigten ihre Bereitschaft, die Gespräche wieder aufzunehmen, sobald beide Parteien die notwendigen Schritte zum Aufbau umsetzen Vertrauen. Somit verurteilt diese Erklärung die beiden Kriegsparteien und macht sie beide für die Fortsetzung des Krieges verantwortlich Krieg[9].

Diese Entwicklungen führten dazu, dass die Vereinigten Staaten von Amerika am 01.06.2023 Sanktionen gegen beide Streitkräfte verhängten und die Rapid Support Forces, mit dem Ziel, diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die für die Untergrabung der Sicherheit verantwortlich sind, Frieden und Stabilität im Sudan aufgrund wiederholter Verstöße gegen das Waffenstillstandsabkommen. Diese Sanktionen Dazu gehörte auch die Einführung von Beschränkungen bei der Erteilung von Einreisevisa für bestimmte Personen, darunter Beamte der Streitkräfte Streitkräfte, die Rapid Support Forces und Führer des Regimes des ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir sowie Wirtschaftssanktionen, die laut der Website des US-Finanzministeriums zwei Unternehmen betrafen, angeschlossen an die Rapid Support Forces und zwei angeschlossene Unternehmen. Für die Streitkräfte[10].

Wie dem auch sei, die US-Sanktionen gegen den Sudan stellen eine Art Druck dar, den das Land ausübt Washington wandte sich an beide Kriegsparteien mit dem Ziel, sie zu ernsthaften Verhandlungen zu zwingen, um eine Lösung zu finden Um zu einer Lösung zu gelangen ein dauerhaftes Waffenstillstandsabkommen mit der Verpflichtung, seine Bestimmungen als Vorbereitung dafür umzusetzen. Politischer Konflikt. Dennoch gibt es Stimmen, die glauben, dass diese Sanktionen möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis bringen Angesichts der langen Erfahrung des Sudan und anderer Länder mit US-Sanktionen ist dies kein Ziel. Obwohl Washington es auferlegte Obwohl es seit Mitte der 1990er Jahre Sanktionen gegen das Bashir-Regime gibt, haben diese Sanktionen das Regime nicht geschwächt. Wirtschaftlich Sanktionen können auch die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte in unterschiedlichem Maße schwächen, aber sie können es tun in der Lage sein, sie auf verschiedene Weise zu umgehen, wie es das Bashir-Regime tat. Obwohl die Verhängung weiterer Sanktionen auf Die beiden Kriegsparteien könnten von den Vereinigten Staaten von Amerika dazu gedrängt werden, vorübergehende Waffenstillstände zu akzeptieren Bei der Bereitstellung humanitärer Hilfe für Bedürftige geht dies jedoch nicht an den Wurzeln des Konflikts an, sondern erfordert ernsthafte Maßnahmen Verhandlungen, die zu einem umfassenden Waffenstillstand führten.

Feuer ebnet den Weg für eine umfassende politische Lösung, die den Krieg beendet, einschließlich einer Straße

Karte, um ihre Auswirkungen zu bewältigen, und erreicht einen Übergang zu einer demokratischen Zivilherrschaft [11]. Ohne dies ist es wahrscheinlich

dass sich der aktuelle Krieg zu einem langen und langwierigen Konflikt entwickeln wird, der zum Zerfall der USA führen kann

Sudanesischer Staat.

Trotz der Unterbrechung der Jeddah-Gespräche und der Eskalation der Kämpfe zwischen der Armee und der Rapid Support

Die Verhandlungsdelegationen beider Parteien blieben in Dschidda und führten indirekte Gespräche mit den Streitkräften

Ermutung der beiden Länder, die die Verhandlungen unterstützen. Am 09.06.2023 gaben die beiden Länder bekannt, dass die

Verhandlungsdelegationen der sudanesischen Streitkräfte und der Rapid Support Forces hatten eine Waffenstillstandsvereinbarung erzielt

im ganzen Land für einen Zeitraum von 24 Stunden, beginnend um sechs (Khartumer Zeit) morgens jeden Samstag,

entspricht dem 10.06.2023. Der Vereinbarung zufolge „wird der neue Waffenstillstand unter strenger Aufsicht stehen.“ Für beide Parteien

Um diesen Waffenstillstand einzuhalten, werden die beiden Vermittler gezwungen sein, sich an die Absichten der beiden Parteien zu halten ... und für den Fall, dass sie dies nicht tun

Gespräche [12] Aufgrund der kurzen Zeitspanne für diesen Waffenstillstand ist eine Prüfung nicht zu erwarten. Angesichts der Verschiebung von Jeddah

Spürbare Auswirkungen auf den Kriegsverlauf haben, insbesondere seit den bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den

Am Vorabend des Waffenstillstands fanden in der strategischen Militärzone im Süden der Hauptstadt zwei Partys statt.

Khartum, zu dem das Armored Corps Command und der Yarmouk Defence Industries Complex gehören,

die als bedeutendste militärische Produktionsstätte im Sudan gilt. Daher Kontrolle der Einrichtungen

für die beiden Kriegsparteien. Also sobald es vorbei ist

Es ist ein wichtiges Ziel der militärischen Industrialisierung

Im Rahmen des Waffenstillstands kam es erneut zu Konfrontationen zwischen den beiden Parteien [13].

Somit haben die Verhandlungen in Dschidda und die bisherigen Ergebnisse gezeigt, dass eine große Kluft besteht

zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften und ihrer mangelnden Bereitschaft, echte Zugeständnisse zu machen,

zumal Al-Burhan den Verhandlungen zuvorgekommen war, indem er betonte, dass ihr Ziel darin bestehe, die Kämpfe zu beenden

nur, und dass es in dieser Phase keinen Raum gab, über politische Maßnahmen zu sprechen. Er war der Ansicht, dass die

Der Abzug der Schnellen Unterstützungskräfte aus Wohn- und Versorgungsgebieten ist die richtige Grundlage für einen Waffenstillstand.

und ohne das hat jede Verhandlung keinen Sinn, wie er es ausdrückte [14]. Es ist jedoch unvorstellbar, dass die

Schnelle Unterstützungskräfte werden Wohngebiete innerhalb der Hauptstadt und ihrer drei Städte verlassen, sofern diese diese zur Verfügung stellen

mit Kampfvorteilen gegenüber der Armee, zumal ihre Mitglieder im Stadtkrieg ausgebildet sind.

Das Beharren der Armee auf dem Abzug der Rapid Support Forces aus den Städten wird auch vom Rapid Support Commander zur Kenntnis genommen

Schwere Waffen. Hinzugefügt

Es handelt sich um einen Plan der Armee, ihn außerhalb der Städte anzugreifen

Darüber hinaus ist die Vielzahl und Überschneidung der Punkte und Bereiche der bewaffneten Konfrontation zwischen den beiden Parteien in der Hauptstadt und

Die Lage in den drei Städten macht es schwierig, einen Mechanismus zu implementieren, der eine wirksame Überwachung des Waffenstillstands gewährleistet.

Aber selbst unter der Annahme, dass es zu einem späteren Zeitpunkt zu einem längerfristigen Waffenstillstand kommt, wird das Hauptziel wahrscheinlich darin bestehen

Befassen Sie sich mit humanitären Problemen und Situationen. Daher bleiben grundlegende Fragen ungelöst, wie z

B. die schnelle Evakuierung von Städten, insbesondere nach einem Krieg gegen die Armee, und die Lage von Städten.

Streitkräfte und die Zukunft der Unterstützung

Kräfte, die Rahmenvereinbarung über etwaige Regelungen für eine politische Lösung nach einem Waffenstillstand, wie Hemedti betont

Es ist notwendig, zum Rahmenabkommen zurückzukehren, während Al-Burhan die Notwendigkeit sieht, ein neues Abkommen wie das alte zu formulieren

Die Vereinbarung festigt den Status der Rapid Support Forces als eine der regulären Agenturen, während Al-Burhan sie danach auflöste

Es ist eine rebellische Kraft. Das alte Abkommen schließt auch einige politische Kräfte nicht ein den Ausbruch des Krieges, wenn man bedenkt

Und bewaffnete Bewegungen, die nach Ansicht der Armee in einem neuen Abkommen behandelt werden müssen [\[15\]](#).

Drittes Szenario: Der Krieg geht kurzfristig mit Unterbrechungen weiter

Dieses Szenario wird kurzfristig als das wahrscheinlichste angesehen, insbesondere angesichts der anhaltenden Abwesenheit

Die Faktoren, die die beiden Parteien dazu zwingen, einen dauerhaften Waffenstillstand zu akzeptieren und ernsthafte Verhandlungen aufzunehmen, um zu einem umfassenden Waffenstillstand zu gelangen politische Lösung sowie die Unfähigkeit eines von beiden, einen entscheidenden Sieg zu erringen.

Damit ist der Krieg beendet. In diesem Szenario wird der Krieg weitgehend auf ... beschränkt bleiben.

Die Armee und die Rapid Support Forces, und dass sie weiterhin hauptsächlich in der Hauptstadt mit ihren drei Städten stationiert bleiben, und

eine Reihe anderer Städte, insbesondere in der Region Darfur [\[16\]](#).

Die Gewalt ist weniger intensiv, insbesondere bei Erschöpfung. In diesem Szenario ist es wahrscheinlich, dass die Kräfte beider Parteien schwächer werden

sind erschöpft, und die für den Krieg notwendigen Ressourcen und Fähigkeiten werden für jeden von ihnen abnehmen. Das ist auch nicht unwahrscheinlich

Externe Parteien werden eingreifen, um dieser oder jener Partei je nach ihren Prioritäten und Interessen militärische Unterstützung zu gewähren

Treibstoff für die Fortsetzung des Krieges. Aber in einem Land wie dem Sudan mit seiner komplexen Zusammensetzung und der Präsenz einer Reihe von

Angesichts der bewaffneten Bewegungen auf seinem Territorium, sei es Stammes-, ethnischer oder regionaler Art, ist es unwahrscheinlich, dass der Krieg auf die Armee beschränkt bleibt

und die Rapid Support Forces, und konzentriert sich auf die Hauptstadt mit ihren drei Städten, da sie in den schlimmsten oder schlimmsten Fall absteigen könnte

Worst-Case-Szenario. Ziemlich katastrophal, ein Szenario eines umfassenden Bürgerkriegs.

Viertes Szenario: Abgleiten in einen umfassenden Bürgerkrieg

Wenn die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften über einen relativ langen Zeitraum andauern, dann...

Es könnte sich zu einem umfassenden Bürgerkrieg entwickeln, insbesondere angesichts der Tiefe der vertikalen Spaltungen in der sudanesischen Gesellschaft

Einerseits und das Erbe der ausgedehnten Bürgerkriege, die das Land in der Phase nach der Unabhängigkeit erlebte, die Auswirkungen

davon bestehen hingegen bis heute fort. Dieses Szenario basiert auf mehreren Elementen, darunter: dem Fehlen eines

zentrale zivile Autorität, da es im Sudan seit dem von Al-Burhan angeführten Putsch gegen die Zivilbevölkerung keine Regierung mehr gibt

Bestandteil der Übergangsbehörde, vertreten durch

In der Regierung von Abdullah Hamdok am 25.10.2021 war der Übergangssouveränitätsrat mit dem Krieg beschäftigt

die Rapid Support Forces, zusätzlich zum Bruch der Staatsapparate und Institutionen aufgrund des Kriegszustands und was

Es führt zu Chaos und Unsicherheit.

In diesem Szenario geht es auch darum, die Konfrontationen zwischen der Armee und den Rapid Support Forces auf andere Staaten und Städte zu verlagern,

und das Eingreifen von Stammes- und ethnischen Kräften, bewaffneten Milizen und politischen Organisationen zur Unterstützung dieser oder jener Partei. Der Staat

Das Sicherheitschaos könnte Stammes- und ethnische Kräfte dazu veranlassen, sich an bewaffneten Konfrontationen zu beteiligen, ähnlich wie es in der Fall war

Darfur-Region. Hinzu kommen die rebellischen Bewegungen

Die Streitkräfte, von denen viele in die sudanesische Armee integriert werden sollten, könnten wieder aktiv werden.

Einige von ihnen könnten in der Lage sein, ihre Kontrolle über einige Gebiete im Sudan durchzusetzen, insbesondere seit den beiden Kräften, die es waren

Die bei der Bekämpfung dieser Bewegungen kooperierenden Streitkräfte (die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte) sind zu Erzfeinden geworden

und in einen Zermübungskrieg verwickelt, der wahrscheinlich langwierig sein wird.

Darüber hinaus wird die Ausweitung des Ausmaßes des Krieges es externen Mächten ermöglichen, einzugreifen

Unterstützung dieser oder jener Partei gemäß ihren Interessen und Absichten, was die Fortsetzung des Krieges vorantreiben wird.

Die Geschichte der Bürgerkriege im Sudan, in Somalia, im Libanon, in Libyen, im Jemen und in Syrien ist der beste Beweis dafür [17]. Es

Es ist bekannt, dass an Bürgerkriegen beteiligte Parteien in der Regel militärische und wirtschaftliche Unterstützung von externen Parteien suchen

um ihre Fähigkeit zu verbessern, sich Gegnern zu stellen und den Krieg fortzusetzen. Die sudanesischen Kriege folgen auch a

schreckliches Muster

Dieser Krieg wird ihm widerfahren. Es beginnt mit Konfrontationen. Tag für Tag wird das bevorstehende Schicksal klar

. Wie sich herausstellt Es ist heftig und jede Partei verspricht einen schnellen und entscheidenden Sieg. Das passiert nie

Bisher war es schwierig, einen Waffenstillstand zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Beide Parteien wollen nicht in eine kritische Situation geraten, oder wenn

„Sein Verbündeter“ [18]. Hören Sie Sie glauben, dass der Sieg eintreten wird

Was den Sudan betrifft, wird er zu einem Zustand des Chaos führen, der zu ... führen kann. Dieses Szenario ist katastrophal

Der Staat ist zersplittert und zerrissen, ähnlich wie es in Somalia, Libyen und Jemen passiert ist, wo es keinen Staat gibt

Die zentrale Autorität und Teile des Staatsgebiets geraten unter die Kontrolle von Milizen und bewaffneten Bewegungen. Das

Dieses Szenario wird aufgrund des Ausmaßes der Zerstörung und Verwüstung auch zu einer Verschärfung der humanitären Lage führen

in der Infrastruktur, was zu einer Eskalation von Massenvertreibung und Zwangsvertreibung führen wird, und

vielleicht Massaker an ethnischen Grenzen, aber auch die Verwandlung des Landes in einen Schauplatz regionaler Polarisierung.

und international [19]. Diese Situation wird auch auf regionaler Ebene schwerwiegende negative Auswirkungen haben.

vor allem in den Nachbarländern des Sudan. Diese Bedeutungen wurden vom ehemaligen sudanesischen Premierminister zum Ausdruck gebracht

Minister Abdallah Hamdok sagte: „Wenn der Sudan den Punkt eines echten Bürgerkriegs erreichen würde, dann Syrien, Jemen und Libyen

wären nur kleine Duelle“[20].

Abschluss

Die Daten und Entwicklungen des Krieges, der zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften ausbrach

am 15. April 2023 deuten darauf hin, dass dieser Krieg möglicherweise über einen längeren Zeitraum andauert und sich möglicherweise in einen solchen Krieg verwandelt

umfasst auch andere Staaten, und Stammeskräfte wurden daran beteiligt. Umfassende Anspruchsberechtigung bei geographischer Ausdehnung

Ethnische und bewaffnete Bewegungen sowie externe Parteien, regionale und internationale, intervenierten demnach in sie

ihre Agenden und Interessen. Dadurch wird an das Erbe der internen Kriege im Sudan erinnert, die noch lange andauerten

Jahre und vielleicht Jahrzehnte. Dieses Szenario wird katastrophale Auswirkungen haben, nicht nur für den Staat und

Gesellschaft im Sudan, sondern auch auf regionaler Ebene. Der Zerfall des sudanesischen Staates, das Fehlen zentraler

Autorität, die Militarisierung der Gesellschaft und die Ausbreitung bewaffneter nichtstaatlicher Akteure, all das

Und andere werden Auswirkungen auf die Nachbarländer des Sudan haben, zumal die meisten von ihnen darunter leiden
fragile innere Verhältnisse.

Kann dieses Katastrophenszenario vermieden werden? Das ist die eigentliche Herausforderung.

[1] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Ahmed, „Beobachter: Rapid Support kontrolliert den Boden ... und die Armee.“
kontrolliert den Luftraum“, Londoner Zeitung Asharq Al-Awsat, 5.9.2023. Verfügbar unter dem Link
<https://aawsat.com/> :the nächste

[2] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: D. Amani Al-Taweel, „Welche Zukunft erwartet den Sudan nach den Kämpfen?“, M
Independent Arabia, 18.04.2023, verfügbar unter dem Link
Ghul Wael; <https://www.independentarabia.com/node/442501> :the nächste
„Die sudanesische Region wird wahrscheinlich explodieren ... Was ist in Darfur los?“ Al-Hurra, 023/5/1, verfügbar.
Unter folgendem Link: [/05/01/2023sudan.com.alhurra.wwwhttps://](https://05/01/2023sudan.com.alhurra.wwwhttps://) ; Mindestens 90 Tote bei Zusammenstößen
zwischen Masalit und arabischen Stämmen in West-Darfur, Sudan Tribune, 26.04.2023. Verfügbar um
folgender Link:

<https://sudantribune.net/article273380/>

[3]. Siehe: „Jeddah-Erklärung“... 7 Klauseln in der sudanesischen Armee und „Rapid Support Agreement“, London-
basierend auf der Zeitung Asharq Al-Awsat, 12.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:
com.aawsat://https/

[4]. Siehe: vorherige Referenz.

[5]. Siehe: Vorbereitungen im Sudan zur Verlängerung des Waffenstillstands, Asharq Al-Awsat aus London
Zeitung, 28.05.2023. Verfügbar unter folgendem Link: com.aawsat://https/ Siehe auch: Die beiden Parteien des
Sudanesische Kämpfe verstoßen weiterhin gegen den Waffenstillstand, siehe die in London ansässige Zeitung Asharq Al-Awsat, 24.05.2023, verfügbar.
Unter folgendem Link: com.aawsat://https/; Relativ ruhig, unterbrochen von Schüssen, der Tag
nach Inkrafttreten des Waffenstillstands im Sudan, Al-Hurra, 23.05.2023. Verfügbar unter dem Link.
Weiter: [/2023/05/23sudan.com.alhurra.www://https/](https://2023/05/23sudan.com.alhurra.www://https/); Trotz des Waffenstillstands... gewalttätige Zusammenstöße mit schweren und
leichte Waffen in Khartum Bahri und Omdurman, Al Arabiya. Netz, 24.05.2023 <https://www.alarabiya.net/>
[arab-and-](#) Der folgende Link ist verfügbar
[/world/sudan/24.05.2023](https://world/sudan/24.05.2023)

[6] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Auseinandersetzungen im Sudan: Die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte einigen sich darauf
Verlängerung des aktuellen Waffenstillstands um fünf Tage, NEWS BBC Arabic, 29.05.2023. Verfügbar auf:
<https://www.bbc.com/arabic/middleeast-65743073>: Weiter Verknüpfung

[7] . Siehe: Sudan. Die Armee erklärt den Grund für die Aussetzung ihrer Teilnahme an den Gesprächen in Jeddah, Al-Hurra, 01.06.2023. Verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.alhurra.com/mark-alswdan/2023/06/01/>

Er wandte „tödliche Gewalt“ an, um der Zeitung „Rapid Support“ entgegenzutreten, so die Zeitung Asharq Al-Awsat [8] . Siehe: Al-Burhan Yal London, 31.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:

com.aawsat://https/

[9]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Zusammenstöße im Sudan: Washington und Riad geben die Aussetzung bekannt die Jeddah-Gespräche zwischen den beiden Konfliktparteien, NEWS BBC Arabic, 01.06.2023. Verfügbar unter dem Link.

der nächste:

<https://www.bbc.com/arabic/middleeast-65784299>

[10] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Wegen „schwerwiegender Verstöße“... Aussetzung der Jeddah-Gespräche und US-Sanktionen gegen sudanesishe Parteien, Al Jazeera. Netto, 02.06.2023. Verfügbar unter dem Link Weiter: /6/2/2023/net.aljazeera.wwwhttps/; Gegen beides setzt Amerika die Waffe der Sanktionen ein Seiten des Konflikts im Sudan, Unabhängiges Arabien, 02.06.2023. Verfügbar unter dem Link.

<https://www.independentarabia.com/node/458131> :the nächste

[11] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Mona Abdel Fattah, „Do US Sanctions Change the Course of the.“ Sudanesischer Krieg?“, Independent Arabia, 05.06.2023, verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.independentarabia.com/node/459181/>

[12]. Siehe: Muhammad Al-Amin Yassin , „Sudan... Strenge Kontrolle der Waffenstillstandsabsichtsprüfung“ Londoner Zeitung Asharq Al-Awsat, 10.06.2023, verfügbar unter folgendem Link:

com.aawsat://https/

Industriekomplex in [13] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Zusammenstöße und Feuer im Umfeld eines Militärs Khartum, Al-Hurra, 08.06.2023, verfügbar unter dem Link .

Weiter: /2023/06/08sudan/com.alhurra.www://https/; Muhammad Al-Amin Yassin, „Konfrontationen

über die strategischen Militärgelände in Khartum“, sagte die Zeitung Asharq Al-Awsat com.aawsat://https/ ; M

Nach Beginn des Waffenstillstands für die Zeit von London am 08.06.2020 war es unter folgendem Link verfügbar: 24 Stunden. Ruhe in Khartum und wenig Hoffnung für die Zivilbevölkerung, Al-Hurra, 10.06.2023. Verfügbar auf

Nächster Link:

<https://www.alhurra.com/sudan/2023/06/10/>

[14]. Siehe: Al-Burhan warnt vor der Möglichkeit einer Ausweitung des Krieges auf andere Staaten im Sudan, mit Sitz in London Zeitung Asharq Al-Awsat, 08.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:

com.aawsat://https/

Vielmehr militärische Entschlossenheit; [15]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Samir Ramzi, „The Negotiated Solution is Valuable.“

Waffenstillstandsinitiativen und die Zukunft des Konflikts im Sudan“, Emirates Policy Center,

04.05.2023. Verfügbar unter dem Link

<https://epc.ae/ar/details/scenario/mubadarat-waqf-itlaq-alnar-:the> nächste

<alsuwdan-fi-alnizae-wamustaqbal>; Aidaroos Abdel Aziz, „Hemedti an Asharq Al-Awsat: Wir kontrollieren die Hauptstadt ... und es gibt keine Angst vor Einmischung von außen“, die Londoner Zeitung Asharq M

Al-Awsat, 5.3.2023, verfügbar unter folgendem Link:

<https://aawsat.com/home/article/4305061/>

[16]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Muhammad Al-Arabi, „Sudan Clash Scenarios... Are They Following in.“

in die Fußstapfen Libyens und Jemens?“ Al-Jazeera.net, 19.04.2023. Verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.aljazeera.net/midan/reality/politics/2023/4/19/>

Stratfor, „Worauf Sie achten sollten, wenn die Gewalt im Sudan eskaliert“

Bewertungen, Stratfor.com,

21.04.2023. <https://worldview.stratfor.com/article/what-watch-violence-sudan-escalates>

[17]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Jamal Abdel Qader Al-Badri, „Civil War Fears Threate Sudan with
M
„Kapitel sieben“, Independent Arabia, 22.04.2023, verfügbar unter dem Link

Bou Kamil; <https://www.independentarabia.com/node/443766> :the nächste

Raphael, „Der Albtraum des Bürgerkriegs im Sudan ... Ein verheerender Schlag, der die Gewalt verlängern könnte“, Al-

Hurra, 17.04.2023. Verfügbar unter dem Link

<https://www.alhurra.com/sudan/2023/04/17> :the nächste

International Crisis Group, „Den Abstieg des Sudan in einen ausgewachsenen Bürgerkrieg stoppen“

Erklärung, 20.04.2023. <https://>

www.crisisgroup.org/africa/horn-africa/sudan/stopping-sudans-descent-

[ausgewachsener Bürgerkrieg](http://www.crisisgroup.org/africa/horn-africa/sudan/stopping-sudans-descent-)

[18]. Sehen:

Alex de Waal, „Sudans Abstieg ins Chaos“, Foreign Affairs, <https://>

www.foreignaffairs.com/sudan/sudans-descent- 27.04.2023

Chaos

[19]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: D. Hamdi Abdel Rahman Hassan, „The Battle for Sudan: Prospects
der Konfrontation zwischen der Armee und der schnellen Unterstützung“, Artikel, Al-Ahram Center for Studies

M.
Politik und Strategie, 19.04.2023, verfügbar unter dem Link
Warum“, Al-Fattah Abd Mona; <https://acpss.ahram.org.eg/News/18861.aspx> :the nächste

Die sudanesische Krise scheint unlösbar?“, Independent Arabia, 25.05.2023. Verfügbar unter:
<https://www.independentarabia.com/node/455221> :Next Verknüpfung

[20] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Hamdok: Der Ausbruch des Bürgerkriegs im Sudan wird eine Bedrohung darstellen
29.04.2023. Verfügbar unter folgendem Link: An die Welt: Die in London ansässige Zeitung Asharq Al-Awsat, "Alptraum."

<https://aawsat.com/home/article/4302171/>

Artikel

Der Sudan befindet sich in einer erdrückenden Krise, die durch die politische Pattsituation, die durch den Ausbruch der Krise noch verschärft wurde, noch verstärkt wird

Am 15. April 2023 kam es in mehreren sudanesischen Bundesstaaten und Städten zu bewaffneten Zusammenstößen zwischen den von ihnen angeführten Streitkräften

Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan und die Rapid Support Forces unter der Führung von Generalleutnant Mohamed

Hamdan Dagalo (Hemedti), inmitten des Scheiterns von... Den Konflikt trotz regionaler und internationaler Eindämmung einzudämmen

Bewegungen, um einen Ausweg aus der Krise im Land zu finden.

Die Entwicklungen in der operativen Szene im sudanesischen Raum zeigen die Beharrlichkeit beider Seiten des Konflikts und

!

Sie ignorieren die Aufrufe der internationalen Gemeinschaft, die tobenden Kämpfe im Land zu beenden.

Zu seiner Entscheidung, Askar

Ich hoffe, Verhandlungen über eine endgültige Lösung des Konflikts aufnehmen zu können, was meine Befürchtungen verstärkt

Die unmittelbaren Nachbarländer Sudans werden von der Fortsetzung des Konflikts verschont, der die Stabilität der gesamten Region gefährdet.

Merkmale der aktuellen sudanesischen Szene

Der allgemeine Kontext im Sudan zeichnet sich durch eine größere Komplexität aus, ein Merkmal, das die Sudanesen begleitet hat

zum Ausbruch des aktuellen militärischen Konflikts in

Szene

seit dem Sturz des Ingaz-Regimes im April 2019

Das Land. Die hervorstechendsten Merkmale der aktuellen Szene im Sudan lassen sich wie folgt feststellen:

1- Ein Kampf um Einfluss zwischen zwei gegensätzlichen Projekten: zwei Projekte unter der Leitung von Al-Burhan und Hemedi „Rasin“

nach dem Fall von

Sogar im Sudan gibt es ein Übergangsregierungssystem

Das Rettungsregime im Jahr 2019 und der Beginn der Übergangsphase führten zum Ausbruch einer politischen Krise

Konflikt, der sich im letzten Jahr schnell in einen militärischen Zusammenstoß zwischen den beiden einflussreichsten Parteien im Sudan verwandelte

vier Jahre.

Jede Partei strebt danach, die andere Partei zu stürzen, um der sudanesischen Szene ihre Vision aufzuzwingen

Gestaltung seiner Zukunft in Vorbereitung auf die Machtergreifung im Land nach dem Ende der aktuellen Übergangsphase.

Angesichts der Schwierigkeit, dass sich die beiden Projekte zumindest auf absehbare Zeit in einem gemeinsamen Dialograum treffen werden

In Zukunft dürfte die militärische Konfrontation so lange andauern, bis eine Konfliktseite die andere aus dem Konflikt ausschließt.

Die gesamte politische Szene.

2- Anhaltende bewaffnete Zusammenstöße: Seit ihrem Ausbruch in der Hauptstadt Khartum kommt es zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen Sudanese

Die Armee und die Rapid Support Forces haben sich auf eine Reihe strategischer Standorte konzentriert, beispielsweise Flughäfen und einige staatliche Hauptquartier, in dem Versuch, sie zu kontrollieren, um auf Kosten der anderen Partei eine qualitative Überlegenheit durchzusetzen. Der Die Konfrontationen weiteten sich schnell auf mehrere sudanesischen Bundesstaaten und Städte aus, was zu einer erwarteten Eskalation des Konflikts führte.

[\[1\]](#)

Dabei kamen nach Angaben der Sudanese etwa 387 Menschen ums Leben und 1.928 weitere wurden verletzt Ärztesyndikat. Trotz der Versuche der internationalen Gemeinschaft, humanitäre Waffenstillstände zwischen den beiden Seiten zu erreichen Der Konflikt dauerte seit seinem Beginn an, die Kämpfe zwischen den verfeindeten Kräften in einigen sudanesischen Regionen wie Khartum, Omdurman und Darfur, während beide Parteien sich gegenseitig vorwerfen, gegen den Waffenstillstand verstoßen zu haben.

[\[2\]](#)

3- Informationskrieg: Es handelt sich um einen parallel zum militärischen Konflikt im Land stattfindenden Kampf, durch den beide Parteien kämpfen

Der Konflikt, insbesondere die Rapid Support, versuchen, die Wahrheit über die Entwicklungen im Einsatzgebiet zu verbergen mit dem Ziel

Eine Möglichkeit, mehr Sport zu treiben Irreführung der sudanesischen öffentlichen Meinung und Neutralisierung der internationalen Gemeinschaft aus Angst.

Druck auf beide Seiten des Konflikts, zusätzlich zur Schwächung der Moral der sudanesischen Soldaten bei der Vorbereitung auf ihren Konflikt

möglicher Rückzug und die endgültige Lösung des Konflikts.

Andererseits achtete die sudanesischen Armee auf die Bemühungen der Rapid Support Forces, ihr Image vor Ort zu verzerren und auf internationaler Ebene durch die Verbreitung irreführender Informationen und startete eine Gegenkampagne mit mehreren aufeinanderfolgenden Veröffentlichungen Erklärungen, mit denen die von den Rapid Support Forces erhobenen Vorwürfe bezüglich der Entwicklungen im Konflikt um die USA zurückgewiesen werden Es untergräbt das Selbstvertrauen und flößt den Menschen Angst ein Boden zu gewinnen und die sudanesischen öffentlichen Meinung aus Angst zu beruhigen. Bürger.

4- Das Fehlen politischer Kräfte vor Ort: Beide Seiten des sudanesischen Konflikts ignorieren weiterhin wiederholte Aufrufe

von den meisten sudanesischen politischen Kräften und Parteien, die Kämpfe sofort zu beenden und zu beginnen

Dies führte zur Internationalisierung des Konflikts [\[3\]](#) In einem Verhandlungsprozess zur Beendigung und Beilegung des Konflikts

Interne Eindämmungsversuche, da das Gewicht dieser Kräfte im gegenwärtigen Moment abnimmt

Eingreifen mitten in die Entwicklungen des aktuellen militärischen Konflikts. Die Zukunft könnte davon betroffen sein Die schwächere Partei

Die politischen und zivilen Kräfte in der sudanesischen politischen Szene in der nächsten Phase und wohin der aktuelle Konflikt führen wird.

5- Die Fortsetzung der Evakuierungen ausländischer Staatsangehöriger: Dies ist ein wichtiger Indikator, der das Ausmaß widerspiegelt

Entwicklungen auf der Ebene des Feldschauplatzes in den Kampfzonen. Es deutet auch auf eine Eskalation der bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den beiden hin die beiden Seiten des Konflikts in naher Zukunft. Mehrere Länder haben die Evakuierung ihrer Staatsangehörigen angekündigt

Sudan in den letzten Tagen, wie die Vereinigten Staaten von Amerika, China, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien, die Niederlande, Schweden, Dänemark, Finnland, Türkei, Japan, Spanien, Griechenland, Libyen, Jordanien, Südafrika, Kenia und andere.

6- Verschlechterung des Gesundheitssystems: Der Konflikt forderte Dutzende Opfer und Hunderte Verletzte.

71 % davon sind Krankenhäuser, die etwa stehen geblieben sind

was Druck auf die Sudanesen ausübte

Nach Aussagen des Sudanesischen Ärztesyndikats ist es ihnen nicht möglich, in Kampfgebieten zu arbeiten

Mangel an Medikamenten und medizinischer Hilfe, der den Zusammenbruch des Gesundheitssystems im Land droht, und seine

Auswirkungen auf die dortige Sicherheit der Gemeinschaft.

Berichte über Al-Burhan und Hemedti im Konflikt

Die Taktiken und Richtlinien beider Parteien seit Ausbruch der bewaffneten Auseinandersetzungen im Land spiegeln den Wandel wider

den Konflikt in ein Nullsummenspiel verwandeln, das seine Dauer in der kommenden Zeit verlängern könnte. Jede Partei hat

seine eigenen strategischen Berechnungen in diesem anhaltenden Konflikt im Land. Einerseits die sudanesische Armee

G ihn drinnen, ist sich der Notwendigkeit bewusst, die Streitkräfte zu monopolisieren und die Präsenz einer großen Armee zu verhindern

Es verleiht der sudanesischen Armee mehr Legitimität und Einfluss

Der Konflikt wurde mit militärischen Mitteln gelöst

im Sudan.

Daher verstärkt die Armee inmitten dieses Konflikts ihre Bemühungen, die politische Legitimität zu entziehen, auf der sie beruht

Die Rapid Support Forces sind darauf angewiesen, ihre Präsenz in der sudanesischen Realität zu legitimieren und auf deren Zerschlagung bzw. Zerstörung zu drängen

zumindest dazu zwingen, sich zu deren Bedingungen in die sudanesischen Streitkräfte zu integrieren, was zum Ausschluss führen könnte

von Hemedti vom Tatort. Der gesamte politische Prozess in der nächsten Phase, zusätzlich zur Beseitigung der regionalen

und internationale Inkubatoren, die seine Streitkräfte unterstützen und den Sudan zusätzlich vor dem Dilemma regionaler und regionaler Konflikte schützen

internationale Ausrichtung und wird gleichzeitig zu einem offenen Schauplatz für Spannungen zwischen Ländern

Unterstützung der politischen Ambitionen der Institution, die eine regionale Rolle in der Region spielen möchte. Das sudanesische Militär

hat darum gebeten, einen Kandidaten vorzustellen, dessen Chancen auf einen Sieg bei den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der

Land wird gestärkt.

Andererseits versucht Hemedti nachdrücklich, die Legitimität seiner Person und seiner Streitkräfte als schwierige Figur zu bestätigen

in den politischen und militärischen Auseinandersetzungen im Sudan, im Kontext der wachsenden politischen Ambitionen der Rapid

Unterstützen Sie den Kommandeur, vielleicht um das Land in Zukunft nach dem Ende der Übergangsphase zu führen

Was ihn dazu veranlasste, seine Beteiligung an diesem Konflikt mit seinen Behauptungen über die Verteidigung der Demokratie und den Schutz zu rechtfertigen

der demokratische Übergang im Land und die Machtübergabe an die Zivilbevölkerung. Auch Hemedti ist sich dessen bewusst

Seine militärische Macht zu stärken und sie mit der sudanesischen Armee auszugleichen, wird seinen zukünftigen Ambitionen dienen

die sudanesische Szene.

Deshalb versucht Hemedti, das Vertrauen eines großen Teils der Bürger in die Streitkräfte zu erschüttern und umzudrehen

öffentliche Meinung gegen ihre Führer angesichts weiterer Vorwürfe gegen sie, dem früheren Regime anzugehören und

Ziel von Luftangriffen auf Zivilisten unter Ausnutzung der Medienmechanismen der Rapid Support Forces.

Seit Beginn des Konflikts deutet dies auf die Möglichkeit hin, ein Netzwerk von Experten im Medienbereich zu nutzen

Verwalten Sie den Kampf über die Medien und sozialen Medien auf lokaler und internationaler Ebene. Auch wenn der Konflikt besteht

Sollte die Situation nicht gelöst werden, könnte die internationale Gemeinschaft auf Verhandlungen zwischen zwei Parteien drängen

Der Konflikt könnte für Hemedti eine Gelegenheit darstellen, um seinen Verbleib in der politischen Szene zu verhandeln, ohne groß zu werden

Zugeständnisse zu machen und Garantien für die Zukunft seiner Streitkräfte und seine Zukunft in der nächsten Phase zu erhalten.

Berichte über Nachbarländer im Konflikt

Die Nachbarländer des Sudan haben ihre strategischen Berechnungen hinsichtlich der Eskalation des militärischen Konflikts und der Möglichkeit

Es erstreckt sich über die sudanesischen Grenzen hinaus und bedroht die regionale Sicherheit und Stabilität, insbesondere da der Sudan wächst

Aufgrund seiner geografischen Lage ist es von strategischer Bedeutung und stellt einen strategischen Kontaktpunkt zwischen der ostafrikanischen Region dar

- einschließlich des Horns von Afrika und des Roten Meeres. - Und die Regionen Sahel und Zentralafrika, mit denen der Sudan in Kontakt steht, fünf

Länder in Afrika südlich der Sahara: Eritrea, Äthiopien, Südsudan, Zentralafrika und Tschad. Die Berechnungen dieser Länder in Bezug auf die

Der sudanesische Konflikt kann wie folgt bezeichnet werden:

1- Südsudan: Er gilt als am stärksten von der Fortsetzung des Konflikts im Sudan betroffen, insbesondere aufgrund seiner Bedrohung

Etwa 800.000 Flüchtlinge aus dem Südsudan, die auf sudanesischem Territorium stationiert sind, kehren wieder nach Juba zurück, was bedeutet

Angesichts der Schwäche der Infrastruktur und der zunehmenden Nachfrage steigt der Druck auf sie

Armutsraten und die Fragilität der politischen und sicherheitspolitischen Bedingungen dort. Juba befürchtet eine Ausweitung des Konflikts

Grenze zwischen ihm und Khartum, was Zeuge der Infiltration einiger bewaffneter Elemente in die südlichen Gebiete werden könnte

Sie könnten den Kämpfen entgegen, die zu einer weiteren Destabilisierung führen könnten.

Die Fortsetzung des Konflikts wirkt sich auch negativ auf die Ölindustrie aus, da sie den Transport von Öl aus ... behindert.

Oh – was es noch schlimmer macht. Südlich bis Port Sudan, Ostsudan – 170.000 Barrel pro Tag

die wirtschaftlichen und finanziellen Verluste für beide Länder. Während die Ängste im Südsudan über die Zukunft des Landes zunehmen

Fragiles Friedensabkommen aus dem Jahr 2018, zumal der Sudan einer der Garanten dieses Abkommens ist, was es vorantreibt

darauf hin, die Ansichten der Kriegsparteien in Khartum anzunähern, in der Hoffnung auf einen Waffenstillstand und eine beginnende Beilegung des Konflikts.

2- Äthiopien: Addis Abeba befürchtet im Falle einer Ausweitung eine zunehmende Aktivität bewaffneter Bewegungen an der Grenze zum Sudan

des Konflikts im Land. Sie befürchtet auch die Möglichkeit einer Präsenz der Wagner-Miliz

Der Sudan wird in der kommenden Zeit schwächer werden, da er die Präsenz weiterer internationaler Mächte in seiner unmittelbaren Umgebung nicht akzeptiert

Nachbarschaft wegen der Bedrohung, die sie für die Stabilität und den äthiopischen Einfluss in der Region darstellen. Addis Abeba ist es auch

Sie sind zunehmend besorgt über die Rückkehr äthiopischer Flüchtlinge, die während des jüngsten Äthiopienkriegs in den Sudan vertrieben wurden

erneut in ihr Land reisen, was Druck auf die äthiopische Bundesregierung darstellt und Konflikte verschärfen könnte.

Und ethnische Konflikte in einigen äthiopischen Regionen.

Der sudanesische Konflikt beeinträchtigt die lebenswichtigen Straßen, die nach Äthiopien führen, insbesondere da er stark auf den Hafen von Port Sudan angewiesen ist

Handel mit der Außenwelt über das Rote Meer.

Äthiopien könnte durch seine Spielbemühungen den Konflikt im Sudan als neuen Ausgangspunkt für regionalen Einfluss in Ostafrika betrachten

eine Rolle bei der Vermittlung in der Hoffnung, die Kämpfe zwischen den beiden Seiten zu beenden.

Der Konflikt, den Addis Abeba nutzen könnte, um sich zwischen Sudan und Ägypten im Zusammenhang mit der äthiopischen Staudamm-Akte zu lösen

kommenden Periode, zusätzlich zur Lockerung der Schwere der sudanesischen Position gegenüber der umstrittenen Krise in der Fashqa-Region zwischen den

zwei Länder und eine freundschaftliche Einigung darüber erzielt.

3- Eritrea: Die Besorgnis Eritreas über die Möglichkeit der Rückkehr von mehr als 234.000 eritreischen Flüchtlingen aus dem Sudan wächst

als Folge des sich dort verschärfenden Konflikts. Asmara befürchtet die Bedrohung durch bewaffnete Bewegungen – die möglicherweise aktiv sind

Sudanesischer Konflikt – bis ins eritreische Landesinnere. Einige eritreische Elemente könnten in den Konflikt verwickelt werden – wenn sich die Situation verschlimmert

in der nächsten Phase - im Kampf an der Seite einer der Kriegsparteien, insbesondere der Rapid Support, bei einem Versuch des eritreischen Präsidenten

Isaias Afwerki, um seinen Einfluss auf die Siedlungsgleichung zu stärken.

Es liegt im Sudan, Teil des Konflikts zu werden

die Zukunft.

4- Tschad: Es ist auch anfälliger für Risiken, insbesondere da es mehr als 1.400 Kilometer gemeinsame Grenzen mit dem Sudan hat

verstärkt die Befürchtungen, dass weitere Rebellen in tschadisches Gebiet eindringen könnten, und die Möglichkeit, dass sich einige tschadische Rebellenbewegungen anschließen könnten

den Konflikt im Sudan zum Wohle eines von ihnen. Seine Außenbezirke könnten den Kern künftiger Rebellengruppen bilden, die eine Bedrohung darstellen könnten

der tschadische Staat. N'Djamena befürchtet einen möglichen Rückgang der schnellen Unterstützung für die Darfur-Region und der Sicherheit

Es könnte Auswirkungen haben, die die Sicherheit und Stabilität der tschadischen Seite gefährden, die auch die Gefahren der tschadischen Seite fürchtet

Die russische Sicherheitsgruppe Wagner mischt sich in den Konflikt ein und gelangt von drei Seiten an den Rand der tschadischen Grenze:

Libyen, Sudan und Zentralafrika. Darüber hinaus wächst die Besorgnis über die Möglichkeit des Aufbaus kooperativer Beziehungen

zwischen Wagner und einigen in der Region aktiven tschadischen bewaffneten Bewegungen.

Der sudanesischer Konflikt hindert den tschadischen Staat auch daran, von den sudanesischen Häfen zu profitieren, insbesondere vom Hafen Port Sudan.

Dies könnte eine Wirtschaftskrise für den Tschad darstellen, da es sich um ein Binnenland in der Sahelzone handelt. Unterdessen sind die Ängste des Tschad groß

Es besteht zunehmende Befürchtung, dass sich der Konflikt auf die Grenzen der Flüchtlingsaufnahmegebiete ausweitet, zumal der Tschad bislang mehr Flüchtlinge aufgenommen hat

mehr als 20.000 sudanesischer Flüchtlinge, was den wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Druck auf die Regierung von N'Djamena während des Jahres erhöhen könnte

kommende Zeit.

5- Zentralafrika: Befürchtet die Abwanderung einer großen Zahl sudanesischer Flüchtlinge in das Land und den Druck, den dies auf das Land ausübt

schwache Infrastruktur und Volkswirtschaft. Hinzu kommt die Angst vor der Aktivität vieler bewaffneter Bewegungen an der Grenze

zwischen den beiden Ländern und die Möglichkeit, dass einige von ihnen in den sudanesischen Konflikt verwickelt werden, der sich verschärfen könnte

mit die dortige Sicherheitslage sowie die angespannten Beziehungen zu Khartum. Andererseits das Engagement Wagners

im Konflikt und sein Einsatz im Sudan könnten eine beruhigende Botschaft an das herrschende Regime in Bangui darstellen, das dies tut

Wagners Kräfte, um den bewaffneten Rebellenbewegungen im Land entgegenzutreten und die herrschende Elite dort zu sichern.

6- Die Zwischenstaatliche Behörde für Entwicklung (IGAD): Die Behörde stellte am 27. April eine Initiative vor.

2023, in dem Versuch, einen Ausweg aus der Sudankrise zu finden, und im Rahmen der Arbeit an der Prinzip afrikanischer Lösungen für afrikanische Krisen, das von der Afrikanischen Union übernommen wurde. Die Initiative umfasste zwei grundlegende Vorschläge bezüglich der Verlängerung des humanitären Waffenstillstands um weitere 72 Stunden im Land mit dem Ziel Fortsetzung der Evakuierung ausländischer Staatsangehöriger im Land und anhaltende Bemühungen um einen Waffenstillstand sowie Entsendungen Vertreter der sudanesischen Armee und schnelle Unterstützung des Südsudans bei Verhandlungen.

O Sudan (der regierende Übergangssouveränitätsrat) und viel Spaß

Die Ejad-Initiative – deren Vorsitzender Sie derzeit sind – zielt darauf ab...

In dem Äthiopien einen starken Einfluss hat – um seine Präsenz in der sudanesischen Arena zu stärken und zu versuchen, das zu erreichen Die Ansichten der beiden Konfliktparteien rücken näher zusammen, um bald, insbesondere danach, eine Waffenstillstandsvereinbarung zu erreichen Was passiert, ist eine interne sudanesische Angelegenheit, die durch Organisationen gelöst werden kann. Die UN-Sicherheit Der Rat erkannte an, dass das, was regional ist, den Spielraum für internationale Interventionen schließt – zumindest zum jetzigen Zeitpunkt aktuellen Stadium - und erweitert den Spielraum für die afrikanischen Regionalparteien, den Konflikt und seine Parteien in der Hoffnung auf Lösung einzudämmen Eines der Probleme, vor denen die Initiative steht, ist daher eine umfassende Lösung in naher Zukunft. Trotz der Unklarheit über seine möglichen Wege, wird es sich auf einen Konsens über die Verlängerung des humanitären Waffenstillstands beschränken oder wird es tatsächlich einen geben? Rolle bei der Erzielung einer politischen Lösung?

Mögliche Risiken

Die Fortsetzung des aktuellen militärischen Konflikts im Sudan könnte die Errungenschaften der darauffolgenden Übergangsphase untergraben der Sturz des Rettungsregimes im April 2019, der den sudanesischen Staat wieder auf den Nullpunkt bringen und seine Existenz bedrohen wird Zukunft mit mehr Spannungen und politischen und sicherheitspolitischen Unruhen, was die regionalen Ängste der Nachbarn verschärft Länder über die Ausweitung des Konflikts und die Bedrohung ihrer Sicherheit und Stabilität. kurzfristig.

Angesichts der Ausweitung des Konflikts und des Beharrens beider Seiten, den Kampf fortzusetzen, bis der Konflikt beigelegt ist, ! Oh, es könnte schwierig sein, in dieser Hinsicht Raum für eine Vermittlung durch die internationale Gemeinschaft zu lassen Askar In absehbarer Zukunft, sofern die Großmächte nicht damit drohen, innerhalb kurzer Zeit abschreckende Sanktionen zu verhängen die beiden Kriegsparteien aufzufordern, sie zu zwingen, den regionalen und internationalen Forderungen nach einer sofortigen Beendigung der Kämpfe Folge zu leisten.

Insbesondere die Daten des aktuellen Augenblicks wirken wie eine regionale Zeitbombe

Insgesamt ist der Sudan in einem guten Zustand

Innerhalb eines regionalen Gürtels voller Krisen und Konflikte, die ...

Es liegt geografisch

Die Fortsetzung und Verschärfung des Konflikts ist ein entscheidender Punkt bei der Umwandlung des Sudan in einen regionalen Brennpunkt für Dies zieht mehr bewaffnete Bewegungen und Terrororganisationen an, die in geografisch benachbarten Regionen wie der Türkei aktiv sind Sahelzone und Libyen. Was wiederum die regionale Sicherheit der unmittelbaren Nachbarländer gefährdet.

[1] Worauf Sie achten sollten, wenn die Gewalt im Sudan eskaliert, RANE, 21. April 2023, verfügbar unter: <https://bit.ly/41Vm4zh>

[2]. Alind Chauhan, Warum der jüngste Konflikt im Sudan bei so vielen Ländern auf der ganzen Welt zu Besorgnis geführt hat, 24. April 2023, verfügbar unter:

<https://bit.ly/41vsCop>

[3]. Michelle Gavin, Sudan in Crisis, Council on Foreign Relations, 20. April 2023, verfügbar unter: <https://on.cfr.org/3oHfsGi>

[4]. Die Sicht des Guardian auf den Konflikt im Sudan: General gegen General gegen das Volk, The Guardian, 18. April 2023, verfügbar unter: <https://bit.ly/3H9cZdZ>

Die Ereignisse im Sudan beschleunigen sich auf das Schlimmste, die heftigen Kämpfe, die am Morgen des 15. Samstags ausbrachen

Diesen April (2023) kommt es zwischen den Streitkräften der sogenannten Rapid Support Forces und den Streitkräften der sudanesischen Armee

Nach dem, was in sudanesischen Kreisen vorherrscht, werden der Sudan und seine Menschen in die Schranken gewiesen bekannt als die militärische Komponente nach

Ziel war der allmähliche Übergang zu einer Form der Zivilherrschaft an einem Scheideweg und der darauf folgende politische Prozess Ja

gefährlich. Kämpfe und militärische Konfrontationen mit offenem Ausgang sind an sich schon ein Indikator für eine ernsthafte Gefahr.

Die Auflösung nationaler Armeen mit einheimischen oder ausländischen Werkzeugen oder einer Kombination aus beidem ist in der Vergangenheit bekannt und beobachtet worden

Die Pläne internationaler Mächte und ihrer regionalen Verbündeten, die Spaltungen in den Zielländern zu vertiefen, mit dem Ziel der Nachhaltigkeit

Kontrolle über sie und ihr Schicksal im Dienste strategischer Pläne mit Auswirkungen auf den Konflikt an der Spitze der internationalen Gemeinschaft

System.

Der Sudan stellt mit seiner afrikanischen und arabischen Lage einen attraktiven Fokus für derart große Konfliktpläne dar, die nur durch eine Abwehrmaßnahme abgewehrt werden können

eine geschlossene und solide Gesellschaft, vereint durch alle ihre zivilen und militärischen Komponenten, begleitet von einem politischen System, das die Gesellschaft schützt

Rechte aller dieser Komponenten unter dem Dach des von allen akzeptierten Gesetzes und der Verfassung. Ein Defekt in einem dieser beiden komplementären

Bedingungen, Inhalte und Verhalten können dazu führen, dass...

Zu unerwünschten Konsequenzen, mit denen der Sudan in diesem traurigen Moment konfrontiert ist, während er kämpft

Der Sudanese mit seinem sudanesischen Bruder, im Lichte von Rechtfertigungen und Gründen, die nichts mit den Interessen des Sudanese zu tun haben

Land und Leute und werden von persönlichen Ambitionen dominiert, die alle Anstrengungen der Monate zunichte machten.

Trotz der Vergangenheit steht der Sudan am Anfang eines politischen Prozesses, der Hoffnung bringen soll

Zu den Lücken gehörten, die Schritt für Schritt geschlossen werden mussten, damit alle sudanesischen Komponenten integriert werden konnten

die Zukunft ihres Landes gestalten.

Die genannten Gründe für die Rapid Support Forces unter der Leitung von Mohamed Hamdan Dagalo, Vizepräsident des Souveränitätsrates,

Beginn des Prozesses der Kontrolle strategischer militärischer Einrichtungen, einschließlich Militärflughäfen, Regierungszentralen, Radio und Fernsehen,

und ziviler Flughäfen sowie die Sperrung der Straßen zur Hauptstadt Khartum und zu den Großstädten scheinen nicht überzeugend. Der Plan für die

gleichzeitige Bewegung der Unterstützungskräfte in mehr als eine Richtung und mehr als eine Stadt, seit der Nacht auf Mittwoch, April

12 offenbart eine vorherige Planung und wird nicht als „Angriff“ der Armee auf ein Hauptquartier der schnellen Unterstützung beschrieben.

Ich reagiere nur auf was

Die Rechtfertigung, die die Propaganda der Unterstützungskräfte hervorzuheben versuchte, mit dem Ziel, die Legitimität ihrer Verteidigung zu zeigen

Hauptquartier und Bestrafung der Streitkräfte und ihrer Anführer.

Diese scheinbare und propagandistische Rechtfertigung täuscht nicht darüber hinweg, dass zwischen den Stützpunktkommandanten tiefe Meinungsverschiedenheiten bestehen

Streitkräfte und die Führung der Streitkräfte hinsichtlich des Prozesses der Integration der Unterstützungskräfte in die Gesamtstruktur der Streitkräfte

Streitkräfte als notwendige Voraussetzung für die Einheit des militärischen Teils und seine Unterwerfung unter Gesetz, Verfassung und Sitten

anwendbar in jedem Land, in dem normale Bedingungen vorherrschen. Es ist bekannt, dass diese Meinungsverschiedenheit auf der Art der unterstützenden Kräfte beruht

Eine besondere Situation, sowohl im Hinblick auf ihre Ursprünge, die auf das Jahr 2003 zurückgehen, als eine bewaffnete Gruppe, die Guerillakrieg betreibt, bekannt als die „Dschandschawid“ und die großen Dienste, die es dem Regime des gestürzten Präsidenten Al-Baschir bei der Niederschlagung des Aufstands leistete

Nicht-arabische Menschen in Darfur protestieren gegen ihre Marginalisierung durch

Al-Baschir und sein Regime, was Al-Baschir dazu veranlasste, den Anführer der Dschandschawid und seine Truppen mit Sonderrechten zu belohnen

Legitimität, die ihre Präsenz in der Politik- und Sicherheitsszene ohne Grenzen ermöglichte, wie sie es tun. sich nicht an die Kontrollen halten

Es regelt die Arbeit der Streitkräfte, genießt Bewegungsfreiheit und verfügt über große Hauptquartiere, die über den gesamten Sudan verteilt sind

ohne jegliche Aufsicht. Es handelt sich um eine Unabhängigkeit, die es im Gegensatz zu den regulären Streitkräften davon befreit, den Gesetzen unterworfen zu sein. Viele

Es werden Fragen nach den Quellen seiner Bewaffnung und Finanzierung aufgeworfen, die vor allem von Mysterien und Hörensagen umhüllt sind

bezüglich der Kontrolle von Dagalo und seiner Familie über die Minen. Gold in Darfur.

Es ist wahrscheinlich, dass der Prozess der Integration in die regulären Streitkräfte ein wichtiger und zentraler Bestandteil jeder Politik ist

Der Prozess, der den Sudan zur verfassungsmäßigen Zivilherrschaft überführt, löste bei den Mitgliedern dieser Kräfte große Sensibilität aus.

Startet insbesondere unter ihren Führungskräften, die regelmäßige Integration als Methode betrachten.

Sie genießen, insbesondere durch den direkten, versteckten und scheinbaren Einfluss auf sie, alle Privilegien, die das allgemeine politische System bietet

Wir sind es auch gewohnt im gesamten Sudan und erlegt ihnen Einschränkungen und Verantwortlichkeiten auf, die sie nicht haben.

Ihre überwältigende Präsenz in der sudanesischen Wirtschaft, insbesondere in den Goldminen, stellt einen wichtigen Faktor dar

Im großen Reichtum des Rapid Support Command, trotz der komplexen Bedingungen der sudanesischen Wirtschaft insgesamt.

Es stimmt hier, dass die offensichtliche Meinungsverschiedenheit in Dagalos Weigerung liegt, Generalleutnant Al-Burhan an die Spitze zu stellen

Streitkräfte in der Übergangsphase, die im Rahmenabkommen vereinbart wurde, das im April unterzeichnet werden sollte

6, als Dagalo forderte, dass die Führung der Streitkräfte in die Rapid Support Forces eingepfropft wird, was nach und nach der Fall sein wird

Minister, den ich abgelehnt habe integriert. , für eine zivile Person als Primzahl Mit

Kritik an der sudanesischen Armee für schnelle Unterstützung als Elemente Zusammen mit einem Angehörige der Streitkräfte, Seite an Seite

undisziplinierte militärische Gewalt, und ihre Integration wird viele Probleme der Disziplin und Loyalität innerhalb der allgemeinen Struktur aufwerfen

der sudanesischen Armee, insbesondere da zu den Unterstützungskräften nicht-sudanesische Elemente und aus Nachbarländern gehören,

was in der nächsten Phase große Belastungen für die Armee bedeuten wird.

Gründe, die eng mit persönlichen Ambitionen, wirtschaftlichem Wohlstand und der Flucht aus den oben genannten Regeln zusammenhängen, erklären dies

Ausbruch von Rechtsdisziplin unter Rapid-Support-Leitern und Objektivität

Das Ausmaß der Ausflüchte, mit denen die Rapid Support Forces ihren Kampfeinsatz als illegales Militär zu rechtfertigen versuchten

Die Aktion wurde enthüllt, da sie darauf abzielt, den Sudan von der angeblichen „ägyptischen Besatzung“ zu befreien. Vielleicht verleiht dies Legitimität und Popularität

Unterstützung für seinen Versuch, den Sudan und seine Bevölkerung zu kontrollieren und zu unterwerfen ...

Die sudanesischen Streitkräfte für ihre Ziele. Dies spiegelt die psychologische und intellektuelle Verfassung der Spieler wider

beispiellose Rolle dabei, Hass in der breiten Öffentlichkeit zu schüren ein Die Kräfte sind eng mit dem Bashir-Regime verbunden, das

das sudanesische Volk gegenüber Ägypten und den Ägyptern, worauf das offizielle und populäre Ägypten mit der Umarmung Tausender reagiert

Sudanesen, die dorthin kamen, um den sich verschlechternden Bedingungen in ihrem Land zu entfliehen, und die es vorziehen

Aufenthalt und Leben in Ägypten, wo sie so komfortabel behandelt werden, wie die Ägypter in allem behandelt werden.

Es ist bekannt, dass Ägypten daran interessiert ist, mit allen arabischen Armeen zusammenzuarbeiten und wie angekündigt gemeinsame Übungen durchzuführen

Programme, die darauf abzielen, die militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit auf der Grundlage der Vision zu verbessern

Ein solider Arabismus, der darauf abzielt, die nationale Sicherheit der Araber zu schützen, Stabilität im regionalen Umfeld als Ganzes zu schaffen und

Konfrontieren Sie Schmuggelbanden, organisierte Kriminalität und bewaffnete religiöse Extremistengruppen. Die Anwesenheit begrenzter ägyptischer Streitkräfte bei

Der sudanesischen Flughafen Meroe ist Teil der angekündigten gemeinsamen Ausbildungspläne mit den sudanesischen Streitkräften, und jede Fälschung davon

Diese Tatsachen sind eine Zurechtweisung für den Herausgeber und entlarven seine böswilligen Absichten und Absichten im Dienste der Kräfte, die danach streben, dem zu schaden

gemeinsame sudanesischen und ägyptischen Interessen. Daran besteht für jeden ägyptischen und sudanesischen Patrioten kein Zweifel

gemeinsame Sicherheit.

Mein Ziel ist es, dass die ägyptischen Streitkräfte und ihre sudanesischen Schwesterstreitkräfte ein Schutzschild bleiben

Diese tragischen Kämpfe, die Dagalo ankündigte, würden tagelang andauern, bis sie die Streitkräfte besiegten

Streitkräfte für sein Land, und dass er den Menschen Gutes bringt und zu einer demokratischen Transformation und Ablehnung führen wird

Jegliche Vermittlung im Interesse der Ruhe und späteren Verhandlung wirft tatsächlich viele Zweifel auf

Die Zukunft, insbesondere der politische Prozess und die Mediationen des Quartetts, der Vereinten Nationen und Afrikas, und wie sie diese nicht berücksichtigten

diese schädlichen Empfindlichkeiten und Ambitionen und stellte sich vor, dass die Selbstantriebskraft des Rahmenabkommens dies könnte

Überwindung all dieser tiefgreifenden Probleme und der Ausschluss einiger sudanesischer Komponenten, die Vorbehalte gegen wichtige Teile hatten

des Rahmenabkommens, Es entstehen keine Hindernisse, die ernsthafter hätten angegangen werden müssen, um das zu erreichen

den politischen Prozess inklusiv und nicht diskriminierend zu gestalten, bevor er zu unvollständigen Schritten überstürzt wird.

Einerseits ist es unvorstellbar, dass eine Streitmacht nicht mehr als 100.000 irreguläre Kämpfer umfasst, ohne mehr Erfahrung und nicht mehr

als bewaffnete Waffen Guerrillakriege, die Ausübung von Übergriffen gegen Bürger und die Schaffung von Krisen sind mild, um sich ausdehnen zu können

ihre Kontrolle über reguläre Streitkräfte mit größerer Bewaffnung und größerer Kampf-, Verwaltungs- und Kommunikationserfahrung.

Sie können dann die Kontrolle über ein so vielfältiges und geografisch großes Land wie den Sudan ausweiten und ein politisches System durchsetzen

spiegelt die Launen seiner Führer wider. Es ist wahrscheinlich, dass es zu Kämpfen kommen wird

Die Ablehnung einer Mediation wird tatsächlich mehrere Tage, wenn nicht sogar mehrere Wochen dauern und zur Zerstörung der RSFs führen

Infrastruktur und ihre Auflösung, indem sie diejenigen, die sich weigern, wie eine Rebellenmiliz gegen das öffentliche Recht behandeln und ihre Anführer unterwerfen

Aber wenn die Mediation danach akzeptiert wird anschließende Versuche.

Ein paar Tage des Kampfes werden, wie die zahlreichen im Sudan tätigen Vermittler hoffen, nur eine Atempause sein

Das Vertrauen zwischen den Streitkräften und den Schnellen Unterstützungskräften als Ganzes ist ebenso groß wie das Vertrauen der zivilen Komponente in

Und nicht nur zwischen den Führern hier und den Führern dort, es ist verschwunden

Die Profis der Putschs und der Tendenz, das Land zu zerstören, sind gebrochen und können nur durch Leiden wiedergutmacht werden.

Schwer.

Die Komponenten der sudanesischen Situation, wie oben erwähnt, verweisen auf einen großen Sprung ins Unbekannte, das niemand kennt

außer Gott, dem Allmächtigen. In einem Fall könnte es einen Hoffnungsschimmer geben, nämlich dass die Kämpfe so schnell wie möglich enden werden,

und es wird keinerlei Fraktionen oder irreguläre bewaffnete Gruppen mehr geben.

Formen und mit ihnen verschwinden beispiellose persönliche Ambitionen, ein großes Land auszuplündern und zu zerstören, das eine bessere Gesellschaft verdient

Mit Stolz und Würde.

Seine Leute sind willkommen

Am Montag, 25. Oktober 2021, unternahm die sudanesische Armee den erwarteten Schritt zur Auflösung der Übergangsregierung Institutionen und beenden Sie die Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels, was Anlass zur Sorge gibt Zukunft der politischen Reform im Land. Dieser Schritt erfolgte nur wenige Wochen nach einem gescheiterten Putschversuch Macht durch Loyalisten des Regimes des gestürzten Präsidenten Omar al-Baschir und inmitten wiederholter Warnungen, dass es zu Spannungen kommt Die Konflikte zwischen zivilen und militärischen Führern im Sudan standen am Rande des Zusammenbruchs. Vielleicht erhöht das alles Viele Fragen zur Zukunft des politischen Übergangs im Sudan liegen inmitten einer äußerst komplexen und miteinander verflochtenen Situation regionales Umfeld.

Es ist klar, dass es Anzeichen dafür gibt, dass die Korrekturbewegung der Armee von Seiten der Bevölkerung unterstützt wird beschrieben von Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, Oberbefehlshaber der sudanesischen Streitkräfte Kräfte. Die Bewegung für Gerechtigkeit und Gleichheit hat die Regierung von Abdalla Hamdok dafür verantwortlich gemacht stellt den Hauptgrund für das Eingreifen der Armee dar. Sie sagte, dass einige Beamte das Entscheidungsmonopol hätten. und weigerte sich, an einem Dialog teilzunehmen. Die Gruppe unter der Leitung von Finanzminister Jibril Ibrahim war der Zuerst bekundete er öffentlich seine Unterstützung für die Armee, forderte sie aber auch dazu auf, den Ausnahmezustand zu beenden und Gefangene freizulassen. Häftlinge und ernennen eine Zivilregierung, die die täglichen Aktivitäten regelt.

Anfang Oktober (2021) nahm die Gruppe an einem pro-militärischen Massenstreik in Khartum teil, der hohe Ansprüche stellte die Entlassung der Übergangsregierung. Eine weitere pro-militärische Gruppe, die sich von der Freiheit losgesagt hat und Change Movement begrüßten diese außergewöhnlichen Maßnahmen ebenfalls und sagten, dass sie von organisiert wurden Ich hoffe, dass der Präsidentenpalast die Armee unterstützt, weil ihre Mission erfüllt wurde. Andererseits, Der All-Beja Council of Glasses unter der Leitung von Herrn Turk im Ostsudan wird den Sitzstreik beenden. Die prominentesten Befürworter der Armee waren die Wiedereröffnung von Port Sudan und die Beendigung der Schließung die Städte des Ostens.

Doppelspitze in der Militärinstitution

Es ist wichtig, auf die Natur der militärischen Institution im Sudan hinzuweisen, da sie neben der auch Folgendes umfasst: reguläre Streitkräfte, die auf Disziplin und den Werten militärischer Professionalität basieren, die Rapid Support Forces, a paramilitärische Einheit, die aus den zuvor vom Bashir-Regime unterstützten Janjaweed-Milizen hervorgegangen ist und die Ihr wurden Verstöße während des Darfur-Konflikts vorgeworfen. Hier finden wir eine doppelte militärische Führung: Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, Oberbefehlshaber der sudanesischen Streitkräfte, einerseits und Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo (Hemedti), Kommandant der Schnellen Unterstützung, hingegen. Die offizielle Aufzeichnung von al-Burhan scheint zu sein dass der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag den Finger der Anklage auf ihn richtet. , wo, und es ist nicht passiert Al-Bashir und andere wurden beschuldigt, während des Darfur-Konflikts Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben

Anfang der 2000er Jahre. Auch Beweise werden nicht zeilenweise gezählt

Islamisten, was unter hochrangigen Generälen während des Bashir-Regimes, das der Muslimbruderschaft gegenüber loyal war, selten vorkommt.

Dies könnte dem Sudan geholfen haben, aus der internationalen Isolation herauszukommen, unter der das Bashir-Regime litt. Hinter Burhan

ist General Hemedti, Kommandeur der Rapid Support Forces. Al-Burhan hat eine lange Beziehung zu Hemedti. Al-Burhan

war ein Kommandeur in Darfur, wo er die Armee und Unterstützungskräfte aufstellte

Tausende Menschen wurden vertrieben und etwa 2,7 Millionen Menschen wurden vertrieben Rasche gewalttätige Kampagne zur Bekämpfung des Aufstands. 300

Darüber hinaus entfremdeten sich eine Million Menschen von den Militäreinsätzen und blutigen Konflikten, die Darfur erlebte. Und

mit „Ich bin für keinerlei Handlungen verantwortlich.“ Al-Burhan selbst sprach über die begangenen Gräueltaten und sagte einmal:

„So wie es alle regulären Streitkräfte tun.“

Eine Schande in Darfur ... Für mich kämpfte ich gegen einen Feind

Im Jahr 2015 koordinierten Al-Burhan und Hemedti den Einsatz sudanesischer Streitkräfte und Schnellunterstützungskämpfer im Jemen

Kampf mit von Saudi-Arabien geführten Koalitionstruppen gegen mit dem Iran verbündete Houthi-Rebellen. Den beiden Männern wird das zugeschrieben

Tatsache, dass sie während des Aufstands gegen Al-Bashir Befehle verweigerten

Sie zerstreuten die Demonstranten mit Gewalt, trafen sie aber im Sitzlager.

Die Dialektik von Kurskorrektur und korrigierender Revolution

Es kommt zu Kontroversen über die Beschreibung der Bewegung der sudanesischen Armee am 25. Oktober, wie in der von ihnen übermittelten Nachricht angegeben

Aufgrund des Chaos und der starken Spaltung zwischen ...

Generalleutnant Al-Burhan gab an, dass es sich um eine Kurskorrektur gehandelt habe

Bestandteile der Übergangsregierung. Al-Burhan hat die Arbeit am gesamten Verfassungsdokument nicht ausgesetzt, aber er tat es

Umsetzung einiger Artikel, die eine Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels vorschreiben. Er kündigte das an

Aussetzung der Bestimmungen der Artikel 11 und 12 bezüglich der Bildung und Befugnisse der Übergangssouveränität

Rat. Damit wird Al-Burhan zum unangefochtenen Staatsoberhaupt und Oberbefehlshaber der Streitkräfte

Kräfte der Freiheit und des Wandels. Al-Burhan sollte die Präsidentschaft des Souveränen Rates an a abtreten

Zivilpräsident am 17. November 2021. Einer der prominentesten Artikel, der gestrichen wurde, war Artikel 15 bezüglich der

Ernennung und Befugnisse des Übergangsministerrates, wozu die Kräfte der Freiheit und des Wandels befugt waren

ernennt den Präsidenten des Rates. Aufgrund dieser Störung wird Al-Burhan in der Lage, eine Regierung zu ernennen

qualifizierter Zahlen, Artikel 24 Eine nationale Organisation mit einer breiten Bevölkerungsbasis, die sich durch Effizienz und Unabhängigkeit auszeichnet. Wie es war

Absatz 3, der festlegt, dass der Übergangsgesetzgebungsrat aus 67 % der von ihm gewählten Personen bestehen soll

Kräfte der Erklärung der Freiheit und des Wandels und 33 % der Kräfte außer denen, die die Erklärung nicht unterzeichnet haben

von Freiheit und Wandel. Dadurch erhält die Armee die Freiheit, den Übergangs-Legislativrat Al-Burhan zu bilden

versprochen würde aus jungen Leuten bestehen.

Was eine sorgfältige Überlegung erfordert, ist die Tatsache, dass Al-Burhan Artikel 71 bezüglich der Auflösung des Militärrats abgeschafft hat.

Dies bedeutet, dass es wieder eine wirksame Aufsichtsfunktion bei der Bewältigung des Übergangsprozesses ausüben kann. Das Paradox

Dass man an die Erfahrung des tunesischen Präsidenten Kais Saied bei der Interpretation des Verfassungstextes erinnert, ist eine Bestätigung

Der Beweis ist, dass er seine Entscheidungen auf das Verfassungsdokument gestützt hat, da Artikel 78 besagt, dass dieses verfassungsrechtlich ist

Das Dokument darf nur mit Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Legislativrates geändert oder aufgehoben werden. Und in

Im Falle der Abwesenheit dieses Rates wurden vorübergehend der Souveränitätsrat und der Ministerrat verabschiedet

Gesetzgebung und Gesetze.

In der afrikanischen Tradition erreicht die politische Szene dann einen Zustand der Blockade, wenn das Potenzial erschöpft ist

Für die Anwendung

Unter allen anderen legitimen demokratischen Gesichtspunkten handelt es sich möglicherweise nicht um einen „Korrekturputsch“.

Darüber hinaus ist es möglicherweise die einzige Option. Der Afrikanische Nationalkongress in Südafrika ergriff die Waffen gegen die

Apartheidregime in ihrem Land von den 1970er bis Anfang der 1990er Jahre. Thomas Sankara führte ebenfalls eine durch

revolutionärer Putsch gegen die fanatische Elite in Burkina Faso im Jahr 1983. Das prominenteste „Korrekturputsch“-Szenario

war die ghanaische Erfahrung unter der Führung von Oberstleutnant John Jerry Rawlings (1981-2001). Ghana war

in der Lage, mit Hilfe internationaler Finanzinstitutionen einen Neuanfang zu etablieren. Heute ist das Land

gilt als Vorbild

Sein Ansatz für gute Regierungsführung und Demokratie wird von den meisten anderen Ländern Afrikas nachgeahmt. Ehemaliger US-Präsident

Dies bestätigte Barack Obama bei seinem historischen Besuch in der Hauptstadt Accra auf seiner ersten Afrikareise. Ist Burhans Verhalten

Wirkliche Ziele, da die Afrikanische Union den Sudan im Einklang mit diesen Traditionen eingefroren hat? Dies scheint unabhängig davon zu sein

Mitgliedschaft, bis die Institutionen der Zivilherrschaft wiederhergestellt sind.

Einführungen und Gründe für die Intervention der Armee

Die Kräfte der Freiheit und des Wandels und der Übergangsmilitärrat haben Vereinbarungen über die Aufteilung der Macht getroffen

innerhalb eines Monats einen souveränen Rat im Sudan zu bilden, der für eine Übergangszeit von 39 Monaten fortbestehen soll.

Ein Monat

Allerdings sahen die Regeln der Vereinbarung auch vor, dass ab dem 20. August 2019 der 21

aus

Für den oben genannten Zeitraum würde die Armee einen Militärpräsidenten wählen, der ihm dann für einen Zeitraum von 18 Jahren nachfolgen würde

Bei der nächsten Wahl wird es einen zivilen Präsidenten geben, vorausgesetzt, dass die Wahlen nach Ablauf der vereinbarten Frist von einem Monat stattfinden

Behörde. Der Premierminister, der von den Kräften der Freiheit und des Wandels nominiert wird, übernimmt die Präsidentschaft

des Ministerrates, mit Ausnahme der Minister, die die Ministerien für Verteidigung und Inneres leiten,

Dort ist die Übergangsregierung unter Abdalla Hamdok die erste seit ihrer Nominierung durch die Armee. Der

Putsch von 1989, der nicht den Traditionen des vorherrschenden Militärregimes entspricht.

Hamdoks Regierung stimmte verschiedenen fortschrittlichen Reformen zu, beispielsweise der Abschaffung aller Gesetze, die die Rechte der Frauen einschränken

lernen oder sich kleiden, wie sie wollen. Es stellte auch die Praxis der Genitalverstümmelung unter Strafe

Allerdings gelang es ihr nicht, die schwächelnde Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Der

Feminisierung durch den Brauch der weiblichen Beschneidung.

Verschiedene Maßnahmen der Hamdok-Regierung wurden heftig kritisiert, etwa die Streichung von Treibstoffsubventionen.

steigende Stromgebühren und steigende Ausgaben für Sicherheitskräfte und Regierungsbehörden. Allerdings ist die

Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Souveränitätsrates betrafen nicht die Wirtschaft, sondern die Struktur des Staates

Darfur-Krieg.

Sudanesische Armee und die Streitkräfte

Sicherheits- und Kriegsverbrechen, die während der begangen wurden

Es gibt Forderungen des Internationalen Strafgerichtshofs, Al-Bashir und andere Mitglieder seiner Regierung dafür vor Gericht zu stellen

zwischen

Menschenrechtsverbrechen in Darfur ab 2003. Die Spaltung ist deutlich geworden

kooperierte mit den Parteien der Übergangsregierung, wo die zivile Fraktion in der Regierung war

2021 in den Fällen gegen Der Internationale Strafgerichtshof soll vorankommen. Beide unterzeichneten im August eine Vereinbarung

Zu den Angeklagten gehörte auch der abgesetzte Präsident Omar al-Bashir. Dies steht sicherlich nicht im Einklang mit der Vision der Armee

Aufgrund des Prozesses gegen Al-Bashir werden viele Militärangehörige selbst entlarvt und beschuldigt, Verbrechen begangen zu haben

gegen die Menschheit. Generalleutnant Al-Burhan weigerte sich ausdrücklich, Al-Bashir an die Internationale auszuliefern

Strafgericht. Während der Ministerrat der Übergabe von Verdächtigen an den IstGH zustimmte, stimmte die Staatssicherheit daher zu

Das Gericht, das eine militärische Komponente hat, hat dies nicht getan.

Ein weiterer Grund für die Spaltung könnte die Untersuchung des Khartum-Massakers im Juni sein

„Vergewaltiger und Mörder“, heißt es in den Berichten der Forces of Freedom , 2019, das ebenfalls abgebildet ist

Und Veränderung. Tatsächlich erklärte der Leiter des Untersuchungsausschusses, Nabil Abed, selbst am 4. Mai 2021, dass „die

Das Ergebnis könnte zu einem Putsch oder Massenunruhen auf den Straßen führen.“

21. September Ein Versuch von Überresten des vorherigen Regimes, die Macht zu ergreifen. In Es gab auch die

Vergangenheit, als die sudanesishe Regierung verkündete, sie habe einen Putschversuch noch loyaler Kräfte vereitelt

Bashir. Die Putschisten versuchten, die Kontrolle über das Radiogebäude in Omdurman zu übernehmen, scheiterten jedoch. Vierzig Soldaten waren

Nachdem Premierminister Hamdok darauf bestanden hatte verhaftet Oh

Wegen der Abbruchversuche der Reste seit dem Sturz des Vorgängerregimes Der gescheiterte Putschversuch war eine Verlängerung

Zivildemokratische Transformation.

Implikationen und Frage für die Zukunft

1- Wirtschaftliche und sicherheitspolitische Auswirkungen: Ein Eingreifen der Armee kann schwerwiegende Folgen haben.

Der Sudan wurde kürzlich von der US-Liste der Staaten gestrichen, die den Terrorismus unterstützen.

Die USA versprochen, der Übergangsregierung finanzielle Unterstützung zu gewähren. Der Internationale Währungsfonds

und Hamdoks Regierung einigte sich auf einen Schuldenerlass im Wert von 50 Milliarden US-Dollar. All dies wurde danach aufs Spiel gesetzt

die außergewöhnlichen Entscheidungen und die Auflösung der Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels. Dort

Es besteht die Befürchtung, dass der Sudan heute in einen Zustand des Chaos versinken wird, wenn die Massen mobilisiert werden und die Intensität der Bevölkerungsbewegung zunimmt

Die Proteste auf der sudanesischen Straße eskalieren.

Seit 2019 sind die Maßnahmen der Übergangsregierung zur Wiederbelebung der angeschlagenen Wirtschaft des Landes

in weiten Teilen der Bevölkerung äußerst unpopulär. Dementsprechend ist die Stimmung vor Ort geteilt

Einige Menschen, die aufgrund der vom IWF unterstützten Reformen zunehmend in Not geraten, befürworten den Sturz

Hamdoks Regierung. Ende September stattete die Weltbank dem Sudan ihren ersten Besuch seit fast 40 Jahren ab

Jahre, als

Premierminister Abdallah Hamdok und Ratsvorsitzender David Malpass führten Gespräche über das Einfrieren der Hilfe, His

Exzellenz Abdel Fattah Al-Burhan und Finanzminister Jibril Ibrahim. Mit dem Außenministerium, nach der Armee

Nach der Machtergreifung wird dies erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und der Sudan könnte Zeuge einer weiteren „Revolution des Staates“ werden

Mägen.“ US-Senator Chris Coons schrieb über...

Twitter: „Als Vorsitzender des Senatsausschusses, der Auslandshilfe finanziert, habe ich hart für Neues gekämpft

Hilfe für den Sudan, um den Übergang des Landes zur Demokratie und zur vollständigen Zivilherrschaft zu unterstützen. Das

Die Hilfe endet, wenn die Autorität von Premierminister Hamdok und der gesamten Übergangsregierung verloren geht

wird nicht wiederhergestellt.“

2 – Neugestaltung der Karte der regionalen Gleichgewichte: Die Ereignisse im Sudan können geostrategische Auswirkungen haben

Auswirkungen auf die regionale Ebene und darüber hinaus. Die militärische Führung in Khartum wird wahrscheinlich wechseln

die anhaltende politische Dynamik zwischen Sudan, Ägypten und Äthiopien im Streit um den Äthiopier

Renaissance-Staudamm mit einer aktiveren Rolle. Es besteht auch in Äthiopien die Sorge, dass der Sudan möglicherweise ebenfalls aufsteigen könnte

Im Äthiopien-Konflikt, indem er sich offen auf die Seite der Tigray-Streitkräfte stellt.

3 - Die Zukunft der Beziehungen zu Israel: Wie kann die Machtergreifung der Armee im Sudan erfolgen?

Wird sich dies auf die Normalisierung mit Israel auswirken? Einige mögen argumentieren, dass, wenn das Ziel der sudanesischen Armee bei der Unterzeichnung des

Die Normalisierungsvereinbarung mit Israel bestand darin, die US-Sanktionen aufzuheben, so die jüngste der Armee

Entscheidungen werden wahrscheinlich zur Wiedereinführung dieser Sanktionen und zur Verschiebung des Abkommens führen.

Die auffälligsten ideologischen Unterschiede zwischen der zivilen Komponente waren Israel oder es ganz aufgeben

Die militärische Komponente der Übergangsregierung im Sudan wird durch die Normalisierung mit Israel usw. repräsentiert

Staaten und damit die Aufhebung der durch die Vereinigten Staaten vermittelten abrahamitischen Vereinbarungen. Sudan soll Teil der Vereinigten Staaten werden

Das Gesetz von 1958 verbietet jegliche diplomatische Beziehungen mit Tel Aviv. Obwohl der Normalisierungsprozess

Es bereitete der sudanesischen Führung jedoch Sorgen, war aufgrund der bestehenden chronischen Streitigkeiten langsam

Der Normalisierungsprozess verzeichnete im vergangenen Jahr bemerkenswerte Fortschritte, einschließlich eines Besuchs im Sudan

Der ehemalige Geheimdienstminister Eli Cohen nahm den Besuch einer hochrangigen sudanesischen Sicherheitsdelegation entgegen

nach Israel. Es ist zwar noch zu früh, um zu sagen, wozu die Unruhen im Sudan bei der Normalisierung führen werden

In diesem Prozess können bereits einige Zukunftsszenarien erstellt werden. Es ist unwahrscheinlich, dass der Westen eine militärische Kontrolle akzeptieren wird

Macht, und wenn die Kontrolle der Armee anhält, könnten die Vereinigten Staaten erneut Sanktionen gegen den Sudan verhängen. Dann wir

könnte erleben, wie Khartum von dem von den USA vermittelten Friedensabkommen mit Israel zurücktritt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die größte Angst darin besteht, dass der Sudan in einen Zustand des Chaos und der Gewalt abrutschen wird, wenn der Staat ...

Die starke politische Polarisierung hält an. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass Gruppen nicht angeschlossen sind

mit dem Juba-Friedensabkommen, das wieder Waffen trägt. In Darfur gibt es die Sudan Liberation Movement,

unter der Führung von Abdel Wahid al-Nur und in den Nuba-Bergen in Südkordofan gibt es die Sudan People's

Befreiungsbewegung Nord, angeführt von Abdel Aziz al-Hilu. Beide genießen die Unterstützung der Bevölkerung und haben demonstriert

beträchtliche militärische Stärke. Beide führten Friedensgespräche mit der Regierung und hatten Vertrauen in Abdullah

Hamdok. Die jüngsten Aktionen der Armee könnten ein Vorbote eines erneuten Konflikts sein.

Die dringendsten Probleme im Sudan bleiben vielleicht die Wirtschaft, die Demokratie und der Frieden

Das Fehlen eines nationalen Konsenses führt zu mehr Gewalt und Blutvergießen. Im Juli 2019, im Nachgang

Gewalttätige Ereignisse, das internationale „Quartett“, bestehend aus den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und dem Königreich

Gemeinsam mit der Union Saudi-Arabiens intervenierten die Vereinigten Arabischen Emirate, die zusammenarbeiteten

Die Afrikanische Union drängte auf eine Verhandlungslösung, was nach dem Sturz Bashirs geschah

Regime. Möglicherweise ist ein ähnlicher Prozess erforderlich, wenn auch mit neuen Zivilparteien, um eine nationale Bedeutung zu erreichen

Konsens herbeiführen und den Sudan auf den Weg eines soliden politischen Übergangs zurückführen.

Überhaupt nicht, es wurde von einer Seite gelesen

Die aktuelle Krise im Sudan ist nicht gelöst

Alle: Sudanesische politische Kräfte, die internationale Gemeinschaft, die meisten Experten und Beobachter,

und sogar seine Flüge in die Hauptstadt Khartum vor drei Tagen. Und schau

Fluggesellschaften, die fliegen

Die Vorbereitungen dieser Krise haben sich in drei Phasen herauskristallisiert: Die erste hängt mit den Determinanten der Krise zusammen Beziehung zwischen den Parteien, das ist das Verfassungsdokument, das im August 2019 unterzeichnet wurde. Das zweite hängt mit der Verwaltung der Interaktionen zwischen den politischen Parteien selbst nach dem gescheiterten Putschversuch zusammen fand am 21. September letzten Jahres statt. Der dritte Schwerpunkt liegt auf den Krisen im Ostsudan und ihren Auswirkungen des gescheiterten Putschversuchs Ende September letzten Jahres.

Während dieser drei Phasen gibt es unmittelbare Gründe für die Verwirrung in der sudanesischen politischen Szene über einen längeren Zeitraum hinweg mehr als zwei Jahre nach dem Erfolg der sudanesischen Revolution bei der Beendigung der Herrschaft von Omar al-Bashir, und sie können detailliert beschrieben werden im Folgenden.

Die Krise des Verfassungsdokuments

Nach der Voreingenommenheit der sudanesischen Streitkräfte gegenüber der sudanesischen Revolution und der Absetzung des ehemaligen Präsidenten

Nachdem Omar al-Bashir am 11. April 2019 sein Amt niedergelegt hatte, wurde eine erste politische Einigung zwischen dem Militäratt und dem Militäratt erzielt

angeführt von Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan und den Kräften der Freiheit und des Wandels, die bestanden

sudanesischer Parteien und Berufsgewerkschaften, vertreten durch die Association of Professionals. Im Anschluss an die

Nach der Absetzung von Al-Bashir wurde vereinbart, einen gemeinsamen souveränen Rat zu bilden, der die Befugnisse des Staates besitzen würde Präsident der Republik und leitete eine dreijährige Übergangszeit, nach deren Ablauf allgemeine Wahlen abgehalten würden.

Dieser Rat fand jedoch in den Monaten April und Mai 2019 statt, da ein Kampf darum bestand, wer das tun würde leitete im Laufe der Jahre die militärische Körperschaft. Er übernahm das Ruder der Führung, und die Zivilisten lehnten dies ab und verkündeten dies

Ende der diesbezüglichen Verhandlungen am 19. Mai 2019. Die Kräfte der Freiheit und des Wandels verließen sich auf ihre

Tag

Unterstützung der Massen und griff zur Lösung des Konflikts auf die Straße. Tatsächlich rasten revolutionäre Prozessionen

in Richtung des Hauptquartiers des Generalkommandos des Heeres, um dort Druck auszuüben, in einem offenen Sitzstreik, der aufgelöst wurde

am 3. Juni 2019, was zu Opfern und Vergewaltigungen führte.

Das Verhältnis zwischen den Parteien der sudanesischen politischen Gleichung: Diese Krise dauerte mehrere Monate, bis sie endete

wurde im Rahmen eines im August 2019 unterzeichneten Verfassungsdokuments gelöst, das Zivilisten das Recht einräumte

den Vorsitz im Souveränrat zu übernehmen, doch zwei Jahre später übernahm die militärische Komponente diese Führung. Und das kann es

Regelung des Verhältnisses zwischen den Parteien. Es wird gesagt, dass dieses Dokument von Fragilität geprägt war und nicht entscheidend war

Der erste Grund für diese Fragilität besteht darin, dass sie aufgrund zweier Faktoren beeinträchtigt wurde:

Der erste ist der Druck marginaler Kräfte und bewaffneter Bewegungen, um politische Vereinbarungen mit ihnen zu treffen, um Frieden zu erreichen

Sie haben Vorrang vor dem Verfassungsdokument, wie dem im Oktober 2020 zwischen den Sudanese unterzeichneten Juba-Friedensabkommen

Regierung und bewaffnete Bewegungen führten dazu, dass die Übergangsfrist von drei Jahren auf vier Jahre verlängert wurde

Jahre, und der Souveräne Rat wurde erweitert, und die Bildung neuer Räte als Partner für die Zeit mit dem

Center. Das direkte Übergangsergebnis der politischen Eliten aus den versöhnten Randgebieten, die der Ausweitung des Abkommens entgegenkommen

Eine Übergangsfrist von einem Jahr gilt bei Eintritt einer Krise hinsichtlich der Frage, wann die Ratspräsidentschaft stattfinden soll

2022 weil

Übergabe an den ersten Rang oder Juni.

Entsprechend

Präsidialrat für die zivile Komponente: Ist es November 2021?

die Übergangsfrist verlängern?

Zweitens: Nichterfüllung der Anforderungen des Dokuments, insbesondere im Hinblick auf die Vervollständigung der Strukturen der Übergangszeit

Von einem gesetzgebenden Rat, einem Verfassungsgericht usw., und daher ist das Verfassungsdokument kein fester Bestimmungsfaktor mehr

Darauf berufen sich die Parteien, da diesbezüglich jeweils Vorwürfe zwischen der zivilen und der militärischen Komponente ausgetauscht wurden

Verantwortung der Partei für die Behinderung der Herausbildung und Einführung der Strukturen der Übergangszeit.

Ungleichgewicht der Kräfte zwischen den Parteien der Gleichung

Eine Reihe politischer Akteure 2020 mit

Für die Treffen, die ich im Dezember in Khartum hatte

Laut Al-Sudania kann man sagen, dass sich die Anfänge der Revolution gegen Al-Bashir im Jahr 2018 herauskristallisiert haben

durch den direkten Einfluss der damaligen Revolutionen im arabischen Raum, als Berufsverbände begannen, ihre zu organisieren

Papiere, um eine Opposition gegen Al-Bashir anzuführen, deren ultimatives Ziel darin bestand, das Regime zu schwächen und sich dagegen aufzulehnen.

In diesem Zusammenhang nahm die Sudanese Professionals Association Gestalt an und versuchte im September, Al-Bashir zu stürzen

2013 brach die Wut gegen das sudanesisches Regime mit massiven Demonstrationen aus, die es jedoch abriegeln konnte

Demonstrationen mit brutalen Sicherheitsmaßnahmen, denen mehr als 200 Menschen zum Opfer fielen. Der Berufsverband

setzte seinen politischen Kampf fort, jedoch auf der Grundlage von Lohnforderungen, und diese Grundlagen entwickelten sich

2019 mit Intervention der National Consensus Forces (eines der Oppositionsbündnisse gegen Al-Bashir).

Die Professionals Association leitete die sudanesisches Revolution in einem breiten Rahmen, der am 1. Januar stattfand.

2020 und wurde zur Freedom and Change Alliance ernannt. Es ist das Bündnis, das die Revolution anführte und alle politischen Parteien umfasste

Parteien, soziale Bewegungen und Organisationen der Zivilgesellschaft, und ihr fester Kern war die Professionals Association. Über

Im Laufe der zweijährigen Übergangszeit waren die Freedom and Change Alliance und die Professionals Association dabei

aus verschiedenen Gründen Erosions- und Teilungsfaktoren ausgesetzt sind, darunter:

- **Die Rolle der militärischen Komponente beim Abschluss des Juba-Friedensabkommens im Jahr 2020** und was daraus resultierte

die bewaffneten Bewegungen, in einer Weise, die beide dazu veranlasste...

Von der Gewichtszunahme, insbesondere im Zusammenhang mit seinen Beziehungen

Der Gouverneur von Darfur, Minni Arko Minawi, und der Finanzminister, Khalil Ibrahim, für ihre Unterstützung bei der Führung des Rests Übergangsphase und kündigten ihren Austritt aus der Freedom and Change Alliance an, die als Consensus Charter bezeichnet wurde.

Die nationale Division, die am 16. Oktober zu Demonstrationen führte und deren Anhänger einen Sitzstreik vor dem Kongress veranstalteten

Republikanischer Palast.

- **Die Kommunistische Partei hat sich** vor dem Hintergrund des gemeinsamen Souveräns aus der Allianz für Freiheit und Wandel zurückgezogen

Ratsformel zwischen der zivilen und der militärischen Komponente, da dies ein strategischer Fehler ist, der auf was basiert

Er nannte es Blutpartnerschaft. Dieser Rückzug trug vor dem Hintergrund der Spaltung des Berufsverbandes bei

Interne Wahlen, die nur Mitglieder der Kommunistischen Partei hervorbrachten, was von den übrigen Komponenten abgelehnt wurde.

- **Die Tendenz einiger Komponenten von Freiheit und Wandel von Parteien mit nationalistischem Charakter, die zu unterstützen**

militärische Komponente in politischen Interaktionen einzuführen und dazu beizutragen, ihr Gewicht gegenüber anderen politischen Parteien zu erhöhen, was daraus resultierte

in einem Lockdown in Freedom and Change, dem politischen Inkubator der von Abdullah Hamdok geführten Exekutivregierung, in

ein Weg, der letztere dazu veranlasste, eine Initiative zu ergreifen, die die Einheit von Freiheit und Veränderung anstrebte, um ihr Gewicht zu bewahren

Politik in der Gleichung.

- **Die Professionals Association spaltete sich zwischen Anhängern der Kommunistischen Partei und anderen „Freedom and Change“-Anhängern**

Parteien, wobei die erste Gruppe unter dem Deckmantel des Zustands des Wandels politischen Druck auf die übrigen Komponenten ausübt.

Die im Verfassungsdokument genehmigte Partnerschaft zwischen der zivilen Komponente und der militärischen Komponente

Etwas deaktivieren in „basiert darauf.“

„Blusspartnerschaft“ Die Übergangszeit bewältigen, eine Partnerschaft, die benannt ist

Ausschüsse, die die Ereignisse des Sitzstreiks im Generalkommando der Wehrmacht untersuchen, der gewaltsam aufgelöst wurde

3. Juni 2019, mit Todesfällen.

Im Kräfteverhältnis zugunsten der Komponente

Das Endergebnis dieser ausgedehnten Interaktionen war ein Misserfolg

Bezüglich Schwächung Militärisch, trotz vieler internationaler Zwänge

2020 stimmt dem zu

seine Fähigkeiten; Auf amerikanischer Ebene hat der Kongress im Dezember ein Gesetz erlassen

Die demokratische und die republikanische Partei verpflichten das US-Außenministerium, seine Politik und Verfahren im Detail darzulegen

Bereiche der Förderung von Menschenrechten und Transparenz, insbesondere auf der Ebene

Der US-Präsident ist außerdem verpflichtet, vierteljährlich einen Bericht über die Fortschritte seiner Regierung in diesem Prozess vorzulegen

die allgemeinen Unterstützungsrichtlinien und -verfahren für die Übergangszeit und den demokratischen Wandel.

Krise im Ostsudan

Das Problem im Ostsudan hat sich als direkte Ursache für das Ausmaß der Not und des Drucks erwiesen, die dadurch verursacht werden

Empowerment Removal Committee an Elemente des Bashir-Regimes auf politischer und wirtschaftlicher Ebene sowie den Wunsch dazu

schwächen die zivile Komponente, wie Muhammad Al-Amin Turk, Vorsitzender des Obersten Rates der Beja-Räte im Ostsudan,

forderte ein Ende der Arbeit des Empowerment Removal Committee und die Bildung eines neuen Militärrats zur Vertretung der

sechs Regionen im Sudan sowie der Regierungswechsel von Hamdok, alles unter dem Dach der Forderung

Durch die Aufhebung des East Track im Juba-Friedensabkommen, das im Oktober zwischen der Regierung und den bewaffneten Fraktionen unterzeichnet wurde

2020

Die drei Forderungen für die ostsudanesische Region führten zu Verwirrung in der politischen Szene und zum Austausch von Anschuldigungen

in Bezug auf die Parteien, die für seine Ausweitung verantwortlich sind, obwohl dies eine Bedrohung für die nationale Sicherheit des Sudan darstellt, da die östliche Region die Kontrolle hat

Die Kommunikation des Sudan mit der Welt über die Plattform am Roten Meer und seine Schließung wirken sich auf die lebenswichtigen Versorgungsgüter des Staates aus, die zusammentreffen

70 % seines Bedarfs stammen aus dem Ausland, insbesondere aus

Treibstoff, Lebensmittel und Medikamente sind Güter, die in der vergangenen Zeit auf den Märkten knapp geworden sind. Die Schließung des

Die Region Ostsudan wirkt sich auch auf die Wirtschaft des Staates Südsudan durch den Öllexport aus, dessen Ressourcen ihn ausmachen

der Hafen von Bashayer, der machen fast den Großteil des südsudanesischen Haushalts aus und werden aus diesem Land exportiert Welche

wurde zusammen mit allen Häfen im Osten des Sudan geschlossen. In diesem Zusammenhang war ein Teil der sudanesischen politischen Straße der Ansicht, dass die

Die Ereignisse im Osten wurden mit dem Ziel durchgeführt, die Präsidentschaft der Übergangsbehörde nicht an die Zivilbevölkerung abzugeben

Komponente.

Die Krise des gescheiterten Putschversuchs

Nach dem gescheiterten Putschversuch, der am 21. September angekündigt wurde, suchten beide Seiten im Sudan nach einer politischen Lösung

das Ereignis zu ihrem Vorteil auszunutzen, da die zivile Komponente für den gescheiterten Putsch infolge des Scheiterns von verantwortlich gemacht wurde

die Regierung und ihr politischer Inkubator, um den sich verschlimmernden Krisen auf wirtschaftlicher Ebene zu begegnen, die sich auf das Leben der Menschen auswirken. täglich,

und die Beschäftigung mit dem Austausch von Positionen, während die zivile Komponente diese Anschuldigungen als Auftakt zu einer realistischen Einschätzung betrachtete

Putsch dagegen.

Die amerikanische Unterstützung der zivilen Komponente in dieser Schlacht trug zur Herausbildung der Professionals Association bei

Die Forderung, die Partnerschaft mit der militärischen Komponente zu beenden und alle Befugnisse an die zivile Komponente zu übergeben, war ein Schritt

empfohlen vom Staatssekretär für die Sicherheit des sudanesischen Volkes. Die militärische Komponente antwortete mit den Worten:

„Die Streitkräfte und der Abzug der Wachen der gemeinsamen Sicherheitskräfte aus dem Empowerment Removal Committee und etwa 22 Standorten

Wirtschaftlich unterstand es seiner Gerichtsbarkeit. Er stoppte auch Treffen mit der zivilen Komponente und beschuldigte einige von ihnen

Seine Mitglieder hatten „doppelte Loyalitäten“ und der erste stellvertretende Vorsitzende des Souveränitätsrates, Generalleutnant Mohamed

Hamdan Dagalo sagte: „Wir haben eine Straße“, als Reaktion auf die Unterdrückung von Freiheit und Wandel auf der sudanesischen Straße

Es deutet auf die Möglichkeit eines Ausbruchs von Konfrontationen zwischen den revolutionären Kräften und den Anhängern des Bashir-Regimes hin

die Nationale Islamische Front unter dem Deckmantel der Waffenanhäufung in der sudanesischen Hauptstadt und anderen Regionen.

In diesem Zusammenhang kündigten Finanzminister Jibril Ibrahim und Minni Arko Minawi, Gouverneur der Region Darfur, ihre Zustimmung an

fordert einen Regierungswechsel und eine Ausweitung der Basis der politischen Beteiligung, da einige Stammesformationen einen Sitzstreik veranstalteten

16. Oktober mit ihren Untertanen in der Republik Sudan. In der Vergangenheit, zu einer Zeit, als Premierminister Dr. Abdullah Hamdok Versuche unternahm, ein Ende zu setzen

Bewältigung der politischen Krise durch die Bildung eines Sieben-Parteien-Komitees, des Zentralrats der Freedom and Change Alliance

reagierte mit der Ablehnung vorgeschlagener Achsen für den politischen Dialog, insbesondere im Hinblick auf den Umfang der Ausweitung der politischen Partizipation,

in dem festgelegt wurde, dass es nicht vom alten Regime stammen sollte. Yasser Arman sagte, dass die Erweiterung möglicherweise vom alten stammt

Regime.

Die Widerstandskomitees und die Kommunistische Partei, in der letzten Pressekonferenz für Freiheit und Wandel, wo die Zentrale

Der Rat stützte sich auf seine Wählerbasis, die sich bereits am 21. Oktober für das Prinzip der Transformation ausgesprochen hatte

hat große Symbolik in der demokratischen politischen Geschichte, in großen Menschenmengen am sudanesischen Tag, trotz der wohlwollenden Maßnahmen der Regierung.

bekannte Fehler. Sudanesen und sein politischer Inkubator Freiheit und Wandel.

Der Endpunkt der krisenpolitischen Interaktionen zwischen der zivilen und militärischen Komponente wurde vom Generalleutnant festgelegt

Abdel Fattah al-Burhan, Präsident des Souveränen Rates, in einer Erklärung, die er vor Stunden herausgab und in der er die Auflösung ankündigte

sowohl der Regierung als auch des Übergangsrates sowie die Verhängung des Ausnahmezustands und die Suspendierung einiger

Artikel des Verfassungsdokuments nach einer massiven Verhaftungskampagne gegen Mitglieder des Rates. Der Souveräne Rat,

die Regierung und einige politische Parteiführer.

In dieser Erklärung wurden Zusicherungen auf interner und externer Ebene abgegeben. Auf interner Ebene kündigte er das an

Bildung einer kompetenten Regierung nach einer Zeit, die er „politische Meinungsverschiedenheiten“ nannte, und Engagement für die Juba

Friedensdokument sowie Lösung der Krise im Osten und Einführung der Übergangsstrukturen eines Legislativrates, a

Für das Dokument Verfassungsgericht und andere. Nach außen hin verpflichtete er sich zur Machtübergabe gemäß...

verfassungsgemäß, aber im Jahr 2023

Generell lässt sich sagen, dass die Fähigkeit, politische Stabilität im Sudan zu schaffen, auf die Probe gestellt wird

In der nächsten Phase vor dem Hintergrund zweier Faktoren: **Erstens** der Position der internationalen Gemeinschaft im Besonderen

Die Vereinigten Staaten waren sich dieser Entwicklung bewusst, die stattfand, als der Gesandte des US-Präsidenten Jeffrey Feltman in Khartum war.

Dies wird zum Stand der regionalen Interaktion hinsichtlich der Frage führen, ob die Auflösung der Regierung unterstützt werden soll oder nicht

der souveräne Rat.

Das zweite ist die interne Position auf öffentlicher Ebene zu dieser Entwicklung und dem Stand der Interaktion damit, insbesondere in
angesichts der wütenden Wirtschaftskrise, unter der die breite Öffentlichkeit leidet und deren Beendigung sie anstrebt.

Die Präsenz von Jugendkomitees in sudanesischen Vierteln, der Ausbruch einiger Demonstrationen und das Verschwindenlassen

der zweiten Reihe sudanesischer Parteiführer, was zu erwarteten Konfrontationen mit möglicherweise gewalttätigem Charakter führen könnte.

Komponenten Ein Hauptgrund für die seit 1955 andauernden sudanesischen Bürgerkriege ist die Vielzahl der

Das sudanesisches Militär, einschließlich offener Möglichkeiten für politische Instabilität. Mit der Weigerung ist diese Krise nun an die Oberfläche getreten

des Kommandeurs der Rapid Support Forces, Generalleutnant Mohamed Hamdan

Angesichts der deutlich sichtbaren Spannungen zwischen den beiden Komponenten beschlossen sie, sich in die offizielle Militärinstitution zu integrieren.

In diesem Zusammenhang diskutieren wir die Merkmale der sudanesischen Militärkomponenten sowie die Art ihrer politischen und militärischen Ausrichtung

Gewichte. Wir sind auch den politischen Auswirkungen ausgesetzt, die mit dieser militärischen Vielfalt im Sudan und seiner Vielfalt verbunden sind

zwischen einer offiziellen Institution einerseits und Formationen, deren Klassifizierung zwischen bewaffneten Fraktionen und Milizen liegt, andererseits

die andere Hand.

Merkmale militärischer Formationen

Der Sudan kannte bereits in einer frühen Phase seiner Geschichte, nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs zwischen Nordirland, irreguläre Militärformationen

und Südsudan im Jahr 1955, was zur Entstehung der Bewegungen „Ananya 1.“ und dann „Ananya 2“ führte, die die Bewegung bekämpften

Bürgerkrieg gegen das Zentrum in Khartum bis zum Jahr 1972, bis ein Friedensabkommen geschlossen wurde, unter dem das Militär

Komponenten wurden integriert

Es gibt irreguläre Mitglieder der offiziellen Armee und es besteht die Möglichkeit, dass südsudanesisches Staatsbürger der Nationalarmee des Sudan beitreten. Aber danach

Unter der Führung von John brach ein neuer Aufstand gegen das Zentrum aus fast ein Jahrzehnt

Garang gründete 1983 die „Südsudanesisches Volksbewegung“, als er den Rang eines Hauptmanns in der Nationalarmee innehatte, ein Krieg, der

bis 2005 fortgeführt.

Auf die gleiche Weise entstanden als direkte Folge irreguläre militärische Einheiten in Darfur, den Nuba-Bergen und am Blauen Nil

des 2003 ausgebrochenen Krieges gegen Darfur, zusätzlich zur Vernachlässigung sowohl der Nuba als auch des Blauen Nils im Naivasha-Frieden

Vereinbarung. Die meisten Formationen wurden von der Volksbewegung zur Befreiung jeder Region übernommen

Namen, da sie in Konflikte verwickelt wurden Militär ist der Name

einer Streitmacht gegen die sudanesischen Streitkräfte aus Gründen der politischen und entwicklungspolitischen Marginalisierung.

Die Art und der Umfang seiner Anforderungen Das militärische und politische Gewicht aller dieser Komponenten variierte je nach Situation

Sein Ausdruck der Bevölkerungsblöcke, die es vertritt, sowie das Ausmaß der externen Unterstützung, die es erhalten hat. Aber die Ironie ist, dass die

Die sudanesisches Regierung selbst griff während der Ära von Al-Bashir gemäß einem offiziellen Erlass auf die Bildung einer irregulären Miliz zurück

2013 aus zwei Gründen: Erstens, um die Belastung der regulären Streitkräfte, die gegen die Komponenten kämpften, zu **verringern**

Sie sind im Sudan auf mehr als einer Seite gegen sie.

Dies beeinträchtigte seine Wirksamkeit. **Zweitens** versuchte der frühere Präsident Omar al-Baschir, sein politisches System vor dem zu schützen

Armee, die sich dagegen wendet.

Zum Zeitpunkt ihrer Gründung betrug die Größe der Rapid Support Forces 5.000 Mitglieder, von denen die meisten aus den USA stammten

Arabische „Mahamid“- und „Mahariya“-Clans sowie die Streitkräfte von Muhammadin Ismail vom „Zaghawa“-Stamm, der sich abspaltete

von der Sudanesischen Befreiungsarmee in Darfur, zusammen mit dem Stamm der „Zaghawa“. Sofort.

Die Bildung der Rapid Support Forces nahm über einen Zeitraum von etwa einem Jahrzehnt Gestalt an, beginnend mit dem Asyl der Regierung

Für die arabischen Stämme, die „Dschandschawid“ genannt wurden, um in ihrem Namen einen Stellvertreterkrieg in der Region Darfur zu führen, international

Der Druck auf Khartum führte dazu, dass die „Dschandschawid“ aufgegeben wurden und die Zahlung ihrer Gehälter eingestellt wurde, bis a

Im Jahr 2007 erfolgte für diese Streitkräfte eine qualitative Weiterentwicklung mit der Stärkung der Position des neuen Truppenführers.

Muhammad Hamdan Dagalo (Hemedti) und die Streitkräfte operieren nun unter der Gerichtsbarkeit des sudanesischen Geheimdienstes

und verfügen über Befugnisse zum Schutz der Grenzen.

Die Entdeckung von Gold im Bundesstaat Nord-Darfur im Jahr 2012. Die Janjaweed-Truppen, die gewesen waren

Mit

Musa Hilal (Hemedtis Onkel) auf seinen Stellungen, 800 Menschen wurden in dieser Schlacht getötet

Habe es damals gefahren

2017 Der Goldlieferant machte 40 % der Staatsressourcen aus. Und mit Beginn des Jahres

Persönlich

Sudanesen, wo Hemedti die Bergbaugebiete kontrollierte und die Rolle eines Agenten für die Regierung spielte, war sein Onkel

im November desselben Jahres verhaftet. Was Ali betrifft

mit Sudanesischer Regierung will danach Gold verkaufen

im Wettbewerb auf militärischer Ebene. Die Rapid Support Forces übernehmen nun regionale Rollen bei der sudanesischen Regierung

Jemen.

2015 erhielt er die Genehmigung, ein Bataillon regulärer Streitkräfte zum Dienst bei den arabischen Koalitionsstreitkräften zu entsenden

Die Ergebnisse der regionalen Beziehungen und die finanziellen Möglichkeiten der Rapid Support Forces führten zur Bildung

eines Finanzimperiums für Muhammad Hamdan Dagalo und einer auf 20.000 Mann geschätzten Militärmacht, die es trug

führten Kampfhandlungen durch und übernahmen auch die Kontrolle über die Lager der Vereinten Nationen in Darfur, aus denen sie sich nach Ende des Jahres zurückzogen

die Friedensmission zu Beginn dieses Jahres.

Auf politischer Ebene Hemedtis Wechsel der politischen Loyalität und seine Annäherung an das sudanesisches Revolutionslager im Jahr 2019

führte zu einer Verschiebung der Gleichgewichte, die zum Sturz des ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir führte, der Hemedti sicherte

großer politischer Einfluss in der postrevolutionären Gleichung.

Verstärken Sie es mit Medienstimmen von Zeitungen und Websites, die Einfluss auf die öffentliche Meinung im Sudan haben

beeinflussen politische Interaktionen.

Das Problem des militärischen Pluralismus

Für die militärische Zusammenarbeit zwischen den sudanesischen Streitkräften und einigen anderen

Die Grundlage bildete das Juba-Friedensabkommen

Irreguläre Militärorganisationen im Sudan, da das Abkommen die Integration dieser Organisationen in die offiziellen Streitkräfte vorsah

Kräfte, in Übereinstimmung mit spezifischen Verfahren. Aber die Unterstützungskräfte

Al-Suriyya war keine Vertragspartei dieses Abkommens und es handelt sich um die häufigste Form irregulärer Militärorganisation

Kürzlich zusammengelegt, am . Vielleicht erklärt dies die praktische Weigerung ihres Anführers Hemedti Gewicht derzeit auf dem Boden

Das sind seine Kräfte Dies stellt insbesondere im Sudan ein Problem für die zukünftige politische Stabilität dar

Ein Partner bei Sicherheitsvereinbarungen im Zusammenhang mit dem Frieden in Darfur.

Man kann sagen, dass Hemedtis Position auf der Einschüchterung durch die Rapid Support Forces gegen ihn beruht

militärische Einrichtung unmittelbar nach der Revolution mit Unterstützung der Kräfte der Freiheit und des Wandels,

seien es politische Parteien oder zivilgesellschaftliche Organisationen, bei denen es sich um Kräfte handelt, die die Kontrolle der Kräfte fürchten.

Streitkräfte zu regieren, zumal die Elemente der offiziellen militärischen Komponente hauptsächlich einem Komitee angehörten

", was die Entfernung von Al-Bashir bedeutet politisch wurde es damals als „sanfte Landung“ bezeichnet. Der Wunsch, der sich damit beschäftigte, was für ein

Während sein Regime weitergeht.

An den Präsidenten des Übergangsrates, Abdel Fattah Diese politischen Gleichgewichte veranlassten Hemedti, kein Vertreter zu sein

Der Beweis ist, dass über die Integration der Rapid Support Forces in die Streitkräfte und die Friedenssicherung gesprochen wird

Bei den an der Umsetzung des Juba-Salem-Abkommens beteiligten Kräften in Darfur handelt es sich um gemeinsame Sicherheitskräfte beider Seiten. Diese Situation

ermöglichte es Hemedti, in allen internen Akten politisch präsent zu sein, insbesondere in den sudanesischen Friedensakten. Diese Situation

Für das militärische Establishment und die Meinung stellte eine Provokation dar

Dieses Jahr ist auf viele Überlegungen zurückzuführen. Der wichtigste davon ist, dass die Rapid Support Forces Bodenschätze beschlagnahmt haben

Nach Angaben der militärischen Institutionen sind sie nicht militärisch qualifiziert, für sie und ihre Mitglieder zu arbeiten

Auf akademischer und technischer Ebene bekannt.

In der öffentlichen Meinung Man kann sagen, dass die Eskalation der Spannungen zwischen Al-Burhan und Hemedti spürbar war

und externen Beobachtern im Lichte zweier Schritte: **der erste**, die Freilassung von Hemedtis Onkel Moussa auf Befehl von Al-Bashir.

Er wurde nach der Revolution nicht freigelassen und ist einer der bedeutendsten Hilal, der inhaftiert war

Der zweite sind die Anführer der arabischen Stämme in Darfur, die den Einfluss haben, die Ratsmitglieder an der Reise zu hindern

außerhalb des Landes ohne Genehmigung. Dies scheint der Fall zu sein Die Ausstellung eines Nachweises ist eine Anordnung

Die Entscheidung fiel im Zusammenhang mit einer umfassenden Planung, um Hemedtis Einfluss zu verringern und ihn am Sport zu hindern

politische Rollen, insbesondere in den sudanesischen Friedensakten, da die Regierung derzeit mit der Abdel Aziz-Bewegung verhandelt.

Eine der wichtigsten bewaffneten Bewegungen in Darfur, angeführt von Al-Helu liegt im Nuba-Gebirge und es wird erwartet, dass die Akte von Al-Salem geöffnet wird

mit Abdul Wahid Nour.

Es scheint, dass Hemedti auf die Versuche, ihn zu untergraben, aufmerksam war, was ihn dazu veranlasste, die Entscheidung anzufechten

dem Präsidenten des Übergangsrates und ohne Erlaubnis in die Türkei zu reisen und mit dieser Wirtschaftsabkommen abzuschließen,

Daraufhin wurde mit der Veröffentlichung eines Videos über die Beteiligung von Hemedtis Bruder an der Auflösung des Sitzstreiks des Generalkommandos der USA reagiert

Armee während der Revolution. Die sudanesische Operation, die noch Gegenstand einer längeren Untersuchung ist, hat keine Ergebnisse erbracht

Bisher keine konkreten Ergebnisse.

Es scheint, dass dieser Spannungszustand auf bewaffnete Auseinandersetzungen zwischen den beiden Seiten des sudanesischen Militärs hindeuten könnte

Komponente, insbesondere seit Al-Burhan und hinter ihm die Streitkräfte von Streitkräften unterstützt wurden

Viele regionale und internationale Themen, insbesondere die Vereinigten Staaten von Amerika, die am Vorabend eine Erklärung abgegeben haben

Demonstrationen zur Unterstützung der Rechte der Märtyrer, den Sitzstreik aufzulösen, indirekt mit Bezug auf die Rapid Support Forces in a

negative Weise.

Zwei Hauptwege

Unter dem Schirm dieser Spannung erleben die Lager beider Parteien einen Prozess maximaler Vorbereitung, zumal dies der Fall ist

sich auf die Kanäle der öffentlichen Meinung ausgebreitet, und die Szene ist für eine Reihe von Szenarien offen geworden, die alle dazu führen ...

In der Kategorie der politischen Instabilität und möglicherweise der Beendigung der Übergangszeit sind zwei Wege am prominentesten:

Die erste besteht darin, mehr Druck auf Hemedti auszuüben, von der Beweisführung des Untersuchungsausschusses bis hin zur Auflösung des Sitzstreiks

Zwischenfälle, die zu einem bewaffneten Konflikt führen können, der die Staatseinheit bedroht, und die Streitkräfte können zur Machtergreifung greifen

In diesem Fall geht es darum, die Situation zu lösen, ein Szenario, das von den Führern des alten Regimes vorangetrieben wurde. .

Die zweite besteht darin, dass der Zusammenstoß zwischen den beiden Seiten des arabischen Stammesführers Musa Hilal stattfinden soll, allerdings in einem kalkulierten Rahmen

und seines Neffen Hemedti, und dass es sich auf die Erschöpfung der vorhandenen Schnellen Unterstützungskräfte beschränken sollte

Darfur, das seine militärischen Fähigkeiten schwächt, aber dadurch das Risiko verringert, dass der Zusammenstoß über die Grenzen seiner technischen Möglichkeiten hinausgeht

Parteien und explodieren in größerem Maßstab zwischen den offiziellen Kräften in der Militärinstitution und anderen irregulären Institutionen.

Dies wird einflussreiche Auswirkungen nicht nur auf den Sudan, sondern auf die Region im Allgemeinen haben. allgemein.

Die gegenwärtigen sudanesischen Interaktionen scheinen ungeachtet dessen offen für kritische Gleichgewichte und ungewisse künftige Richtungen zu sein die Absetzung von Präsident Omar al-Bashir und dann der Erfolg der Protestbewegung bei der Absetzung des Verteidigungsministers

Awad Ibn Auf innerhalb der nächsten 24 Stunden. Vielleicht hängt die Ursache dieser Zweifel mit einer Reihe von Tatsachen zusammen. Das erste ist das Art der Tendenzen des Militärrats selbst und das Ausmaß des Vertrauens der Kräfte der Bewegung in die Frage der Übergabe Machtübernahme an Zivilisten. Der zweite Faktor ist die Spannung zwischen den politischen Kräften hinsichtlich der künftigen politischen Gleichung im Sudan und die Natur seiner Elemente. Der dritte Faktor liegt in der Stärke der Streitkräfte, die in der sudanesischen Hauptstadt Waffen tragen tatsächliche Kontrolle über Waffenlager und ob es andere Kräfte gibt, die über bewaffnete Fähigkeiten verfügen.

Schließlich scheint sich die Position der bewaffneten Bewegungen in Darfur und den Nuba-Bergen von der „Freiheit“ zu unterscheiden und Wandel“-Bewegung und ist kein integraler Bestandteil dieser Bewegung oder ihrer politischen Vorschläge. Vielleicht erklärt das das Fehlen der ersten Verhandlungsdelegation der „Erklärung von Freiheit und Wandel“ mit dem Militärrat von Vertreter. Die Kräfte des sogenannten Randgebiets im Sudan. Dies führte zu einer negativen Haltung von Abdel Wahid Mohamed Nour – der Anführer der Sudan Liberation Movement in Darfur – gegen die Bewegung.

Auch der regionale Kontext dieser Interaktionen scheint relativ unterschiedlich zu sein, was sowohl Saudi-Arabien als auch die VAE unterstützen der derzeitige Militärrat auf wirtschaftlicher und politischer Ebene, vor dem Hintergrund sowohl des Präsidenten des Rates und sein Stellvertreter übernimmt die Verantwortung für die Aufgaben der sudanesischen Streitkräfte in der Koalition zur Unterstützung Ägyptens durch „Unterstützung die Entscheidungen des sudanesischen Volkes“ und „Sein Vertrauen in die Legitimität des Jemen, während es an der Armee festhält“ und ist sich der Gefahren bewusst, die Spannungen zwischen politischen Kräften für die Sicherheit und Stabilität der sudanesischen Staatsinstitutionen mit sich bringen.

In diesem Zusammenhang lässt sich sagen, dass die politischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Seiten der aktuellen politischen Gleichung im Sudan bestehen in absehbarer Zukunft noch weit von einem Konsens entfernt und könnte ein Vorbote für die Fortsetzung der Bewegung für einen langen Zeitraum sein Während dieser Zeit könnte der Sudan bewaffneten Konfrontationen ausgesetzt sein, insbesondere in Darfur. Der weiche Bauch, in dem Sie normalerweise testen das Kräftegleichgewicht zwischen den Gliedmaßen.

Es gibt eine Reihe von Gründen für die aktuelle Krisensituation zwischen den Parteien der internen sudanesischen Gleichung

wir fassen wie folgt zusammen:

Erstens die Zusammensetzung des Militärrats selbst; Obwohl sein Präsident – Abdel Fattah Burhan Abdel Rahman – es genießt

Angesichts seiner Rolle bei der Unterstützung der Legitimitätskoalition im Jemen-Krieg beruhte die Akzeptanz in erster Linie auf regionaler Unterstützung.

Drei der Mitglieder dieses Rates sollen mit der nationalistischen Bewegung einverstanden sein.

Die Islamische Revolution, wie Generalleutnant Omar Zain al-Din, der als Direktor von Nafis Büro arbeitete, Ali Nafi, der

mächtiger Sicherheitsmann, oder Jalal al-Sheikh, der als Stellvertreter für Gosh, den berühmtesten sudanesischen Geheimdienst, arbeitete

Direktor, sowie Tayeb Babiker, Direktor der Polizei.

Zweitens die Politik der Militärjunta im Zusammenhang mit dem Regime von Omar al-Bashir. Trotz der Ankündigung des Rates

Verhaftung von Omar al-Bashir und Symbolen seines Regimes und deren Unterbringung im Cooper-Gefängnis sowie die Beschlagnahme großer Summen

Geld aus der Wohnung des ehemaligen Präsidenten in seiner Residenz, dafür gibt es bisher keine Beweise, da diese noch niemand besichtigt hat

Es wurden keine Bilder von Häftlingen aus ihren Haftbereichen ausgestrahlt, während Gerüchte darüber die Runde machen

Anwesenheit von Häftlingen. Auf privaten Farmen im Soba-Gebiet, was die Glaubwürdigkeit des Militärrats aufs Spiel setzt.

Dritte

Zwischen dem Chef des Militärrats, Abdel Fattah al-Burhan, und den zivilen Streitkräften herrscht eine Vertrauenskrise

in mehreren Fragen, und die Überzeugung dieser Kräfte, dass er an ihrer Fähigkeit zweifelt, die Macht zu übernehmen, und ihr mangelndes Vertrauen in die seinen

Wunsch, dies zu tun, obwohl der Rat nach Prüfung der Vorschläge seine Bereitschaft zur Machtübergabe angekündigt hatte

wurden ihr vorgelegt.

Viertens versuchte der Militärrat mehr als einmal, den Sitzstreik beim Generalkommando mit sanften Methoden aufzulösen, und

Dann kündigte er kürzlich ausdrücklich die Notwendigkeit an, die Barrikaden rund um das Generalkommando abzubauen, um das zu öffnen

Weg für Bewegung und Transport.

Fünftens: Verschiebung der Aufhebung des Gesetzes über die öffentliche Ordnung, das der Polizei die Befugnis gibt, das gesellschaftliche Leben der Bürger zu kontrollieren

Ihre persönlichen Entscheidungen stellen eine Gelegenheit dar, Misstrauen gegenüber den ideologischen Tendenzen des Militärs zu äußern

Rat und das Ausmaß seiner Voreingenommenheit gegenüber einigen politischen Maßnahmen, die historisch der Islamischen Nationalbewegung im Sudan zugeschrieben werden.

Sechstens die Spannungen zwischen der Protestbewegung einerseits und den Eliten des Islamischen Nationalen

Bewegung mit Interessen im früheren Regime hingegen, die die Grundquellen des Reichtums besitzen und diese kontrollieren

die wirtschaftliche Entwicklung des Landes beeinflussen, da diese Kräfte danach streben, Teil der künftigen politischen Gleichung zu sein. Zu diesem Zweck werden zwei Dinge getan:

Erstens kommuniziert es mit dem Militärrat, übt Druck auf ihn aus und präsentiert Ansätze für die gewünschte Regimeform.

Der zweite ist der Versuch, die Kräfte der Freiheit und des Wandels zu zerschlagen, unter denen die sudanesischen politischen Kräfte stehen

historisch und modern, ebenso wie die Professionals Association einbezogen werden, indem versucht wird, letztere zu dämonisieren (den Kern von

die Hauptopposition) als Vertreter der Kommunisten, wie ihre Reden auf Plattformen oder in sozialen Medien sagen.

Siebtens, die Position des Militärrats zur exzessiven Gewaltanwendung, gegen die die sudanesische Regierung derzeit vorgeht

jegliche Unterstützung der Protestbewegung in Khartum in den Darfur-Lagern.

Achtens beschloss der Militärrat, in einigen Positionen, insbesondere im Medienbereich, neue Mitarbeiter einzustellen

Eliten, die mit dem früheren Regime verbunden sind, möglicherweise aufgrund mangelnder Kenntnis der Berufseliten im Land.

Verschiedene Bereiche vor dem Hintergrund der Kluft zwischen dem Vorgängerregime und seinen Eliten des Islamischen Nationalen

Bewegung und der Rest der professionellen Eliten.

Es scheint, dass der Diskurs, der eine Art Extremismus und Herablassung gegenüber der Protestbewegung beinhaltet, das öffnen könnte

Tür zu den Gefahren, dass die gegenwärtige Akteursgleichung aufgrund von Überlegungen auseinanderfällt und einen flüssigeren Zustand erreicht
im Zusammenhang mit der Zusammensetzung des Militärrats einerseits und den Fähigkeiten der Protestbewegung andererseits,
und die Probleme der Spannungen zwischen den politischen Kräften. Aus der dritten Hand. Auf der Ebene des Militärrats der Vizepräsident
des Rates – Mohamed Hamdan Dagalo Hemedti – Kommandeur der Rapid Support Forces, zeichnet sich durch seine Vorgehensweise aus
zu einer Art wechselnder, instabiler Allianzen, und in den meisten Fällen wird er sich nicht auf die Seite der harten Politik des Militärrats gegen die USA stellen
Demonstranten. Auf einer anderen Ebene sorgt die Präsenz von Symbolen des alten Regimes im Rat, die von der Straße abgelehnt werden, für Aufsehen
Es besteht die Möglichkeit einer Meinungsverschiedenheit, die den Zusammenhalt des Militärrats selbst gefährdet.

Was das Ausmaß der Protestbewegung angeht, fällt auf, dass sie in den Regionen und Stadtteilen der Hauptstadt präsent ist
zusätzlich zum Sitzstreik beim Generalkommando. Es verfügt auch über eine Führung, die in den letzten Jahren politische Erfahrung gesammelt hat
Fünfzig Jahre lang war ich auf dem Gebiet der Aufstände, der Bildung von Bündnissen und der Verhandlungen mit dem sudanesischen Militär-Establishment tätig
Dies sind Faktoren, die dazu führen, dass diese Bewegung in den Augen des Militärrates wahrscheinlich zurückgehen wird.

Sicherlich werden die gefährlichsten Szenarien diejenigen sein, die mit Konfrontationen auf der Straße zwischen den Islamisten und dem Rest zusammenhängen
der gegen sie mobilisierten politischen Kräfte.

Es scheint, dass eine Änderung des politischen Systems im Sudan aufgrund der mangelnden Umsetzung unausweichlich geworden ist einerseits seine grundlegenden Funktionen gegenüber dem sudanesischen Volk und andererseits die Fortsetzung der Proteste dagegen als eine Woche in einem weiten Gebiet des Staatsgebiets des Staates Sudan. Allerdings ist die Größe von Diese Veränderung bzw. der Grad ihrer Radikalität ist aufgrund des Zusammenspiels vieler Faktoren bislang noch unklar davon sind interne Faktoren, obwohl regionale und internationale Faktoren angesichts der Auswirkungen eine einflussreiche Rolle spielen Das Machtvakuum im Sudan könnte Auswirkungen auf die regionale und internationale Sicherheit haben. Es kann am Anfang wichtig sein Wir müssen den Zustand der Proteste und ihre Ursachen und dann ihre Veränderungen überwachen, bevor wir uns an die potenziellen Grenzen bewegen der Veränderung.

Entwicklung von Protesten

Aus unmittelbaren Gründen kam es in der Stadt Atbara im Nordosten Sudans zu Protesten gegen das sudanesisches Regime zur Knappheit von Brot und Treibstoff und zum Mangel an Bargeld in den Banken, so dass die Menschen nicht mehr darüber verfügen Möglichkeit, an ihre Ersparnisse zu kommen. Die Protestserie nahm zu und erstreckte sich auf die Städte Al-Ghadaref, Madani, Al-Rabak, Botsudan und dann Khartum in den letzten Tagen.

Man kann sagen, dass es sich bei diesen Protesten um Volksproteste schlechthin handelte, denen sich später auch politische Parteien anschlossen und die Berufsgewerkschaft. Es begann mit sozioökonomischer Natur, kristallisierte sich aber schnell zu politischen Forderungen heraus für eine Veränderung des politischen Systems, insbesondere angesichts seiner direkten Verantwortung für die Verschlechterung der Lebensbedingungen, und Das Bestreben von Präsident Omar al-Bashir, für eine neue Amtszeit als Präsident zu kandidieren, die möglicherweise bei den Wahlen 2020 offen steht, und die Die Unterstützung der Islamischen Bewegung für diesen Ansatz, die sie kürzlich auf ihrer neunten Konferenz bestätigte: In der sie kündigte seine Unterstützung für Al-Bashirs Kandidatur für eine neue Amtszeit an; Dies trotz der Tatsache, dass der Sudan 30 Jahre alt ist der Herrschaft, die Demonstranten dazu veranlasste, in allen Städten die Hauptquartiere der regierenden National Congress Party niederzubrennen Dort kam es zu Protesten, außerdem wurde der Inhalt des Zakat-Büros für Waren und Lebensmittelvorräte beschlagnahmt und verteilt ihnen. Um ihre Teilnahme an den Protesten zu bestätigen, gaben die Unionist- und die Nation-Partei Erklärungen ab Unterstützung dieser Proteste, und an ihrem sechsten Tag wurden sie von der Sudanese Professionals Union angeführt, die sie annahm die Vorlage eines Memorandums an das Präsidialamt der Republik, das einen einzigen Punkt enthielt, nämlich die Forderung dass Präsident Omar al-Bashir von der Macht zurücktritt. In diesem Zusammenhang verteilte die Union dieses Memorandum an Vertreter der Europäischen Union und die Botschaften vieler internationaler Hauptstädte Auch vor den sudanesischen Botschaften kam es zu Demonstrationen sudanesischer Gemeinden, um die Forderung zu unterstützen Präsident Al-Bashir tritt zurück.

Trotz der Störung des Studiums auf allen Ebenen durch die Regierung sowohl in Khartum als auch im Bundesstaat Sennar kam es zu Protesten

behielten ihre Kontinuität und ihre quantitative und geografische Expansion bei. Diese Proteste sorgten für Verwirrung

die diesbezüglichen Positionen des Präsidenten und der Regierung. Während Geheimdienstchef Salah Gosh dies beschuldigte

Demonstranten behaupten, ein Werkzeug in den Händen des israelischen Geheimdienstes zu sein, oder Darfur-Zellen, die mit dem Oppositionellen Abdel verbunden sind

Wahid Nour, Präsident Al-Bashir, versuchte es – am Vorabend der Einreichung des Rücktrittsmemorandums an den Republikaner

Palast – die Demonstranten einzudämmen, indem man die Legitimität der Bürgerbewegung anerkennt und verspricht

radikale Reformen und Entwicklungsprojekte. Doch er änderte schnell seine Position und beschuldigte die Gegner

aus dem Bundesstaat Gezira als „Verräter“ und „Agenten“, die von fremder Hand bewegt wurden, wenn man bedenkt, was er als seins bezeichnete

„prinzipielle“ Position und die Belagerung des Sudan durch den Westen!!! Die eskalierende Haltung von Präsident Al-Bashir war

verbunden mit der Fähigkeit der Sicherheitskräfte, die Demonstranten daran zu hindern, den Republikanischen Palast zu erreichen und

seine Einschätzung, dass die Sicherheitsinstrumente der Repression immer noch wirksam seien.

Auch auf der Ebene der Sicherheitsdienste stellen wir ein gewisses Maß an Ungleichheit und Verwirrung fest, ebenso wie die Voreingenommenheit der Armee

In den ersten Tagen tauchten in Atbara Kommandeure auf, die sich den Protesten entgegenstellten, was die Befürchtungen verstärkte

Möglichkeit eines Militärputsches unter der Führung von Elementen der Nationalen Islamischen Front mit dem Ziel, dies einzudämmen

Massenproteste und eine formelle Änderung. Durch die Entwurzelung seines Kopfes verbannte das Regime lediglich Mohamed Hamdan

ermöglicht es, die Interessen der bestehenden Eliten zu wahren. Es fiel mit Dagalo Hemedti, dem Kommandeur der

Schnelle Unterstützungskräfte, die bei der Unterdrückung der Demonstranten eine Rolle spielen. Aber die Nationalarmee erließ schnell eine

Erklärung am Tag vor der Palastdemonstration, in der sie ihre Kundgebung um ihre Führung bekräftigte, und die

Zusammenhalt zwischen allen Sicherheitsdiensten des Staates: der Armee, der Polizei, den schnellen Unterstützungskräften und dem Inneren

Sicherheitsdienst. Hemedti kam jedoch noch einmal zurück, um seinen Widerspruch zu dieser Situation zu verkünden, und zwar sogar

kritisierte die bestehenden Zustände und betonte erneut, dass seine Streitkräfte nicht an der Niederschlagung etwaiger Proteste beteiligt seien

von den Sudanese, während sie diesen Protesten ein Gefühl der Legitimität verleihen und die Notwendigkeit fordern, das Leben im Sudan zu verbessern

Offene Szenarien

Der jüngste Volksaufstand scheint für Beobachter sudanesischer Angelegenheiten nicht überraschend, da die politischen Spannungen in

Der Konflikt im Sudan hat lange gedauert, und die Sicherheitsinstabilität sowohl in Darfur als auch in Südkordofan hatte negative Auswirkungen

Auswirkungen auf die Stabilität des Staates. Hinzu kommt die absolute Macht, die Präsident Al-Bashir in der letzten Zeit ausgeübt hat

ist zu einem Thema von internationaler Bedeutung geworden. Es gab viele regionale Initiativen, um diese Probleme anzugehen

Staus, sowohl auf afrikanischer Ebene als auch auf der sogenannten

Der südafrikanische Präsident Mbeki oder die Golf-Initiativen seit den Wahlen 2015, die auf der Bereitstellung einer

sichere Ausreise für Bashir als Gegenleistung dafür, dass er vor der Strafverfolgung durch den Internationalen Strafgerichtshof geschützt wird. Jedoch,

Diese Initiativen konnten die Krise des sudanesischen Regimes nicht bewältigen. Mbekis Initiative scheiterte

Woche vor Ausbruch der Demonstrationen aufgrund von Rivalitäten zwischen den Kräften von „Sudan Call“ (an

Oppositionskoalition). Auch die Golf-Initiative verfehlte ihr Ziel aufgrund der Unfähigkeit der Parteien, dieses Ziel zu erreichen

Stimme Al-Bashir zu.

Die Sicherheitslage im Sudan wird durch die enge Verbindung des Regimes mit dem politischen Islam zusätzlich erschwert

Organisationen, insbesondere die Muslimbruderschaft, und die Präsenz von Schläferzellen für ISIS, Al-Qaida und andere

Islamische Befreiungspartei, ganz zu schweigen vom Eindringen des Salafismus in Aspekte des täglichen Lebens im Sudan, von denen einige betroffen sind

Insbesondere geht es dabei um den Stil des dschihadistischen Salafismus. In den Regionen Ost- und Zentralafrika.

In diesem Zusammenhang scheint es nicht so zu sein, dass die internationale und regionale Lage es dem Regime erlauben wird, seinen Einsatz auszuweiten

Diesmal kommt es aus mehreren Gründen zu Gewalt gegen das sudanesisches Volk, unter anderem wegen der Proteste der sudanesischen Bevölkerung und

Die Demonstrationen scheinen weiterzugehen und es haben sich spezifische Führungen gebildet, die bislang durch die vertreten werden

Union of Professionals, zusätzlich zu seiner Expansion. Geografisch. Unter dem Dach dieses umfassenden Staates

Während der Proteste tauchten unbestätigte Leaks auf der politischen Straße über die Beteiligung von Mitgliedern der Volkssicherheit auf

Dienst (ein Geheimdienst) bei der Liquidierung unbewaffneter Demonstranten mit scharfer Munition, und vielleicht erklärt dies den Untergang von

Die Zahl der Opfer wurde von Amnesty International bis gestern (25. Dezember) auf 37 Todesfälle geschätzt, und die Sudanesen

Die Regierung erkennt diese Zahl an, obwohl sie zugibt, dass es nur acht Todesfälle gab. Der Wechsel zum

Die physische Liquidierung von Zivilisten birgt die Möglichkeit, dass sich der Sudan einem bewaffneten Bürgerkrieg ausliefert, insbesondere in

Angeichts der Verbreitung von Waffen innerhalb der sudanesischen Gesellschaft aufgrund der Ausbreitung von Konflikten einerseits und andererseits

Vorhandensein von Trends unter den Eliten Die herrschende und einflussreiche sudanesisches Regierung könnte auf Waffen setzen

um sich und sein Eigentum vor dem Zorn des sudanesischen Volkes zu schützen.

Sollte sich der Sudan dem Szenario eines bewaffneten Konflikts öffnen, würde dies die Entstehung eines Machtvakuaums bedeuten.

denn dies bringt Bedrohungen mit sich, die dazu führen werden, dass der Sudan in einen Zustand des völligen Zusammenbruchs mit Sicherheit für alle gerät

Länder rund um den Sudan, was sich direkt auf die Öffnung Darfurs für ein Sicherheitschaos auswirken wird

Zusatz. in Libyen, was eine Bedrohung der Interessen der Nachbarländer bedeuten würde,

Ägypten und Tschad sowie zur Unterstützung der unsicheren Sicherheitslage in der Sahel- und Sahara-Region, einer Situation, die

besonders

Sowohl Paris als auch Washington müssen Widerstand leisten. Dieses Machtvakuum wird zweifellos die Sicherheit des Roten Meeres beeinträchtigen

und die jemenitische Angelegenheit, die Ägypten und den Golfstaaten Sorgen bereitet. Diese Gründe können uns das Scheitern Katars erklären

Fortschritte bei der Unterstützung des Sudan machen, obwohl dies in einem Telefonat zwischen Prinz Tamim und Präsident al- angedeutet wurde.

Bashir. Es erklärt auch den wichtigen Besuch des ägyptischen Außenministers Sameh Shoukry und des Geheimdienstleiters Major

General Abbas Kamal nach Khartum.

Erstens glaubt der Autor dieser Zeilen fest an die sudanesische Lösung für die eskalierende politische Krise im Sudan

Brechen Sie mit der Vergangenheit und bewahren Sie die gewünschte Stabilität. Mit anderen Worten, die Sudanesen allein und niemand sonst sollten es nehmen

Sie sind die führenden und besitzen die Lösung für ihre Krise und die Zukunft ihres Landes. Daher besteht die Einheit der Sudanesen

im Einklang mit einer neuen, strengen politischen, verfassungsmäßigen und sozialen Charta. Sie ist entscheidend für die Lösung der Krise und für den Erfolg

lobenswerter Bemühungen, eine strategische Lösung dafür zu finden.

Andererseits müssen wir auch realistisch und objektiv sein, da die Krise im Sudan erhebliche regionale Auswirkungen hat

und internationale Auswirkungen. Beispielsweise müssen Dutzende von UN-Sicherheitsräten berücksichtigt werden

Resolutionen, die in der Vergangenheit gemäß Kapitel Sieben der Charta der Vereinten Nationen in Bezug auf die Sudanesen erlassen wurden

Konflikt in Darfur, der wichtigste davon ist die Resolution 1593 des UN-Sicherheitsrates, die unter Kapitel Sieben erlassen wurde,

der die Situation in Darfur 2005 an den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag verwies, und es gibt auch einen US-amerikanischen

Resolution des Kongresses mit dem Titel „Darfur Peace and Accountability Act of Darfur and Peace Accountability Act“.

(2006, bei dem es sich um eine ursprünglich amerikanische Gesetzgebung handelt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Beschlüsse und Erklärungen des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union

auf die Tatsache, dass der Sudan einen festen Bestandteil in den Sitzungen und Korridoren des Afrikanischen Friedens- und Sicherheitsrats darstellt,

die Institutionen der Europäischen Union und der Menschenrechtsrat.

Allen voran sticht die politische UN-Mission UNITAMS hervor.

Es wurde gemäß der Resolution 2524 des Sicherheitsrats beauftragt, die im Juni gemäß Kapitel VI der UN-Charta herausgegeben wurde

2020, um den Sudanesen dabei zu helfen, einen demokratischen politischen Übergang und Frieden zu erreichen. Dies hat die UNO veranlasst

Die Mission dieser Tage besteht darin, die Sudanesen zum Dialog untereinander zu ermutigen, um eine Lösung für das Problem zu finden

ihre Krise. .

In diesem Zusammenhang wird auch erwähnt, dass die meisten internationalen Resolutionen und internationalen Verhandlungen die Sudan-Krise betreffen

basieren auf der festen Überzeugung, dass die Situation im Sudan eine Bedrohung für die regionale und internationale Sicherheit darstellt

Frieden, insbesondere angesichts der Krisen und Kriege in seinen Nachbarländern wie Südsudan, Äthiopien, Somalia, Libyen,

Tschad und Zentralafrika, zusätzlich zu fragilen Situationen am Horn von Afrika und in der Sahelzone im Allgemeinen.

Daher wundert es niemanden über die regionalen und internationalen Bemühungen, den Sudanesen bei der Suche nach einer Lösung für ihr Problem zu helfen

politische Krise, die den Zusammenbruch und die Fragmentierung des Staates droht, insbesondere angesichts der Eskalation der

Revolution gegen den Putsch und die hohen Kosten für Leben und Leben junger Menschen aufgrund der Unterdrückung durch die Behörden.

Der Putsch blockierte den Horizont einer politischen Lösung und „verankerte“ ihn in der Regierungsführung, um den Putsch zu stärken und zu schützen
Führung durch nationale und internationale Maßnahmen und Verfahren zur Rechenschaftspflicht durch den Internationalen Strafgerichtshof.

Bekannt geben

Dieser Hintergrund bestätigt deutlich, dass die Schnittstelle zwischen nationaler, lokaler, regionaler und internationaler Ebene dringend benötigt wird
das Ausmaß der sudanesischen Krise zu entschärfen, und dieses Phänomen ist seit mehr als 30 Jahren in den sudanesischen Angelegenheiten verankert
ist seit der Ära des untergegangenen Bashir-Regimes, das schwere Verletzungen der Rechte sudanesischer Bürger begangen hat, in
Zusätzlich zu seiner Beteiligung an negativen und rücksichtslosen Interventionen mit regionaler und internationaler Dimension, die a darstellten
eklatanter Verstoß gegen das Völkerrecht, der den Sudan internationalen Sanktionen aussetzte, und das ist es
Durchbrechen der Isolation des Landes während der Ära des ehemaligen autoritären Regimes.

Nach dem Erfolg der glorreichen Dezemberrevolution, die das Bashir-Regime im April 2019 stürzte, haben viele regionale und
Internationale Mächte überfielen den Sudan und versuchten, das neue Regime, das nach dem Sturz gebildet wurde, einzudämmen oder auszunutzen
das Bashir-Regime entsprechend ihren Interessen und strategischen Prioritäten. Es besteht kein Zweifel, dass diese äußere Lust auf... Die
Der sudanesischen Fall zeigt und verkörpert deutlich den Widerspruch zwischen regionalen und internationalen Interessen einerseits und andererseits
Sudanesischen vitale und strategische Interessen hingegen.

Zwar sind die Interessen und Strategien regionaler und internationaler Mächte nicht unbedingt identisch oder homogen
in Bezug auf den Sudan, aber die meisten regionalen und internationalen Interessen bleiben hinter der „Obergrenze“ des Sudan zurück und verlieren an Bedeutung
Bestrebungen und Sehnsüchte des sudanesischen Volkes nach einer vollständigen, erfolgreichen Revolution oder einem radikalen revolutionären Wandel.

Daher bleibt diese politische Bewegung im Zentrum und am Rande der Krise eine große Herausforderung für den Erfolg oder Misserfolg
regionale und internationale Bemühungen zur Lösung der Sudankrise.

In diesem Zusammenhang gibt es einige Beispiele, die die Realität von Streitigkeiten und Konflikten zwischen regionalen und regionalen Organisationen widerspiegeln
internationale Achsen und Parteien in Bezug auf die Sudankrise, die sich wiederum negativ auf die Einheit ausgewirkt hat und
Unabhängigkeit der sudanesischen Parteien:

- Die arabische Dreierachse, die aus Ägypten, Saudi-Arabien und den Emiraten besteht, gehörte ihm

Nahezu koordinierte Herangehensweisen und Positionen gegenüber der Sudankrise und ihren Parteien zu Beginn des Herbstes
des Bashir-Regimes und die Bildung des zivilen und militärischen Partnerschaftssystems, das aus seinen Ruinen entstand, innerhalb der
Rahmen des Achsenansatzes in der Region und der Welt, mit der Ausnahme, dass es tatsächliche Diskrepanzen gibt und
Unterschiede, die sich in der Herangehensweise eines Landes und eines anderen in dieser Achse im Hinblick auf Mit dem Aufkommen der
Ägypten, das durch eine tiefe historische Beziehung zum Sudan gekennzeichnet ist, hat mehrere Krisen Zum Beispiel dort
Dimensionen, deren wichtigste neben den Determinanten des Konflikts die direkte Grenznähe ist
über die Gewässer des Nils, zusätzlich zu den entscheidenden Überlegungen zum historischen Konflikt zwischen dem ägyptischen Staat und dem äthiopischen Staat,

Alle diese strategischen Daten und Fakten verbinden jede ägyptische Herangehensweise an die Situation im Sudan mit einer Angelegenheit, die direkt damit zusammenhängt

Ägyptens strategische nationale Sicherheit. Daher verteidigen ägyptische Beamte ihre Politik gegenüber dem Sudan oft mit den Worten:

dass, wenn der Sudan brennt, der Funke und die Splitter direkt auf ihr Land übergreifen werden.

Dabei versuchen sie, zwischen der Sensibilität und dem Recht der ägyptischen Rolle und den Rollen einer anderen sekundären Region zu unterscheiden

Länder, die in sudanesischen Angelegenheiten verwickelt sind, aber die Realität ist, dass der ägyptische Ansatz und die ägyptischen Positionen auf übermäßiger Sensibilität basieren

gegenüber den sudanesischen Revolutionen, bei denen es um die Ziele einer demokratischen Zivilherrschaft geht, was dazu führt, dass das offizielle Ägypten der Zivilbevölkerung gegenüber misstrauisch ist.

Sie sind streitsüchtig und unterstützen daher historisch gesehen lieber ausschließlich die Herrschaft des offiziellen sudanesischen Militärestablishments.

Daher sagen viele sudanesischen und internationale Parteien, dass Ägypten Burhans Putsch übernimmt, aber sie sind über seinen verärgert

Schwäche und mangelnde Konsequenz bei der Lösung von Problemen.

Natürlich beinhaltet diese Unterstützung und die Übernahme der Führung des militärischen Establishments durch Ägypten nicht die schnelle Unterstützung

Befehl. Ägypten betrachtet die Persönlichkeit des Schnellunterstützungskommandanten, General Mohamed, mit Vorsicht und klarem Misstrauen

Hamdan Dagalo, aber das bedeutet nicht, dass es sich nicht um die sudanesischen zivilen Führer der bewaffneten Führer handelt

Politische Führer, und diese Führer sind oft im Inneren untergebracht

Parteien und Bewegungen, wie es der Fall ist

Beziehungen zu Bemühungen zur Lösung der Krise.

- Andererseits basiert der Ansatz der VAE auf Überlegungen zur Bekämpfung politischer und wirtschaftlicher Islambewegungen

Interessen und Förderung seines Einflusses am Horn von Afrika und auf dem afrikanischen Kontinent im Allgemeinen

geostrategische Überlegungen und Anforderungen im Zusammenhang mit seinem Krieg im Jemen und seinem Bedarf an sudanesischen Kämpfern. Daher,

Obwohl die VAE wie Ägypten in die zivile politische Elite eingedrungen sind, bevorzugen sie eine Militärherrschaft im Sudan und deshalb

unterstützt die Militärführer, insbesondere General Hemedti, den Kommandeur der Rapid Support Forces. Was das Königreich betrifft

Die Priorität Saudi-Arabiens liegt in seinem existenziellen Krieg im Jemen, in den es zusätzlich sudanesischen Soldaten einbezieht

Überlegungen zu wirtschaftlichen Interessen und regionalem Einfluss. In der Region, was Saudi-Arabien dazu veranlasste, dem zu folgen

Derselbe Weg wie Ägypten und die Vereinigten Arabischen Emirate: Man darf den amerikanischen Druck und das Engagement bei der Unterstützung nicht unterschätzen

Militär, sondern die europäischen und internationalen Kräfte, die von diesen Ländern verlangen, Druck auf Al-Burhan und Hemedti auszuüben

Ziehen Sie sich vom Putsch zurück und machen Sie Platz für eine vollständige Zivilherrschaft.

- Im Kontext des afrikanischen Kontinents spielt seine Union eine wichtige Rolle bei der Lösung der sudanesischen Krise, da es sich um eine regionale handelt

Organisation mit der Kompetenz und dem Auftrag, den Frieden und die Sicherheit Afrikas zu bewahren und aufrechtzuerhalten. Das war

Deutlich wird dies in der Vermittlung der Afrikanischen Union zwischen Zivilisten und Militär und der Vollendung der fragilen Partnerschaft

zwischen ihnen gemäß dem Verfassungsdokument, das zwei Jahre dauerte, bis es abgebrochen wurde

nachweisen. Mit seinem Putsch am 25. Oktober 2021 regt sich jedoch Kritik an der Rolle der Afrikanischen Union im Sudan

Krise, da viele ihre Herangehensweise an die Krise als tendenziell ansehen

Das Militär, denn diese Gewerkschaft ist ein Verein einiger diktatorischer Präsidenten, die das nicht unbedingt bevorzugen

Zivile und demokratische Herrschaft im Sudan.

- Auf der anderen Seite steht Israel, das in die sudanesischen Krisenlinie geraten ist. Es wurde ursprünglich von der eingeführt

Militärisch, mit dem Ziel, ihre Machtposition zu sichern, in der Annahme, dass es sich um den befestigten Übergang handelt

die amerikanische Regierung. Es ist wahr, dass Hamdoks Regierung Beziehungen zur israelischen Seite vorgeschlagen hat, aber das stimmte

ein Versuch, der nicht gelang. Von einer strategischen Basis oder einer soliden Außenpolitik, so meinen manche Beobachter

Die Bemühungen der vorherigen Hamdok-Regierung erfolgten im Rahmen des Konflikts zwischen der Zivilbevölkerung und

Militärische Komponenten über die Verwaltung der Außenbeziehungen sowie Überlegungen zu

Einige der regionalen Parteien, die an der Normalisierung mit Israel beteiligt sind, werden damit zufrieden gestellt, der „hebräische Staat“ jedoch nicht

haben großen Einfluss im Sudan, da ihre Beziehungen oberflächlich sind und sich auf die Führung der Fraktionen beschränken

das militärische Establishment.

- Im internationalen Kontext haben die Troika-Länder (die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich) Anstrengungen unternommen

und Norwegen) unternahmen neben Frankreich erhebliche Anstrengungen, um die von ihnen geführte Übergangsregierung zu unterstützen

Hamdok, der dem Sudan dabei half, sich in das internationale Finanz- und Wirtschaftssystem zu integrieren, zeichnete sich dadurch aus

Die Situation hielt bis zum Putsch vom 25. Oktober an, und die Bemühungen der Amerikaner und Europäer trugen dazu bei, sie in den Griff zu bekommen

Druck auf Burhan. Daran besteht kein Zweifel, um die Gewalt gegen friedliche zivile Demonstranten zu reduzieren

Die Bemühungen der Biden-Regierung und ihr Engagement in der Krise verdienen Lob. Allerdings ist die

Der amerikanischen Regierung fehlt immer noch eine einheitliche strategische Vision hinsichtlich der Krise im Sudan, da die Bemühungen und

Die Ansätze sind zwischen beiden Teilen des Kongresses, dem Außenministerium und dem amerikanischen Kongress verstreut

Geheimdienstgemeinschaft.

Damit die Initiative der UN-Mission zur Lösung der Krise erfolgreich sein kann, muss schließlich daran gearbeitet werden, Druck auf Al-Burhan auszuüben

die Gewalt gegen friedliche Demonstranten zu stoppen und die Gewalt gegen Zivilisten in Konfliktgebieten einzudämmen

Sie sind Zeuge eines Zusammenbruchs der Sicherheit, wie im Fall von Darfur. Es ist auch notwendig, Druck auf Al-Burhan und seine Kollegen auszuüben

Partner zum Nachgeben auffordern. Über die Putschverfahren.

Andererseits ist die Einheit der sudanesischen Parteien gemäß einer neuen politischen und verfassungsmäßigen Charta und a

Ein einheitliches Führungszentrum ist ein wichtiger Schritt zur Lösung. Die Vertretung politischer Parteien und bewaffneter Bewegungen ist

ein wichtiger Anspruch, aber die Landkarte revolutionären und politischen Handelns hat sich radikal verändert, daher ist er notwendig

dass die Jugend der Widerstandskomitees und die Kriegssopfer die Führung übernehmen. Vertriebene, Flüchtlinge usw

gesellschaftliche Kräfte, die aus dem Schoß der Krise hervorgegangen sind, Anstrengungen und Lösungsformeln, und dieser Schritt ist vor diesem Hintergrund von entscheidender Bedeutung

Über Erfolg oder Misserfolg nationaler, regionaler und internationaler Bemühungen in diesem Zusammenhang entscheidet sich.

Das ist Zeuge intensiver interner und externer politischer Einmischung.

Es ist wichtig, sich auf die Hauptthemen zu konzentrieren, die mit den Wurzeln der Krise zusammenhängen, wie etwa Fragen der Gerechtigkeit und

Rechenschaftspflicht, Erreichung eines umfassenden Friedens, der Wirtschaft und des Wahlrechts, so dass die internationale

Ebenso wenig wird eine politische Initiative oder ein politischer Prozess zu einem neuen Quotenprozess, der die Krise vertieft und verkompliziert

Der Druck auf die Länder der Region ist unvermeidlich. Vertiefen Sie sich also nicht weiter

Meinungsverschiedenheiten zwischen den Sudanesen oder die Förderung der Ambitionen des Militärs, um die Ambitionen der Sudanesen zunichte zu machen

für eine demokratische Zivilherrschaft. Es ist auch wichtig für die Einheit der regionalen und internationalen Gemeinschaft in ihrer Versöhnung

Bemühungen, und vor allem, es zu unterlassen, den Konflikt zwischen den Achsen zwischen ihnen im Sudan für ihre Zwecke zu nutzen

der dortigen demokratischen Zivilherrschaft.

Die Auswirkungen des Konflikts zwischen der Rapid Support und der Armee auf den politischen Prozess im Sudan

Dieses Analysepapier befasst sich mit den Auswirkungen des Konflikts zwischen der Armee und der Rapid Support auf die politischen Prozess im Sudan, nachdem nach Streitigkeiten die Befürchtungen vor dem Ausbruch bewaffneter Auseinandersetzungen zwischen den beiden Kräften wuchsen. Zwischen Muhammad Hamdan Dagalo und Abdel Fattah al-Burhan kam es zu Streitigkeiten im Zusammenhang mit internen und regionalen Themen.

Die Meinungsverschiedenheiten zwischen einigen Anführern der sudanesischen Armee, Abdel Fattah Al-Burhan, Shams Al-Din Al-Kabashi und Yasser Al-Atta sowie zwischen dem Kommandeur der Schnellen Unterstützungskräfte, Hamdan Dagalo und sein Bruder Abdel Rahim Dagalo (1), Nach einer Reihe von Medienaustauschen in den letzten Wochen; Es berührte Die prominentesten kontroversen Fragen betrafen auch die Notwendigkeit, schnelle Unterstützung in die Streitkräfte zu integrieren. Zur Zukunft des politischen Prozesses, insbesondere zu den Punkten im Zusammenhang mit der Vollendung des Weges der demokratischen Zivilgesellschaft Übergang; Durch die Bildung einer Zivilregierung, die die Übergangszeit bis zu ihrem Ende durch freie und faire Führung bewältigt

Wahlen (2).

Danach wuchs die Angst vor dem Ausbruch bewaffneter Auseinandersetzungen zwischen den Schnellen Unterstützungskräften und der Bundeswehr. Es kam zu Streitigkeiten zwischen Muhammad Hamdan Daglo und Abdel Fattah al-Burhan, Streitigkeiten im Zusammenhang mit internen und regionale Probleme (3). Auf der Grundlage des oben Gesagten befasst sich dieses analytische Papier mit den Auswirkungen des Konflikts zwischen die Armee Schnelle Unterstützung des politischen Prozesses im Sudan.

Erstens: Rapid Support: Entstehung, Aufstieg und Einfluss

Der Rückgriff auf Milizen, militärische Formationen und irreguläre bewaffnete Gruppen ist im Sudan nichts Neues. Diese Kräfte beteiligten sich aktiv am Bürgerkrieg im Südsudan: die Volksverteidigung, die Friedensarmee und die befreundeten Streitkräfte, bis die Unterzeichnung des umfassenden Friedensabkommens in Nairobi (4).

Nach dem Ausbruch der Rebellion in Darfur im Jahr 2003 griff die Regierung erneut auf diese zurück und verließ sich häufig darauf bewaffnete Milizen. Aufgrund vieler Faktoren und Überlegungen, darunter: die Art des von den bewaffneten Bewegungen gewählten Krieges; Es stützte sich auf die Blitzkrieg-Strategie, die auf der Regel „Hit and Run“ basiert und reguläre Armeen oft scheitern.

In diesem Krieg Siege erringen (5) . Wir sollten die ethnische und zivile Dimension nicht vergessen, die einen Schatten darauf wirft Kriege, dargestellt durch die Anwesenheit einer großen Anzahl von Mitgliedern der Gruppen, die innerhalb der Streitkräfte rebellierten Soldaten und Unteroffiziere, was die Regierung vor einem Aufstand innerhalb der Armee fürchten ließ. Im Falle von Durchführung militärischer Operationen, die über militärische Gepflogenheiten und die Regeln des humanitären Völkerrechts hinausgehen (6).

Es war notwendig, Kräfte zu schaffen, die der gleichen Methode folgten, um den bewaffneten Bewegungen entgegenzutreten
griff auf Zermürbungskriege zurück. Denn es geht nicht darum, Städte und Dörfer zu kontrollieren oder zu behalten, sondern darauf
Erschöpfung und Erschöpfung der herrschenden Autorität (7) .

Die bewaffneten Milizen, die die Regierung in Darfur einsetzte, um den Aufstand der bewaffneten Bewegungen zu unterdrücken, haben dies getan
entwickelte sich, angefangen bei den Janjaweed-Milizen bis hin zu den unter dem Kommando von operierenden Grenzschutzkräften
Bewaffnete Kräfte. Schließlich wurden im Jahr 2013 die Rapid Support Forces gebildet, die alle Elemente der vereinten
Grenzschutzkräfte und alle anderen Milizen in Darfur (8). Sie wurden der Nationalen Sicherheit angeschlossen und
Geheimdienst unter der Führung von Brigadegeneral Muhammad Hamdan Dagalo. Das war eine seltsame Sache;
Keinem Milizführer wurde ein militärischer Rang verliehen. Diese Kräfte nahmen an entscheidenden Schlachten teil. Was dazu beigetragen hat
die Zunahme seines Einflusses, wie die Schlacht von Goz Dongo im April 2015, zusätzlich zu Kämpfen mit der
Sudanesische Volksbefreiungsbewegung im Blauen Nil und in Südkordofan (9).

Im April 2016 wurde ein Dekret erlassen, mit dem diese Streitkräfte der Aufsicht des Präsidenten der Republik unterstellt wurden.
Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Im Januar 2017 verabschiedete das Parlament die Rapid Support Forces
Gesetz; Als unabhängige Kräfte, die dem Präsidialamt der Republik angeschlossen sind (10).

Auf jeden Fall kann es nicht vor den regionalen und internationalen Rollen verborgen bleiben, die direkt dazu beigetragen haben
ihre Rolle bei der Begrenzung der Verbreitung von Insbesondere der Aufstieg und die Anerkennung der Rapid Support Forces
grenzüberschreitende organisierte Kriminalität wie Menschenhandel und illegale Einwanderung, insbesondere in der
Sahara-Wüste nach dem Zusammenbruch des Regimes von Muammar Gaddafi im Oktober 2011. Dies ist zusätzlich zu
die aktive Beteiligung der Rapid Support Forces am Decisive Storm im Jemen auf Seiten der Streitkräfte
Die arabische Koalition im März 2015. Es besteht kein Zweifel, dass auch der Aufstieg der Rapid Support damit zusammenhängt
! Hallo reinMit dem Aufeinandertreffen der Flügel innerhalb der sudanesischen Regierung; Dabei spielte Taha Othman Al-Hussein eine entscheidende Rolle

Das (11).

Während der Proteste und Demonstrationen, die im Sudan von Dezember 2018 bis zum Sturz des Präsidenten ausbrachen
Das Regime von Omar al-Bashir im April 2019 und die damit einhergehende Voreingenommenheit des Sicherheitsausschusses gegenüber
Die Bestrebungen der Straße, das Regime von Omar Hassan al-Baschir zu stürzen, tauchten in Vorwürfen auf
gegen ihn der Verantwortung für... das Massaker des Generalkommandos in Es gab auch eine Veränderung Schnelle Unterstützung im Support
vom Juni 2019 (12).

! Oh, in den Verhandlungen, die zur Unterzeichnung führten Eine Schlüsselrolle spielte Mohamed Hamdan Dagalo, bekannt als Hemedti
Auf dem Verfassungsdokument vom August 2019, wonach die militärische Komponente (die Armee und die Unterstützung) und die
Die politischen Kräfte (die Kräfte der Freiheit und des Wandels) gingen auf allen Regierungsebenen eine Partnerschaft ein. Auch
Der Kommandeur der Unterstützungskräfte, Mohamed Hamdan Dagalo, konnte direkt zum Erfolg beitragen
die Gespräche, die in der Hauptstadt des Südsudans, Juba, stattfanden und zur Unterzeichnung des Sudan führten
Friedensabkommen zwischen der Übergangsregierung und den bewaffneten Bewegungen (Gerechtigkeit und Gleichheit – Befreiungsarmee).

Sudan, angeführt von Minni Arko Minawi, der Sudanesischen Allianz (Allianz der Befreiungsbewegungen), im Oktober 2020. The Rapid

Durch den Goldhandel und die Kontrolle über die Minen von Jebel Amer, Sango und dem Nil konnte die Unterstützung auch ein Wirtschaftsimperium schaffen.

am Blauen Nil und Südkordofan sowie Unternehmen im Bau- und Vertragswesen. (13).

Zweitens: Streitpunkte zwischen Rapid Support und der Armee

Im Juni 2021 startete der zurückgetretene sudanesischer Premierminister Abdallah Hamdok eine Initiative zur Stärkung des Weges der demokratischer ziviler Übergang; Er betonte die Notwendigkeit, die Sicherheits- und Militärdienste zu reformieren und Meinungsverschiedenheiten zu überwinden.

Dies bestätigt, dass die Meinungsverschiedenheiten alt und erneuert sind (14), und die wichtigsten dieser Punkte sind:

1. Schnelle Unterstützung in die Armee integrieren

Die Rahmenvereinbarung wurde zwischen der militärischen Komponente „Heer und Schnelle Unterstützung“ und den politischen Kräften „der

„Kräfte der Freiheit und des Wandels und der Zentralrat“ am 5. Dezember 2022, und eine ihrer wichtigsten Bestimmungen war ein Plan

für Sicherheit und Militärreform, die im Rahmen einer Konferenz unter Beteiligung der politischen Kräfte erfolgen soll.

Halten Sie sich an das Juba-Abkommen Zivile und bewaffnete Bewegungen

Im Interesse des Friedens wird dies durch die Einleitung des Prozesses der Integration und Demobilisierung von Elementen der Schnellen Unterstützungskräfte erreicht

und die Streitkräfte der Streitkräfte. Gleichzeitig wurde in der Rahmenvereinbarung festgelegt, dass der Staatspräsident der ist

Oberbefehlshaber der Rapid Support Forces (15).

Einige Analysten glauben, dass es im Streit zwischen Al-Burhan und Hemedti um die politische Zukunft beider geht, und das ist auch der Fall

Dies geht aus Al-Burhans Forderung hervor, die Rapid Support als Bedingung in die Armee zu integrieren.

Den politischen Prozess fortführen. Obwohl in der Rahmenvereinbarung darauf hingewiesen wurde, gab es tiefere Unterschiede und

im gleichen Kontext

Es wird vereinbart, und vielleicht wird es den Zeitplan für den Rapid beeinflussen

Unterstützen Sie Forderungen nach einer Umstrukturierung und Reform der Armee, wie im Juba-Friedensabkommen (16) festgelegt.

Einige glauben, dass der Zusammenschluss der Rapid Support bedeutet, dass Hemedti und die Führer der Rapid Support die bisherigen Errungenschaften verlieren werden

Seit seinem Aufstieg in der späten Ära des gestürzten Präsidenten Omar al-Bashir haben sich zusätzlich zu den Risiken, die daraus entstehen, angesammelt.

Infolgedessen drohen ihm Drohungen, beispielsweise die Möglichkeit, wegen Verbrechen und Verstößen in Darfur vor Gericht gestellt zu werden.

Und der Blaue Nil und die Auflösung des Sitzstreiks des Generalkommandos im Jahr 2019. Der Prozess der Integration schneller Unterstützung wird es nicht sein

einfach, da es nicht nur um die Entwicklung eines technischen Plans geht, noch nicht einmal um die Verfügbarkeit finanzieller Mittel, sondern vielmehr um einen Abschluss

(17). zur Position ihrer Führer, insbesondere Mohamed Hamdan Dagalo, in der politischen Szene

planen.

Es ist eng miteinander verknüpft

2. Der politische Prozess

Vom ersten Moment an bekräftigte Mohamed Hamdan Dagalo seine Unterstützung für den politischen Prozess und die Machtübergabe an einen Zivilisten

Regierung. Dementsprechend kann man sagen, dass er ständig versucht, Legitimität und Anerkennung zu erlangen

Durch politische Kräfte, um in der politischen Szene wirksam zu bleiben. Dazu baute er ein Netzwerk auf

Aus politischen Allianzen, manchmal mit der Armee und manchmal mit den Kräften der Erklärung der Freiheit und des Wandels, und als

Dadurch erzielte er große politische Erfolge. Er betonte mehrfach die Notwendigkeit, die Macht an die Zivilbevölkerung zu übergeben

nicht zulassen, dass Demonstranten angegriffen werden. Er bekräftigte auch seine Reue für die Beteiligung am Putsch vom 25. Oktober [2021 \(18\)](#).

Vielleicht besteht Hemedtis Interesse an der Forderung nach Machtübertragung an Zivilisten darin, dass er von den politischen Kräften als ... anerkannt wird

Partner beim Übergang zu sein und mit ihnen zusammenzuarbeiten, um dem Druck der Streitkräfte zu begegnen. und da

Mit der Bildung der ersten Übergangsregierung begann Hemedti seine ersten Schritte zur Schaffung der Grundlagen der Kontrolle über

im öffentlichen Dienst durch Kontrolle der öffentlichen Arbeit und der Beschäftigten, insbesondere im Lehrer- und Elektrosektor (19).

Einige Berichte haben ergeben, dass eine Reihe von Mitarbeitern mit Hemedti zusammenarbeiten; Es beschäftigt etwa achttausend Menschen

Sie verfügen über verschiedene Spezialisierungen und arbeiten in Handels-, Industrie- und Medienunternehmen sowie in zivilgesellschaftlichen Organisationen und sind diese Mitarbeiter

etwa sechstausend Dollar erhalten. Die Besorgnis der Armee ergibt sich aus dieser Entwicklung, insbesondere seit der Rapid Support

besondere Beziehungen zu den Bewegungen

Er bestand auf dem sudanesischen Friedensabkommen in Juba und präsentierte sich als Gegner Der Bewaffnete

Manchmal flirtet er mit ihnen. Der Kern des Streits liegt jedoch im Kontext des Rahmenabkommens An die Islamisten,

Obwohl sich die von Hemedti angeführte Rapid Support für die Bildung einer begrenzten Zivilregierung einsetzt, während die Armee sich dafür einsetzt

zur Bildung einer breit angelegten Regierung mit [nationalem Konsens \(20\)](#).

Drittens: Die äußere Rolle: Araber

Länder wie Ägypten und die Vereinigten Arabischen Emirate gelten als Verbündete des Ganzen

Die herrschenden Streitkräfte im Sudan, gemeinsam angeführt von Al-Burhan und Hemedti; Also die Positionen dieser Länder

Im Falle eines Streits zwischen den beiden Männern ist es unterschiedlich. Insbesondere Ägypten gilt als prominentester Verbündeter des Establishments

Militär, und dieser Trend verstärkte sich, nachdem der ägyptische Präsident Abdel Fattah El-Sisi die Macht übernommen hatte. Die Szene, in der Al-Burhan das Militär gibt

Der Gruß an Sisi in Kairo wird unvergessen bleiben. Aus diesem Bild ging hervor, dass...

Es spiegelt die Intimität der Beziehung zwischen den beiden Parteien wider. Patrick Smith, Herausgeber der Zeitschrift Confidential Africa, sagt, dass die

Die Ägypter bevorzugten Al-Burhan, weil er seine militärische Ausbildung in Kairo erhielt (21).

Obwohl die Vereinigten Staaten von Amerika den sudanesischen Zivilkräften näher stehen und den demokratischen Übergang unterstützen, besteht die Möglichkeit dazu

Wenn ein Konflikt zwischen der Armee und der Schnellen Unterstützung ausbricht, wird ihre Position zugunsten der Armee ausschlaggebend sein. Kairo will sich stärken

Washingtons Verhältnis zu den Kräften, die Al-Burhan unterstützen

Über Saleh Gosh, ehemaliger Geheimdienstdirektor, der in Kairo lebt (22).

Was die Beziehungen zwischen Abdel Fattah Al-Burhan und den beiden Ländern der Emirate von Saudi-Arabien anbelangt, so sind sie ausgezeichnet und bestehen

gegenseitige Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. Die Beziehung zwischen Muhammad Hamdan Dagalo, dem Kommandeur der Rapid Support Forces,

Mit den Vereinigten Arabischen Emiraten ist es etwas Besonderes; Dorthin exportiert der Rapid Support Gold

Hey. Hemedti und seine Familie kontrollieren Minen Der Exportwert beträgt jährlich 16 Milliarden US-Dollar

Gold in Darfur durch die Al-Junaid Company, die riesige Geldsummen investiert, wird wahrscheinlich von Hemedti hergestellt

Der reichste Mann im Sudan (23).

Im Februar 2022 dirigierte der Kommandeur der Rapid Support Forces, Mohamed Hamdan Dagalo

ein einwöchiger Besuch in Moskau. Bei den Gesprächen mit den Russen ging es darum, das Abkommen noch einmal zu überdenken

Errichtung einer russischen Basis im Sudan. Das Militärabkommen zwischen Sudan und Russland sieht die Erlaubnis vor

die Beibehaltung von vier Marineschiffen und die Errichtung eines Marinestützpunkts mit einer Stärke von bis zu 300 Russen

Soldaten, darunter Atomschiffe in Port Sudan. Somit gewährleistet die Basis eine dauerhafte Präsenz

automatische Verlängerung um zehn Jahre. der russischen Marine im Roten Meer für einen Zeitraum von 25 Jahren, mit einer

Jahre, im Austausch für die Lieferung von Waffen und militärischer Ausrüstung an den Sudan, und Bergbau gilt als einer davon

der strategischen Interessen Russlands im Sudan (24).

Im Jahr 2019 unterzeichnete Mohamed Hamdan Dagalo einen Vertrag im Wert von sechs Millionen Dollar mit der Alaqat Company.

Sein Besitzer ist Ari Ben Menashe, ein ehemaliger israelischer Geheimdienstoffizier, der eng mit dem Druck verbunden ist

Gruppen und Lobbys in Kanada, und einige Berichte deuten darauf hin, dass er für die dortige sudanesisische Rapid Support arbeitet

Israelische und internationale Institutionen. Im November 2022 deuteten Medienberichte darauf hin, dass die Rapid Support Forces

hatte moderne Spionagesysteme und -technologien aus Israel erhalten. Sie bestätigten auch, dass die Rapid

Die Support Forces gehörten zu den wichtigsten Unterstützern des Weges der Normalisierung und der Unterzeichnung

die abrahamitischen Abkommen zwischen Sudan und Israel (25).

Viertens: Erwartete Szenarien

Nach wochenlangen Meinungsverschiedenheiten und Eskalationen haben Abdel Fattah Al-Burhan, Mohamed Hamdan Dagalo und die Streitkräfte von

„Freiheit und Wandel“ trafen sich und es wurde vereinbart, ein gemeinsames Militärkomitee zu bilden, um die Sicherheitslage in der Region zu regeln

Land. Das öffnet die Tür für den Abschluss des politischen Prozesses nach der Pattsituation, die die Beziehung mit sich brachte

zwischen den beiden Militärparteien aufgrund der unterschiedlichen Ansichten zwischen der Armee und der Rapid Support (26).

Vor diesem Hintergrund versuchen wir, die folgenden erwarteten Szenarien darzustellen:

Erstes Szenario

Es bedeutet, den politischen Prozess abzuschließen und insbesondere die Integrations- und Demobilisierungsakte voranzutreiben

Überprüfung des Juba-Friedensabkommens im Rahmen von Im Zusammenhang mit den Rapid Support Forces und bewaffneten Bewegungen

Ein umfassenderer Plan zur Reform der Institutionen des Militär- und Sicherheitssektors bis hin zur Schaffung einer nationalen Armee

mit einer Kampfdoktrin. Um dies zu erreichen, sind politische und zivile Kräfte auf eine zunehmende Internationalisierung angewiesen

Druck auszuüben, zu dem auch die Verhängung von Sanktionen gegen die Rapid Support-Führungskräfte und ihre verbundenen Unternehmen gehört

Wir sind in weiten Bereichen wie Bergbau, Baugewerbe, Straßen, Brücken und anderen tätig. Und von

Oh, und das geht über die Konfiguration, in diesem Szenario kann Mohamed Hamdan Dagalo politisch aktiv bleiben

Oh, und die Wahl gewinnen Was für ein Land, ja, und regional Eine politische Partei, die die Bündnisse nutzt, die sie aufgebaut hat

Kommen.

Zweites Szenario

Dies bedeutet, dass es in Khartum und anderswo zu groß angelegten bewaffneten Auseinandersetzungen und Stadtkriegen kommt. nach dem Eintreffen der militärischen Verstärkung durch die Rapid Support Forces ein umfangreicher Militäreinsatz der Streitkräfte Kräfte und eine Zunahme von Anlaufstellen und Inspektionen in den Städten der Hauptstadt Khartum. Die Ergebnisse dieses Willens Entweder übernimmt die Schnelle Unterstützung die Kontrolle über die Macht im Land, und dies wird nur durch die Kontrolle der Bewaffneten geschehen Kräfte und Absetzung ihrer derzeitigen Führer, die Vorbehalte gegen die Rapid Support und ihre Legitimität haben, oder die der Sieg der Armee über die Schnelle Unterstützung, ihre anschließende Liquidierung, die Integration einiger ihrer Elemente in die Armee und seine Anführer vor Gericht bringen. Militärische Anklage wegen Untergrabung der verfassungsmäßigen Ordnung und Rebellion dagegen den Staat, wie es geschah, als im Januar der Aufstand der Operations Authority des Sicherheits- und Nachrichtendienstes ausbrach. .2020

Drittes Szenario

! Oh einflussreich Nein, die Armee spielt möglicherweise eine politische Rolle Die Fortführung der Rapid Support Forces bedeutet eine eigenständige Einheit Dies geschieht durch Partnerschaften und Vereinbarungen mit einigen Armeeführern sowie durch hervorragende Beziehungen Mit den politischen und zivilen Kräften, Sufi-Orden und Zivilverwaltungen, insbesondere nach Hemedtis jüngster Aussage dass die Teilnahme am Putsch vom 25. Oktober 2021 ein Fehler war und dass er es bereut; Dies bedeutet die Übernahme der Vervollständigung des politischen Prozesses und die Übergabe der Macht an die Zivilbevölkerung. Dadurch möchte Muhammad Hamdan Dagalo gewinnen Legitimität und Anerkennung für sich und die von der Armee unabhängigen Rapid Support Forces, um seine zu bewahren Errungenschaften und die Errungenschaften der mit ihm verbündeten Kräfte, und damit er den Führern der Streitkräfte entgegentreten kann.

Abschluss

Es sollte betont werden, dass der Militär- und Sicherheitssektor im Sudan einer umfassenden Reform bedarf. Der Sudan Das Friedensabkommen in Juba sowie das Rahmenabkommen bestätigten dies, aber es scheint, dass viele der Führung der Armee und der Schnellen Unterstützungskräfte, aber auch einige politische und zivile Kräfte wollen dies nicht umsetzen. Die Bildung einer nationalen Armee mit einer Kampfdoktrin, die Grenzen verteidigt und Sicherheit schafft Y Das heisst Der sudanesischen Nationalismus und die Integration der Rapid Support und anderer bewaffneter Gruppen in eine nationale Armee werden schwächer die schnelle Unterstützung und schränkt seinen Einfluss und Aufstieg ein, was das Verschwinden seiner Gewinne zugunsten von bedeutet der Staat. Darüber hinaus führt es dazu, dass die Projekte einiger regionaler und internationaler Mächte in Afrika, insbesondere der, zurückgehen Vereinigte Arabische Emirate und Russland. . Daher ist die Frage der Integration einer schnellen Unterstützung in die Armee ein komplexes Thema regionale und internationale Dimensionen, und die Umsetzung seiner Integration erfordert Willen und Entschlossenheit, was nicht der Fall ist Alle Krisenparteien haben.

(1) Siehe: Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden Generälen... Post-Konflikt-Szenarien, Zeitung Al-Rakouba Website, 26. Februar 2023 (Zugriffsdatum: 10. März, https://bit.ly/3JGXR0_)2023

https://bit.ly/3JGXR0_)2023

(2) Siehe: Bericht der Washington Post: Der Einflusskampf zwischen Al-Burhan eskaliert und Hemedti im Sudan, Al-Khaleej Al-Jadeed-Website, 24. Oktober 2022 (Zugriffsdatum: 10

<https://bit.ly/40dcbvM> März 2023

(3) Shamael Al-Nur, Wie kam ein Milizenführer im Sudan an die Macht, Al-Safir Al-Arabi?

Zeitung, 17. Juli 2019 (Zugriff: 10. März, https://bit.ly/3lDRjt_)2023

https://bit.ly/3lDRjt_)2023

(4) Shamael Al-Nour, gleiche Quelle.

(5) Siehe: Nach den Meinungsverschiedenheiten zwischen Hemedti und Al-Burhan ... sind hier die prominentesten Verbündeten der beiden Männer und wer der Stärkste ist, und die Möglichkeiten einer Konfrontation zwischen der Armee und dem Rapid Support, Website der Arabi Post, 21. Februar, <https://bit.ly/3lc9RXj> (Eintrittsdatum: 10. März 2023), (2023).

(6) Gleiche Quelle.

(7) Siehe: Bemühungen, den Streit zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften abzuriegeln im Sudan, Website der Zeitung Al-Arab, 7. März 2023 (Zugriffsdatum: März).

11, https://bit.ly/3Jt9ZKa_)2023

(8) Muhammad Mustafa Jama, Sudan: Ein Wortgefecht zwischen der Armee und der Rapid Support oder ein neues Stück?, 6. März 2023 (Zugriff: 11. März, <https://bit.ly/3ZYj58M>)2023

<https://bit.ly/3ZYj58M>)2023

(9) Gleiche Quelle.

(10) Siehe: Ein Wortkrieg zwischen der sudanesischen Armee und den Rapid Support Forces, Asharq Al-Awsat-Website, 26. Februar 2023 (Zugriff: 12. März 2023)

https://bit.ly/3JJQMoQ_)2023

(11) Gleiche Quelle.

(12) Ismail Muhammad Ali, Rapid Support und die sudanesische Armee... Stiller Konflikt oder

Dependent Calm?, 10. Juni 2021 (Zugriff: 12. März [https://bit.ly/](https://bit.ly/3Lt5CRN)

[3Lt5CRN](https://bit.ly/3Lt5CRN) ,)2023

(13) Gleiche Quelle.

(14) Al-Sadiq Al-Ruzaiqi, Der Ursprung des Konflikts zwischen der Armee und der Schnellen Unterstützung, Al-

Zeitung Daksh News, 28. Februar 2023 (Zugriff: März).

12, <https://bit.ly/3Tmfj6u> ,)2023

(15) Gleiche Quelle.

(16) Siehe: Die Armee und die schnelle Unterstützung ... Wer versucht, sie zusammenzubringen?, Al-Sayha

Zeitungswebsite, 2. März 2023 (Zugriffsdatum: März

12, <https://www.assayha.net/138508> ,)2023

(17) Gleiche Quelle.

(18) Siehe: Al-Burhan erfordert die Integration von Rapid Support in die Armee ... politisch, militärisch,

und internationale Nachrichten, Al Jazeera Net-Website, 17. Februar 2023 (Zugriffsdatum: März).

13, <https://bit.ly/3JGtIN5> :)2023

(19) Gleiche Quelle.

(20) Abdel Hamid Awad, Al-Burhan und Hemedti über das Pokalfinale, Bag News, 28. Februar 2023

(Zugriff: 13. März 2023), 8JJCeW/ [3ly.bit://https://8JJCeW/3ly.bit/](https://8JJCeW/3ly.bit/)

(21) Gleiche Quelle.

(22) Siehe: Welche Akten haben den Streit zwischen Al-Burhan und Hemedti ausgelöst?, Sudan

Website der Zeitung Tribune, 21. Februar 2023 (Zugriffsdatum: 13. März 2023)

<https://sudantribune.net/article271135> ,)2023

(23) Gleiche Quelle.

(24) Abbas Muhammad Salih, Unterzeichnung des Rahmenabkommens im Sudan: Die Zukunft des

Politische Regelung und die Herausforderungen der nächsten Phasen, Al Jazeera Center for Studies,

21. Dezember 2022 (Zugriffsdatum: 14. März 2023),

<https://studies.aljazeera.net/ar/article/5511>

(25) Gleiche Quelle.

(26) Muhammad Turshin, The Coming Settlement and the Rapid Support
Status, Al-Mithaq Newspaper, 30. April 2022

(Zugriff: 15. März, <https://almeithaq.com/archives/11327> :)2023

Nach einer komplexen Krise, die sich über mehr als ein Jahr hinzog, unterzeichnete die sudanesisische Militärkomponente ein Abkommen mit mehreren Personen

Eine der politischen Kräfte, die der Fraktion des Zentralrats der Kräfte der Freiheit und des Wandels angeschlossen sind

Der 5. Dezember 2022 wurde als „politisches Rahmenabkommen“ mit breiter internationaler und regionaler Unterstützung bezeichnet. Gegen

Vor dem Hintergrund der Komplexität der sudanesischen politischen Szene in den letzten Monaten waren viele Parteien im In- und Ausland besorgt

Betrachten wir die unterzeichnete Vereinbarung mit einem gewissen vorsichtigen Optimismus, da es sich bei diesem Schritt um die dritte erweiterte Vereinbarung handelt

soll im Sudan seit Beginn der Übergangsphase im April 2019 unterzeichnet werden, nachdem das Verfassungsdokument und die

Vereinbarung. Salam Juba, was das Problem bestätigt, unter dem die Übergangsphase im Sudan leidet, nämlich ein Überschuss an

Vereinbarungen und daraus resultierende Dokumente im Gegenzug für ein gravierendes Defizit bei der Umsetzung und spürbare Fortschritte

auf dem Boden. Und während er schwanger war

Das Niveau von Form und Inhalt, aber es wurde offenbart Ja Eines der auffälligsten Merkmale von... Gleichzeitig ist das

Das Rahmenabkommen weist auf eine Reihe interner Diskrepanzen hin, die für die Prognose der Zukunft des Abkommens von Bedeutung sind.

Unterstützung und Widerstand

Die Rahmenvereinbarung wurde zwischen Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte, unterzeichnet

Streitkräfte und Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo, Kommandeur der Rapid Support Forces, Vertreter von

das militärische Establishment, zusammen mit einer Reihe politischer Kräfte unter dem Dach der Zentralratsfraktion der Streitkräfte für

Freiheit und Wandel, herausgegeben von der Nationalen Umma-Partei und dem sudanesischen Kongress. Sowie eine Reihe von

Politische Parteien, Bewegungen und Organisationen mit ethnischer und regionaler Ausrichtung.

Die Interaktionen vor der Unterzeichnung des Rahmenabkommens zeigten wichtige Veränderungen auf der Landkarte der sudanesischen Politik

Kräfte, die dazu führten, dass die Zentralratsfraktion der Kräfte der Freiheit und des Wandels ihre einflussreiche Position in der wiedererlangte

Siedlungstrends, die zu Lasten der National-Charta-Fraktion gingen, die ursprünglich aus der gebildet wurde

bewaffnete Fraktionen, die die Entscheidungen des sudanesischen Präsidenten unterstützten. Übergangssouveränitätsrat im Oktober 2021

Der Unterzeichnung des Rahmenabkommens ging auch die Führung der Nationalen Umma-Partei eine Reihe voraus

Interaktionen, die auf eine Annäherung an eine Reihe von Kräften abzielten, die mit traditionellen islamischen Bewegungen verbunden sind, angeführt von der

ursprüngliche Unionist Rally Party, die Popular Congress Party und die Ansar al-Sunna-Gruppe, die sich in der widerspiegelte

Entstehung einer teilweisen Unterstützung einiger Elemente der drei Einheiten der Rahmenvereinbarung.

Andererseits erfreute sich das Rahmenabkommen einer begrenzten Kompatibilität zwischen allen politischen Parteien

Vereinbarungen und Vereinbarungen, die zwischen den Parteien im Sudan seit dem Sturz von Al-Bashir im April 2019 unterzeichnet wurden.

Dies wird mit der Vereinbarung verglichen, die im August 2019 zur Veröffentlichung des Verfassungsdokuments oder des Juba-Friedens führte

Vereinbarung im Oktober 2020 unterzeichnet. Die Liste der Gegner der Vereinbarung wurde um einige einflussreiche Kräfte erweitert

spielte eine wichtige Rolle bei der Opposition gegen Al-Burhans Entscheidungen, den Ministerrat aufzulösen.

Seitdem obendrauf

Die Kommunistische Partei, die im Oktober 2021 eine harte politische Haltung einnahm, als

sowie die Widerstandskomitees, die vor Ort, insbesondere in städtischen Gebieten, trotz ihres Mangels spürbaren Einfluss haben

organisatorischer Zusammenhalt.

Auch einige islamisch orientierte Parteien lehnten das Rahmenabkommen weiterhin ab, da es eine Verlängerung darstelle

ihrer Ausschlusses von der wirksamen Teilnahme an einem der wichtigsten Abkommen in der Region.

Sudan seit dem Fall von Al-Bashir, und diese Position wird auch von einer Reihe einheimischer Verwaltungseinheiten vertreten. Ebenso die

Versuche der Nationalen Umma-Partei, eine Annäherung an eines der Symbole zu erreichen, reichten nicht aus, um die volle Unterstützung für die Partei zu gewinnen

Rahmenvereinbarung, da Kamal Omars Unterstützung für die Vereinbarung das Gremium der Partei dazu veranlasste, eine offizielle Stellungnahme abzugeben, in der er sich dagegen aussprach

Zustimmen, was ist das?

Es.

Muhammad Al-Hassan Al-Mirghani, der das Abkommen zum Zeitpunkt der Ankündigung der Bundespartei unterstützte, bekräftigte es offiziell

Widerstand gegen die Vereinbarung.

Bemerkenswert ist jedoch, dass sich die Liste der Gegner des Rahmenabkommens um die National-Charta-Fraktion erweitert hat.

Für Entscheidungen wobei das militärische Establishment eine wichtige Quelle der Unterstützung darstellte. Die Kräfte der Freiheit und des Wandels, die es bildeten

Allianz im Oktober 2021 und danach, als die Bewegung für Gerechtigkeit und Gleichheit unter der Leitung von Jibril Ibrahim und die Sudan Liberation

Die von Minni Arko Minawi angeführte Fraktion der Bewegung kündigte ihre scharfe Ablehnung des Rahmenabkommens an und fügt hinzu:

zwei Bewegungen zur Sudan People's Liberation Movement-North, die von Abdel Aziz angeführt wird. Al-Hilu und der Abdel Wahid

Muhammad Nour-Fraktion der Sudan Liberation Movement, zwei der wichtigsten bewaffneten Bewegungen im Sudan

Was ihre militärischen Fähigkeiten betrifft, haben sie sich seit dem Sturz von Al-Bashir geweigert, ein früheres Abkommen zu unterzeichnen, wie jedes von ihnen angenommen hat
ein strenger Forderungskatalog.

Diese neue Situation würde die Polarisierung zwischen der Mitte und den Rändern im Sudan verstärken, wie sie im jüngsten Abkommen fehlt

direkte Unterstützung unter den einflussreichen bewaffneten Fraktionen in den Randregionen des Sudan. Allerdings Zustimmung zum Rahmen

Die Vereinbarung, die integralen Ergebnisse der zu erarbeitenden Verfassung weiterhin zu wahren, bleibt einer der Wege

Die Vereinbarung gilt als Teil der unbefristeten Vereinbarung

Juba-Friedensabkommen zur Wiedereingliederung der Fraktionen, die das Juba-Abkommen von 2020 unterzeichnet haben, in den konsensuellen politischen Prozess

wiederum unabhängig von ihrer Position zum Rahmenabkommen.

Entschlossenheit und Aufschub

Artikel 14 der Klausel „Allgemeine Grundsätze“ des politischen Rahmenabkommens im Sudan billigte den Grundsatz, dass „die

„Die Übergangsbehörde ist eine vollständig demokratische Zivilbehörde ohne die Beteiligung regulärer Kräfte“, was zur Lösung vieler Dinge führt

der Kontroverse, die den Übergangsweg auf der Ebene früherer Dokumente und auch auf der Ebene der Interaktionen blockierte. Aber es

Es ist klar, dass dieser Grundsatz die einzige entscheidende Behandlung in dem unterzeichneten Dokument darstellte, die durch die Natur gekennzeichnet war

Verschiebung und Verweisung der wichtigsten Übergangsaufgaben.

Zu späteren Zeitpunkten oder abhängig von der Erzielung weiterer politischer Fortschritte auf der Ebene der Ausweitung

Konsensbasis oder die neue Regierung wird in naher Zukunft greifbare Erfolge erzielen.

Die Rahmenvereinbarung sah zwar einen bestimmten Zeitraum vor, der auf zwei Jahre geschätzt wird, nach dem die Übergangsphase beginnt

würde enden, die Ausarbeitung des Textes begann zwei Jahre nach Amtsantritt des neuen Premierministers zu zählen

Dies bedeutet, dass die Ausweitung des Streits zwischen den verschiedenen politischen Kräften um die Ernennung des Premierministers dazu führen wird

verlängern automatisch die Dauer der Übergangsphase. Angesichts der Vakanz des Postens des Premierministers in

Sudan seit etwa 14 Monaten seit Al-Burhans Entscheidungen im Oktober 2021 und den darauffolgenden tiefen Meinungsverschiedenheiten

Was die Ernennung eines neuen Premierministers betrifft, könnte sich die Übergangsphase im Sudan bis zum Jahr 2025 erstrecken

qualifiziert sie als die längste Übergangsphase unter den verschiedenen afrikanischen Erfahrungen.

Auf der objektiven Ebene zeigt sich der deutlichste Ausdruck der mangelnden Lösung in der wiederholten Überweisung an a

Nachfolgendes Dokument, die Verfassung, da die Vereinbarung den Verfassungsprozess unterstellte

Aufsicht einer Verfassungskommission über die Fragen und Aufgaben des Übergangs, ohne diese zu lösen

Nicht nur Konsens über die Verfassung

Das ist jedoch implizit so gewollt

ausreichend. Obwohl dies nicht explizit angegeben ist

Die neue Verfassung wird sich auch mit einer Reihe von Aufgaben befassen, die in den Rahmen der Übergangszeit fallen

Vereinbarungen, wie in den folgenden Artikeln dargelegt, beispielsweise diejenigen, die die Strukturen der Übergangsbehörde definieren

und legen fest, dass die Verfassung die Aufgaben, die Größe und die Kriterien für die Auswahl der Mitglieder des Nationalrates festlegt

Übergangs-Legislativrat sowie der Fall für regionale, staatliche und lokale Regierungen, die Sicherheit und

Verteidigungsrat und der vorläufige Justizrat.

Darüber hinaus wurden im letzten Abschnitt des Dokuments vier Probleme anerkannt, die nicht angegangen werden konnten und an denen noch gearbeitet werden muss

„Entwicklung der Rahmenvereinbarung“ laut dem enthaltenen Text, bei dem es um die Fragen der Gerechtigkeit und geht

Übergangsjustiz, Sicherheits- und Militärreform, das Juba-Abkommen, die Vollendung des Friedens und der Abbau der Rettung

angesichts der Notwendigkeit erweiterter Konsultationen unter Einbeziehung verschiedener Interessenträger.

Nach dieser Logik schränkt das Fehlen entscheidender Lösungen für die vier Probleme den Mehrwert des Rahmenabkommens ein

Beilegung des ausgedehnten Streits zwischen der Fraktion des Zentralrats der Kräfte für Freiheit und Wandel und

die militärische Komponente im Sudan, die die Notwendigkeit einer Reihe schneller Durchbrüche bestätigt, um eine zu gewährleisten

Mindestmaß an Erfolg für die kürzlich unterzeichnete Vereinbarung.

Kontinuität und Wandel

Die Unterzeichnung des politischen Rahmenabkommens im Sudan zeigte viele Aspekte der Kontinuität mit dem Sudan

allgemeine Logik, nach der frühere Vereinbarungen getroffen wurden und nach der die Übergangsphase von Anfang an verwaltet wurde

Sturz von Al-Bashir bis zum gegenwärtigen Moment. Die Vereinbarung basierte auf der Wiederbelebung der Logik einer umfassenden Macht-

Teilen, das auf mehreren, parallelen und sich überschneidenden Kriterien basiert und dazu führen kann

Aufgrund der Komplexität des Prozesses der Konsensbildung und dessen Ausarbeitung in Form eines verbindlichen Dokuments stellt es letztendlich sicher, dass

Länger. Vertretung einer großen Anzahl von Parteien in einer Weise, die die Langlebigkeit der Vereinbarung gewährleistet.

Zwischen den politischen und zivilen Kräften von

Einerseits ist die Rahmenvereinbarung als Vereinbarung entstanden

Auf der einen Seite und das sudanesishe Militär mit seinen beiden Zweigen, dem Generalkommando und den Schnellen Unterstützungskräften, auf der anderen

anderen Seite, was bedeutet, dass dieses Abkommen sowohl von zivilen als auch von militärischen Elementen unterstützt wird. Andererseits die Vereinbarung

spiegelt die Logik der parteipolitischen Teilhabe wider, indem es eine Reihe einflussreicher Entscheidungen von der Zustimmung der „revolutionären Kräfte“ abhängig macht

der die politische Erklärung unterzeichnet hat“, insbesondere die Ernennung des Premierministers, der die wichtigste Exekutivposition innehat

Übergangsphase und die Nominierung von Regierungsmitgliedern nach einer parteipolitischen Quote, deren Kriterien in der nicht bekannt gegeben wurden

Übergangsphase. Unterschriebene Vereinbarung.

Schließlich spiegelt das Abkommen die Übernahme der Logik der ethnischen Teilung im Lichte der Anerkennung der Gültigkeit des Juba-Friedensabkommens wider

und die Betonung der Bedeutung der Umsetzung seiner Entscheidungen, einschließlich der verfahrenstechnisch komplexesten Artikel.

Zum Beispiel die Integration von Streitkräften, die ethnischen bewaffneten Fraktionen angehören, in die Struktur der Militärinstitution.

Außerdem setzte sich der Trend fort, Konsensvereinbarungen in Form detaillierter Dokumente zu formulieren, die viele verfahrenstechnische Aspekte umfassten

Als es möglich war, sich mit einer allgemeinen Grundsatzklärung zu begnügen, die die größtmögliche Zahl nationaler Streitkräfte zusammenbringen würde,

und gleichzeitig mehrere Unterverhandlungspfade einleiten, die die verschiedenen Dossiers und Probleme trennen und zu einer Einigung führen würden. Details später.

Dieser Trend liegt in der Natur des Dokuments, das vereinbart wurde, um das Verfassungsdefizit zu beheben, das aufgrund des Fehlens von Verfassungsrechten besteht

vollständige Legitimität von keinem Sudan seit Beginn der Übergangsphase, in der die zwischen ihnen vereinbarten Dokumente entstanden sind

die verschiedenen politischen Kräfte, von denen keine einer Volksabstimmung auf eine Art und Weise unterzogen wurde, die ihnen Legitimität und Immunität vor dem Gesetz verschaffte

Verfahren. Anti.

Obwohl es viele Anzeichen für die Kontinuität der vorherrschenden Logik seit Beginn der Übergangsphase bei der Ausarbeitung gibt

Bei der letzten Vereinbarung waren die klaren Rollendefinitionen und die Übernahme der Rechte die deutlichsten Ausdrucksformen der damit verbundenen Veränderung

Zivile politische Kräfte, die das Abkommen unterzeichnet haben, sind voll verantwortlich für die Bildung der Übergangsregierungsstrukturen, vertreten durch die

Ministerrat und Rat. Die gesetzgebenden, unabhängigen Kommissionen und die souveräne Ebene, ohne jede Form von Organik

Beteiligung an der militärischen Komponente „reguläre Agenturen“, die keine der Aufgaben wahrnehmen

deren Struktur und Zuständigkeit unter dem Namen definiert wurden

Governance, zu der die Streitkräfte, die Rapid Support Forces, die Polizei und der General Intelligence Service gehören, wird bereitgestellt

dass der einzige organische Treffpunkt in der institutionellen Struktur der Übergangsregierung der Sicherheits- und Verteidigungsrat ist, der es sein wird

unter dem Vorsitz des Premierministers, bestehend aus den Leitern der regulären Dienste und den zuständigen Ministern.

Diese neuen Vereinbarungen schaffen eine neue Situation, in der es angeblich zu Spannungen zwischen der militärischen und der zivilen Komponente kommt

auf ein Minimum reduziert, nachdem sie im Laufe der Jahre mehrfach Rückschläge verursacht hatten. Es wurde in der Vereinbarung angekündigt, dass dies an sich nicht der Fall sei

garantieren die Eindämmung innerer Spannungen zwischen

Vergangenheit. Was für ein

Da es keinen expliziten Text zum Quotenmechanismus und zur Verteilung der Positionen zwischen den verschiedenen Zivilisten gibt

Komponenten unter diesen Komponenten und die Abwesenheit der bewaffneten Fraktionen bei der Unterzeichnung des neuesten Abkommens,

Zufriedenheit mit einer Vereinbarung über die Fortsetzung des Juba-Friedensabkommens. Dieser Mangel kommt hinzu

die Unfähigkeit des Abkommens in seinem erklärten Text, den Pluralismus der Führungsstruktur im Militär zu berücksichtigen

Institution, indem weiterhin zwischen den sudanesischen Streitkräften und den Schnellen Unterstützungskräften unterschieden wird, und

Es wurde lediglich das Ziel festgelegt, die militärischen Einheiten durch die Integration der Schnellen Unterstützungskräfte in die Struktur zu vereinen

Streitkräfte nach „vereinbarten Zeitplänen“. Ohne Bezug auf konkrete Verfahrensschritte oder angekündigten Zeitpunkt

Rahmen, was zu mehr internen Spannungen zwischen den militärischen Komponenten untereinander führt.

Die Tür könnte sich auch öffnen

Manche.

Ins und Outs

Seit den Entscheidungen vom Oktober 2021 hat sich im sudanesischen Machtgleichgewicht keine wesentliche Änderung ergeben

stürzte bis zur Unterzeichnung des Rahmenabkommens die zweite Regierung von Abdullah Hamdok.

Die Mehrheit der sudanesischen politischen Kräfte ist immer noch tief gespalten und setzt auf die Option des Protests

Die Mobilisierung hat angesichts ihrer Verwandlung in eine Konstante der Sudanesen keinen wirksamen Wert mehr

Gleichung, die die Krise der verschiedenen politischen Kräfte bestätigt, anstatt einen parallelen Indikator zu bilden.

Um seine relative Stärke zu testen. Auch die bewaffneten Fraktionen, die das Juba-Friedensabkommen unterzeichneten, neigten dazu, es zu übernehmen

spezifischere Arbeitsprogramme nach dem Scheitern ihres Versuchs, den zentralen Standort zu besetzen, ^A durchzuführen.

An der Macht, basierend auf dem Ergebnis der Erfahrung des Bündnisses zwischen der militärischen Komponente und der Nationalen Charta

Durch die Aufteilung in zwei ausgewogene Komponenten Fraktion der Kräfte der Freiheit und des Wandels. Was die militärische Komponente betrifft, ist sie immer noch betroffen

Interessenserwägungen zwingen sie, trotz der weiterhin tiefen Differenzen koordinierte Positionen einzunehmen

die zwischen den Streitkräften und den Kräften der Freiheit und des Wandels bestehen.

Angesichts dieser Situation hätten die Interaktionen zwischen den sudanesischen Streitkräften zu keinerlei Konsens geführt

oder fruchtbare Versuche, die Krise ohne den wirksamen Beitrag internationaler Mächte einzudämmen, deren Rolle eine wichtige Rolle spielt

verkörpert in der Art und dem Inhalt des Konsenses. Der von den Vereinten Nationen geleitete dreigliedrige Mechanismus integriert

Mission zur Unterstützung der Übergangsphase im Sudan (UNITAMS), zusammen mit der Afrikanischen Union und dem Zwischenstaatlichen

Die Behörde für Entwicklung (IGAD) hat dazu beigetragen, die Kanäle der indirekten Kommunikation zwischen ihnen offen zu halten

Sudanesische Parteien auch nach der Krise vom Oktober 2021. Es ist auch gelungen, eine einvernehmliche Lösung zu finden. !

Basierend auf der von ihm vertretenen Notwendigkeit, die Verwaltung der restlichen Übergangsphase der Zivilbevölkerung zu übertragen

Behörden unter Beibehaltung einer einflussreichen und unterstützenden Rolle für die Militärinstitution, ohne irgendwelche kontroversen Fragen **anzuwerfen**

Dies würde das militärische Establishment dazu drängen, radikale Positionen bezüglich des Übergangspaths einzunehmen.

Auch die externe Variable trug dazu bei, ein günstiges Umfeld für den Abschluss der Rahmenvereinbarung zu schaffen

indirekt, angesichts der „Versöhnungswelle“, die die ostafrikanische Region seit Monaten erlebt und begonnen hat

mit der Wahl des neuen somalischen Präsidenten, Hassan Sheikh Mohamud, im Mai, nach einer zögerlichen Phase, die sich über mehrere Jahre hinzog

laut William Ruto mehr als ein Jahr. In Kenia im August, nach Wahlen und dem erfolgreichen Übergang von...

Vorbeigehen

Insgesamt stellte es einen seltenen Präzedenzfall in der Geschichte des Landes dar, was einen deutlichen Rückgang der Indikatoren für Wahlgewalt betrifft

endete mit der Unterzeichnung eines Abkommens zur Beendigung der Feindseligkeiten zwischen der äthiopischen Bundesregierung und der Tigray-Befreiung

Front in Pretoria, Südafrika, Anfang letzten November. Genauso wie die eskalierenden regionalen Spannungen seit 2020 dazu beigetragen haben

Angeichts der Verschlechterung der inneren Lage im Sudan öffnete die jüngste Welle der Ruhe die Tür für einen positiven Schritt in diesem Komplex

Übergangspfad, zumal alle diese Maßnahmen auf regionaler Ebene dadurch direkte internationale Unterstützung erhielten

die Berechnungen der Großmächte, die sehen... Die ostafrikanische Region ist eine natürliche Erweiterung

Für die Umgebung

Indopazifik und unmittelbare Nähe zum Einsatzgebiet in Osteuropa.

Insgesamt war die Unterzeichnung des politischen Rahmenabkommens im Sudan ein positiver und verlässlicher Schritt zur Einleitung einer neuen Phase

der Übergangsphase, die regelmäßiger und stabiler sein könnte als

Die vorherigen Phasen ereigneten sich, nachdem der Zusammenstoß zwischen zivilen und militärischen Kräften, der eine Rivalität auslöste, beigelegt wurde

Der Einfluss und die Spezialisierung zwischen den beiden Komponenten wuchsen und erstreckten sich über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren. aber was

Die Kampagne der mehrfachen Unstimmigkeiten des Rahmenabkommens offenbarte viele seiner Mängel, die es als bloßes Abkommen qualifizieren

ein erster Schritt zur erfolgreichen Beendigung der sudanesischen Übergangsphase, der zu einem neuen Konsens führt, der breitere Unterstützung genießt,

geht durch entscheidende Formulierungen auf verschiedene Themen ein und bringt Aspekte einer positiven qualitativen Veränderung mit sich. Im Vergleich zu

Obwohl es sich nicht um frühere unvollständige Behandlungen handelt, spiegelt es auch interne Siedlungstendenzen mehr wider als internationale Gleichgewichte.

Ein Tag nach Beginn des blutigen Konflikts zwischen den sudanesischen Streitkräften und der Rapid
ein hundred nach
Unterstützungskräfte, die Hoffnung auf eine friedliche Lösung bleibt trügerisch. Tausende Menschen verloren ihr Leben und
Die Natur der städtischen Kriegsführung kann entlarvt werden Millionen wurden vertrieben. Angesichts des Treffers
Beide Seiten mussten schwere Rückschläge hinnehmen, als die Streitkräfte 2011 die Kontrolle über verschiedene Regionen verloren
Sudan. Komplexe konfessionelle Spannungen, politische Interessen und ethnische Allianzen zwischen bewaffneten Gruppen in Darfur,
Kordofan und Blue Nile geben Anlass zur Besorgnis über die Aussichten im gesamten Sudan. Wenn alle Herrscher der
Die Eskalation des Konflikts zu einem umfassenden Bürgerkrieg im gesamten Sudan ging von der dort stationierten Elite aus
Die einzige Ausnahme ist der Kalif Abdullah bin Muhammad al-Taayshi (1885-1898), der mitten im Nil ankam
aus Darfur während der Zeit des Mahdistenstaates.

Es gibt diejenigen, die glauben, dass der Kommandeur der Rapid Support Forces, Mohamed Hamdan Dagalo (Hemedti),
versucht, die Erfahrung des Kalifen Al-Taayshi zu wiederholen und die Autorität der sudanesischen Parteien nach einem Jahrhundert wiederherzustellen, und
das Machtzentrum von den Menschen am Nil distanzieren. Es ist klar, dass es hartnäckige Versuche gibt, Hemedti darzustellen
als Mann und dass er arbeiten wird. Er hat hart daran gearbeitet, den Staat von 1956 zu reformieren. Ein Verfechter der Benachteiligten", „Champion der Marginalisierten“ und
Ein Erbe aus der Kolonialzeit im Sudan. Es ist die Idee eines säkularen neuen Sudan, die von John Garang ins Leben gerufen wurde.

Andererseits ist die vorherrschende Meinung vieler Menschen, die am Rande des Sudan leben, immer noch assoziativ
die Bewohner des Niltals mit der Muslimbruderschaft und anderen Islamisten. Das auch
gilt für Kommandeure der Streitkräfte. Also baut Hemedti seine Propagandakampagne auf
Nach außen und auf das Ziel gerichtet Auf Parolen des Kampfes gegen Islamisten. Diese Slogans sind auch gerichtet
Die Sympathie sowohl des Westens als auch aller Länder gewinnen, die sich der islamistischen Herrschaft widersetzen.

Ängste vor einem Bürgerkrieg

Die vielleicht gefährlichste Bedrohung, die sich nach dem vierten Monat des Krieges im Sudan abzeichnet, ist die
Nach Angaben des UN-Gesandten Volker Perthes hat die Lage im Sudan ein Ausmaß erreicht... Verbote des Bürgerkriegs. Nach
Ein kritischer Punkt, an dem eine bloße Meinungsverschiedenheit zwischen zwei Generälen zu einem ideologischen Konflikt werden könnte
ethnischer Konflikt, der das Land einem verheerenden Bürgerkrieg näher bringt. Alle Ansätze internationaler und
regionale Parteien, darunter der Jeddah Negotiations Mechanism, die Zwischenstaatliche Behörde auf
Development (IGAD) und die Nachbarländer Sudans in Kairo haben die Sinnlosigkeit eines Militärs erkannt
Sieg für jede betroffene Partei, und haben eine sofortige Einstellung der Feindseligkeiten gefordert, um eine vielbeachtete
notwendigen politischen Prozess. Die Gefahr eines Bürgerkriegs reicht über die Grenzen des Sudan hinaus, wo auch Nachbarländer betroffen sein könnten

Konflikt, der die Region weiter destabilisiert. In diesem Zusammenhang können wir auf zwei wichtige Entwicklungen hinweisen:

Erstens: Neue Kampffronten und Frontlinien eröffnen

Da die Abdelaziz al-Hilu-Fraktion, die aus der Sudan People's Liberation Movement-North (SPLM-) hervorgegangen ist, N) erklärte im Juli 2019 einseitig die Einstellung der Feindseligkeiten nach dem Sturz des ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir ist im Schauplatz politischer Gewalt im Land relativ inaktiv geblieben. Da in der Zeit von Von August 2019 bis Mai 2023 erfasste das Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) nur Daten vom letzten Juni acht Vorfälle politischer Gewalt, an denen die Gruppe beteiligt war. Allerdings am Anfang (2023) tauchten Berichte auf, dass die Al-Hilu-Fraktion versucht hatte, die Kontrolle über mehrere sudanesischen Streitkräfte zu übernehmen Stützpunkte der Streitkräfte im Bundesstaat Südkordofan. Diese bewaffnete Gruppe führte ihre Beteiligung an dem Konflikt auf die zurück daraus resultierender Unsicherheit und mit dem Ziel, auch die Zivilbevölkerung zu schützen. Die Angriffe der Abdulaziz Al-Hilu-Fraktion in der Region des Blauen Nils am 26. Juni 2023 sind bestätigt.

Für seine strategischen Errungenschaften an mindestens zehn Standorten im Bundesstaat. In Beantwortung, Fortsetzung

Die sudanesischen Streitkräfte starteten Luftangriffe in den Ortschaften Dilling und Kadugli, die wahrscheinlich auf die Al-Hilu-Fraktion abzielten Kräfte.

Erwähnenswert ist auch, dass im Blue Nile State eine neue Front entstand, in der die Al-Hilu-Fraktion Erfolg hatte Kontrolle von Dörfern in der Ortschaft Kurmuk am 26. Juni nach zweitägigen Zusammenstößen mit den sudanesischen Streitkräften. Diese bewaffneten Auseinandersetzungen verdeutlichen die Gefahr einer Eskalation im Blue Nile State, der hier lange Zeit an den Rand gedrängt wurde Konflikt. Es ist anzumerken, dass es in den Staaten Südkordofan und Blue Nile bewaffnete Gruppen gibt

Sie leiden unter komplexen gesellschaftlichen Spaltungen. SPLM-N-Rebellen kommen hauptsächlich aus diesen beiden Grenzstaaten mit dem Südsudan. Als militärisch dominierender Block der Gruppe kontrolliert Al-Hilus Fraktion ein großes Gebiet ...

Die Verteidigungskräfte in Südkordofan mobilisierten und rekrutierten ihre Streitkräfte Ländereien. Parallel dazu die Popular Arabische Hirtengruppen wie Misseriya und Hawazma kämpfen seit 2011 gegen die SPLM-N

Aus dem gleichen Grund haben die Streitkräfte in Blue Nile auch ethnische Gruppen der Hausa und Falata rekrutiert.

Zweitens: Die Rapid Support Forces verstärken ihre Kontrolle in Darfur

Im vergangenen Monat ist die Gewalt in Darfur eskaliert und hat sich über die ursprünglich erfassten Brennpunkte hinaus auf neue Gebiete ausgeweitet in den frühen Phasen des Konflikts. Sie wurden zu Süd- und Zentralstaaten

Darfur ist eine neue Brutstätte der Gewalt, da die Rapid Support Forces in der Region stark Fuß gefasst haben. Und es hat

In den Konflikt sind neue Akteure involviert, es kommt zu Zusammenstößen zwischen den Rapid Support Forces und dem Sudan Befreiungsbewegung/Abdul Wahid Mohamed Nur-Fraktion in Zentral-Darfur und Führer aus Gemeinden in Süd-Darfur

Sie rufen ihre Anhänger dazu auf, sich dem Kampf gegen die sudanesischen Streitkräfte anzuschließen. Das ist kein Geheimnis

Die Konsolidierung des wachsenden Einflusses der RSF in Süd-Darfur mit der erklärten Unterstützung von Führern vieler Stammesgemeinschaften könnte möglich sein

Dies führt zu verstärkten konfessionellen Spaltungen und möglicherweise zu mehr Gewalt. Es kam zu einer beunruhigenden Entwicklung, die die regionale Sicherheit beeinträchtigte

als Zusammenstöße zwischen arabischen Milizen und der Sudanesischen Allianzbewegung in der Shukri-Region zu Artilleriebeschuss führten

Tschadische Streitkräfte am 30. Juni. Dieser Vorfall ereignete sich während der Abwanderung von Zivilisten in den Tschad, und es kam zu weiteren Zusammenstößen

zwischen unbekannten bewaffneten Männern und tschadischen Soldaten nahe der Grenzstadt Adekun.

Es ist wichtig, den Krieg im Sudan nicht zu internationalisieren

Angesichts dieses absurden Panoramas ist es erwähnenswert, dass der Konflikt im Sudan als Konflikt betrachtet wird

des humanitären Völkerrechts, denn es handelt sich um eine Situation, in der bewaffnete Gruppen kämpfen

Nach Angaben einer nicht internationalen bewaffneten Gruppe

Innerhalb desselben Staates einander. Der ägyptische Ansatz durch die Konferenz der Nachbarländer Sudans in Kairo war erfolgreich

bei der Vereitelung des Plans der IGAD-Gruppe zur Internationalisierung des Sudan-Konflikts. Es ist bekannt, dass der Sudan die vier Genfer Abkommen ratifiziert hat

Übereinkommen (23. September 1957) und das Erste und Zweite Zusatzprotokoll zu den Übereinkommen (7. März 2006).

und 13. Juli 2006).

Dementsprechend kann Artikel 3, der den vier Genfer Abkommen und dem Zusatzprotokoll II gemeinsam ist, in Bezug darauf angewendet werden

die Regulierung innerer Konflikte.

In diesem Sinne sollte klargestellt werden, dass der Krieg im Sudan nach Artikel 3 geregelt werden kann

Gemeinsames und Zusatzprotokoll II. Vielleicht besteht der Unterschied zwischen ihnen darin, dass das Protokoll eine Regulierung vorsieht

Das Konzept des internen Konflikts, aber seine Anwendung auf eine bestimmte Situation unterliegt einer höheren Anwendungsschwelle

Vollständiger

Strenge. Im Falle des Sudan sind die folgenden Kriterien für die Anwendung des Zusatzprotokolls II erfüllt:

1-Die Konfliktparteien, nämlich die Nationalen Streitkräfte und die Miliz für schnelle Unterstützung.

2-Die Rapid Support Forces haben eine verantwortungsvolle Führung unter der Leitung von Muhammad Hamdan Dagalo.

3-Beide Parteien haben die territoriale Kontrolle über bestimmte Gebiete im Sudan.

4-Die Parteien führen kontinuierliche und koordinierte Militäroperationen durch, hauptsächlich in Großstädten.

5-Sowohl die sudanesischen Streitkräfte als auch die Schnellen Unterstützungskräfte sind in der Lage, die Bestimmungen der Zusatzvereinbarung umzusetzen

Protokoll II.

In diesem Zusammenhang ist zu bedenken, dass die Kriegsparteien eines bewaffneten Konflikts für den Schutz der Zivilbevölkerung verantwortlich sind

die Gebiete und Gebiete, die unter ihrer Kontrolle stehen. Es sollte auch beachtet werden

Unter Hinweis darauf, dass das humanitäre Völkerrecht nicht auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruht. In diesem Sinne also

Die Nichteinhaltung der Bestimmungen des Völkerrechts durch eine der Kriegsparteien

Regelung bewaffneter Konflikte bedeutet dies nicht, dass die andere Partei sich ihrer Pflichten nicht bewusst sein könnte

dieser Bereich.

Darüber hinaus sind die Grundsätze der Unterscheidung, der Menschlichkeit und der Verhältnismäßigkeit zu berücksichtigen. Der erste von ihnen besagt das

Es gibt kein Prinzip der Menschlichkeit Angriff auf Personen, die nicht an Feindseligkeiten teilnehmen. Entsprechend

Respektieren Sie alle Personen (Kombattanten und Nichtkombattanten) und behandeln Sie sie menschlich. Schließlich legt es fest

Es muss versucht werden, ein Gleichgewicht zwischen der Erreichung militärischer Ziele und dem daraus resultierenden Schaden zu finden

der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. In diesem Sinne muss darauf geachtet werden, dass die durchgeführten militärischen Aktionen durchgeführt werden

so wenig Schaden wie möglich verursachen, was den Verlust von Menschenleben, die Anzahl der Verwundeten und den kritischen Zustand anbelangt

Infrastruktur usw.

Vielleicht ist dieses Verständnis der Auslöser für die integrierte Übergangshilfe der Vereinten Nationen

Die Mission im Sudan gab am 28. Juni ihre Erklärung ab, in der sie das Vorgehen einiger Parteien verurteilte und sagte:

„Die Rapid Support Forces und ihre verbündeten Milizen sind immer noch für Gewalttaten gegen sie verantwortlich

Zivilisten, Vergewaltigungen und Plünderungen in den von ihnen kontrollierten Gebieten.“ Länder, einschließlich Khartum, und ethnische

Gewalt gegen Zivilisten in Darfur (...).

Negative Null-Übereinstimmung

Trotz des Versuchs jeder Partei, einen entscheidenden Sieg zu erringen, der ihre Verhandlungsposition stärkt, ist die

Die Komplexität des Konflikts im Sudan und die Verflechtung seiner Dimensionen stellen uns vor eine Herausforderung

Manifestation eines negativen Nullsummenspiels, bei dem jeder verliert. Es ist sicher, dass die Entwicklungen in

Die Konflikte vor Ort verändern sich. Es ist unklar, wie lange die Kräfte um die beiden Gegner bestehen

Generäle können ohne Nachschub durchhalten. Geht man davon aus, dass der Armeekomplex zusammenbrechen würde, so dramatisch er auch wäre, könnte es sein, dass dies nicht der Fall ist

Der Krieg endet, weil die Armee immer noch weite Gebiete am Stadtrand von Khartum kontrolliert, darunter auch große

Gebiete der Stadt Omdurman sowie im Rest des Landes, insbesondere im Osten und Norden.

Im Gegensatz dazu leiden die Rapid Support Forces unter eigenen Schwächen, einschließlich Versorgungsengpässen

Linien von Darfur im Westen, ihr Mangel an Luftstreitkräften und die tiefe Feindseligkeit, die ihre Kampfpraktiken auslösen

Bei vielen Sudanesen, darunter den meisten Einwohnern Khartums, kommt es zu Protesten, wodurch sie ihre Unterstützung verlieren.

Popularität.

Und er hat es versprochen

„Der Sieg ist nahe“, erklärte er.

Am 17. Juli gab Hemedti eine Erklärung ab

Durch die Eliminierung der mit dem alten Regime von Omar al-Baschir verbundenen Milizen, die nebenher mobilisiert wurden

die Armee. Andernfalls scheint es der Armeeinfanterie nicht möglich zu sein, die Schlacht schnell zu lösen, und sie kehrt zurück

Einige seiner Soldaten stammen aus den zentralen Flussgebieten, den Stützpunkten der Armee. Zu Teilweise ja,

Die Unvermeidlichkeit, diesen hässlichen Krieg zu beenden, trübt nicht die Tatsache, dass es einen Waffenstillstand oder eine Einigung zwischen ihnen geben wird

- Es Sudanesen.

Diese beiden Kriegsparteien werden für viele unangenehm sein

kann vor Ort schwierig umzusetzen sein. Es wurden schreckliche Gräueltaten begangen. Am 28. Juni wurden die Merkmale der Krise deutlich

Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen hat einen Bericht veröffentlicht

Die humanitäre Krise, die der Sudan als Folge dieses sinnlosen Krieges erlebt. In der Zeit vom 15. April bis
Im vergangenen Juni gab es 20 Millionen Binnenvertriebene, 2,48 Millionen Vertriebene wurden gemeldet, darunter 1,97
Tausende Vertriebene über die Grenze. Ebenso wird geschätzt, dass es mehr als 140.000 sind
Flüchtlinge und Asylsuchende, die aus den Hauptstädten fliehen, in denen der Konflikt stattfindet. Andererseits ist die
Der Bericht enthält Informationen des sudanesischen Gesundheitsministeriums, wonach es nicht weniger gibt
als die. Es sollte beachtet werden, dass die Möglichkeit besteht, bisher 3.000 Todesfälle und 6.000 Infektionen. Und mit

Der tatsächliche Wert ist viel höher. Zahlen sein Großartig

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die strategische Lage des Sudan in Afrika die Entwicklung des aktuellen Konflikts entscheidend macht

Für das libysche Szenario könnte es sein Aufgrund seiner Größe und möglichen Aufteilung nach... Stabilität des Kontinents. Und im Blick

Die Krise im Sudan hat katastrophale Auswirkungen auf die Nachbarländer, von denen viele bereits leiden

von ihren eigenen Übergangsherausforderungen. Daher kann die internationale Gemeinschaft das nicht ignorieren

Eskaliert die Lage und muss entschiedene Maßnahmen ergreifen, um eine weitere Eskalation zu verhindern. Es besteht ein Bedarf dafür

die internationale Gemeinschaft, insbesondere Europa und die Vereinigten Staaten, zu unterstützen und aktiv zu unterstützen

Beteiligen Sie sich an den ägyptischen und afrikanischen Ansätzen, die eine sofortige Einstellung der Feindseligkeiten fordern. Der

Die anhaltende humanitäre Krise im Sudan erfordert auch erhebliche Hilfe im Land und in den Nachbarländern

Länder wie Tschad, Ägypten, Südsudan und Äthiopien, die bereits eine große Zahl von Flüchtlingen aufnehmen

Sudanese. Bis eine Verhandlungslösung erreicht ist, haben sowohl die Streitkräfte als auch die RSF dies getan

Verantwortlichkeiten nach dem humanitären Völkerrecht, die beachtet und eingehalten werden müssen. Für

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir alle als Teil der internationalen Gemeinschaft wachsam bleiben

Wir sind daran interessiert, was passiert, und tun unser Bestes, um die Auswirkungen zu verstehen

der gefährlichen Situation, in der sich der Sudan befindet, zu helfen und zu einer ausgehandelten Friedenslösung beizutragen. Der

Die Krisensituation erfordert kollektives Handeln und Solidarität, um weiteres Blutvergießen zu verhindern und dem Sudan bei der Planung zu helfen

·Weg in eine stabilere und wohlhabendere Zukunft.

Sudanesisch-russische Annäherung: Herausforderungen und Risiken

Die russische Präsenz im Sudan ist mit den strategischen Interessen Moskaus verbunden, da Khartum ein Bindeglied dazwischen ist

Länder des Kontinents und die Fertigstellung des russischen Basisprojekts im Roten Meer werden dazu dienen

riesiges Lagerhaus für den Transport von Waffen und militärischer Ausrüstung zu den Zentren des russischen Einflusses

Afrikanischer Kontinent.

Seit Beginn der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts (während der Ära der Sowjetunion) sudanesisch-russisch

Die Beziehungen haben sich stetig weiterentwickelt, da eine Reihe von Vereinbarungen unterzeichnet wurden, die direkt dazu beigetragen haben

Bei der Entwicklung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern auf verschiedenen Ebenen. Anfang der siebziger Jahre brachen die Behörden die Beziehungen ab

mit der Sowjetunion, nachdem es der sudanesischen Regierung unter dem gestürzten Präsidenten Jaafar Numeiri nicht gelungen war, zu brechen

Beziehungen zum von Moskau unterstützten Putsch von Major Hashim al-Atta. Nach dem Sturz des May-Regimes verschlechterten sich die Beziehungen

begann nach und nach zurückzukehren. Während der Ära des Regimes des gestürzten Präsidenten Omar al-Baschir erreichten die Beziehungen einen Punkt

Sie erreichte ihren Höhepunkt zwischen den beiden Ländern, als sich die Länder in internationalen Institutionen zusammenschlossen und den Nationalen unterstützten

Besetzung und Annexion der Halbinsel Krim durch das Kongresspartei-Regime an Russland. Im Jahr 2017 jedoch

Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern wurden zu den engsten unter den Ländern am Horn von Afrika, als sie abgesetzt wurden

Präsident Omar al-Bashir fragte den russischen Präsidenten Wladimir Putin und schützte ihn öffentlich vor dem, was er nannte

Amerikanische feindliche Aktionen. Während der Übergangszeit unter der Leitung von Abdel Fattah al-Burhan und Mohamed Hemedti, seinem

Herr Abgeordneter, es gab eine beschleunigte Annäherung an grundlegende Fragen, die wir in diesem Analysepapier verfolgen.

Sudan: geostrategische Bedeutung

Dabei spielt die strategische Lage des Sudan im Nordosten des afrikanischen Kontinents eine Rolle

eine Verbindung zwischen den Ländern im Norden, Süden, Osten und Westen des Kontinents, indem es seine Position als stärkt Achse

O wichtige und viele Länder: Ägypten, Libyen, Tschad und Afrika Darüber hinaus hat der Sudan Grenzen

Zentral- und Südsudan, Äthiopien und Eritrea. Zur geopolitischen Bedeutung des Sudan gehört daher auch Einfluss

Beispielsweise in der Sahelzone, im Nahen Osten und am Golf, wo die Region großen Gebieten herrscht globaler Wettbewerb

Das Arabische Meer, das Mittelmeer, insbesondere das Rote Meer, und das Horn von Afrika (1).

Der Sudan ist ein Ausgangspunkt für das Horn von Afrika und die Sicherheit des Roten Meeres. Die Region hat gewonnen

Bedeutung durch regionale und internationale Ansätze, Gleichungen und Interaktionen, die darauf abzielen, die zu kontrollieren

Länder am Horn von Afrika. Darüber hinaus hat der Sudan die zweitlängste Küstenlinie am Roten Meer (ihre Länge beträgt

ca. 720 km). Daher ist der Sudan ein zentrales und wesentliches Land für die Gewährleistung der Sicherheit des Roten Meeres und seiner Gebiete

Die Sicherheit könnte durch die Beeinträchtigung der Schifffahrt durch die Meerenge Bab al-Mandab gefährdet sein

südlicher Eingang zum Roten Meer und zum Suezkanal in Ägypten: Im Allgemeinen gilt das Rote Meer als eines der wichtigsten

Seewege, über die schätzungsweise 700 Milliarden US-Dollar an internationalem Handel abgewickelt werden; Was den Sudan ausmacht

eng mit den Wechselwirkungen des regionalen und internationalen Systems verknüpft (2).

Seine Bedeutung gewinnt der Sudan aufgrund seiner Größe, da er flächenmäßig das drittgrößte Land Afrikas ist.

zu seinen Landverkaufsstellen, die sieben Länder überblicken. Darüber hinaus Nach der Abspaltung des Südens in !

Seine Bedeutung verdankt es nicht nur der Tatsache, dass es der einzige Absatzmarkt des Landes ist. Oh Strategie Ein See2011, es hat eine Steckdose

ein Absatzmarkt für einige geschlossene Nachbarländer (Tschad, Südsudan, Zentralafrika, Es gibt auch

und Äthiopien). Der Hafen von Port Sudan gilt als der größte und wichtigste Hafen, über den Sudanesen reisen

Was ist daran falsch, Ma?O und KauffleuteDer Handel und der Seeverkehr verlaufen, während die Stadt Port Sudan ein Logistikzentrum ist.

Große Ölraffinerie. Über diesen Hafen wird das Öl des Südsudan transportiert und Waren exportiert

Deshalb ist es für mich von großer BedeutungDurch diesen Hafen wird ein Wert von etwa 8 Milliarden Dollar pro Jahr erzielt

Für die sudanesisische Wirtschaft. Daher ist Port Sudan ein strategisches maritimes Tor erster Klasse

Wirtschaftsstadt und Touristenziel für Sudanesen (3).

Der Sudan verfügt über eine Fülle natürlicher Ressourcen und Reichtümer wie Uran, Gold, Kobalt,

und Öl. Der Sudan verfügt über die drittgrößten Uranreserven der Welt und rangiert ebenfalls auf derselben Rangliste

Mit einer Jahresproduktion Goldproduktion auf afrikanischer Ebene und dreizehnte weltweit.

Volumen von ca. 300 Tonnen, zusätzlich zu 220 Millionen Ackerflächen und einem auf mehr geschätzten Viehbestand

als diese Ressourcen. Die Nahrung der Welt, wenn sie ausgebeutet wird Aktive TB 150 Millionen Köpfe, womit es qualifiziert ist

Ernährungssicherheit auf regionaler und internationaler Ebene zu erreichen und zu erreichen (4).

Russische Ambitionen und Interessen

Seit Beginn des neuen Jahrtausends verstärkt Russland seine Bemühungen, dem Staat seine Präsenz aufzuzwingen

Den afrikanischen Kontinent durch mehr als ein Fenster zu betrachten, wie es insbesondere in den vergangenen sieben Jahren gelungen ist

ein Stützpunkt im Norden des Kontinents durch die libysche Grenze, die als Ausgangspunkt für den Rest des Kontinents diente

den lebenswichtigen Regionen Afrikas. Seit den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis heute haben die Russen ihr Augenmerk darauf gerichtet

Rotes Meer, damit sie dort einen Marinestützpunkt errichten können, der sie in warme Gewässer transportieren kann. Deshalb hat Russland

Sie haben nicht aufgehört, nach der Verwirklichung des alten, erneuerten Traums zu streben, nachdem ihre vorherigen Versuche, einen zu verwirklichen, gescheitert waren

Basis für sie auf afrikanischem Land mit Blick auf ein Gewässer von der Größe Die Bedeutung des Roten Meeres (5) .

Die russischen Bemühungen führten zur Unterzeichnung eines militärischen Kooperationsabkommens zwischen Moskau und Khartum zur Errichtung eines Stützpunkts ! Essen

Im Roten Meer zielt dieses Abkommen im November 2020 darauf ab, russische Interessen in Afrika durchzusetzen

Kontinent und ein Punkt zur Erleichterung des Zugangs zu Gebieten mit russischem Einfluss in Zentralafrika, Mali und

Mosambik sowie die Verbindung ihrer Marinestationen in Syrien und Madagaskar. Die Dauer der

(6) . Der Vertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren und kann verlängert werden

Das Abkommen gewährte Russland den Stützpunkt (kostenlos) und erlaubte ihm die Freiheit, sudanesisische Flughäfen für den Transport zu nutzen

Waffen, Munition und militärische Ausrüstung, die für die Basis erforderlich sind, zusätzlich zur Ermöglichung des Versands von 4 Schiffen und maximal 300 Mitarbeitern in den Hafen. Dies ist Russlands erstes Marinezentrum in Afrika. Und trotzdem

Trotz des Dementis der sudanesischen Behörden und der Behauptung einiger Medien, dass die sudanesisische Übergangsregierung

Die Behörde hatte das Abkommen gekündigt, Moskau bekräftigte sein Dementi mit der Ankunft eines neuen Kriegsschiffes im Mai 2021. Das war nicht der Fall

Militärischer Einfluss und strategische Positionierung sind das einzige Ziel der Bemühungen Moskaus, ein Militär aufzubauen Basis im Sudan. Tatsächlich kontrolliert es zusätzlich zum Sudan auch den Mineralreichtum des Sudan, insbesondere Gold und Uran enorme Energieressourcen und landwirtschaftliches Potenzial ist das vorrangige Ziel der russischen Vorstöße stärken ihren Einfluss im Sudan (7).

Obwohl die Unterzeichnung der Errichtung des russischen Marinestützpunkts im Rahmen einer alten militärischen Zusammenarbeit erfolgte Das Abkommen wurde vor fünf Jahren vom gestürzten Präsidenten Omar al-Baschir in Moskau eingeweiht

Sudan Ende Juni 2019, also nach dem Verbrechen der Auflösung des Sitzstreiks und dem Versuch des Militärrats dazu Zeit, in Russland Zuflucht zu suchen. Es sieht nicht danach aus, dass es ein sudanesisches Interesse an einer Annäherung an Russland gibt, außer dass dies der Fall ist Aufbau militärischer Beziehungen zwischen den beiden Ländern und Unterstützung des bestehenden Regimes. Frühere Vereinbarungen waren Oh, und kaufen Sie auch Waffen und Weizen aus Russland Ein See Der Sudan erhielt eine Reihe russischer Panzer und ein Boot

Es wird auf kommerzieller Basis und zu exorbitanten Preisen durchgeführt, von denen nur die russische Seite und die Makler des früheren und des aktuellen sudanesischen Regimes profitieren. Es scheint, dass das Ziel darin besteht, Regime zu schützen ist Moskaus Haupteingang nach Afrika. Wir stellen fest, dass die Idee für den Stützpunkt von den abgesetzten Sudanesen stammt Präsident Omar al-Bashir, der Wladimir Putin im russischen Ferienort Sotschi die Gründung vorgeschlagen hatte eines russischen Militärstützpunkts im Roten Meer im Sudan, der von russischen Soldaten zum Schutz genutzt werden sollte Khartum aus Amerika. Obwohl dies das Hauptziel der derzeitigen Behörde ist, versucht sie, dieses Ziel zu erreichen mit der Behauptung, dass die verschiedenen aktiven Parteien, insbesondere die militärische Komponente, eine Diversifizierung ihrer Beziehungen anstreben mit der internationalen Gemeinschaft (8).

Beziehungen nach dem Putsch vom 25. Oktober. Moskau

konnte deshalb die mit dem Bashir-Regime geschlossenen Vereinbarungen aufrechterhalten Generäle blieben während der Zeit der Partnerschaftsregierung zwischen den Streitkräften an der Macht von Freiheit und Wandel und dem an der Macht befindlichen Militär, während sich die Beziehungen danach deutlich verstärkten Putsch vom 25. Oktober 2021. ; Russland unterstützte nun das Militärmodell und setzte seine Bemühungen zum Aufbau fort Einfluss durch den Versuch, die sudanesishe öffentliche Meinung zur Unterstützung ihrer militärischen Verbündeten zu beeinflussen, und unter dem Unter dem Vorwand, die Stabilität im Land zu unterstützen, hat es funktioniert und arbeitet daran, es zu legitimieren Leitung sozialer Medien und einiger sudanesischer Zeitungen (9) .

In den letzten zwei Jahren hat Moskau einige Projekte mit Khartum im Sicherheitsbereich vorgestellt. Bei Auf dem Gipfel in Sotschi im Oktober 2019 versprach Präsident Wladimir Putin die Umsetzung einer breiten Palette von Maßnahmen Russisch-sudanesisches Verteidigungsabkommen zielen auf eine Reform des sudanesischen Militärs und der Sicherheit ab Dienstleistungen und die Verbesserung ihrer Fähigkeiten und Kräfte. Auch Russland kündigte dies an im Rahmen einer Vereinbarung mit der sudanesischen Regierung im Mai im friedlichen Nuklearbereich zusammenarbeiten 2019, eine Ankündigung, die rein propagandistischer Natur zu sein scheint. Im Allgemeinen gibt es in Moskau viele... Wirtschaftliche Interessen im Sudan, da Khartum in der Vergangenheit der zweitgrößte Importeur russischer Waffen war zwei Jahrzehnte, und das Handelsvolumen zwischen Russland und Sudan erreichte etwa fünfhundert Millionen Dollar.

Mit einer Handelsbilanz, die stark zugunsten Moskaus tendiert; Russland importiert einige Waren aus dem Sudan, wie Baumwolle, Sesam, und Erdnüsse, während der Sudan Waffen und Weizen daraus importiert (10) .

Im Laufe der Zeit haben die Bemühungen Russlands, das sudanesisches Gold auszubeuten, ebenso zugenommen wie die Russen Es hat sich auch verdoppelt intensivierte ihre Projekte in diesem Sektor, in dem die russischen Bergbauunternehmen Minvest, Marawi Gold und Esimath aktiv sind Goldexplorationsaktivitäten im Sudan. Das Engagement dieser Unternehmen begann im Jahr 2015 (nach der Besetzung des Die Halbinsel Krim und die ersten Sanktionen des Westens, und dann versuchte Putin, Goldreserven bereitzustellen, die ihn schützen würden vor eventuellen späteren Sanktionen). Im Vordergrund stand dabei 2015 die Produktion von 46 Tonnen Unser Q Vereinbarung verkauft Gold, und in dem Jahr die Unternehmen Cyprin Company, die ein Jahr Im Jahr 2017 meldeten sich Unternehmen an, um in den Nil-, Roten Meer- und Nordstaaten zu arbeiten, wie zum Beispiel die Marawi Gold Company in Verbindung mit dem russischen Geschäftsmann Jewgeni Prigoschin, dem Chef der russischen Wagner-Gruppe (11).

Die Wagner Group bewacht in Zusammenarbeit mit Rapid die sudanesischen Goldminen in den Gebieten Jebel Amer und Senangu Unterstützungskräfte unter der Leitung des Vizepräsidenten des Souveränitätsrates, Mohamed Hamdan Dagalo (Hemedti). Im Rahmen von Mohameds Besuch gehört zum Bündnis zwischen Russland und den Generälen im Allgemeinen und den Schnellen Unterstützungskräften im Besonderen Hamdan Dagalo, Vizepräsident des Souveränitätsrates, leitete kürzlich am Vorabend des Beginns einer hochrangigen Delegation eine hochrangige Delegation nach Moskau. Der russische Angriff auf die Ukraine und seine Erklärungen zur Unterstützung der Invasion im Rahmen dieser Annäherung und in ein Weg, der russischen Interessen dient und zur Ausweitung des russischen Einflusses im Sudan beiträgt (12).

Die sudanesisch-russische Annäherung: Herausforderungen und

Gefahren Am 1. März 2021 dockte der amerikanische Zerstörer „Admiral Churchill Winston USS“ direkt an den Russen an Fregatte (Gesicht „Admiral Grigorovich“ (Admiral Grigorovich) in Port Sudan mit Blick auf das Rote Meer. Diese Szene war in ihrer Form ein Präzedenzfall Das hatte es noch nie gegeben und erinnerte an den Kalten Krieg zwischen Amerika und der Sowjetunion. Es trug auch Größe viele Konnotationen, die die Rivalität zwischen Washington und Moskau an den Küsten des Roten Meeres offenbaren Sudan (13) . ! Um seinen Einfluss zu erweitern Oh meh Washington betrachtete den Wandel im Sudan als strategischen Wandel Es schwächte die chinesische und russische Präsenz im Sudan und verfolgte einen Ansatz, der auf der Unterstützung der Demokraten beruhte ziviler Übergang und Aufhebung der Sanktionen gegen das Khartum-Regime. Im Rahmen der amerikanischen Unterstützung der Zivilbevölkerung Die Regierung unter Premierminister Abdallah Hamdok wurde im Januar vom Kongress gebilligt Der Democratic Transition, Accountability, and Financial Transparency Act von 2021, der die Strategie von enthält Amerikanische Unterstützung für den Abschluss des demokratischen Übergangs, der die Kontrolle über Regierungsbehörden verschärft. Militär und Sicherheit und Wiederherstellung seiner Doktrin (14).

Es zeichnete sich amerikanische Unterstützung für die sudanesische Regierung unter Premierminister Abdallah Hamdok ab, die als... beschrieben wurde. Mit Washington an Hey; Wo Sie politisch unterschrieben haben Sie ist stark prowestlich eingestellt und wird von ihr wirtschaftlich unterstützt

unterzeichnete ein Memorandum of Understanding, das es dem Sudan ermöglichen würde... Eine Milliarde Dollar und Einen Kredit aufnehmen

im Wert von 2 Milliarden Dollar von der Weltbank. Washington wurde auch zum größten Geber humanitärer Hilfe für den Sudan

2020 mit rund 437 Millionen Dollar (15) .

In diesem Zusammenhang versuchten die Vereinigten Staaten von Amerika, einen Ansatz für die Zusammenarbeit mit dem sudanesischen Militär zu finden

Einrichtung. Nach der Ankündigung der Errichtung des russischen Stützpunkts im Roten Meer erklärte die amerikanische Botschaft in

Khartum kündigte an, die enge militärische Zusammenarbeit verstärken zu wollen, und der amerikanische Militärattaché Jacob Day

bestätigte, dass er mit der sudanesischen Armee kommuniziert, um die bilateralen Beziehungen zu stärken; Wo der Kommandant der

Die sudanesischen Seestreitkräfte, Konteradmiral Haj Ahmed Youssef, trafen sich mit der sudanesischen Marine im Roten Meer am Marinestützpunkt und

diskutierte mit ihm die Rahmenbedingungen der bilateralen militärischen Zusammenarbeit (16).

Angesichts des anhaltenden Konflikts zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Russland warnte ein stellvertretender Minister

Die US-Außenministerin für afrikanische Angelegenheiten, Molly Vee, sagte, dass ein Sieg Russlands im Sudan verheerende humanitäre Folgen hätte

Konsequenzen für die Region am Horn von Afrika, und sie sagte dies vor dem Ausschuss für auswärtige Beziehungen des US-Kongresses

Februar 2022. Daher versucht Washington, seine Politik gegenüber Khartum so umzuformulieren, dass sie auf dieser Grundlage basiert

der Konfrontation mit Moskau (17).

Nach dem Putsch vom 25. Oktober 2021 und dem Sturz des zivilen Teils der Übergangsregierung unter Führung von

Ministerpräsident Abdallah Hamdok vertrat Russland eine implizit unterstützende Position.

Für Staatsstreich; Der stellvertretende Vertreter Russlands bei den Vereinten Nationen, Dmitri Poljanski, erklärte, er sei einer der...

Ereignisse, die in anderen Regionen stattfanden? War das ein Putsch oder nicht, wenn man bedenkt, dass es ähnliche Ereignisse gab? Es ist schwer zu sagen, ob

Es wird einen weiteren Putsch auf der Welt geben, ohne es einen Putsch zu nennen. In einem ähnlichen Zusammenhang kam ein Minister zurück

Der russische Außenminister Sergej Lawrow verwies auf den Zustand der Instabilität im Sudan aufgrund der Maßnahmen, die zu der Krise führten

Erosion der territorialen Integrität des Landes und Destabilisierung durch westliche Mächte und Störung

und die Durchsetzung der Demokratie, ein direkter Vorwurf gegen westliche Länder.

Russland betrachtet die Spannungen zwischen dem Sudan, den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union, die nach dem Putsch auftraten, als

eine wichtige Gelegenheit, seine Präsenz im Sudan zu stärken, das Flamingo-Basisprojekt im Roten Meer abzuschließen und abzuschließen

Breite Partnerschaften im Goldbergbau- und Rohstoffsektor (18) .

Erwartete Szenarien: Die

Partituren Die Gefahr der sudanesisch-russischen Annäherung besteht darin, dass sie den Sudan zu einem Schauplatz der Besiedlung macht

Und Konflikte mit anderen Ländern, insbesondere den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, Deutschland und teilweise auch China. Alle

Diese Länder haben Ambitionen im Sudan, insbesondere in der Küstenregion

von Saudi-Arabien und anderen Ländern im Roten Meer Es gibt auch regionalen Druck vom Königreich

Das Riad-Sicherheitsabkommen wurde 2014 unterzeichnet. Die acht mit Blick auf das Rote Meer im Jahr 2020, die

Sorgt für die Beseitigung des ausländischen Einflusses aus dem Roten Meer; Daher steht der Sudan unter dem Druck verschiedener Länder

Mit Blick auf das Rote Meer, weil ausländische Stützpunkte nicht erlaubt sind (19).

Generell versuchen wir im Folgenden, vor dem Hintergrund der sudanesisch-russischen Annäherung, einige Szenarien für die Vorwegnahme dieser Annäherung zu zeichnen

Zukunft der russischen Präsenz im Sudan wie folgt:

Jeder Druck auf die amerikanische Regierung führt zu einer Lockerung – die sudanesisch-russische Annäherung könnte ...

Mit den Kräften der Freiheit und des Wandels besteht eine Vereinbarung über deren Ton und Sanktionen gegenüber der verbündeten militärischen Komponente

mit dem Nationalen Abkommen, in dem Versuch, es einzudämmen, wenn seine Versuche sich auf die Wiederherstellung des Weges der demokratischen Transformation bezogen

und die Bildung einer einvernehmlichen Zivilregierung zwischen den politischen Kräften scheitert, in der Hoffnung, ihre Loyalität gegenüber ihr sicherzustellen und zu blockieren

Afrikanische Union über das Sudan Gateway (20).

der Weg für jeden russischen Ehrgeiz, im Laufe des Jahrhunderts zu expandieren. Der

-y Zurück zum Thema US-Sanktionen und Einfluss und Druck auf internationale Finanzinstitutionen

Wie der Internationale Währungsfonds und die Weltbank und die Rückkehr des sudanesischen Regimes in die Phase der Isolation und

Belagerung. Um dies zu erreichen, haben die Vereinigten Staaten von Amerika und die Weltbank Hilfe im Wert von siebenhundert Millionen Dollar eingefroren

stellte seine Entwicklungszuschüsse in Höhe von zwei Milliarden Dollar an das Land ein (21).

-y Nach dem Putsch vom 25. Oktober 2021 und dem Krieg in der Ukraine glaubt Russland, dass die Zeit für eine wirksame Konsolidierung gekommen ist

seine Präsenz im Sudan, um seine strategischen Interessen zu verwirklichen und vom Niedergang der amerikanisch-sudanesischen Beziehungen zu profitieren, as

Washington verschärft die Belagerung des Khartum-Regimes, bis es auf den Weg des demokratischen zivilen Übergangs zurückkehrt. . In diesem Kontext,

Russland legte sein Veto gegen einen Resolutionsentwurf ein, in dem die Beweisverfahren verurteilt und als Putsch bezeichnet wurden. Andererseits der Sudan

weigerte sich, über den Resolutionsentwurf der Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Verurteilung der russischen Aggression abzustimmen

Ukraine.

Von diesem Standpunkt aus glaube ich, dass der Besuch des Vizepräsidenten des Souveränitätsrates und Kommandeurs der Rapid

Unterstützungskräfte, Mohamed Hamdan (Hemedti), wird im Februar 2022 seine Nachwirkungen haben, wie er nachher erklärte...

Bei seiner Ankunft am Flughafen Khartum besprach er mit russischen Beamten die Zusammenarbeit im Bereich der nationalen Sicherheit.

politische Themen, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Zusammenarbeit, Terrorismusbekämpfung und Ausbildung. Zum Schicksal des Russen

Er sagte: „Es gibt afrikanische Länder, die Stützpunkte haben, und ich kenne den Grund für die Zunahme nicht.“

Interesse an dieser Basis, und er betonte, dass der Sudan nach seinen strategischen Interessen suchen müsse (22).

Abschluss

Die russische Präsenz im Sudan ist mit den strategischen Interessen Moskaus verbunden, da Khartum als Bindeglied zum Schutz der Russen gilt

Präsenz in

Sie verband die Länder Ost-, Zentral- und Westafrikas und war eine wichtige Achse

Zentralafrika und ein Versuch, in den Südsudan, den Tschad usw. einzudringen. Außerdem ein Projekt abschließen

Der russische Stützpunkt im Roten Meer wird als riesiges Lager für Waffen und Militär dienen
Ausrüstung zu den Zentren des russischen Einflusses auf dem afrikanischen Kontinent in Mali, Mosambik und im Kongo und
Fortsetzung der Zusammenarbeit sowie Nutzung der Gruppe, da sie eine mögliche künstliche schiffsverkehrliche Konflikte von Russland sein
der anhaltende Fluss großer Mengen Gold (und Uran) auf eine Art und Weise, die keinen Gewinn für das Land bringt
Die sudanesisische Wirtschaft dient lediglich der Unterstützung des russischen Projekts, das auf der Bereitstellung riesiger Gold- und Mineralienreserven basiert.
Angesichts der Neigung der beiden Regime zu Totalitarismus und Krieg, ihrer Feindseligkeit gegenüber den Bestrebungen des Volkes,
und die Verbreitung von Korruption in allen Bereichen. Ich glaube, dass die Regime in Khartum und Moskau zusammenarbeiten werden
in der kommenden Zeit immer mehr.

Verweise

1- Imad Annan, Sudan zwischen den Klauen der Russen und der Amerikaner ... Will
Hält es lange an?, 10. Juni 2021 (Zugriff: 11. Juni 2022):

<https://www.noonpost.com/content/40918>

2-Ibrahim Al-Faghouri, Geographie der arabischen Welt, Amman, 2011, S. 47.

3-Amani Ahmed Al-Minshawi, Regional Geography, Dar Al-Nahda, Beirut, 2010, S. 154.

4- Imad Mutair Al-Shammari, Geographie der Meere und Ozeane, Bagdad, 2012, S. 234.

5- Hamdi Abdel Rahman, Ziele von Hemedtis Besuch in Moskau im Lichte der Ukrainer
War, Future Center for Advanced Research and Studies, 7. März 2022 (Zugriffsdatum:
11. Juni 2022):

<https://futureuae.com/ar-AE/Mainpage/Item/7141>

· 6-Gleiche Quelle

7- Rami Al-Qalioubi und andere, Russland und der sudanesischer Putsch: eine klare Voreingenommenheit gegenüber dem Militär,
Website von Al-Arabi Al-Jadeed, 28. Oktober 2021 (Zugriffsdatum: 11. Juni 2022):

<https://bit.ly/39WORhx>

8-Gleiche Quelle.

9- Bushra Jassim Muhammad, Die Zukunft der Übergangsphase im Sudan nach dem Oktober

25. Putsch angesichts regionaler und internationaler Unterstützung, Arab Democratic Center, November

21.06.2021 (Zugriffsdatum: 11.06.2022):

<https://democraticac.de/?p=78660>

10- Nashat al-Imam, Sudan: Ein amerikanisch-russischer Konflikt geht über die Konfrontation hinaus

Militär und Zivilisten, Al-Nahar-Website, 17. Februar 2022 (Zugriffsdatum: 11. Juni 2022):

<https://www.annaharar.com/arabic/news/arab-world/egypt-sudan/1702202211...>

11- Bushra Jassim, eine frühere Quelle.

12- Rami Al-Qalyoubi und andere, vorherige Quelle.

13- Ismail Muhammad Ali, Welche Ausmaße hat das Einfrieren der russischen Basis?,

Independent Arabia, 30. April 2021 (Zugriff: 11. Juni 2022):

<https://www.independentarabia.com/node/217651>

14- Ahmed Amal, Effektives Engagement: Kongress und amerikanische Politik gegenüber dem Sudan,

Egyptian Center for Thought and Strategic Studies, 17. Dezember 2020 (Zugriff: Juni).

11, 2022):

<https://ecss.com.eg/12797/>

15-Ismail Muhammad Ali, vorherige Quelle.

16- Ahmed Amal, eine frühere Quelle.

17- Wissam Fouad, Der Ansatz zur amerikanischen Militärpräsenz im Nahen Osten,

Ägyptisches Institut für Studien, 6. Mai 2021 (Zugriff: 20. Juni 2022):

<https://bit.ly/3HQecpX>

18- Ismail Azzam, Putsch im Sudan, Al-Burhan-Koalition und verdeckte regionale Unterstützung, Deutsch

Website Deutsche Welle, 27. Oktober 2021 (Abrufdatum: 20. Juni 2022).

shorturl.at/inNOW

19- Ashraf El-Shazly, der russische Marinestützpunkt beendet einen vorübergehenden Waffenstillstand zwischen Ägypten und Hemedi, 12. April 2022 (Zugriff: 14. Juni 2022):

shorturl.at/huyAO

20- Siehe: Reuters-Website zu den Auswirkungen des Putschs vom 25. Oktober 2021 (Zugriffsdatum: 13. April 2022):

<https://www.reuters.com/world/africa/military-forces-arrest-senior-civi...>

21- Mustafa Jama', Der sich verschärfende sudanesischer Konflikt ... Amerika unterstützt Hamdok und ignoriert Al-Burhan, Website der Noon Post, 26. September 2021 (Zugriff: 14. Juni 2022):

<https://www.noonpost.com/content/41916>

22- Talal Ismail, Hemedis Besuch in Moskau... Westliche Ängste und Russisch Expansion im Roten Meer, Website der Anadolu Agency, 9. März 2022 (Zugriffsdatum:

15. Juni 2022):

<https://bit.ly/3A6FB5c>

Am Abend des 2. Januar 2022 beendete der sudanesische Übergangspräsident Abdalla Hamdok die Kontroverse um

seine politische Zukunft, nachdem er in einer Rundfunkansprache offiziell seinen Rücktritt angekündigt hatte.

Offizielles sudanesisches Fernsehen. In seiner Rede verwies Hamdok vor allem auf die Probleme, mit denen seine Regierung konfrontiert war die Verzerrung der Wirtschaft, internationale Isolation, Korruption, Schulden und interne Konflikte. Er zählte auch die auf

Er kündigte Initiativen zur Bewältigung der Krisen an, zuletzt die „Way Forward Initiative“.

Fortsetzung des Ansatzes, zu Dialog und Konsens aufzurufen. Er war jedoch der Ansicht, dass das größte Problem darin liege

umfassender Dialog der politischen, zivilen und militärischen Komponente, der eine Der Sudan ist das Problem. Ich bin ein

Vertreter aller sudanesischen Kräfte, um einen Fahrplan für die Vollendung der demokratischen Transformation zu entwerfen.

Darüber hinaus stellte der Rücktritt von Abdullah Hamdok einen direkten Grund für die Verschlechterung dar die Übergangsphase im Sudan auf eine Art und Weise, die es ermöglicht, über reale Aussichten auf einen völligen Zusammenbruch zu sprechen

Auf dem Übergangspfad offenbarte dieser Rücktritt eine Reihe tiefgreifender struktureller Probleme, mit denen kein anderer konfrontiert sein wird Übergangsregelungen, die vereinbart werden können. Zukünftig muss nach wirksamen Mechanismen gesucht werden, um diese zu überwinden

um den Sudan vor äußerst gefährlichen Folgen zu bewahren. Die Liste der von Hamdok aufgedeckten Probleme

Der Rücktritt umfasst Folgendes:

1 - Erhebliche Verzerrungen im Modell der zivil-militärischen Partnerschaft: Seit seiner Gründung ist die zivil-militärische Partnerschaft Das Modell im Sudan litt unter einer Reihe von Verzerrungen, die seinen Fortschritt seit seiner Einführung durch eine Reihe von Faktoren behindert haben von Aspekten, vor allem der Umstand, dass die Partnerschaft ohne Präzedenzfall einer Einigung zustande kam über die maßgeblichen Prinzipien und Linien. Der grobe Plan für die Übergangsphase ist neben der Unklarheit ein entscheidender Mechanismus zur Bestimmung der relativen Gewichte der einzelnen Zivilkräfte, der jedoch nicht auf der Bestimmung ihres eigenen Gewichts beruhte Anteil des Wahlfonds, zusätzlich zur schwankenden Bildung des Übergangs-Legislativrates und der Beteiligung der Souveränität und des Ministerrates bei der Ausübung seiner Aufgaben.

Die zivilen und militärischen Komponenten im Sudan gingen eine Partnerschaft ein, die im August 2019 begann Durch die Unterzeichnung des Verfassungsdokuments nach etwa vier Monaten eskalierender Auseinandersetzungen, in denen bewiesen wurde, dass Beide Parteien waren nicht in der Lage, sich gegenseitig von der Mitwirkung an der Führung des Landes während der Übergangsphase abzuhalten Phase. Seitdem kam es im Verhältnis beider Seiten immer wieder zu Phasen der Annäherung und Divergenz.

Komplex im Jahr 2020, Seit der Unterzeichnung des Friedensabkommens in Juba im Oktober des Jahres Es wurde jedoch mehr

Dies führte zur Integration bewaffneter Fraktionen in die Struktur der Übergangsregierungsinstitutionen, was dazu führte die Erweiterung des Übergangssouveränitätsrates und die Umstrukturierung des Übergangsministerrates am Anfang 2021. Dies kommt zu den Komplexitäten hinzu, die mit dem hybriden Charakter der bewaffneten Fraktionen verbunden sind

vereinigen gleichzeitig politische und militärische Merkmale. Eins.

Die Integration bewaffneter Fraktionen in die Regierungsstruktur im Sudan verschaffte dem Militär einen neuen Handlungsspielraum und zivile Komponenten, die die Entscheidungen vom 25. Oktober in gewissem Maße unterstützten.

Die Vergangenheit, die die Auflösung der Regierung und die Forderung nach Bildung einer technokratischen Regierung beinhaltete. Trotz des Versuchs

Wiederherstellung der Beziehungen zwischen der zivilen und der militärischen Komponente durch die Unterzeichnung des politischen Rahmens

Vereinbarung zwischen dem Präsidenten des Souveränitätsrates, Generalleutnant Abdel Fattah Al-Burhan, und Abdullah

Hamdok am 21. November letzten Jahres gab Hamdoks Rücktritt etwa fünf Wochen nach der Unterzeichnung der Vereinbarung bekannt

Erosion des Vertrauens zwischen den beiden Seiten in einer Weise, die nach den vielen Manifestationen in naher Zukunft schwer zu überwinden sein könnte

Meinungsverschiedenheiten über die Umsetzung der Bestimmungen dieser Vereinbarung, die als letzte Gelegenheit zur Wiederherstellung gesehen wurde

Konsens zwischen den Partnern der Übergangsregierung im Sudan, den beide Seiten nicht gut ausnutzten.

2 - Ein Überangebot an Vereinbarungen und ein Defizit bei der Umsetzung: Der Rücktritt von Abdullah Hamdok war nicht das Ergebnis eines plötzlichen, unerwartete Entscheidung, da ihr eine Reihe früher Ankündigungen seiner Rücktrittsabsicht vorausgegangen waren und mehrere davon einhergingen mit verschiedenen Teilnehmern der Übergangsregierung abgehalten. Die Entscheidung zum Rücktritt ist auf sein mangelndes Engagement bei Sitzungen zurückzuführen die Bedingungen der im November unterzeichneten politischen Rahmenvereinbarung, die sich in der anhaltenden Unfähigkeit niederschlug, sich auf das Neue zu einigen politische Erklärung, die Verzögerung bei der Einleitung ernsthafter Untersuchungen zu den Ereignissen, die die Demonstrationen begleiteten, und die Zunahme Meinungsverschiedenheit über die Entscheidungen, die Hamdok zur Ernennung neuer stellvertretender Minister und Beamter in den Bundesstaaten zu treffen begann. Und sein Aufhebung früherer Entscheidungen, die Arbeit einer Reihe von Botschaftern im Ausland auszusetzen, zusätzlich zum Streit um die Befugnisse von der Geheimdienst.

Die Umgehung der Bedingungen des politischen Rahmenabkommens ist wie alle anderen kein Präzedenzfall in der Geschichte der sudanesischen Übergangsphase

Einvernehmliche Dokumente, die genehmigt wurden, wurden zuvor umgangen. Obwohl das Dokument sehr präzise und spezifisch ist

Die im August 2019 unterzeichneten Verfassungsbestimmungen enthielten einen Zeitrahmen für den Zeitpunkt der Einnahme

alle notwendigen Schritte, um den Übergangsprozess abzuschließen. Diese Texte wurden aufgrund der Verzögerung bei der Bildung von Abdullah Hamdok umgangen

der ersten Regierung und das anhaltende Fehlen des Übergangs-Legislativrates bis heute. Während das Juba-Friedensabkommen

wurde als das umfassendste Dokument über die Art der Beziehung zwischen der Mitte und den Parteien im Sudan angesehen.

wurden überschritten, um die Art der Beziehung zwischen der Mitte und den Parteien im Sudan in Frage zu stellen. Bestimmungen

Die Einigung verzögerte sich durch die Verzögerung beim Abschluss der Verfahren im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der gemeinsamen Sicherheitseinheiten in

Darfur sowie der Zusammenbruch des East Track nach einer Reihe eskalierender Proteste, die möglicherweise

Es öffnet die Tür für strukturelle Überprüfungen der Vereinbarung, des Verhandlungsprozesses, der zu ihr geführt hat, und der Art ihrer Teilnehmer.

Der Rücktritt von Abdallah Hamdok verdeutlicht den großen Widerspruch, der derzeit herrscht

Bereue auf dieser Grundlage

Die sudanesische Übergangsphase angesichts des Vorhandenseins eines Überschusses an einvernehmlichen Dokumenten, die die Übergangsphase regeln

in seinen verschiedenen Dimensionen, aber mit einem großen Defizit in den Verfahren, die diese Dokumente vor Ort verkörpern, als Folge der

Vielzahl von Entscheidungszentren, die internen Konflikte zwischen den verschiedenen Komponenten und innerhalb jeder Komponente und

die akkumulierte strukturelle Schwäche des sudanesischen Staates. Seit der Unabhängigkeit, deren Schwere durch Al-

Bashirs Politik während drei voller Jahrzehnte.

3- Der schnelle Verbrauch politischer Mittel: Zusätzlich zu seinem Scheitern bei der Bewältigung der schweren politischen Krise

Im Sudan unterzeichnete Abdullah Hamdok das politische Rahmenabkommen mit General Abdel Fattah Al-

Burhan löste eine Welle scharfer Spaltungen zwischen den von den verschiedenen Parteien vertretenen nichtmilitärischen Parteien aus politische Kräfte und Fraktionen, die das Juba-Abkommen unterzeichnet haben. Für den Frieden, denn einige unterstützten diesen Schritt im Licht davon, was es der Fortführung des im August 2019 unterzeichneten Verfassungsdokuments als Grundlage zugestimmt hat

Referenz für die Governance während der verbleibenden Übergangsphase und die Umkehrung der Entscheidungen vom 25. Oktober letzten Jahres. Ein großer Prozentsatz der Zivilkräfte reagierte jedoch zur Bekanntgabe der Rahmenvereinbarung. Mit viel scharfer Ablehnung. Die jüngste Krise hat dies nicht getan

Es hat nur gezeigt, wie tief die Spaltungen zwischen und innerhalb der zivilen Streitkräfte geworden sind, aber es hat auch die Erosion eines Großteils davon offenbart Die Bilanzen dieser Kräfte während der letzten zwei Jahre. Die Kräfte der Freiheit und des Wandels wurden von a heimgesucht

Eine Reihe scharfer Trennungen zwischen seinen Komponenten, die sich in der Entstehung zweier separater Flügel verkörpern, nämlich der Flügel des Zentralkomitees und der Flügel der National Consensus Charter. Dies ist eine Krise, die einige Parteien versuchen, eine Lösung zu finden, indem sie eine einheitliche interne Charta unterzeichnen, über die noch kein vollständiger Konsens besteht

die verschiedenen Parteien. Obwohl die Entscheidungen vom 25. Oktober letzten Jahres dazu beigetragen haben, das Gleichgewicht zu verändern der Macht auf der Ebene der zivilen Komponente, um die Rolle der nicht politisch regulierten Kräfte zu stärken, vertreten

In den Widerstandskomitees ist die Krise im Gegensatz zum Niedergang insbesondere der Parteikräfte weiter fortgeschritten Ausbruch eines zusätzlichen Problems, das in den Bemühungen einiger Parteikräfte zum Ausdruck kommt An Etappen ergaben die setzten ihre Hegemonie über die Widerstandskomitees durch, was zur Obersten Koordination des Widerstands führte

Die Ausschüsse werden eine Erklärung abgeben, in der sie die Versuche der Kommunistischen Partei des Sudan anprangern, eine „Entführung“ anzustreben Widerstandskomitees. Daher trug die sich verschärfende Krise im Sudan zu einer drastischen Erosion der Machtressourcen bei der zivilen Streitkräfte, eine Angelegenheit, deren negative Auswirkungen durch den Rücktritt von Abdallah Hamdok noch verschärft wurden.

4 – Krise der zivilen Führung: Hamdoks Rücktritt machte es dringend erforderlich, eine Alternative zu finden

auf der Ebene der Präsidentschaft des Übergangskabinetts oder auf der Ebene des Auftretens einer einvernehmlichen Person, die genießt den Konsens der verschiedenen politischen Kräfte als akzeptables Symbol der politischen und zivilen Kräfte. Bei der

Auf der Ebene des Premierministers sind viele der vorgeschlagenen Namen immer noch im Umlauf, was in erster Linie auf a zurückzuführen ist zahlreiche sudanesischen Experten mit umfangreicher internationaler Erfahrung, wie die Indianer von Abia Kadouf,

Kamel Idris, Muhammad Hussein Abu Saleh und der Finanzminister in Hamdoks erster Regierung, Ibrahim Al-

Badawi, in einem Versuch, die Hamdok-Erfahrung zu reproduzieren. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass alle diese Namen aufgeführt sind

Sie genießen keinerlei Unterstützung seitens der wichtigsten politischen Kräfte, was das von ihnen gebildete Komitee unter Druck setzen könnte

Souveränitätsrat unter dem gemeinsamen Vorsitz von Generalleutnant Yasser Al-Atta und Malik Aqar, Mitgliedern des

Der Rat sucht nach Nominierungen für Ministerämter, um sich für eine erfahrene Alternative zu entscheiden

der eine Basis an Unterstützung hat. Der politische Weg ist der Weg, den Jibril Ibrahim, Leiter der Abteilung für Gerechtigkeit und Gleichheit, einschlägt

Bewegung und Finanzminister in Hamdoks zweiter Regierung hat große Chancen, aber es bleibt bestehen

Eine der schwierigen Optionen, die der Regierung zusätzliche Komplikationen bereiten könnten

Abgesehen davon, dass er den Übergangsministerrat leitete, führte die Stagnation von Abdallah Hamdok im letzten Monat zu ...

Zwischen der bedingten Annahme des Beschlusses zur Auflösung der Regierung und der Bildung einer technokratischen Regierung,

und durch seinen schließlichen Rücktritt verlor er einen Teil seines Ansehens bei den politischen Kräften, was die Lage ohnehin noch verschärft

bestehende Führungskrise, sei es auf der Ebene der Kräfte der Freiheit und des Wandels als Ganzes oder auf der Ebene jeder einzelnen von ihnen

tief im Lichte des Einflusses Der große Arbeiter der Generation, Seine Hauptbestandteile. Diese Krise hat eine Dimension

Die sudanesischen Parteien sind nicht in der Lage, den Abgang ihrer historischen Führer nach der Rettungspolitik der Vergangenheit zu kompensieren

Drei Jahrzehnte behinderten den Prozess des Aufstiegs einer neuen Parteielite im Sudan, eine Krise, die die Realität der Nationalen Umma darstellt

Die Partei nach dem Abgang ihres historischen Führers Sadiq al-Mahdi ist der bezeichnendste Fall.

An internationale Akteure: Seit dem Sturz von Al-Bashir spielen die Entwicklungen in der Situation im Sudan **eine verwirrende Rolle - 5**

Eine Priorität auf der Agenda internationaler Mächte mit vielfältigen Interessen in Ostafrika. Bemerkenswert ist jedoch, dass dies international ist

Das Interesse äußerte sich nur in einigen begrenzten und langsamen Maßnahmen. Sogar das auffälligste Zeichen für die Auseinandersetzungen des Sudan mit dem Ausland

Während der Übergangsphase im Zusammenhang mit der Streichung des Sudans von der amerikanischen Liste der Staaten, die den Terrorismus unterstützen, wurde nicht angenommen

erst nach langwierigen und komplexen Verhandlungen stattfinden. Nach der Ankündigung von Abdullah Hamdok, aus dem Amt zurückzutreten

Im Büro des Premierministers gab es viele Aspekte der internationalen Interaktion mit der Sudan-Krise, aber sie beschränkte sich darauf

Betonung der Herrschaftsprinzipien, die insbesondere von den westlichen Mächten akzeptiert werden, ohne dass es zu einem echten Konflikt in dieser Frage kommt.

Verfahresebene. Am 4. Januar traf sich Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan mit Volker Peretz, dem Vertreter der

Generalsekretär der Vereinten Nationen und Leiter der Integrierten Mission der Vereinten Nationen zur Unterstützung des Übergangs, ein Amerikaner

darunter auch Beamte des Außenministeriums. Im Sudan (UNITAMS). Auch Al-Burhan empfing eine Delegation

Das Außenministerium und die Central Intelligence Agency sowie der stellvertretende Vorsitzende des Souveränitätsrates, Lieutenant

General Mohamed Hamdan Dagalo erhielt einen Anruf vom stellvertretenden US-Außenminister für afrikanische Angelegenheiten.

Molly rein.

Die amerikanische Position, nach der vorläufige Erklärungen von Außenminister Anthony Blinken und einem Joint abgegeben wurden

Die offizielle Erklärung mit Großbritannien, Norwegen und der Europäischen Union basiert auf der Forderung nach einem dringenden Dialog zwischen allen Sudanesen

Parteien angesichts dessen, was die Vereinigten Staaten als Unfähigkeit einer sudanesischen Partei ansehen, die Übergangsphase alleine zu leiten, und so weiter

Betonung der Vermeidung der alleinigen militärischen Komponente bei der Ernennung des Chefs der neuen Regierung und ihrer Mitglieder, da dies der Fall ist

stellt einen Verstoß gegen das Verfassungsdokument dar. Trotz des scharfen Tons, in dem die gemeinsame Erklärung abgegeben wurde, was

Dass das militärische Establishment für die stockende Phase des Übergangs verantwortlich gemacht wurde, enthielt die Erklärung selbst flexibel

Formulierungen wie die Weigerung der Unterzeichnerstaaten, einen Premierminister ohne breite Beteiligung der Zivilbevölkerung zu unterstützen

Stakeholder, was über jeden Hinweis auf die Kräfte der Freiheit und des Wandels als Hauptvertreter der

zivile Kräfte. Die Partei, die das Verfassungsdokument unterzeichnet hat und befugt ist, den Premierminister und Mitglieder zu nominieren

die Regierung gemäß ihren Texten. Eine solche unklare Situation macht die Krise im Sudan ohnehin noch komplizierter

Es wird nicht begrüßt, dass der Souveränitätsrat die Aufgabe der Namensgebung übernimmt

Der neue Premierminister schlägt auch keinen spezifischen Verfahrensmechanismus zur Durchführung dieser schwierigen Aufgabe vor

gleiche Zeit.

Abgesehen von der intensiven Aufmerksamkeit, die der Frage der Bildung einer neuen Regierung im Sudan in Zukunft gewidmet sein wird

Die Nachhaltigkeit eines Konsenses, der für den erfolgreichen Abschluss des politischen Übergangs erzielt wird, kann jedoch nicht gewährleistet sein

gewährleistet werden, ohne die tief verwurzelten Strukturprobleme anzugehen, die das Land in die aktuelle Krise geführt haben.

Bei der Bewältigung der strukturellen Probleme des politischen Übergangs im Sudan müssen wir die Priorität berücksichtigen

von einigen dieser Probleme gegenüber anderen. Beispielsweise muss daran gearbeitet werden, eine neue Formel zu finden

Eine Versammlung parteiischer und ziviler Kräfte, bevor über eine neue Formel für die zivil-militärische Partnerschaft gesprochen wird. Es ist auch

Es ist für alle sudanesischen Parteien wichtig, sich dringend mit den Problemen zu befassen, die am einfachsten zu bewältigen sind

reformieren. Beispielsweise direkte Einflussnahme auf das Verhalten externer Akteure, insbesondere aus großen Ländern,

gehört derzeit zu den unerreichbaren Zielen, weshalb der Sudan viele Spielkarten anhäufen muss

regionale und internationale Bühnen. Jeder Erfolg, den die Parteien der Sudankrise erzielt haben – individuell

oder kollektiv - bei der Bewältigung struktureller Probleme erhöhen sich die Chancen, die Regierung zu überwinden

Formationskrise, die durch Hamdoks Rücktritt und andere erwartete Probleme in der EU noch verschärft wurde

Übergangsphase, die sich im Laufe der Zeit als eine der komplexesten politischen Übergangserfahrungen der Welt erweisen wird

Vergleich. Mit früheren sudanesischen Erfahrungen oder mit mehreren Erfahrungen, die Sudans Araber und andere miterlebt haben

Afrikanische Nachbarschaft.

Hemedti: Wer ist er und wie wurde er zu einem wichtigen Akteur in der politischen Gleichung im Sudan?

15. April 2023

Zuletzt aktualisiert am 17. April 2023

Was die Sudanesen befürchteten, geschah, als es im Sudan zu weitreichenden militärischen Konfrontationen kam
Die sudanesishe Hauptstadt Khartum und andere Städte zwischen den von Muhammad angeführten Schnellen Unterstützungskräften
Hamdan Dagalo, bekannt als Hemedti, und die sudanesishe Armee unter der Führung von Generalleutnant Abdel Fattah
al-Burhan, der den Übergangssouveränen Rat leitet, der den Sudan seit dem regiert

Sturz der Regierung. Abdullah Hamdok im Oktober 202

Die Spannungen zwischen den beiden Parteien sind in letzter Zeit eskaliert und jede Partei hat ihre militärischen Positionen gestärkt
Die Hauptstadt, aufgrund eines Streits zwischen den beiden Parteien über den Zeitplan für den Übergang zur Zivilbevölkerung
Regelung im Rahmenvertrag. Die Ende letzten Jahres unterzeichnet wurde und die Rapid Support Forces integriert
in die sudanesishe Armee aufgenommen wurde und die militärische Institution leitet, die zur Fusion der beiden Streitkräfte führt.
Nach dem Sturz von Präsident Omar al-Baschir durch einen Militärputsch im Jahr 2019 und nach monatelangen Massenprotesten wurde die
Es wurde ein Übergangsmilitärrat gebildet, und alle außer ihnen waren Mitglieder der Militärinstitution
Hemedti, der nie Mitglied dieser Institution gewesen war, obwohl er den Rang eines Generalleutnants innehatte.

Das erste wurde von Al-Bashir selbst entschieden. Vor Wochen,
Hemedti kritisierte den Putsch von 2021 und sagte, es sei ein „Fehler“ gewesen und er habe die Tür für die Rückkehr geöffnet
Anhänger von Präsident Al-Bashir. Er erklärte: „Leider ist (der Putsch) zu einem Einfallstor geworden

die Rückkehr des vorherigen re

Er warnte, dass Verbündete des ehemaligen Präsidenten Al-Bashir, der das Land fast drei Jahrzehnte lang regierte,
waren dabei, politisch wieder Fuß zu fassen.

Wer ist Hemedti?

Am 13. April 2019 wurde Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo, bekannt als „Hemedti“, zum Chef befördert
des Übergangsmilitärrats, der vom Generalleutnant geleitet wurde
Rang eines Oberleutnants und wurde zum Stellvertreter ernannt
Ecke von Abdel Fattah Al-Burhan, nach dem Sturz des sudanesischen Präsidenten Omar Al-Bashir im April
11. Dies geschah Stunden, nachdem Hemedti seine Weigerung angekündigt hatte, am Rat teilzunehmen, „bis das Volk ...“
Anforderungen werden erfüllt und eingeleitet.“ Am 20. August von
Im selben Jahr wurde der Souveräne Rat zur Leitung der Übergangsphase mit elf Mitgliedern (sechs) gebildet
Zivilisten und fünf Militärangehörige. Ein Monat Für 39

Jahre lang war Hemedti Erster Vizepräsident des Rates, dem auch Al-Burhan vorstand

Vom Kamelhändler zum Anführer einer mächtigen

Miliz erschien Hemedtis Weg an die Spitze der politischen Szene im Sudan seltsam, da er von außerhalb des Landes kam.

Das militärische Establishment und traditionelle politische Parteien.

Hemedti gilt als einer der Hauptakteure, die den ehemaligen Präsidenten Al-Bashir gestürzt haben, den er hatte

Er brachte die von ihm geführte Stammesmiliz näher, unterstützte sie, legitimierte sie und integrierte sie in das Militär

Gründung unter dem Namen „Rapid Support Forces“.

Hemedti stammt vom Stamm der Rizeigat arabischen Ursprungs ab, der in der Region Darfur im Westen des Sudan lebt.

Er verließ die Schule früh und arbeitete in seinen Zwanzigern hauptsächlich im Kamelhandel zwischen Libyen, Mali und anderen Ländern Chad und schützte Handelskonvois vor Banditen in den von seinem Stamm kontrollierten Gebieten. Hemedti machte eine

großes Glück

aus dieser Arbeit in den 1990er Jahren, die es ihm ermöglichte, mit anderen Stammesmilizen eine Stammesmiliz zu bilden, und als Gold in Jabal Amer entdeckt wurde, übernahmen seine eigenen Milizen die Kontrolle über seine Minen. Hemedtis Geschichte beginnt im Jahr 2003, als die Bashir-Regierung

mobilierte Kräfte arabischer Hirten, um afrikanische Rebellen in Darfur zu bekämpfen. Der Kern dieser Kräfte, die waren später als „Janjaweed“ bekannt, bestand aus Kamelhirtten der Mahamid- und Mahriya-Clans

Rizeigat-Stämme in Nord-Darfur und angrenzenden Gebieten. Sie im Tschad.

Während des brutalen Krieges in Darfur zwischen 2003 und 2005 war er der berühmteste und berüchtigtste Janjaweed-Anführer

Musa Hilal, der Anführer des Mahamid-Clans. Hemedti, der arbeitete

Neben Hilal erlangte er Bekanntheit, als es ihm gelang, die von ihm geführte Mahariya-Miliz zu erweitern und weitere einzubeziehen

Stämme darin, um mit seinem früheren Anführer Hilal zu konkurrieren, und Bashir suchte später Hilfe bei diesem. Nach einem Streit

Al-Bashir legitimierte dies

Miliz, indem er sie gemäß einem von ihm im Jahr 2013 erlassenen Präsidialdekret „Rapid Support Forces“ nannte

Die Stärke bestand aus 5.000 Mitgliedern, die schon lange zuvor bewaffnet und aktiv waren. Der Armeechef von

Dem Personal gefiel das nicht, da er das Geld wollte

Es ging darum, die regulären Streitkräfte zu stärken, aber Al-Bashir war vorsichtig, nicht zu viel Macht in die Hände der Streitkräfte zu legen Nationaler Sicherheits- und Nachrichtendienst, nachdem er gerade seinen Direktor wegen des Vorwurfs der Verschwörung gegen ihn entlassen hatte.

So wurde die RSF gegenüber Bashir selbst rechenschaftspflichtig, und Bashir verlieh Hemedti den Titel „Himati“, was „derjenige“ bedeutet

beschützt mich.“ Die schnellen Unterstützungskräfte

beteiligten sich an einer Reihe regionaler Konflikte, vor allem an ihrer Rolle bei Kämpfen innerhalb der von Saudi-Arabien geführten Koalition

Streitkräfte im südlichen Jemen und entlang der Tihama-Ebene – zu der auch die Küstenstadt Hodeidah gehört. Hemedti auch

stellte Einheiten zur Verfügung, um die saudische Grenze zum Jemen zu bewachen. Berichten zufolge ist die Zahl der Rapid

Unterstützung

Die von Hemedti angeführten Streitkräfte erreichten mehr als 40 Mann

Tausend Menschen im Jahr 2019

Unruhen in **Darfur**

Rebellen in Darfur warfen Khartum 2003 vor, ihre Regionen wirtschaftlich und politisch zu marginalisieren, was zur Folge hatte

zum Ausbruch eines bewaffneten Konflikts zwischen den beiden Parteien. Die Vereinten Nationen sagten, dass fast 300.000 Menschen

wurden in diesem Konflikt getötet und Millionen wurden aus ihrer Heimat vertrieben. Im Jahr 2014,

Aufgrund seiner Kritik verhaftete die sudanesishe Regierung Al-Sadiq Al-Mahdi, den Führer der Umma-Partei, weil

der Praktiken der Rapid Support Forces, die an der Seite der Regierung in der Region Darfur kämpften.

Bis 2017 waren die Rapid Support Forces dem Sicherheits- und Geheimdienst angegliedert und wurden dann

Der Armee angeschlossen, obwohl die meisten ihrer Mitglieder keine Militärangehörigen sind. **Das Duo**

von Gold, Söldnern und dem größten „politischen Budget“ im Sudan

Die Rivalität zwischen Hemedti und Hilal verschärfte sich, als in Jabal Amer im nördlichen Bundesstaat Gold entdeckt wurde

Darfur im Jahr 2012

Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als der Sudan mit einer Wirtschaftskrise konfrontiert war, weil der Südsudan sich abgespalten hatte und 75 davon abspaltete

Prozent des Erdöls des Landes. Es schien ein Geschenk des Himmels zu sein.

Hilal-Milizionäre übernahmen gewaltsam das Gebiet, töteten mehr als 800 Menschen aus dem Stamm der Beni Hussein und wurden

reich durch den Abbau und Verkauf von Gold. Bis 2017 beliefen sich die Goldverkäufe auf 40

Prozent der sudanesischen Exporte. Hemedti wollte es unbedingt kontrollieren. Er besaß bereits einige Minen und gründete eine

Handelsunternehmen namens Al Junaid. Aber wenn

herausgefordert

Um Präsident Bashir noch einmal zu bejubeln und die Regierung daran zu hindern, die Minen von Jebel Amer zu erreichen, hat Hemedti

Die Streitkräfte starteten einen Gegenangriff. In

Im November 2017 verhafteten seine Streitkräfte Hilal und die Rapid Support Forces beschlagnahmten die profitabelsten Goldminen des Sudan.

Über Nacht wurde Hemedti zum größten des Landes

Goldhändler und – durch die Kontrolle von Tschad und Libyen – seine größte Grenzschutztruppe, und Hilal blieb im Gefängnis.

Grenzen Angesichts **des rasanten politischen Aufstiegs** nach Bashirs Entlassung erscheint Hemedti wöchentlich in den Nachrichten

Geld verteilen an...

Polizisten, um sie wieder auf die Straße zu bringen, Arbeiter im Elektrizitätssektor, um sie an ihre Arbeitsplätze zurückzubringen,

Lehrer dazu auffordern, in ihre Schulen zurückzukehren oder Autos an Stammesoberhäupter zu verteilen. Die Rapid Support Forces übernahmen die Kontrolle über die

Lager der Friedenstruppe der Afrikanischen Union, die sich aus Darfur zurückzuziehen begann, vor den Vereinten Nationen

hat diesen Rückzug gestoppt.

Hemedti sagte, er habe die Zahl der im Jemen beteiligten Schnellen Unterstützungskräfte erhöht und eine Brigade im Jemen stationiert

Libyen kämpft an der Seite der Streitkräfte von Khalifa Haftar.

Mit dem „General Command Massacre“ Den Schnellen Unterstützungskräften wurde vorgeworfen, sich an den Medien beteiligt zu haben

Als angeblich dem Militärat angeschlossene Streitkräfte und Unterstützungskräfte einen friedlichen Sitzstreik auflösten

Am 3. Juni 2019 kamen mehr als 120 Menschen ums Leben, und zu diesem Zeitpunkt wurden noch viele weitere getötet, sagt Willow Burridge, Autorin von

Der Nil. Y das Buch „Bürgeraufstände in

Moderner Sudan.“ Professor für Geschichte an der Universität Newcastle in Großbritannien: „Die Rapid Support Forces haben Gräueltaten begangen

in Darfur und ihre Bewegung nach dem Sturz Bashirs erregt bei vielen, insbesondere bei den Rebellen, Misstrauen

in Darfur.“ Al-Burhan diente im Militärat und dann als Mitglied des Souveränitätsrates

Seitdem wurde Hemedti zum Stellvertreter ernannt

Während der Übergangszeit unter Al-Burhan tauchten immer wieder Medienberichte über Meinungsverschiedenheiten auf

zwischen den beiden Männern.

Trotz zahlreicher Erklärungen des Rates, die bestätigen, dass es keinen Konflikt gibt, und der gleichen Beweise, die die Streitkräfte (von deren Oberbefehlshaber Al-Burhan ist) und die Rapid Support Forces (angeführt von Hemedti) seien „im Herzen eines Mannes“, gab es Echos von Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen über eine Reihe von Themen. , einschließlich der Bewegung und des Einsatzes von Unterstützungskräften in Khartum und anderen Staaten, zusätzlich zu dem, was über den Versuch der Rapid Support, Geschäfte wirtschaftlicher Art abzuschließen, berichtet wurde

Anzahl mit internationalen Unternehmen ohne Wissen des Staates.

In Medienberichten, die sich auf militärische Quellen berufen, heißt es außerdem, dass sich der Konflikt hauptsächlich auf ... konzentriert.

Zwischen den Streitkräften und der schnellen Unterstützung scheint dies der Fall zu sein Persönlicher Einfluss ist mehr als ein Kampf

Was zur jüngsten Verschärfung des Konflikts zwischen den beiden Männern führte.

Der Sudan befindet sich in einer erdrückenden Krise, die durch die politische Pattsituation, die durch den Ausbruch der Krise noch verschärft wurde, noch verstärkt wird

Am 15. April 2023 kam es in mehreren sudanesischen Bundesstaaten und Städten zu bewaffneten Zusammenstößen zwischen den von ihnen angeführten Streitkräften

Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan und die Rapid Support Forces unter der Führung von Generalleutnant Mohamed

Hamdan Dagalo (Hemedti), inmitten des Scheiterns von... Den Konflikt trotz regionaler und internationaler Eindämmung einzudämmen

Bewegungen, um einen Ausweg aus der Krise im Land zu finden.

Die Entwicklungen in der operativen Szene im sudanesischen Raum zeigen die Beharrlichkeit beider Seiten des Konflikts und

!

Sie ignorieren die Aufrufe der internationalen Gemeinschaft, die tobenden Kämpfe im Land zu beenden.

Zu seiner Entscheidung, Askar

Ich hoffe, Verhandlungen über eine endgültige Lösung des Konflikts aufnehmen zu können, was meine Befürchtungen verstärkt

Die unmittelbaren Nachbarländer Sudans werden von der Fortsetzung des Konflikts verschont, der die Stabilität der gesamten Region gefährdet.

Merkmale der aktuellen sudanesischen Szene

Der allgemeine Kontext im Sudan zeichnet sich durch eine größere Komplexität aus, ein Merkmal, das die Sudanesen begleitet hat

zum Ausbruch des aktuellen militärischen Konflikts in

Szene

seit dem Sturz des Ingaz-Regimes im April 2019

Das Land. Die hervorstechendsten Merkmale der aktuellen Szene im Sudan lassen sich wie folgt feststellen:

1- Ein Kampf um Einfluss zwischen zwei gegensätzlichen Projekten: zwei Projekte unter der Leitung von Al-Burhan und Hemedi „Rasin“

nach dem Fall von

Sogar im Sudan gibt es ein Übergangsregierungssystem

Das Rettungsregime im Jahr 2019 und der Beginn der Übergangsphase führten zum Ausbruch einer politischen Krise

Konflikt, der sich im letzten Jahr schnell in einen militärischen Zusammenstoß zwischen den beiden einflussreichsten Parteien im Sudan verwandelte

vier Jahre.

Jede Partei strebt danach, die andere Partei zu stürzen, um der sudanesischen Szene ihre Vision aufzuzwingen

Gestaltung seiner Zukunft in Vorbereitung auf die Machtergreifung im Land nach dem Ende der aktuellen Übergangsphase.

Angesichts der Schwierigkeit, dass sich die beiden Projekte zumindest auf absehbare Zeit in einem gemeinsamen Dialograum treffen werden

In Zukunft dürfte die militärische Konfrontation so lange andauern, bis eine Konfliktseite die andere aus dem Konflikt ausschließt.

Die gesamte politische Szene.

2- Anhaltende bewaffnete Zusammenstöße: Seit ihrem Ausbruch in der Hauptstadt Khartum sind die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den

Die sudanesische Armee und die Rapid Support Forces haben sich auf eine Reihe strategischer Standorte konzentriert, wie z

Flughäfen und einige souveräne Hauptquartiere, in dem Versuch, sie zu kontrollieren, um qualitative Überlegenheit zu behaupten

Kosten der anderen Partei. Die Konfrontationen weiteten sich erwartungsgemäß schnell auf mehrere sudanesisische Bundesstaaten und Städte aus

[1] Eskalation des Konflikts.

Dabei kamen nach Angaben der Sudanesen etwa 387 Menschen ums Leben und 1.928 weitere wurden verletzt

Ärztesyndikat. Trotz der Versuche der internationalen Gemeinschaft, humanitäre Waffenstillstände zwischen den beiden Seiten zu erreichen

Der Konflikt dauerte seit seinem Beginn an, die Kämpfe zwischen den verfeindeten Kräften in einigen sudanesischen Regionen wie Khartum,

[2] Omdurman und Darfur, während beide Parteien sich gegenseitig vorwerfen, gegen den Waffenstillstand verstoßen zu haben.

3- Informationskrieg: Es handelt sich um einen parallel zum militärischen Konflikt im Land stattfindenden Kampf, durch den beide Parteien kämpfen

Den Konflikt, insbesondere die Rapid Support, versuchen, die Wahrheit über die Entwicklungen im Einsatzgebiet zu verbergen mit dem Ziel

Eine Möglichkeit, mehr Sport zu treiben Irreführung der sudanesischen öffentlichen Meinung und Neutralisierung der internationalen Gemeinschaft aus Angst.

Druck auf beide Seiten des Konflikts, zusätzlich zur Schwächung der Moral der sudanesischen Soldaten bei der Vorbereitung auf ihren Konflikt

möglicher Rückzug und die endgültige Lösung des Konflikts.

Andererseits achtete die sudanesische Armee auf die Bemühungen der Rapid Support Forces, ihr Image vor Ort zu verzerren

und auf internationaler Ebene durch die Verbreitung irreführender Informationen und startete eine Gegenkampagne mit mehreren aufeinanderfolgenden Veröffentlichungen

Erklärungen, mit denen die von den Rapid Support Forces erhobenen Vorwürfe bezüglich der Entwicklungen im Konflikt um die USA zurückgewiesen werden

Es untergräbt das Selbstvertrauen und flößt den Menschen Angst ein Boden zu gewinnen und die sudanesische öffentliche Meinung aus Angst zu beruhigen.

Bürger.

4- Das Fehlen politischer Kräfte vor Ort: Beide Seiten des sudanesischen Konflikts ignorieren weiterhin wiederholte Aufrufe

von den meisten sudanesischen politischen Kräften und Parteien, die Kämpfe sofort zu beenden und zu beginnen

Dies führte zur Internationalisierung des Konflikts [3] In einem Verhandlungsprozess zur Beendigung und Beilegung des Konflikts

Interne Eindämmungsversuche, da das Gewicht dieser Kräfte im gegenwärtigen Moment abnimmt, wenn man sie berücksichtigt

Inmitten der Entwicklungen im aktuellen militärischen Konflikt. Die Zukunft könnte davon betroffen sein die am wenigsten einflussreiche Partei

Die politischen und zivilen Kräfte in der sudanesischen politischen Szene in der nächsten Phase und wohin der aktuelle Konflikt führen wird.

5- Die Fortsetzung der Evakuierungen ausländischer Staatsangehöriger: Dies ist ein wichtiger Indikator, der das Ausmaß widerspiegelt

Entwicklungen auf der Ebene des Feldschauplatzes in den Kampfzonen. Es deutet auch auf eine Eskalation der bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den beiden hin

die beiden Seiten des Konflikts in naher Zukunft. Mehrere Länder haben die Evakuierung ihrer Staatsangehörigen angekündigt

Sudan in den letzten Tagen, wie die Vereinigten Staaten von Amerika, China, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien, die

Niederlande, Schweden, Dänemark, Finnland, Türkei, Japan, Spanien, Griechenland, Libyen, Jordanien, Südafrika, Kenia und andere.

6- Verschlechterung des Gesundheitssystems: Der Konflikt forderte Dutzende Opfer und Hunderte Verletzte

71 % davon sind draußen blieb stehen Druck auf sudanesische Krankenhäuser, die

Nach Angaben des sudanesischen Ärztesyndikats wird die Arbeit in Kampfgebieten aufgrund eines Mangels eingeschränkt

Medikamente und medizinische Hilfe, die den Zusammenbruch des Gesundheitssystems im Land und seine Auswirkungen drohen

zum Thema gesellschaftliche Sicherheit dort.

Berichte über Al-Burhan und Hemedti im Konflikt

Die Taktiken und Richtlinien beider Parteien seit Ausbruch der bewaffneten Auseinandersetzungen im Land spiegeln den Wandel wider den Konflikt in ein Nullsummenspiel verwandeln, das seine Dauer in der kommenden Zeit verlängern könnte. Jede Partei hat

seine eigenen strategischen Berechnungen in diesem anhaltenden Konflikt im Land. Einerseits die sudanesisische Armee

G ihn drinnen, ist sich der Notwendigkeit bewusst, die Streitkräfte zu monopolisieren und die Präsenz einer großen Armee zu verhindern

Es verleiht der sudanesischen Armee mehr Legitimität und Einfluss

Der Konflikt wurde mit militärischen Mitteln gelöst

im Sudan.

Daher verstärkt die Armee inmitten dieses Konflikts ihre Bemühungen, die politische Legitimität zu entziehen, auf der sie beruht

Die Rapid Support Forces sind darauf angewiesen, ihre Präsenz in der sudanesischen Realität zu legitimieren und auf deren Zerschlagung bzw. Zerstörung zu drängen

zumindest dazu zwingen, sich zu deren Bedingungen in die sudanesischen Streitkräfte zu integrieren, was zum Ausschluss führen könnte

von Hemedti vom Tatort. Der gesamte politische Prozess in der nächsten Phase, zusätzlich zur Beseitigung der regionalen

und internationale Inkubatoren, die seine Streitkräfte unterstützen und den Sudan zusätzlich vor dem Dilemma regionaler und regionaler Konflikte schützen

internationale Ausrichtung und wird gleichzeitig zu einem offenen Schauplatz für Spannungen zwischen Ländern

Unterstützung der politischen Ambitionen der Institution, die eine regionale Rolle in der Region spielen möchte. Das sudanesische Militär

hat darum gebeten, einen Kandidaten vorzustellen, dessen Chancen auf einen Sieg bei den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der

Land wird gestärkt.

Andererseits versucht Hemedti nachdrücklich, die Legitimität seiner Person und seiner Streitkräfte als schwierige Figur zu bestätigen

in den politischen und militärischen Auseinandersetzungen im Sudan, im Kontext der wachsenden politischen Ambitionen der Rapid

Unterstützen Sie den Kommandeur, vielleicht um das Land in Zukunft nach dem Ende der Übergangsphase zu führen

Was ihn dazu veranlasste, seine Beteiligung an diesem Konflikt mit seinen Behauptungen über die Verteidigung der Demokratie und den Schutz zu rechtfertigen

der demokratische Übergang im Land und die Machtübergabe an die Zivilbevölkerung. Auch Hemedti ist sich dessen bewusst

Seine militärische Macht zu stärken und sie mit der sudanesischen Armee auszugleichen, wird seinen zukünftigen Ambitionen dienen

die sudanesische Szene.

Deshalb versucht Hemedti, das Vertrauen eines großen Teils der Bürger in die Streitkräfte zu erschüttern und umzudrehen

öffentliche Meinung gegen ihre Führer angesichts weiterer Vorwürfe gegen sie, dem früheren Regime anzugehören und

Ziel von Luftangriffen auf Zivilisten unter Ausnutzung der Medienmechanismen der Rapid Support Forces.

Seit Beginn des Konflikts deutet dies auf die Möglichkeit hin, ein Netzwerk von Experten im Medienbereich zu nutzen

Verwalten Sie den Kampf über die Medien und sozialen Medien auf lokaler und internationaler Ebene. Auch wenn der Konflikt besteht

Sollte der Konflikt nicht gelöst werden, könnte die internationale Gemeinschaft auf Verhandlungen zwischen den beiden Konfliktparteien drängen

könnte für Hemedti eine Gelegenheit darstellen, um seinen Verbleib in der politischen Szene zu verhandeln, ohne Major zu werden

Zugeständnisse zu machen und Garantien für die Zukunft seiner Streitkräfte und seine Zukunft in der nächsten Phase zu erhalten.

Berichte über Nachbarländer im Konflikt

Die Nachbarländer des Sudan haben ihre strategischen Berechnungen hinsichtlich der Eskalation des militärischen Konflikts und der Möglichkeit

Es erstreckt sich über die sudanesischen Grenzen hinaus und bedroht die regionale Sicherheit und Stabilität, insbesondere da der Sudan wächst

Aufgrund seiner geografischen Lage ist es von strategischer Bedeutung und ein strategischer Kontaktpunkt zwischen Ostafrika

Region - einschließlich des Horns von Afrika und des Roten Meeres. - Und die Regionen Sahel und Zentralafrika, mit denen der Sudan in Kontakt steht

fünf Länder in Subsahara-Afrika: Eritrea, Äthiopien, Südsudan, Zentralafrika und Tschad. Die Berechnungen dieser Länder

gegenüber dem Sudan-Konflikt kann wie folgt bezeichnet werden:

1- Südsudan: Er gilt als am stärksten von der Fortsetzung des Konflikts im Sudan betroffen, insbesondere aufgrund seiner Bedrohung

Etwa 800.000 Flüchtlinge aus dem Südsudan, die auf sudanesischem Territorium stationiert sind, kehren wieder nach Juba zurück, was bedeutet

Angesichts der Schwäche der Infrastruktur und der zunehmenden Nachfrage steigt der Druck auf sie

Armutsraten und die Fragilität der politischen und sicherheitspolitischen Bedingungen dort. Juba befürchtet eine Ausweitung des Konflikts

Grenze zwischen ihm und Khartum, wo möglicherweise einige bewaffnete Elemente in die südlichen Gebiete eindringen

um den Kämpfen zu entgehen, die zu einer weiteren Destabilisierung führen könnten.

Die Fortsetzung des Konflikts wirkt sich auch negativ auf die Ölindustrie aus, da sie den Transport von Öl aus ... behindert.

Oh – was es noch schlimmer macht. Südlich bis Port Sudan, Ostsudan – 170.000 Barrel pro Tag

die wirtschaftlichen und finanziellen Verluste für beide Länder. Während die Ängste im Südsudan über die Zukunft des Landes zunehmen

Fragiles Friedensabkommen aus dem Jahr 2018, zumal der Sudan einer der Garanten dieses Abkommens ist, das drängt

Es geht darum, die Ansichten der Kriegsparteien in Khartum anzunähern, in der Hoffnung auf einen Waffenstillstand und eine beginnende Beilegung des Konflikts.

2- Äthiopien: Addis Abeba befürchtet im Falle einer Ausweitung eine zunehmende Aktivität bewaffneter Bewegungen an der Grenze zum Sudan

des Konflikts im Land. Sie befürchtet auch die Möglichkeit einer Präsenz der Wagner-Miliz

Der Sudan wird in der kommenden Zeit schwächer werden, da er die Präsenz weiterer internationaler Mächte in seiner unmittelbaren Umgebung nicht akzeptiert

Nachbarschaft wegen der Bedrohung, die sie für die Stabilität und den äthiopischen Einfluss in der Region darstellen. Addis Abeba ist es auch

zunehmend besorgt über die Rückkehr der äthiopischen Flüchtlinge, die inmitten der jüngsten äthiopischen Krise in den Sudan vertrieben wurden

Wieder Krieg gegen ihr Land, was Druck auf die äthiopische Bundesregierung darstellt und Konflikte verschärfen könnte.

Und ethnische Konflikte in einigen äthiopischen Regionen.

Der sudanesische Konflikt beeinträchtigt die lebenswichtigen Straßen, die nach Äthiopien führen, insbesondere da er stark vom Hafen Port Sudan abhängig ist

für den Handel mit der Außenwelt über das Rote Meer.

Äthiopien könnte durch seine Spielbemühungen den Konflikt im Sudan als neuen Ausgangspunkt für regionalen Einfluss in Ostafrika betrachten

eine Rolle bei der Vermittlung in der Hoffnung, die Kämpfe zwischen den beiden Seiten zu beenden.

Der Konflikt, den Addis Abeba nutzen könnte, um sich zwischen Sudan und Ägypten zu lösen, betrifft ...

Der äthiopische Staudamm soll in der kommenden Zeit zu einer Lockerung der sudanesischen Position gegenüber der umstrittenen Fashqa-Region führen

Krise zwischen den beiden Ländern und eine freundschaftliche Einigung darüber zu erreichen.

3- Eritrea: Die Besorgnis Eritreas über die Möglichkeit der Rückkehr von mehr als 234.000 eritreischen Flüchtlingen aus dem Sudan wächst

als Folge des sich dort verschärfenden Konflikts. Asmara befürchtet die Bedrohung durch bewaffnete Bewegungen – die möglicherweise aktiv sind

Sudanesischer Konflikt – bis ins eritreische Landesinnere. Einige eritreische Elemente könnten in den Konflikt verwickelt werden – wenn sich die Situation verschlimmert

in der nächsten Phase - im Kampf an der Seite einer der Kriegsparteien, insbesondere der Rapid Support, bei einem Versuch des eritreischen Präsidenten

Isaias Afwerki, um seinen Einfluss auf die Siedlungsgleichung zu stärken.

Es liegt im Sudan, Teil des Konflikts zu werden

die Zukunft.

4- Tschad: Es ist auch anfälliger für Risiken, insbesondere da es mehr als 1.400 Kilometer gemeinsame Grenzen mit dem Sudan hat

verstärkt die Befürchtungen, dass weitere Rebellen in tschadisches Gebiet eindringen könnten, und die Möglichkeit, dass sich einige tschadische Rebellenbewegungen anschließen könnten

den Konflikt im Sudan zum Wohle eines von ihnen. Seine Außenbezirke könnten den Kern künftiger Rebellengruppen bilden, die eine Bedrohung darstellen könnten

der tschadische Staat. N'Djamena befürchtet einen möglichen Rückgang der schnellen Unterstützung für die Darfur-Region und der Sicherheit

Es könnte Auswirkungen haben, die die Sicherheit und Stabilität der tschadischen Seite gefährden, die auch die Gefahren der tschadischen Seite fürchtet

Die russische Sicherheitsgruppe Wagner mischt sich in den Konflikt ein und gelangt von drei Seiten an den Rand der tschadischen Grenze:

Libyen, Sudan und Zentralafrika. Darüber hinaus wächst die Besorgnis über die Möglichkeit des Aufbaus kooperativer Beziehungen

zwischen Wagner und einigen in der Region aktiven tschadischen bewaffneten Bewegungen.

Der sudanesischer Konflikt hindert den tschadischen Staat auch daran, von den sudanesischen Häfen zu profitieren, insbesondere vom Hafen Port Sudan.

Dies könnte eine Wirtschaftskrise für den Tschad darstellen, da es sich um ein Binnenland in der Sahelzone handelt. Unterdessen sind die Ängste des Tschad groß

Es besteht zunehmende Befürchtung, dass sich der Konflikt auf die Grenzen der Flüchtlingsaufnahmegebiete ausweitet, zumal der Tschad bislang mehr Flüchtlinge aufgenommen hat

mehr als 20.000 sudanesischer Flüchtlinge, was den wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Druck auf die Regierung von N'Djamena während des Jahres erhöhen könnte

kommende Zeit.

5- Zentralafrika: Befürchtet die Abwanderung einer großen Zahl sudanesischer Flüchtlinge in das Land und den Druck, den dies auf das Land ausübt

schwache Infrastruktur und Volkswirtschaft. Hinzu kommt die Angst vor der Aktivität vieler bewaffneter Bewegungen an der Grenze

zwischen den beiden Ländern und die Möglichkeit, dass einige von ihnen in den sudanesischen Konflikt verwickelt werden, der sich verschärfen könnte

mit die dortige Sicherheitslage sowie die angespannten Beziehungen zu Khartum. Andererseits das Engagement Wagners

im Konflikt und sein Einsatz im Sudan könnten eine beruhigende Botschaft an das herrschende Regime in Bangui darstellen, das dies tut

Wagners Kräfte, um den bewaffneten Rebellenbewegungen im Land entgegenzutreten und die herrschende Elite dort zu sichern.

6- Die Zwischenstaatliche Behörde für Entwicklung (IGAD): Die Behörde hat am 27. April 2023 eine Initiative vorgelegt

ein Versuch, einen Ausweg aus der sudanesischen Krise zu finden, und zwar im Rahmen der Arbeit am afrikanischen Prinzip

Lösungen für afrikanische Krisen, die von der Afrikanischen Union angenommen wurden. Die Initiative umfasste zwei Vorschläge

Es ist unerlässlich, den humanitären Waffenstillstand im Land um weitere 72 Stunden zu verlängern, um ihn fortzusetzen

Evakuierungen ausländischer Staatsangehöriger im Land und anhaltende Bemühungen um einen Waffenstillstand. Zusätzlich zum Senden

Vertreter der sudanesischen Armee und schnelle Unterstützung des Südsudans bei Verhandlungen.

O Sudan (der regierende Übergangssouveränitätsrat) und viel Spaß

Die Ejad-Initiative – deren Vorsitzender Sie derzeit sind – zielt darauf ab...

In dem Äthiopien einen starken Einfluss hat – um seine Präsenz in der sudanesischen Arena zu stärken und zu versuchen, das zu erreichen

Die Ansichten der beiden Konfliktparteien rücken näher zusammen, um bald, insbesondere danach, eine Waffenstillstandsvereinbarung zu erreichen

Was passiert, ist eine interne sudanesische Angelegenheit, die durch Organisationen gelöst werden kann. Die UN-Sicherheit

Der Rat erkannte an, dass das, was regional ist, den Spielraum für internationale Interventionen schließt – zumindest zum jetzigen Zeitpunkt

aktuellen Stadium - und erweitert den Spielraum für die afrikanischen Regionalparteien, den Konflikt und seine Parteien in der Hoffnung auf Lösung einzudämmen

Eines der Probleme, vor denen die Initiative steht, ist daher eine umfassende Lösung in naher Zukunft. Trotz der

Unklarheit über seine möglichen Wege, wird es sich auf einen Konsens über die Verlängerung des humanitären Waffenstillstands beschränken oder wird es tatsächlich einen geben?

Rolle bei der Erzielung einer politischen Lösung?

Mögliche Risiken

Die Fortsetzung des aktuellen militärischen Konflikts im Sudan könnte die Errungenschaften der darauffolgenden Übergangsphase untergraben

der Sturz des Rettungsregimes im April 2019, der den sudanesischen Staat wieder auf den Nullpunkt bringen und seine Existenz bedrohen wird

Zukunft mit mehr Spannungen und politischen und sicherheitspolitischen Unruhen, was die regionalen Ängste der Nachbarn verschärft

Länder über die Ausweitung des Konflikts und die Bedrohung ihrer Sicherheit und Stabilität. kurzfristig.

Angesichts der Ausweitung des Konflikts und des Beharrens beider Seiten, den Kampf fortzusetzen, bis der Konflikt beigelegt ist,

!

Oh, es könnte schwierig sein, in dieser Hinsicht Raum für eine Vermittlung durch die internationale Gemeinschaft zu lassen

Askar

In absehbarer Zukunft, sofern die Großmächte nicht damit drohen, innerhalb kurzer Zeit abschreckende Sanktionen zu verhängen

die beiden Kriegsparteien aufzufordern, sie zu zwingen, den regionalen und internationalen Forderungen nach einer sofortigen Beendigung der Kämpfe Folge zu leisten.

Insbesondere die Daten des aktuellen Augenblicks wirken wie eine regionale Zeitbombe

Insgesamt ist der Sudan in einem guten Zustand

Innerhalb eines regionalen Gürtels voller Krisen und Konflikte, die ...

Es liegt geografisch

Die Fortsetzung und Verschärfung des Konflikts ist ein entscheidender Punkt bei der Umwandlung des Sudan in einen regionalen Brennpunkt für

Dies zieht mehr bewaffnete Bewegungen und Terrororganisationen an, die in geografisch benachbarten Regionen wie der Türkei aktiv sind

Sahelzone und Libyen. Was wiederum die regionale Sicherheit der unmittelbaren Nachbarländer gefährdet.

[1]. Worauf Sie achten sollten, wenn die Gewalt im Sudan eskaliert, RANE, 21. April 2023, verfügbar unter: <https://bit.ly/41Vm4zh>

[2]. Alind Chauhan, Warum der jüngste Konflikt im Sudan bei so vielen Ländern auf der ganzen Welt zu Besorgnis geführt hat, 24. April 2023, verfügbar unter:

<https://bit.ly/41vsCop>

[3]. Michelle Gavin, Sudan in Crisis, Council on Foreign Relations, 20. April 2023, verfügbar unter: <https://on.cfr.org/3oHfsGi>

[4]. Die Sicht des Guardian auf den Konflikt im Sudan: General gegen General gegen das Volk, The Guardian, 18. April 2023, verfügbar unter: <https://bit.ly/3H9cZdZ>

Putsch im Sudan: Warum war Hemedti nicht auf der politischen Bühne?

• Somaya Nasr • BBC

Nachrichten Arabisch

4. November 2021

Angesichts des internen und externen Drucks, dem General Abdel Fattah al-Burhan ausgesetzt ist, die Macht an eine Zivilregierung zu übergeben,

Es sind Fragen zu einem anderen Militärbefehlshaber aufgekommen, der seitdem eine herausragende Rolle gespielt hat ...

Um den ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir zu stürzen, ist dieser Anführer General Mohamed Hamdan Dagalo, bekannt als „Hemedti“.

Kommandeur der Rapid Support Forces. Warum ist er seit dem Putsch nicht mehr von der Bildfläche verschwunden? Was ist die Natur des

Zusammenhang zwischen ihm und dem Beweis?

Am 13. April 2019 wurde Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo in den Rang eines Generalleutnants und Chef des Obersten Gerichtshofs befördert.

Der Übergangsmilitärrat unter der Leitung von Generalleutnant Abdel Fattah wurde ernannt.

☐ Ihn zum Stellvertreter ernennen

Al-Burhan, nach dem Sturz des sudanesischen Präsidenten Omar al-Bashir am 11. April. Dies geschah Stunden, nachdem Hemedti seinen Sturz angekündigt hatte

Weigerung, am Rat teilzunehmen, „bis die Anforderungen des Volkes erfüllt und initiiert sind“. Einen Tag vor der Festnahme mehrerer

Minister und Zivilbeamte im Sudan,

darunter Premierminister Abdallah Hamdok und der Armeekommandeur, Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, die dies bekannt gaben

Auflösung der Souveränität und des Ministerrats, Verhängung des Ausnahmezustands im Land und Einstellung der Arbeiten daran

Artikel des Verfassungsdokuments, der Souveränitätsrat In den Worten seines Ersten Vizepräsidenten, Hemedti, bekräftigt er

Unterstützung für den demokratischen Übergangsprozess, ganz nach oben

Für die allgemeinen Wahlen im Land.

Al-Burhan war das Gesicht des Putsches und seine einzige Persönlichkeit, während Hemedti aus dem Blickfeld verschwand. **Eine nicht deklarierte Rolle in der**

Staatsstreich, von dem Bürger im ganzen Sudan sprachen

Während der Demonstrationen nach dem Putsch sah er Mitglieder der Rapid Support Forces neben Sicherheitskräften. Und sie sagten

Straßen, Seite an Seite

Kholoud Khair, ein in Khartum lebender sudanesischer Analyst, sagte: „Es ist wahrscheinlich, dass Hemedti und die Rapid Support-Führung dabei eine Rolle gespielt haben.“

der Putsch.“ Ein wichtiger Sicherheitsaspekt in

Sudanesische Politik seit seiner Ankunft

Es ist bekannt, dass Hemedti zum Spieler geworden ist

Khartum Im Jahr 2013 legitimierte Al-Bashir die Milizen, die Hemedti in der Region Darfur anführte und die Rebellen afrikanischer Herkunft bekämpften

Dort nannte man sie die „Rapid Support Forces“. Massive Sicherheitsmaßnahmen, darunter die Inhaftierung von Aktivisten und Politikern

Der jüngste Putsch enthielt ein „Element“.

An den Vorsitzenden des Rates Stellvertreter Und Journalisten“, so die Meinung von Kholoud Khair, der darauf hindeutet, dass auch Hemedti ihn beschreibt

Der aufgelöste Souverän sei maßgeblich an dem Putsch beteiligt gewesen, „auch wenn er es nicht angekündigt hat“. Der schnelle Support

Mit dem „General Command Massacre“

Den Einsatzkräften wurde vorgeworfen, sich an den Medien beteiligt zu haben

Als Streitkräfte, die angeblich dem Militärat und Unterstützungskräften angeschlossen waren, einen Sitzstreik auflösten

Am 3. Juni 2019 kam es zu einem friedlichen Angriff, bei dem mehr als 120 Menschen ums Leben kamen und viele der Toten in den Nil geworfen wurden. Diese

Vorwürfe, die Hemedti für ungerecht hält, können

haben bei seiner Entscheidung, aus dem Gefängnis zu verschwinden, eine Rolle gespielt.

Die sudanesischen politische Szene in der Gegenwart. Die laufenden Ermittlungen zu diesem Massaker haben diese noch nicht identifiziert

alles was verantwortlich, aber er wurde „vor dem Gericht der öffentlichen Meinung verurteilt“, wie Khair es ausdrückte, und er hütet sich davor, dies zu tun könnte seine politische Zukunft gefährden. Gleichzeitig weiter

die Beziehung zwischen Hemedti und

Al-Burhan glauben viele Beobachter, dass die Beziehung zwischen Hemedti und Al-Burhan komplex ist. Obwohl sie zu den gehören

Obwohl es sich um eine militärische Einheit handelt, die die Macht im Sudan kontrolliert, sind ihre Hintergründe und Einflussquellen unterschiedlich. Hemedti kommt von

Rizeigat-Stamm arabischer Herkunft, der in der Region Darfur im Westen Sudans lebt. Er verließ früh die Schule und arbeitete in seiner

Zwanzigerjahre hauptsächlich im Kamelhandel zwischen Libyen, Mali und Tschad sowie beim Schutz von Handelskonvois vor Banditen in bestimmten Gebieten von seinem Stamm kontrolliert. Hemedti verdiente mit dieser Arbeit in den 1990er Jahren ein großes Vermögen, das es ihm ermöglichte, mit anderen eine Stammesmiliz zu bilden Stammesmilizen und wenn Gold

in Jabal Amer entdeckt wurde, übernahmen seine eigenen Milizen die Kontrolle über seine Minen. Was Al-Burhan betrifft, so reichen seine Wurzeln bis zum Nil zurück

Bundesstaat, nördlich der Hauptstadt Khartum gelegen. Er wurde im Dorf Qanduto in eine religiöse Familie hineingeboren, die dem folgt

Khatmiyya-Ordnung, die eine ist

Er war einer der wichtigsten Sufi-Orden im Sudan und spielte eine Rolle im politischen Leben des Sudan, vertreten durch die Democratic Unionist Party

traditioneller Konkurrent. Für die Umma-Party. Al-Burhan absolvierte die Militärakademie und arbeitete als Offizier in der

Infanteriekräfte und andere Armeeeinheiten. Er beteiligte sich am Darfur-Krieg sowie an den Schlachten, die der Abspaltung des Südens vorausgingen

Sudan aus Nordsudan.

Al-Burhan diente im Militär und dann als Mitglied des Souveränitätsrates

Seitdem wurde Hemedti zum Stellvertreter ernannt

Während der von Al-Burhan geführten Übergangszeit tauchen immer wieder Medienberichte über Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden auf

zwei Männer. Trotz vieler

Erklärungen des Rates, um zu bestätigen, dass kein Konflikt vorliegt, und um den gleichen Beweis wie die Streitkräfte zu bestätigen

(deren Oberbefehlshaber Al-Burhan ist) und die Rapid Support Forces (angeführt von Hemedti) „sind im Herzen eines Mannes“

Es kam zu Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen über eine Reihe von ... Fragen, einschließlich der Bewegung und des Einsatzes von

Unterstützungskräfte in Khartum und anderen Staaten sowie was über den Versuch der Rapid Support, Geschäfte abzuschließen, berichtet wurde

Anzahl

wirtschaftlicher Natur mit internationalen Unternehmen ohne Wissen des Staates.

In Medienberichten, die sich auf militärische Quellen berufen, heißt es außerdem, dass sich der Konflikt hauptsächlich auf ... konzentriert.

Zwischen Streitkräften und schneller Unterstützung.

Persönlicher Einfluss ist mehr als ein Kampf

Denn davon gibt es viele. Aber es scheint, dass es den beiden bisher gelungen ist, ihre Differenzen beizulegen.

Ihre gemeinsamen Ziele. Die beiden Männer machten keinen Hehl aus ihren Ambitionen, an der Macht zu bleiben, und kritisierten den Premierminister heftig.

Abdallah Hamdok in der Zeit vor dem Putsch. Sie haben auch Angst, dafür zur Verantwortung gezogen zu werden.

Menschenrechts- und Finanzverletzungen, wenn die Angelegenheiten einer zivilen Regierung im Land zurückgegeben werden. Diese Missbräuche beziehen sich auf

den Konflikt in Darfur, das „General Command Massacre“ und Wirtschaftsimperien, die angeblich hochrangigen Armeegenerälen gehören.

Um ihre gemeinsamen Ziele zu erreichen, nämlich der rechtlichen Verantwortung zu entgehen, an der Macht zu bleiben und ihre wirtschaftliche Lage zu wahren.

Interessen verbündeten sich die beiden mächtigen Militärführer. Auch Al-Burhan steht vor einer großen Herausforderung:

die mit mehreren Bewegungen den fragilen Frieden aufrechterhält.

Bewaffneter Aufstand in der Darfur-Region und den Bundesstaaten Südkordofan und Blue Nile sowie Drohungen.

Mögliche Abspaltung im Ostsudan. Daher muss er sein Bündnis mit Hemedti und seinen Streitkräften aufrechterhalten.

den Frieden mit den bewaffneten Bewegungen aufrechtzuerhalten, insbesondere da die sudanesischen Streitkräfte unter Fragmentierung leiden und

Die Meinung vieler im Sudan, darunter Hamdok, ist gespalten. Der Politikanalyst Kholoud Khair glaubt jedoch, dass dies nicht klar ist.

inwieweit dies aufgrund seiner internationalen Ablehnung und auch und vor allem seiner Ablehnung Bestand haben wird.

Die Koalition, „angesichts der Tatsache, dass der Putsch nun ins Stocken zu geraten scheint

im Inneren“.

Beziehungen zu regionalen Mächten. Medien

In Berichten wird seit langem von den engen Beziehungen zwischen Hemedti und den Emiraten sowie Saudi-Arabien gesprochen. Hemedti

hat die von Saudi-Arabien geführte Koalition im Jemen mit Söldnern ihrer Streitkräfte ausgestattet. Es wurde auch berichtet, dass Hemedti Einheiten bereitgestellt habe

um beim Schutz der saudischen Grenze zum Jemen zu helfen. Obwohl Beweise für diese beiden immer wichtiger geworden sind.

Länder in letzter Zeit, sowie...

Da Ägypten eine Freundschaft mit seinem Präsidenten Abdel Fattah El-Sisi pflegt, glaubt Khair, dass er weiter wachsen wird. Ein Verbündeter sein.

Angesichts des Drucks der Bevölkerung auf Burhan, zurückzutreten, könnte sich Hemedti als besserer Verbündeter einiger regionaler Mächte erweisen. "Niemand

vertraut

Hemedtis Schweigen, und es gibt diejenigen, die sagen, dass er Burhan das antun könnte, was er Bashir angetan hat. Sie werden nicht mitfühlen.

Für Rassendynamik in ihm in diesem Fall...und gegeben. Im Jahr 2019 aber niemand.

Er hat seine Ausbildung nicht abgeschlossen und stammt aus einer Region. Im Sudan ist es unwahrscheinlich, dass es sich um einen relativ jungen Mann handelt.

Darfur wird von den politischen und gesellschaftlichen Eliten in Khartum akzeptiert.“

Am Montag, 25. Oktober 2021, unternahm die sudanesische Armee den erwarteten Schritt zur Auflösung der Übergangsregierung

Institutionen und beenden Sie die Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels, was Anlass zur Sorge gibt

Zukunft der politischen Reform im Land. Dieser Schritt erfolgte nur wenige Wochen nach einem gescheiterten Putschversuch

Macht durch Loyalisten des Regimes des gestürzten Präsidenten Omar al-Baschir und inmitten wiederholter Warnungen, dass es zu Spannungen kommt

Die Konflikte zwischen zivilen und militärischen Führern im Sudan standen am Rande des Zusammenbruchs. Vielleicht erhöht das alles

Viele Fragen zur Zukunft des politischen Übergangs im Sudan liegen inmitten einer äußerst komplexen und miteinander verflochtenen Situation

regionales Umfeld.

Es ist klar, dass es Anzeichen dafür gibt, dass die Korrekturbewegung der Armee von Seiten der Bevölkerung unterstützt wird

beschrieben von Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, Oberbefehlshaber der sudanesischen Streitkräfte

Kräfte. Die Bewegung für Gerechtigkeit und Gleichheit hat die Regierung von Abdalla Hamdok dafür verantwortlich gemacht

stellt den Hauptgrund für das Eingreifen der Armee dar. Sie sagte, dass einige Beamte das Entscheidungsmonopol hätten.

und weigerte sich, an einem Dialog teilzunehmen. Die Gruppe unter der Leitung von Finanzminister Jibril Ibrahim war der

Zuerst bekundete er öffentlich seine Unterstützung für die Armee, forderte sie aber auch dazu auf, den Ausnahmezustand zu beenden und Gefangene freizulassen.

Häftlinge und ernennen eine Zivilregierung, die die täglichen Aktivitäten regelt.

Anfang Oktober (2021) nahm die Gruppe an einem pro-militärischen Massenstreik in Khartum teil, der hohe Ansprüche stellte

die Entlassung der Übergangsregierung. Eine weitere pro-militärische Gruppe, die sich von der Freiheit losgesagt hat

und Change Movement begrüßten diese außergewöhnlichen Maßnahmen ebenfalls und sagten, dass sie von organisiert wurden

Ich hoffe, dass der Präsidentenpalast die Armee unterstützt, weil ihre Mission erfüllt wurde. Andererseits,

Der All-Beja Council of Glasses unter der Leitung von Herrn Turk im Ostsudan wird den Sitzstreik beenden.

Die prominentesten Befürworter der Armee waren die Wiedereröffnung von Port Sudan und die Beendigung der Schließung

die Städte des Ostens.

Doppelspitze in der Militärinstitution

Es ist wichtig, auf die Natur der militärischen Institution im Sudan hinzuweisen, da sie neben der auch Folgendes umfasst:

reguläre Streitkräfte, die auf Disziplin und den Werten militärischer Professionalität basieren, die Rapid Support Forces, a

paramilitärische Einheit, die aus den zuvor vom Bashir-Regime unterstützten Janjaweed-Milizen hervorgegangen ist und die

Ihr wurden Verstöße während des Darfur-Konflikts vorgeworfen. Hier finden wir eine doppelte militärische Führung: Generalleutnant Abdel

Fattah al-Burhan, Oberbefehlshaber der sudanesischen Streitkräfte, einerseits und Generalleutnant Muhammad

Hamdan Dagalo (Hemedti), Kommandant der Schnellen Unterstützung, hingegen. Die offizielle Aufzeichnung von al-Burhan scheint zu sein

dass der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag den Finger der Anklage auf ihn richtet. , wo, und es ist nicht Al-passiert

Bashir und andere wurden beschuldigt, während des Darfur-Konflikts Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben

Anfang der 2000er Jahre. Auch Beweise werden nicht zeilenweise gezählt

Islamisten, was unter hochrangigen Generälen während des Bashir-Regimes, das der Muslimbruderschaft gegenüber loyal war, selten vorkommt.

Dies könnte dem Sudan geholfen haben, aus der internationalen Isolation herauszukommen, unter der das Bashir-Regime litt. Hinter Burhan

ist General Hemedti, Kommandeur der Rapid Support Forces. Al-Burhan hat eine lange Beziehung zu Hemedti. Al-Burhan

war ein Kommandeur in Darfur, wo er die Armee und Unterstützungskräfte aufstellte

Tausende Menschen wurden vertrieben und etwa 2,7 Millionen Menschen wurden vertrieben Rasche gewalttätige Kampagne zur Bekämpfung des Aufstands. 300

Darüber hinaus entfremdeten sich eine Million Menschen von den Militäreinsätzen und blutigen Konflikten, die Darfur erlebte. Und

mit „Ich bin für keinerlei Handlungen verantwortlich.“ Al-Burhan selbst sprach über die begangenen Gräueltaten und sagte einmal:

„So wie es alle regulären Streitkräfte tun.“

Eine Schande in Darfur ... Für mich kämpfte ich gegen einen Feind

Im Jahr 2015 koordinierten Al-Burhan und Hemedti den Einsatz sudanesischer Streitkräfte und Schnellunterstützungskämpfer im Jemen

Kampf mit von Saudi-Arabien geführten Koalitionstruppen gegen mit dem Iran verbündete Houthi-Rebellen. Den beiden Männern wird das zugeschrieben

Tatsache, dass sie während des Aufstands gegen Al-Bashir Befehle verweigerten

Sie zerstreuten die Demonstranten mit Gewalt, trafen sie aber im Sitzlager.

Die Dialektik von Kurskorrektur und korrigierender Revolution

Es kommt zu Kontroversen über die Beschreibung der Bewegung der sudanesischen Armee am 25. Oktober, wie in der von ihnen übermittelten Nachricht angegeben

Aufgrund des Chaos und der starken Spaltung zwischen ...

Generalleutnant Al-Burhan gab an, dass es sich um eine Kurskorrektur gehandelt habe

Bestandteile der Übergangsregierung. Al-Burhan hat die Arbeit am gesamten Verfassungsdokument nicht ausgesetzt, aber er tat es

Umsetzung einiger Artikel, die eine Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels vorschreiben. Er kündigte das an

Aussetzung der Bestimmungen der Artikel 11 und 12 bezüglich der Bildung und Befugnisse der Übergangssouveränität

Rat. Damit wird Al-Burhan zum unangefochtenen Staatsoberhaupt und Oberbefehlshaber der Streitkräfte

Kräfte der Freiheit und des Wandels. Al-Burhan sollte die Präsidentschaft des Souveränen Rates an a abtreten

Zivilpräsident am 17. November 2021. Einer der prominentesten Artikel, der gestrichen wurde, war Artikel 15 bezüglich der

Ernennung und Befugnisse des Übergangsministerrates, wozu die Kräfte der Freiheit und des Wandels befugt waren

ernennt den Präsidenten des Rates. Aufgrund dieser Störung wird Al-Burhan in der Lage, eine Regierung zu ernennen

qualifizierter Zahlen, Artikel 24 Eine nationale Organisation mit einer breiten Bevölkerungsbasis, die sich durch Effizienz und Unabhängigkeit auszeichnet. Wie es war

Absatz 3, der festlegt, dass der Übergangsgesetzgebungsrat aus 67 % der von ihm gewählten Personen bestehen soll

Kräfte der Erklärung der Freiheit und des Wandels und 33 % der Kräfte außer denen, die die Erklärung nicht unterzeichnet haben

von Freiheit und Wandel. Dadurch erhält die Armee die Freiheit, den Übergangs-Legislativrat Al-Burhan zu bilden

versprochen würde aus jungen Leuten bestehen.

Was eine sorgfältige Überlegung erfordert, ist die Tatsache, dass Al-Burhan Artikel 71 bezüglich der Auflösung des Militärrats abgeschafft hat.

Dies bedeutet, dass es wieder eine wirksame Aufsichtsfunktion bei der Bewältigung des Übergangsprozesses ausüben kann. Das Paradox

Dass man an die Erfahrung des tunesischen Präsidenten Kais Saied bei der Interpretation des Verfassungstextes erinnert, ist eine Bestätigung

Der Beweis ist, dass er seine Entscheidungen auf das Verfassungsdokument gestützt hat, da Artikel 78 besagt, dass dieses verfassungsrechtlich ist

Das Dokument darf nur mit Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Legislativrates geändert oder aufgehoben werden. Und in

Im Falle der Abwesenheit dieses Rates wurden vorübergehend der Souveränitätsrat und der Ministerrat verabschiedet

Gesetzgebung und Gesetze.

In der afrikanischen Tradition erreicht die politische Szene dann einen Zustand der Blockade, wenn das Potenzial erschöpft ist

Für die Anwendung

Unter allen anderen legitimen demokratischen Gesichtspunkten handelt es sich möglicherweise nicht um einen „Korrekturputsch“.

Darüber hinaus ist es möglicherweise die einzige Option. Der Afrikanische Nationalkongress in Südafrika ergriff die Waffen gegen die

Apartheidregime in ihrem Land von den 1970er bis Anfang der 1990er Jahre. Thomas Sankara führte ebenfalls eine durch

revolutionärer Putsch gegen die fanatische Elite in Burkina Faso im Jahr 1983. Das prominenteste „Korrekturputsch“-Szenario

war die ghanaische Erfahrung unter der Führung von Oberstleutnant John Jerry Rawlings (1981-2001). Ghana war

in der Lage, mit Hilfe internationaler Finanzinstitutionen einen Neuanfang zu etablieren. Heute ist das Land

gilt als Vorbild

Sein Ansatz für gute Regierungsführung und Demokratie wird von den meisten anderen Ländern Afrikas nachgeahmt. Ehemaliger US-Präsident

Dies bestätigte Barack Obama bei seinem historischen Besuch in der Hauptstadt Accra auf seiner ersten Afrikareise. Ist Burhans Verhalten

Wirkliche Ziele, da die Afrikanische Union den Sudan im Einklang mit diesen Traditionen eingefroren hat? Dies scheint unabhängig davon zu sein

Mitgliedschaft, bis die Institutionen der Zivilherrschaft wiederhergestellt sind.

Einführungen und Gründe für die Intervention der Armee

Die Kräfte der Freiheit und des Wandels und der Übergangsmilitärrat haben Vereinbarungen über die Aufteilung der Macht getroffen

innerhalb eines Monats einen souveränen Rat im Sydan zu bilden, der für eine Übergangszeit von 39 Monaten fortbestehen soll.

Ein Monat

Allerdings sahen die Regeln der Vereinbarung auch vor, dass ab dem 20. August 2019 der 21

aus

Für den oben genannten Zeitraum würde die Armee einen Militärpräsidenten wählen, der ihm dann für einen Zeitraum von 18 Jahren nachfolgen würde

Bei der nächsten Wahl wird es einen zivilen Präsidenten geben, vorausgesetzt, dass die Wahlen nach Ablauf der vereinbarten Frist von einem Monat stattfinden

Behörde. Der Premierminister, der von den Kräften der Freiheit und des Wandels nominiert wird, übernimmt die Präsidentschaft

des Ministerrates, mit Ausnahme der Minister, die die Ministerien für Verteidigung und Inneres leiten,

Dort ist die Übergangsregierung unter Abdalla Hamdok die erste seit ihrer Nominierung durch die Armee. Der

Putsch von 1989, der nicht den Traditionen des vorherrschenden Militärregimes entspricht.

Hamdoks Regierung stimmte verschiedenen fortschrittlichen Reformen zu, beispielsweise der Abschaffung aller Gesetze, die die Rechte der Frauen einschränken

lernen oder sich kleiden, wie sie wollen. Es stellte auch die Praxis der Genitalverstümmelung unter Strafe

Allerdings gelang es ihr nicht, die schwächelnde Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Der

Feminisierung durch den Brauch der weiblichen Beschneidung.

Verschiedene Maßnahmen der Hamdok-Regierung wurden heftig kritisiert, etwa die Streichung von Treibstoffsubventionen.

steigende Stromgebühren und steigende Ausgaben für Sicherheitskräfte und Regierungsbehörden. Allerdings ist die

Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Souveränitätsrates betrafen nicht die Wirtschaft, sondern die Struktur des Staates

Darfur-Krieg.

Sudanesische Armee und die Streitkräfte

Sicherheits- und Kriegsverbrechen, die während der begangen wurden

Es gibt Forderungen des Internationalen Strafgerichtshofs, Al-Bashir und andere Mitglieder seiner Regierung dafür vor Gericht zu stellen

zwischen

Menschenrechtsverbrechen in Darfur ab 2003. Die Spaltung ist deutlich geworden

kooperierte mit den Parteien der Übergangsregierung, wo die zivile Fraktion in der Regierung war

2021 in den Fällen gegen Der Internationale Strafgerichtshof soll vorankommen. Beide unterzeichneten im August eine Vereinbarung

Zu den Angeklagten gehörte auch der abgesetzte Präsident Omar al-Bashir. Dies steht sicherlich nicht im Einklang mit der Vision der Armee

Aufgrund des Prozesses gegen Al-Bashir werden viele Militärangehörige selbst entlarvt und beschuldigt, Verbrechen begangen zu haben

gegen die Menschheit. Generalleutnant Al-Burhan weigerte sich ausdrücklich, Al-Bashir an die Internationale auszuliefern

Strafgericht. Während der Ministerrat der Übergabe von Verdächtigen an den IstGH zustimmte, stimmte die Staatssicherheit daher zu

Das Gericht, das eine militärische Komponente hat, hat dies nicht getan.

Ein weiterer Grund für die Spaltung könnte die Untersuchung des Khartum-Massakers im Juni sein

„Vergewaltiger und Mörder“, heißt es in den Berichten der Forces of Freedom , 2019, das ebenfalls abgebildet ist

Und Veränderung. Tatsächlich erklärte der Leiter des Untersuchungsausschusses, Nabil Abed, selbst am 4. Mai 2021, dass „die

Das Ergebnis könnte zu einem Putsch oder Massenunruhen auf den Straßen führen.“

21. September Ein Versuch von Überresten des vorherigen Regimes, die Macht zu ergreifen. In Es gab auch die

Vergangenheit, als die sudanesishe Regierung verkündete, sie habe einen Putschversuch noch loyaler Kräfte vereitelt

Bashir. Die Putschisten versuchten, die Kontrolle über das Radiogebäude in Omdurman zu übernehmen, scheiterten jedoch. Vierzig Soldaten waren

Nachdem Premierminister Hamdok darauf bestanden hatte verhaftet Oh

Wegen der Abbruchversuche der Reste seit dem Sturz des Vorgängerregimes Der gescheiterte Putschversuch war eine Verlängerung

Zivildemokratische Transformation.

Implikationen und Frage für die Zukunft

1- Wirtschaftliche und sicherheitspolitische Auswirkungen: Ein Eingreifen der Armee kann schwerwiegende Folgen haben.

Der Sudan wurde kürzlich von der US-Liste der Staaten gestrichen, die den Terrorismus unterstützen.

Die USA versprochen, der Übergangsregierung finanzielle Unterstützung zu gewähren. Der Internationale Währungsfonds

und Hamdoks Regierung einigte sich auf einen Schuldenerlass im Wert von 50 Milliarden US-Dollar. All dies wurde danach aufs Spiel gesetzt

die außergewöhnlichen Entscheidungen und die Auflösung der Partnerschaft mit den Kräften der Freiheit und des Wandels. Dort

Es besteht die Befürchtung, dass der Sudan heute in einen Zustand des Chaos versinken wird, wenn die Massen mobilisiert werden und die Intensität der Bevölkerungsbewegung zunimmt

Die Proteste auf der sudanesischen Straße eskalieren.

Seit 2019 sind die Maßnahmen der Übergangsregierung zur Wiederbelebung der angeschlagenen Wirtschaft des Landes

in weiten Teilen der Bevölkerung äußerst unpopulär. Dementsprechend ist die Stimmung vor Ort geteilt

Einige Menschen, die aufgrund der vom IWF unterstützten Reformen zunehmend in Not geraten, befürworten den Sturz

Hamdoks Regierung. Ende September stattete die Weltbank dem Sudan ihren ersten Besuch seit fast 40 Jahren ab

Jahre, als

Premierminister Abdallah Hamdok und Ratsvorsitzender David Malpass führten Gespräche über das Einfrieren der Hilfe, His

Exzellenz Abdel Fattah Al-Burhan und Finanzminister Jibril Ibrahim. Mit dem Außenministerium, nach der Armee

Nach der Machtergreifung wird dies erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und der Sudan könnte Zeuge einer weiteren „Revolution des Staates“ werden

Mägen.“ US-Senator Chris Coons schrieb über...

Twitter: „Als Vorsitzender des Senatsausschusses, der Auslandshilfe finanziert, habe ich hart für Neues gekämpft

Hilfe für den Sudan, um den Übergang des Landes zur Demokratie und zur vollständigen Zivilherrschaft zu unterstützen. Das

Die Hilfe endet, wenn die Autorität von Premierminister Hamdok und der gesamten Übergangsregierung verloren geht

wird nicht wiederhergestellt.“

2 – Neugestaltung der Karte der regionalen Gleichgewichte: Die Ereignisse im Sudan können geostrategische Auswirkungen haben

Auswirkungen auf die regionale Ebene und darüber hinaus. Die militärische Führung in Khartum wird wahrscheinlich wechseln

die anhaltende politische Dynamik zwischen Sudan, Ägypten und Äthiopien im Streit um den Äthiopier

Renaissance-Staudamm mit einer aktiveren Rolle. Es besteht auch in Äthiopien die Sorge, dass der Sudan möglicherweise ebenfalls aufsteigen könnte

Im Äthiopien-Konflikt, indem er sich offen auf die Seite der Tigray-Streitkräfte stellt.

3 - Die Zukunft der Beziehungen zu Israel: Wie kann die Machtergreifung der Armee im Sudan erfolgen?

Wird sich dies auf die Normalisierung mit Israel auswirken? Einige mögen argumentieren, dass, wenn das Ziel der sudanesischen Armee bei der Unterzeichnung des

Die Normalisierungsvereinbarung mit Israel bestand darin, die US-Sanktionen aufzuheben, so die jüngste der Armee

Entscheidungen werden wahrscheinlich zur Wiedereinführung dieser Sanktionen und zur Verschiebung des Abkommens führen.

Die auffälligsten ideologischen Unterschiede zwischen der zivilen Komponente waren Israel oder es ganz aufgeben

Die militärische Komponente der Übergangsregierung im Sudan wird durch die Normalisierung mit Israel usw. repräsentiert

Staaten und damit die Aufhebung der durch die Vereinigten Staaten vermittelten abrahamitischen Vereinbarungen. Sudan soll Teil der Vereinigten Staaten werden

Das Gesetz von 1958 verbietet jegliche diplomatische Beziehungen mit Tel Aviv. Obwohl der Normalisierungsprozess

Es bereitete der sudanesischen Führung jedoch Sorgen, war aufgrund der bestehenden chronischen Streitigkeiten langsam

Der Normalisierungsprozess verzeichnete im vergangenen Jahr bemerkenswerte Fortschritte, einschließlich eines Besuchs im Sudan

Der ehemalige Geheimdienstminister Eli Cohen nahm den Besuch einer hochrangigen sudanesischen Sicherheitsdelegation entgegen

nach Israel. Es ist zwar noch zu früh, um zu sagen, wozu die Unruhen im Sudan bei der Normalisierung führen werden

In diesem Prozess können bereits einige Zukunftsszenarien erstellt werden. Es ist unwahrscheinlich, dass der Westen eine militärische Kontrolle akzeptieren wird

Macht, und wenn die Kontrolle der Armee anhält, könnten die Vereinigten Staaten erneut Sanktionen gegen den Sudan verhängen. Dann wir

könnte erleben, wie Khartum von dem von den USA vermittelten Friedensabkommen mit Israel zurücktritt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die größte Angst darin besteht, dass der Sudan in einen Zustand des Chaos und der Gewalt abrutschen wird, wenn der Staat ...

Die starke politische Polarisierung hält an. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass Gruppen nicht angeschlossen sind

mit dem Juba-Friedensabkommen, das wieder Waffen trägt. In Darfur gibt es die Sudan Liberation Movement,

unter der Führung von Abdel Wahid al-Nur und in den Nuba-Bergen in Südkordofan gibt es die Sudan People's

Befreiungsbewegung Nord, angeführt von Abdel Aziz al-Hilu. Beide genießen die Unterstützung der Bevölkerung und haben demonstriert

beträchtliche militärische Stärke. Beide führten Friedensgespräche mit der Regierung und hatten Vertrauen in Abdullah

Hamdok. Die jüngsten Aktionen der Armee könnten ein Vorbote eines erneuten Konflikts sein.

Die dringendsten Probleme im Sudan bleiben vielleicht die Wirtschaft, die Demokratie und der Frieden

Das Fehlen eines nationalen Konsenses führt zu mehr Gewalt und Blutvergießen. Im Juli 2019, im Nachgang

Gewalttätige Ereignisse, das internationale „Quartett“, bestehend aus den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und dem Königreich

Gemeinsam mit der Union Saudi-Arabiens intervenierten die Vereinigten Arabischen Emirate, die zusammenarbeiteten

Die Afrikanische Union drängte auf eine Verhandlungslösung, was nach dem Sturz Bashirs geschah

Regime. Möglicherweise ist ein ähnlicher Prozess erforderlich, wenn auch mit neuen Zivilparteien, um eine nationale Bedeutung zu erreichen

Konsens herbeiführen und den Sudan auf den Weg eines soliden politischen Übergangs zurückführen.

Im Zusammenhang mit der Fortsetzung des Krieges, der zwischen der sudanesischen Armee unter der Führung von Leutnant ausbrach General Abdel Fattah al-Burhan und die Rapid Support Forces unter der Führung von Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo, bekannt als „Hemedti“, da eine der beiden Parteien am 15.04.2023 nicht in der Lage war, den Krieg zu ihren Gunsten zu lösen. Bisher ist dieser Krieg allen Möglichkeiten ausgesetzt, insbesondere angesichts der Unklarheit rund um die militärische Situation vor Ort, da nicht genau bekannt ist, wer was kontrolliert, insbesondere angesichts des schwerwiegenden Konflikts in den Aussagen beider Seiten und der Schwierigkeit, ihre Gültigkeit anhand zukünftiger Quellen zu überprüfen.

Vor diesem Hintergrund besteht das Ziel dieser Studie darin, zukünftige Szenarien für den Krieg zwischen den USA zu überwachen und zu antizipieren Armee und den Rapid Support Forces, insbesondere angesichts des Scheiterns der Bemühungen beider Parteien, eine schnelle Unterstützung zu erreichen und entscheidender Sieg, da es den Anschein hat, dass sich die militärischen Daten und Fakten vor Ort nicht geändert haben ! viel in ihrem B am 15.04.2023 bis jetzt. Die Studie wird auf dem Hitzeausbruch basieren Herangehensweise an das Problem auf der Grundlage von Bedingungsszenarien, in denen die Bedingungen und Anforderungen berücksichtigt werden * Die für die Verwirklichung jedes Szenarios erforderlichen Maßnahmen werden überwacht und analysiert, um das/die wahrscheinlichste(n) Szenario(s) zu identifizieren.

Es gibt mehrere allgemeine Beobachtungen, die als allgemeiner Rahmen für die Überlegungen zu den Zukunftsaussichten berücksichtigt werden müssen des Krieges zwischen der Armee und den Rapid Support Forces:

Erstens findet der Krieg dieses Mal zwischen den beiden größten Streitkräften im Sudan statt, nämlich den Und die Rapid Support Forces. Zusammen bildeten sie als Rapid die beiden Flügel der militärischen Komponente Unterstützungskräfte sind den Streitkräften rechtlich unterstellt und unterliegen den Befehlen des Befehlshabers Angesichts der militärischen Fähigkeiten und Fähigkeiten, über die jede Partei verfügt, verbessert dies die... und der Vorgesetzte. Die Möglichkeit, dass der Krieg über einen längeren Zeitraum andauern könnte, was katastrophale Folgen für den Staat hätte und Gesellschaft.

Zweitens findet der Krieg zum ersten Mal innerhalb der Hauptstadt Khartum und in ihren drei Städten statt. und einigen anderen Städten, während die Kriege, die der Sudan in der Vergangenheit erlebte, in den Außenbezirken stattfanden und ländliche Gebiete, sei es im Süden, in Darfur oder im Osten des Sudan. Angesichts der Tatsache, dass die Hauptstadt drei Städte hat Es ist das Zentrum der Macht und Regierung, in dem sich die Hauptquartiere offizieller Stellen und Behörden befinden Hauptsitze von Unternehmen und Banken, die meisten großen Fabriken und Sitz diplomatischer Vertretungen. Der Kriegsausbruch in der bevölkerungsreichen Hauptstadt führt zu katastrophalen Folgen hinsichtlich der Zahl der Toten und Verwundete und das Ausmaß der Zerstörung von Bauwerken, Infrastruktur und Eigentum. Öffentlich und privat sowie Verletzungen

Der Staat befindet sich in einem Zustand der Lähmung, gewissermaßen isoliert von der Außenwelt. Mit Kriegsausbruch zwischen der Armee und den Rapid Support Forces evakuierten viele Länder ihre diplomatischen Truppen schnell Missionen und Sponsoren aus dem Sudan und schlossen ihre Botschaften und Konsulate. Darüber hinaus gibt es Stadtkriege meist komplex und schwer zu lösen.

Drittens, die Erfahrungen mit internen Kriegen, die der Sudan in der Zeit nach der Unabhängigkeit erlebte im Süden, Darfur, Blue Nile oder Südkordofan, bestätigen eindeutig, dass diese Kriege viele Jahre andauerten dank interner und externer Faktoren. Zum Beispiel, und hier liegt die Gefahr im Hinblick auf den aktuellen Krieg zwischen Der Krieg im Süden dauert seit Jahrzehnten an. Die Armee und die Rapid Support Forces, so gut sie können über einen langen Zeitraum andauern, insbesondere wenn es sich auf andere Staaten sowie auf Stammes- und ethnische Kräfte sowie auf bewaffnete Kräfte ausdehnt Bewegungen werden involviert, ebenso wie das Eingreifen von Einige externe Mächte, ob regional oder international.

Viertens, unabhängig von den direkten Ursachen des Krieges zwischen der Armee und den Rapid Support Forces, dies Der Krieg kann nicht isoliert von einer Reihe großer Herausforderungen und Probleme verstanden werden, unter denen der Sudan gelitten hat - und darunter leidet - in der Phase nach der Unabhängigkeit vor allem: der stockende Prozess des Aufbaus der Nationalstaat. In der Neuzeit ist es den Eliten nach der Unabhängigkeit nicht gelungen, einen demokratischen Nationalstaat aufzubauen auf den Grundlagen und Prinzipien der Staatsbürgerschaft basieren und in der Lage sind, gesellschaftlichen Pluralismus, ethnischen, Stammes-, religiös und regional, und es in eine Quelle der Stärke und Bereicherung umzuwandeln, anstatt eine Quelle von zu sein Konflikte und Kriege. In diesem Zusammenhang ist es möglich, die vielen internen Kriege zu verstehen, in denen der Sudan Zeuge war die Phase nach der Unabhängigkeit, von der eine mit der Abspaltung des Südens im Jahr 2011 endete. Unter den Ausbau der politischen Rolle der Armee. In der Zeit seit der Unabhängigkeit Sudans Herausforderungen sind auch Von 1956 bis 2023 regierte das Militär das Land über einen Zeitraum von mehr als 55 Jahren Dem Phänomen der Politisierung der Armee gewidmet. Darüber hinaus gibt es viele Spaltungen innerhalb der Eliten politisch und seine chronische Unfähigkeit, ein Mindestmaß an nationalem Konsens aufzubauen, geschweige denn eine Tiefe Die Elite wird von der Elite kontrolliert. Unterschiede und Widersprüche zwischen dem Zentrum und den Rändern oder Peripherien. Historisch gesehen der Nil Über die Schlüssel zu Macht und Reichtum, die zu einer Vertiefung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage führten Marginalisierung in vielen Regionen des Sudan, was zur Entstehung bewaffneter Aufstandsbewegungen beitrug und schürte Bürgerkriege und langwierige Konflikte.

Fünftens erfordern interne Kriege in der Regel externe Interventionen, sei es durch Staaten oder nichtstaatliche bewaffnete Akteure. Der Sudan erlebte dieses Phänomen während der Kriege, die in der Zeit nach der Unabhängigkeit ausbrachen. vor allem der Krieg im Süden. Wenn der anhaltende Krieg zur Unterstützung der Rapid Forces noch lange andauert, Es ist wahrscheinlich, dass es hierzu zu externen Interventionen zwischen der Armee und den Streitkräften kommen wird Derzeit ist die eine oder andere Partei, je nach den Agenden und Interessen der intervenierenden Parteien, die das antreibt

Fortsetzung des Krieges.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Beobachtungen gibt es mehrere Szenarien für die Zukunft des Krieges zwischen...

Und mit

Die Armee und die Rapid Support Forces. Die erste besteht darin, den Krieg zugunsten einer der Parteien zu lösen. Zweitens beides

Die Parteien akzeptieren einen dauerhaften Waffenstillstand und nehmen an Verhandlungen teil, die zu einer politischen Lösung führen. Drittens geht der Krieg weiter

zeitweise kurzfristig. Viertens das Abgleiten in einen umfassenden Bürgerkrieg.

Die Studie befasst sich ausführlich mit jedem dieser Szenarios.

Erstes Szenario: Der Krieg wird zugunsten einer der Parteien entschieden

Dieses Szenario erscheint unwahrscheinlich, da bisher keine Partei einen entscheidenden Sieg erringen konnte. Das scheint auch nicht der Fall zu sein von ihnen hat die Fähigkeit, dies in absehbarer Zeit zu erreichen. Und der Grund

Der Hauptgrund dafür ist die Art und Besonderheit des Kräfteverhältnisses zwischen den beiden Kriegsparteien

ermöglicht es ihnen, über einen längeren Zeitraum weiterzukämpfen. Wenn die Armee hinsichtlich Luftwaffe, Artillerie usw. überlegen ist

Wenn Sie über schwere Waffen verfügen, verfügen die Rapid Support Forces überhaupt über Manövrierfähigkeit und Geschwindigkeit.

Bewegung basierend auf leichten und mittleren Waffen. Auch das Einsatzgebiet ist vertreten

In der Hauptstadt Khartum mit ihren drei Städten und in der Region Darfur gelingt es, den Krieg zugunsten dieses oder jenes zu beenden

Party schwieriger und komplexer.

Obwohl man sich die Fähigkeit der Rapid Support Forces, die Armee zu besiegen, schwer vorstellen kann, lässt sich Letzteres nicht einfach lösen

die Konfrontation zu seinen Gunsten, da Kämpfe innerhalb von Städten seine Fähigkeit einschränken, seine schweren Waffen in großem Maßstab einzusetzen.

Daher betonten einige Feldbeobachter, dass die Kriegsgleichung im Sudan mittlerweile auf der Kontrolle der Armee basiert

des Luftraums und die Kontrolle des Bodens durch die Rapid Support Forces, da die Armee Luftkräfte einsetzt, um das Hauptquartier zu bombardieren

und Versammlungen der Rapid Support Forces, während sich letztere in besiedelten Stadtvierteln ausbreitet und Fahrerflucht durchführt.

laufen. Daher scheint die Konfrontation zwischen den beiden Seiten einem mobilen Krieg in Städten und Wohngebieten nahe zu sein

Nachbarschaften [\[1\]](#).

Auch das Auftreten einer größeren Spaltung innerhalb der Rapid Support Forces in einer Weise, die im Interesse der Armee liegt und

Es ist unwahrscheinlich, dass es ihr gelingt, die Konfrontation zu ihren Gunsten zu lösen, angesichts der Stammesstruktur dieser Kräfte einerseits, und andererseits die Loyalität seiner Mitglieder gegenüber Hemedti. Aber selbst wenn man davon ausgeht, dass die Armee in einer bestimmten Zeit dazu in der Lage ist

Mit der Zeit, um der Hauptstadt Khartum eine Art Kontrolle aufzuerlegen, bedeutet dies nicht das Ende des Krieges, wie Rapid

Unterstützungskräfte können in kleinen Gruppen einen Guerillakrieg innerhalb der Hauptstadt fortsetzen und andere Fronten dafür eröffnen

Konfrontation mit...

Die Armee, insbesondere in der Region Darfur, wo die Stämme leben, denen viele Mitglieder der Rapid Support Forces angehören

basierend auf. In der Region kam es bereits zu Konfrontationen zwischen der Armee und der Rapid Support – und dies ist auch noch der Fall

Kräfte, die zu Hunderten von Toten und Verletzten sowie zur Vertreibung Tausender führten.

Hinzu kommen die ethnische und Stammeszusammensetzung der Darfur-Region und das Erbe des blutigen Konflikts

Es ist seit Jahren zu beobachten, dass daraus ein geeignetes Umfeld für die Fortsetzung eines Kriegszustands entsteht, der jedoch nicht zustande kommt. Es wird nur auf die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte beschränkt sein, aber es werden Stammes- und ethnische Kräfte beteiligt sein, und das ist es, was geschah tatsächlich zwischen den beiden Stämmen. Das Volk der Masalit afrikanischer Herkunft und einige arabische Stämme in West-Darfur.

Die Konfrontationen in der Region erinnerten an den 2003 ausgebrochenen Darfur-Krieg und dessen verheerende Folgen

Auswirkungen [2].

Das zweite Szenario: Beide Parteien akzeptieren einen dauerhaften Waffenstillstand und treten in Verhandlungen ein, die zu einem führen

politische Lösung

Auch dieses Szenario gilt als unwahrscheinlich, da vor Ort keine Voraussetzungen für eine Umsetzung vorliegen

Die Realität ist in erster Linie die Überzeugung beider Parteien, dass es schwierig ist, diese Konfrontation zu gewinnen, und

Daher gibt es keine Alternative als Verhandlungen und die Anwesenheit eines echten internationalen Drucks, der sie dazu zwingt

die Kämpfe zu beenden und ernsthafte Verhandlungen zur Beendigung des Krieges zu akzeptieren. Darüber hinaus spielen weitere Faktoren eine Rolle

Dieses Szenario ist unwahrscheinlich, einschließlich: Die beiden Seiten sind in die Konfrontation gegangen und haben sich heftig gestritten

Vorwürfe, und der Krieg zwischen ihnen ist zu einem Nullsummenspiel geworden. Jede Partei versucht es zumindest

eine greifbare militärische Errungenschaft zu erzielen, die ihre Verhandlungsposition stärkt, falls sie dazu gezwungen wird

verhandeln, um den Krieg zu beenden.

Was auf die Schwäche der Möglichkeit dieses Szenarios hindeutet, ist das Versäumnis beider Parteien, sich an die zahlreichen Vorgaben zu halten

Sie stimmten den Waffenstillstandsvereinbarungen zu, als jede Partei begann, die andere der Verletzung dieser Waffenstillstände zu beschuldigen, was dies bestätigt

ihre mangelnde Bereitschaft, in ernsthafte politische Verhandlungen einzutreten, die den Krieg beenden würden, wie es der Krieg getan hat

werden ihrer Ansicht nach einem schicksalhaften Kampf gleichkommen. Die Unfähigkeit der Armee, den Krieg zu ihren Gunsten zu lösen, bringt

seine Rolle und sein Status stehen auf dem Spiel. Die Niederlage der Rapid Support Forces bedeutet auch ihr Ende.

Im Rahmen der saudisch-amerikanischen Vermittlung, die mit einer amerikanischen Androhung einer Durchsetzung einherging

Sanktionen gegen Personen, die für die Bedrohung der Sicherheit und Stabilität im Sudan, der Armee und der Rapid Support verantwortlich sind

Die Streitkräfte nahmen Verhandlungen in der saudischen Stadt Jeddah an. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen, die am begonnen haben

06.05.2023, offenbarte die mangelnde Ernsthaftigkeit zwischen den beiden Parteien bei der Erzielung einer politischen Lösung, die ein Ende bringen würde

Ende des Krieges. Am 11.05.2023 unterzeichneten die Verhandlungsdelegationen der beiden Parteien die „Jeddah-Erklärung“.

Dabei handelt es sich lediglich um eine Grundsatzerklärung, in der Folgendes festgelegt wurde: „Wir, die Unterzeichner, die Sudanesen

Streitkräfte und die Schnellen Unterstützungskräfte bestätigen mit dieser Erklärung unsere grundlegenden Verpflichtungen gemäß

internationales Recht.“ [3] . In der Jeddah-Erklärung verpflichten sich beide Parteien, den Schutz der Zivilbevölkerung zu gewährleisten

zu jeder Zeit, einschließlich der Gewährung einer sicheren Durchreise zum Verlassen aktiver Feindseligkeitsgebiete auf freiwilliger Basis in der

in die Richtung ihrer Wahl zu lenken und jeden zu erwartenden Angriff zu unterlassen.

Es verursacht zufällige zivile Schäden und die Verpflichtung zur Evakuierung, zur Unterlassung der Übernahme sowie zur Achtung und zum Schutz aller Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen wie medizinische Einrichtungen, Krankenhäuser, Wasser- und Elektrizitätswerke, unterlassen Sie deren Nutzung militärischen Zwecken dienen und eine schnelle und ungehinderte Durchleitung humanitärer Hilfe ermöglichen. Die Erklärung verbietet Beide Parteien werden von der Rekrutierung von Kindern, der willkürlichen Inhaftierung von Zivilisten und allen Formen der Folter abgehalten[4].

Trotz der Bedeutung der in der Jeddah-Erklärung enthaltenen Grundsätze beinhaltete diese nicht, dass sich die beiden Parteien auf a humanitären Waffenstillstand oder einen vorübergehenden Waffenstillstand zur Umsetzung dieser Grundsätze. Nach einer zweiten Verhandlungsrunde zwischen Vertretern der Armee und der Rapid Support Forces, gaben die beiden Sponsorländer der Verhandlungen bekannt in einer gemeinsamen Erklärung vom 20.05.2022 die Unterzeichnung eines kurzfristigen Waffenstillstandsabkommens zwischen der Armee und der Rapid Support Kräfte, die 48 Stunden nach Beginn der Verhandlungen in Kraft treten sollen. Die Signatur ist sieben Tage lang gültig und kann sein mit Zustimmung beider Parteien um einen weiteren Zeitraum verlängert.

Obwohl sowohl die Armee als auch die Rapid Support Forces ihr Bekenntnis zum kurzfristigen Waffenstillstandsabkommen bekundeten, es blieb eine teilweise Verpflichtung, die zu einem Zustand relativer Ruhe führte.

Weil beide Parteien weiterhin dagegen verstoßen. Dies wurde von den beiden Ländern bestätigt, die die Verhandlungen in Dschidda unterstützen. das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Staaten von Amerika, in einer gemeinsamen Erklärung vom 27.05.2023, in der die In der Erklärung heißt es, dass „beide Konfliktparteien Riad und Washington über ihre Verpflichtung zur Erleichterung informiert haben.“ Das, humanitäre Hilfe und Wiederherstellung der Grundversorgung zum Wohle des sudanesischen Volkes.“ Verbote behinderten diese

Bemühungen. Die sudanesischen Streitkräfte sind sich darüber im Klaren, dass der derzeitige Waffenstillstand nicht vollständig eingehalten wurde Die Streitkräfte haben Taten untersucht, die von den Rapid Support Forces und den sudanesischen Streitkräften begangen wurden. „Beide Parteien vereinbaren eine Verlängerung, auch wenn sie nicht vollständig eingehalten wird, um den humanitären Akteuren mehr Zeit für die Umsetzung zu geben lebenswichtige Arbeit“ [5]. Vor diesem Hintergrund einigten sich die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte auf eine kurzfristige Verlängerung Waffenstillstand, der am Montagabend, 29.05.2023, für weitere 5 Tage endet. Allerdings kam es weiterhin zu Verstößen gegen den Waffenstillstand[6].

Vor Ablauf des Fünf-Tage-Zeitraums ereigneten sich mehrere wichtige Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Kriegsverlauf. An Am 31. Mai 2023 kündigte die sudanesische Armee unter dem Vorwand an, ihre Teilnahme an den Gesprächen in Dschidda auszusetzen das mangelnde Engagement der Rapid Support Forces bei der Umsetzung der Anforderungen der „Jeddah-Erklärung“. In diesem Kontext, Der offizielle Sprecher der sudanesischen Streitkräfte, Brigadegeneral Nabil Abdullah, betonte, dass dies bei den Streitkräften der Fall sei bereit, ihre verfassungsmäßige und nationale Verpflichtung zur Beseitigung der Rebellion und zur Sicherung des Heimatlandes umzusetzen Bürger, und dies wird in den kommenden Tagen geschehen [7] .

Al-Burhan hatte diese Entscheidung mit markanten Aussagen bei seinem zweiten Auftritt seit Beginn vorweggenommen Während seiner Inspektion einiger Standorte der Streitkräfte betonte er, dass „die Streitkräfte noch nicht eingesetzt wurden“. ihre volle tödliche Kraft einsetzen, um das Land nicht zu zerstören, aber wenn der Feind (die Unterstützungskräfte) nicht nachkommt ... (oder reagiert), Wir werden gezwungen sein, unsere maximale Kraft einzusetzen... und die Streitkräfte werden bleiben

Es ist bereit, bis zum Sieg zu kämpfen und alle Militärstandorte im Sudan vollständig zu kontrollieren, die Rebellen jedoch nicht in der Lage sein, die Kontrolle über dieses Land zu übernehmen, und dieser Sieg ist unweigerlich nahe" [8]. Diese Aussage offenbart einen Aspekt der Komplexität des Krieges im Sudan, der zum Ziel eines schnellen Sieges der Armee geworden ist weit hergeholt. Viele wunderten sich auch über die tödliche Gewalt, die die sudanesisische Armee noch nicht eingesetzt hat, insbesondere seitdem hat bereits Luftwaffe und Artillerie eingesetzt. Nach diesen Aussagen geht es um die Ausweitung des Einsatzes schwerer Waffen durch die Armee bedeutet mehr Zerstörung in der Hauptstadt.

Nachdem die Armee ihre Teilnahme an den Gesprächen in Jeddah ausgesetzt hatte, haben die beiden Länder, die die Gespräche gesponsert haben Das gaben das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Staaten von Amerika in einer gemeinsamen Erklärung bekannt erließ am 01.06.2023 die Aussetzung der Jeddah-Gespräche zwischen der Armee und den Rapid Support Forces aufgrund wiederholter schwerer Verstöße gegen den Waffenstillstand durch beide Parteien. . In der Erklärung wurde davon ausgegangen, dass beide Seiten von Der Konflikt „behauptet, die Interessen des sudanesischen Volkes zu vertreten, aber ihr Handeln hat das Leid vergrößert.“ der Sudanesen und gefährdete die nationale Einheit und die regionale Stabilität.“ In ihrer gemeinsamen Erklärung sagen die beiden Die Länder bekräftigten ihre Bereitschaft, die Gespräche wieder aufzunehmen, sobald beide Parteien die notwendigen Schritte zum Aufbau umsetzen Vertrauen. Somit verurteilt diese Erklärung die beiden Kriegsparteien und macht sie beide für die Fortsetzung des Krieges verantwortlich Krieg[9].

Diese Entwicklungen führten dazu, dass die Vereinigten Staaten von Amerika am 01.06.2023 Sanktionen gegen beide Streitkräfte verhängten und die Rapid Support Forces, mit dem Ziel, diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die für die Untergrabung der Sicherheit verantwortlich sind, Frieden und Stabilität im Sudan aufgrund wiederholter Verstöße gegen das Waffenstillstandsabkommen. Diese Sanktionen Dazu gehörte auch die Einführung von Beschränkungen bei der Erteilung von Einreisevisa für bestimmte Personen, darunter Beamte der Streitkräfte Streitkräfte, die Rapid Support Forces und Führer des Regimes des ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir sowie Wirtschaftssanktionen, die laut der Website des US-Finanzministeriums zwei Unternehmen betrafen angeschlossen an die Rapid Support Forces und zwei angeschlossene Unternehmen. Für die Streitkräfte[10].

Wie dem auch sei, die US-Sanktionen gegen den Sudan stellen eine Art Druck dar, den das Land ausübt Washington wandte sich an beide Kriegsparteien mit dem Ziel, sie zu ernsthaften Verhandlungen zu zwingen, um eine Lösung zu finden Um zu einer Lösung zu gelangen ein dauerhaftes Waffenstillstandsabkommen mit der Verpflichtung, seine Bestimmungen als Vorbereitung dafür umzusetzen. Politischer Konflikt. Dennoch gibt es Stimmen, die glauben, dass diese Sanktionen möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis bringen Angesichts der langen Erfahrung des Sudan und anderer Länder mit US-Sanktionen ist dies kein Ziel. Obwohl Washington es auferlegte Obwohl es seit Mitte der 1990er Jahre Sanktionen gegen das Bashir-Regime gibt, haben diese Sanktionen das Regime nicht geschwächt. Wirtschaftlich Sanktionen können auch die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte in unterschiedlichem Maße schwächen, aber sie können es tun in der Lage sein, sie auf verschiedene Weise zu umgehen, wie es das Bashir-Regime tat. Obwohl die Verhängung weiterer Sanktionen auf Die beiden Kriegsparteien könnten von den Vereinigten Staaten von Amerika dazu gedrängt werden, vorübergehende Waffenstillstände zu akzeptieren Bei der Bereitstellung humanitärer Hilfe für Bedürftige geht dies jedoch nicht an den Wurzeln des Konflikts an, sondern erfordert ernsthafte Maßnahmen Verhandlungen, die zu einem umfassenden Waffenstillstand führten.

Feuer ebnet den Weg für eine umfassende politische Lösung, die den Krieg beendet, einschließlich einer Straße

Karte, um ihre Auswirkungen zu bewältigen, und erreicht einen Übergang zu einer demokratischen Zivilherrschaft [11]. Ohne dies ist es wahrscheinlich

dass sich der aktuelle Krieg zu einem langen und langwierigen Konflikt entwickeln wird, der zum Zerfall der USA führen kann

Sudanesischer Staat.

Trotz der Unterbrechung der Jeddah-Gespräche und der Eskalation der Kämpfe zwischen der Armee und der Rapid Support

Die Verhandlungsdelegationen beider Parteien blieben in Dschidda und führten indirekte Gespräche mit den Streitkräften

Ermutung der beiden Länder, die die Verhandlungen unterstützen. Am 09.06.2023 gaben die beiden Länder bekannt, dass die

Verhandlungsdelegationen der sudanesischen Streitkräfte und der Rapid Support Forces hatten eine Waffenstillstandsvereinbarung erzielt

im ganzen Land für einen Zeitraum von 24 Stunden, beginnend um sechs (Khartumer Zeit) morgens jeden Samstag,

entspricht dem 10.06.2023. Der Vereinbarung zufolge „wird der neue Waffenstillstand unter strenger Aufsicht stehen.“ Für beide Parteien

Um diesen Waffenstillstand einzuhalten, werden die beiden Vermittler gezwungen sein, sich an die Absichten der beiden Parteien zu halten ... und für den Fall, dass sie dies nicht tun

Gespräche [12] Aufgrund der kurzen Zeitspanne für diesen Waffenstillstand ist eine Prüfung nicht zu erwarten. Angesichts der Verschiebung von Jeddah

Spürbare Auswirkungen auf den Kriegsverlauf haben, insbesondere seit den bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den

Am Vorabend des Waffenstillstands fanden in der strategischen Militärzone im Süden der Hauptstadt zwei Partys statt.

Khartum, zu dem das Armored Corps Command und der Yarmouk Defence Industries Complex gehören,

die als bedeutendste militärische Produktionsstätte im Sudan gilt. Daher Kontrolle der Einrichtungen

für die beiden Kriegsparteien. Also sobald es vorbei ist

Es ist ein wichtiges Ziel der militärischen Industrialisierung

Im Rahmen des Waffenstillstands kam es erneut zu Konfrontationen zwischen den beiden Parteien [13].

Somit haben die Verhandlungen in Dschidda und die bisherigen Ergebnisse gezeigt, dass eine große Kluft besteht

zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften und ihrer mangelnden Bereitschaft, echte Zugeständnisse zu machen,

zumal Al-Burhan den Verhandlungen zuvorgekommen war, indem er betonte, dass ihr Ziel darin bestehe, die Kämpfe zu beenden

nur, und dass es in dieser Phase keinen Raum gab, über politische Maßnahmen zu sprechen. Er war der Ansicht, dass die

Der Abzug der Schnellen Unterstützungskräfte aus Wohn- und Versorgungsgebieten ist die richtige Grundlage für einen Waffenstillstand.

und ohne das hat jede Verhandlung keinen Sinn, wie er es ausdrückte [14]. Es ist jedoch unvorstellbar, dass die

Schnelle Unterstützungskräfte werden Wohngebiete innerhalb der Hauptstadt und ihrer drei Städte verlassen, sofern diese diese zur Verfügung stellen

mit Kampfvorteilen gegenüber der Armee, zumal ihre Mitglieder im Stadtkrieg ausgebildet sind.

Das Beharren der Armee auf dem Abzug der Rapid Support Forces aus den Städten wird auch vom Rapid Support Commander zur Kenntnis genommen

Schwere Waffen. Hinzugefügt

Es handelt sich um einen Plan der Armee, ihn außerhalb der Städte anzugreifen

Darüber hinaus ist die Vielzahl und Überschneidung der Punkte und Bereiche der bewaffneten Konfrontation zwischen den beiden Parteien in der Hauptstadt und

Die Lage in den drei Städten macht es schwierig, einen Mechanismus zu implementieren, der eine wirksame Überwachung des Waffenstillstands gewährleistet.

Aber selbst unter der Annahme, dass es zu einem späteren Zeitpunkt zu einem längerfristigen Waffenstillstand kommt, wird das Hauptziel wahrscheinlich darin bestehen

Befassen Sie sich mit humanitären Problemen und Situationen. Daher bleiben grundlegende Fragen ungelöst, wie z

B. die schnelle Evakuierung von Städten, insbesondere nach einem Krieg gegen die Armee, und die Lage von Städten.

Streitkräfte und die Zukunft der Unterstützung

Kräfte, die Rahmenvereinbarung über etwaige Regelungen für eine politische Lösung nach einem Waffenstillstand, wie Hemedti betont

Es ist notwendig, zum Rahmenabkommen zurückzukehren, während Al-Burhan die Notwendigkeit sieht, ein neues Abkommen wie das alte zu formulieren

Die Vereinbarung festigt den Status der Rapid Support Forces als eine der regulären Agenturen, während Al-Burhan sie danach auflöste

Es ist eine rebellische Kraft. Das alte Abkommen schließt auch einige politische Kräfte nicht ein den Ausbruch des Krieges, wenn man bedenkt

Und bewaffnete Bewegungen, die nach Ansicht der Armee in einem neuen Abkommen behandelt werden müssen [\[15\]](#).

Drittes Szenario: Der Krieg geht kurzfristig mit Unterbrechungen weiter

Dieses Szenario wird kurzfristig als das wahrscheinlichste angesehen, insbesondere angesichts der anhaltenden Abwesenheit

Die Faktoren, die die beiden Parteien dazu zwingen, einen dauerhaften Waffenstillstand zu akzeptieren und ernsthafte Verhandlungen aufzunehmen, um zu einem umfassenden Waffenstillstand zu gelangen politische Lösung sowie die Unfähigkeit eines von beiden, einen entscheidenden Sieg zu erringen.

Damit ist der Krieg beendet. In diesem Szenario wird der Krieg weitgehend auf ... beschränkt bleiben.

Die Armee und die Rapid Support Forces, und dass sie weiterhin hauptsächlich in der Hauptstadt mit ihren drei Städten stationiert bleiben, und

eine Reihe anderer Städte, insbesondere in der Region Darfur [\[16\]](#).

Die Gewalt ist weniger intensiv, insbesondere bei Erschöpfung. In diesem Szenario ist es wahrscheinlich, dass die Kräfte beider Parteien schwächer werden

sind erschöpft, und die für den Krieg notwendigen Ressourcen und Fähigkeiten werden für jeden von ihnen abnehmen. Das ist auch nicht unwahrscheinlich

Externe Parteien werden eingreifen, um dieser oder jener Partei je nach ihren Prioritäten und Interessen militärische Unterstützung zu gewähren

Treibstoff für die Fortsetzung des Krieges. Aber in einem Land wie dem Sudan mit seiner komplexen Zusammensetzung und der Präsenz einer Reihe von

Angesichts der bewaffneten Bewegungen auf seinem Territorium, sei es Stammes-, ethnischer oder regionaler Art, ist es unwahrscheinlich, dass der Krieg auf die Armee beschränkt bleibt

und die Rapid Support Forces, und konzentriert sich auf die Hauptstadt mit ihren drei Städten, da sie in den schlimmsten oder schlimmsten Fall absteigen könnte

Worst-Case-Szenario. Ziemlich katastrophal, ein Szenario eines umfassenden Bürgerkriegs.

Viertes Szenario: Abgleiten in einen umfassenden Bürgerkrieg

Wenn die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften über einen relativ langen Zeitraum andauern, dann...

Es könnte sich zu einem umfassenden Bürgerkrieg entwickeln, insbesondere angesichts der Tiefe der vertikalen Spaltungen in der sudanesischen Gesellschaft

Einerseits und das Erbe der ausgedehnten Bürgerkriege, die das Land in der Phase nach der Unabhängigkeit erlebte, die Auswirkungen

davon bestehen hingegen bis heute fort. Dieses Szenario basiert auf mehreren Elementen, darunter: dem Fehlen eines

zentrale zivile Autorität, da es im Sudan seit dem von Al-Burhan angeführten Putsch gegen die Zivilbevölkerung keine Regierung mehr gibt

Bestandteil der Übergangsbehörde, vertreten durch

In der Regierung von Abdullah Hamdok am 25.10.2021 war der Übergangssouveränitätsrat mit dem Krieg beschäftigt

die Rapid Support Forces, zusätzlich zum Bruch der Staatsapparate und Institutionen aufgrund des Kriegszustands und was

Es führt zu Chaos und Unsicherheit.

In diesem Szenario geht es auch darum, die Konfrontationen zwischen der Armee und den Rapid Support Forces auf andere Staaten und Städte zu verlagern,

und das Eingreifen von Stammes- und ethnischen Kräften, bewaffneten Milizen und politischen Organisationen zur Unterstützung dieser oder jener Partei. Der Staat

Das Sicherheitschaos könnte Stammes- und ethnische Kräfte dazu veranlassen, sich an bewaffneten Konfrontationen zu beteiligen, ähnlich wie es in der Fall war

Darfur-Region. Hinzu kommen die rebellischen Bewegungen

Die Streitkräfte, von denen viele in die sudanesische Armee integriert werden sollten, könnten wieder aktiv werden.

Einige von ihnen könnten in der Lage sein, ihre Kontrolle über einige Gebiete im Sudan durchzusetzen, insbesondere seit den beiden Kräften, die es waren

Die bei der Bekämpfung dieser Bewegungen kooperierenden Streitkräfte (die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte) sind zu Erzfeinden geworden

und in einen Zermübungskrieg verwickelt, der wahrscheinlich langwierig sein wird.

Darüber hinaus wird die Ausweitung des Ausmaßes des Krieges es externen Mächten ermöglichen, einzugreifen

Unterstützung dieser oder jener Partei gemäß ihren Interessen und Absichten, was die Fortsetzung des Krieges vorantreiben wird.

Die Geschichte der Bürgerkriege im Sudan, in Somalia, im Libanon, in Libyen, im Jemen und in Syrien ist der beste Beweis dafür [17]. Es

Es ist bekannt, dass an Bürgerkriegen beteiligte Parteien in der Regel militärische und wirtschaftliche Unterstützung von externen Parteien suchen

um ihre Fähigkeit zu verbessern, sich Gegnern zu stellen und den Krieg fortzusetzen. Die sudanesischen Kriege folgen auch a

schreckliches Muster

Dieser Krieg wird ihm widerfahren. Es beginnt mit Konfrontationen. Tag für Tag wird das bevorstehende Schicksal klar

. Wie sich herausstellt Es ist heftig und jede Partei verspricht einen schnellen und entscheidenden Sieg. Das passiert nie

Bisher war es schwierig, einen Waffenstillstand zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Beide Parteien wollen nicht in eine kritische Situation geraten, oder wenn

„Sein Verbündeter“ [18]. Hören Sie Sie glauben, dass der Sieg eintreten wird

Was den Sudan betrifft, wird er zu einem Zustand des Chaos führen, der zu ... führen kann. Dieses Szenario ist katastrophal

Der Staat ist zersplittert und zerrissen, ähnlich wie es in Somalia, Libyen und Jemen passiert ist, wo es keinen Staat gibt

Die zentrale Autorität und Teile des Staatsgebiets geraten unter die Kontrolle von Milizen und bewaffneten Bewegungen. Das

Dieses Szenario wird aufgrund des Ausmaßes der Zerstörung und Verwüstung auch zu einer Verschärfung der humanitären Lage führen

in der Infrastruktur, was zu einer Eskalation von Massenvertreibung und Zwangsvertreibung führen wird, und

vielleicht Massaker an ethnischen Grenzen, aber auch die Verwandlung des Landes in einen Schauplatz regionaler Polarisierung.

und international [19]. Diese Situation wird auch auf regionaler Ebene schwerwiegende negative Auswirkungen haben.

vor allem in den Nachbarländern des Sudan. Diese Bedeutungen wurden vom ehemaligen sudanesischen Premierminister zum Ausdruck gebracht

Minister Abdallah Hamdok sagte: „Wenn der Sudan den Punkt eines echten Bürgerkriegs erreichen würde, dann Syrien, Jemen und Libyen

wären nur kleine Duelle“[20].

Abschluss

Die Daten und Entwicklungen des Krieges, der zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften ausbrach

am 15. April 2023 deuten darauf hin, dass dieser Krieg möglicherweise über einen längeren Zeitraum andauert und sich möglicherweise in einen solchen Krieg verwandelt

umfasst auch andere Staaten, und Stammeskräfte wurden daran beteiligt. Umfassende Anspruchsberechtigung bei geographischer Ausdehnung

Ethnische und bewaffnete Bewegungen sowie externe Parteien, regionale und internationale, intervenierten demnach in sie

ihre Agenden und Interessen. Dadurch wird an das Erbe der internen Kriege im Sudan erinnert, die noch lange andauerten

Jahre und vielleicht Jahrzehnte. Dieses Szenario wird katastrophale Auswirkungen haben, nicht nur für den Staat und

Gesellschaft im Sudan, sondern auch auf regionaler Ebene. Der Zerfall des sudanesischen Staates, das Fehlen zentraler

Autorität, die Militarisierung der Gesellschaft und die Ausbreitung bewaffneter nichtstaatlicher Akteure, all das

Und andere werden Auswirkungen auf die Nachbarländer des Sudan haben, zumal die meisten von ihnen darunter leiden
fragile innere Verhältnisse.

Kann dieses Katastrophenszenario vermieden werden? Das ist die eigentliche Herausforderung.

[1] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Ahmed, „Beobachter: Rapid Support kontrolliert den Boden ... und die Armee.“
kontrolliert den Luftraum“, Londoner Zeitung Asharq Al-Awsat, 5.9.2023. Verfügbar unter dem Link
<https://aawsat.com/> :the nächste

[2] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: D. Amani Al-Taweel, „Welche Zukunft erwartet den Sudan nach den Kämpfen?“, M
Independent Arabia, 18.04.2023, verfügbar unter dem Link
Ghul Wael; <https://www.independentarabia.com/node/442501> :the nächste
„Die sudanesische Region wird wahrscheinlich explodieren ... Was ist in Darfur los?“ Al-Hurra, 023/5/1, verfügbar.
Unter folgendem Link: [/05/01/2023sudan.com.alhurra.wwwhttps://](https://05/01/2023sudan.com.alhurra.wwwhttps://) ; Mindestens 90 Tote bei Zusammenstößen
zwischen Masalit und arabischen Stämmen in West-Darfur, Sudan Tribune, 26.04.2023. Verfügbar um
folgender Link:

<https://sudantribune.net/article273380/>

[3]. Siehe: „Jeddah-Erklärung“... 7 Klauseln in der sudanesischen Armee und „Rapid Support Agreement“, London-
basierend auf der Zeitung Asharq Al-Awsat, 12.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:
com.aawsat://https/

[4]. Siehe: vorherige Referenz.

[5]. Siehe: Vorbereitungen im Sudan zur Verlängerung des Waffenstillstands, Asharq Al-Awsat aus London
Zeitung, 28.05.2023. Verfügbar unter folgendem Link: com.aawsat://https/ Siehe auch: Die beiden Parteien des
Sudanesische Kämpfe verstoßen weiterhin gegen den Waffenstillstand, siehe die in London ansässige Zeitung Asharq Al-Awsat, 24.05.2023, verfügbar.
Unter folgendem Link: com.aawsat://https/; Relativ ruhig, unterbrochen von Schüssen, der Tag
nach Inkrafttreten des Waffenstillstands im Sudan, Al-Hurra, 23.05.2023. Verfügbar unter dem Link.
Weiter: [/2023/05/23sudan.com.alhurra.www://https/](https://2023/05/23sudan.com.alhurra.www://https/); Trotz des Waffenstillstands... gewalttätige Zusammenstöße mit schweren und
leichte Waffen in Khartum Bahri und Omdurman, Al Arabiya. Netz, 24.05.2023 <https://www.alarabiya.net/>
[arab-and-](#) Der folgende Link ist verfügbar
[/world/sudan/24.05.2023](#)

[6] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Auseinandersetzungen im Sudan: Die Armee und die Schnellen Unterstützungskräfte einigen sich darauf
Verlängerung des aktuellen Waffenstillstands um fünf Tage, NEWS BBC Arabic, 29.05.2023. Verfügbar auf:
<https://www.bbc.com/arabic/middleeast-65743073>: Weiter Verknüpfung

[7] . Siehe: Sudan. Die Armee erklärt den Grund für die Aussetzung ihrer Teilnahme an den Gesprächen in Jeddah, Al-Hurra, 01.06.2023. Verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.alhurra.com/mark-alswdan/2023/06/01/>

Er wandte „tödliche Gewalt“ an, um der Zeitung „Rapid Support“ entgegenzutreten, so die Zeitung Asharq Al-Awsat [8] . Siehe: Al-Burhan Yal London, 31.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:

[com.aawsat://https/](https://www.aawsat.com.aawsat://https/)

[9]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Zusammenstöße im Sudan: Washington und Riad geben die Aussetzung bekannt die Jeddah-Gespräche zwischen den beiden Konfliktparteien, NEWS BBC Arabic, 01.06.2023. Verfügbar unter dem Link.

der nächste:

<https://www.bbc.com/arabic/middleeast-65784299>

[10] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Wegen „schwerwiegender Verstöße“... Aussetzung der Jeddah-Gespräche und US-Sanktionen gegen sudanesischen Parteien, Al Jazeera. Netto, 02.06.2023. Verfügbar unter dem Link Weiter: /6/2/2023/net.aljazeera.wwwhttps/; Gegen beides setzt Amerika die Waffe der Sanktionen ein Seiten des Konflikts im Sudan, Unabhängiges Arabien, 02.06.2023. Verfügbar unter dem Link.

<https://www.independentarabia.com/node/458131> :the nächste

[11] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Mona Abdel Fattah, „Do US Sanctions Change the Course of the.“ Sudanesischer Krieg?“, Independent Arabia, 05.06.2023, verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.independentarabia.com/node/459181/>

[12]. Siehe: Muhammad Al-Amin Yassin , „Sudan... Strenge Kontrolle der Waffenstillstandsabsichtsprüfung“ Londoner Zeitung Asharq Al-Awsat, 10.06.2023, verfügbar unter folgendem Link:

[com.aawsat://https/](https://www.aawsat.com.aawsat://https/)

Industriekomplex in [13] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Zusammenstöße und Feuer im Umfeld eines Militärs Khartum, Al-Hurra, 08.06.2023, verfügbar unter dem Link .

Weiter: /2023/06/08sudan/com.alhurra.www://https/; Muhammad Al-Amin Yassin, „Konfrontationen

über die strategischen Militärgelände in Khartum“, sagte die Zeitung Asharq Al-Awsat [com.aawsat://https/](https://www.aawsat.com.aawsat://https/) ; M

Nach Beginn des Waffenstillstands für die Zeit von London am 08.06.2020 war es unter folgendem Link verfügbar: 24 Stunden. Ruhe in Khartum und wenig Hoffnung für die Zivilbevölkerung, Al-Hurra, 10.06.2023. Verfügbar auf

Nächster Link:

<https://www.alhurra.com/sudan/2023/06/10/>

[14]. Siehe: Al-Burhan warnt vor der Möglichkeit einer Ausweitung des Krieges auf andere Staaten im Sudan, mit Sitz in London Zeitung Asharq Al-Awsat, 08.05.2023, verfügbar unter folgendem Link:

[com.aawsat://https/](https://www.aawsat.com.aawsat://https/)

Vielmehr militärische Entschlossenheit; [15]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Samir Ramzi, „The Negotiated Solution is Valuable.“

Waffenstillstandsinitiativen und die Zukunft des Konflikts im Sudan“, Emirates Policy Center,

04.05.2023. Verfügbar unter dem Link

<https://epc.ae/ar/details/scenario/mubadarat-waqf-itlaq-alnar-:the> nächste

[alsuwdan-fi-alnizae-wamustaqbal](#); Aidaroos Abdel Aziz, „Hemedti an Asharq Al-Awsat: Wir kontrollieren die Hauptstadt ... und es gibt keine Angst vor Einmischung von außen“, die Londoner Zeitung Asharq M

Al-Awsat, 5.3.2023, verfügbar unter folgendem Link:

<https://aawsat.com/home/article/4305061/>

[16]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Muhammad Al-Arabi, „Sudan Clash Scenarios... Are They Following in.“

in die Fußstapfen Libyens und Jemens?“ Al-Jazeera.net, 19.04.2023. Verfügbar unter folgendem Link:

<https://www.aljazeera.net/midan/reality/politics/2023/4/19/>

Stratfor, „Worauf Sie achten sollten, wenn die Gewalt im Sudan eskaliert“

Bewertungen, Stratfor.com,

21.04.2023. <https://worldview.stratfor.com/article/what-watch-violence-sudan-escalates>

[17]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Jamal Abdel Qader Al-Badri, „Civil War Fears Threate Sudan with
M
„Kapitel sieben“, Independent Arabia, 22.04.2023, verfügbar unter dem Link

Bou Kamil; <https://www.independentarabia.com/node/443766> :the nächste

Raphael, „Der Albtraum des Bürgerkriegs im Sudan ... Ein verheerender Schlag, der die Gewalt verlängern könnte“, Al-

Hurra, 17.04.2023. Verfügbar unter dem Link

<https://www.alhurra.com/sudan/2023/04/17> :the nächste

International Crisis Group, „Den Abstieg des Sudan in einen ausgewachsenen Bürgerkrieg stoppen“

Erklärung, 20.04.2023. <https://>

www.crisisgroup.org/africa/horn-africa/sudan/stopping-sudans-descent-

[ausgewachsener Bürgerkrieg](#)

[18]. Sehen:

Alex de Waal, „Sudans Abstieg ins Chaos“, Foreign Affairs, <https://>

www.foreignaffairs.com/sudan/sudans-descent- 27.04.2023

Chaos

[19]. Weitere Einzelheiten finden Sie unter: D. Hamdi Abdel Rahman Hassan, „The Battle for Sudan: Prospects
der Konfrontation zwischen der Armee und der schnellen Unterstützung“, Artikel, Al-Ahram Center for Studies

M.
Politik und Strategie, 19.04.2023, verfügbar unter dem Link
Warum“, Al-Fattah Abd Mona; <https://acpss.ahram.org.eg/News/18861.aspx> :the nächste

Die sudanesische Krise scheint unlösbar?“, Independent Arabia, 25.05.2023. Verfügbar unter:
<https://www.independentarabia.com/node/455221> :Next Verknüpfung

[20] . Weitere Einzelheiten finden Sie unter: Hamdok: Der Ausbruch des Bürgerkriegs im Sudan wird eine Bedrohung darstellen
29.04.2023. Verfügbar unter folgendem Link: An die Welt: Die in London ansässige Zeitung Asharq Al-Awsat, "Alptraum."

<https://aawsat.com/home/article/4302171/>

Artikel

Trotz des Optimismus, der den politischen Prozess begleitete, der am 5. Dezember 2022 begann, zu entfernen Sudan aus dem Teufelskreis der politischen Stagnation, unter der das sudanesisches Volk in letzter Zeit gelitten hat, und die Dazu gehörten Versuche, verschiedene Parteien, die nicht beigetreten waren, eine Reihe ziviler Kräfte sowie bewaffnete Bewegungen einzubeziehen , In Vorbereitung der Rahmenvereinbarung und deren Unterzeichnung Der endgültige Entwurf wurde im April 2023 fertiggestellt. Allerdings brach der Konflikt zwischen den Nationalen aus Army (SAF) und den Rapid Support Forces (RSF) seit dem 15. April 2023 vor dem Hintergrund ihrer mangelnden Einigung über die Die im Rahmenabkommen enthaltenen Sicherheits- und Militärreformvereinbarungen haben zu einem Rückgang der Hoffnungen auf eine Überwindung geführt die Vereinbarung. Eine schwierige Phase, die sich aus den außergewöhnlichen Maßnahmen ergibt, die der Übergangssouveränitätsrat im Jahr verabschiedet hat Oktober 2021, was dem sudanesischen Volk angesichts der Eskalation der Kämpfe zwischen beiden ein ungewisses Schicksal beschert Seiten, in einer Weise, die wichtige Fragen über die Positionen vieler interner Kräfte in Bezug auf die Krise aufwirft, insbesondere die bewaffnete Bewegungen, da diese zahlreich sind. Die Bewegungen breiteten sich über alle sudanesischen Regionen aus.

Bewaffnete Bewegungen und der aktuelle Konflikt im Sudan

Im Sudan gibt es eine große Gruppe bewaffneter Bewegungen, da die nationale Armee kein Gewaltmonopol besitzt. wenn es zu historischen Beschwerden und Meinungsverschiedenheiten über Fragen der Marginalisierung, des Rassismus und der Auseinandersetzungen kommt Macht und Reichtum in vielen Regionen. Dieses Dilemma gilt als einer der wichtigsten Gründe für die Fortsetzung Faktoren der Instabilität und die große Zahl separatistischer Forderungen, die starken Druck auf die Ideen des Nationalen ausüben Harmonie und Einheit, die das sudanesisches Volk durch seine glorreiche Revolution anstrebte. Die Idee, eine einheitliche nationale Armee im Sudan zu gründen, war eines der Ziele, die im Dezember 2018 festgelegt wurden Die Revolution wollte erreichen, und es wurden Schritte unternommen, um dieses Ziel zu erreichen, da das Juba-Friedensabkommen einen Schwerpunkt vorsah über die Integration dieser Bewegungen und der Schnellen Unterstützungskräfte in die nationale Armee, wie vorgesehen Die Rahmenvereinbarung, die durch Konsultationen und Workshops zwischen den beiden Komponenten zustande kam Regierung (zivil und militärisch), diese Bewegungen und die Rapid Support Forces in den Rahmen zu integrieren der Sicherheit und der Militärreform und betonte gleichzeitig die Bedeutung der Weiterentwicklung der Militärinstitution zu einer professionellen Institution und die Abkehr von der politischen Arbeit, da dies der Fall ist. Das Ziel ist einer der Gründe, die zu einem Konsens zwischen a geführt haben Anzahl der Parteien aus der zivilen Komponente und der militärischen Komponente in den letzten Monaten nach der militärischen Die Institution erklärte ihre Bereitschaft, sich aus dem politischen Prozess zu entfernen und in ihre Kasernen zurückzukehren.

Mit dem Ausbruch der Konfrontationen zwischen der Nationalarmee und den Schnellen Unterstützungskräften kam es zu den bewaffneten Bewegungen verpflichteten sich zur Neutralität und keine Bewegung erklärte ihre Unterstützung für die Nationalarmee oder die Rapid Support Kräfte. Diese Position könnte folgende Gründe haben:

1- Der plötzliche Ausbruch des Konflikts: Trotz der Eskalation der Streitigkeiten in der letzten Zeit zwischen dem Vorsitzenden

des Souveränitätsrates, Generalleutnant Abdel Fattah al-Burhan, und der Kommandeur der Schnellen Unterstützung

Die Streitkräfte, Generalleutnant Muhammad Hamdan Daglo, und die beiden Parteien versuchten, ihre Kräfte zu vergrößern und zu verbreiten

Kräfte in einigen Bereichen, die Vereinbarungen für den politischen Prozess zeigten keine größeren Probleme, außer bei der Diskussion

Sicherheits- und Militärreformverfahren, aber das Erreichen des Stadiums der Konfrontationen war kein mögliches Szenario, also bin ich auf Nummer sicher gegangen.

Viele politische Kräfte und bewaffnete Bewegungen weigerten sich, schnell auf diese Zusammenstöße zu reagieren.

2- Die Beteiligung einiger bewaffneter Bewegungen an den Vereinbarungen der Übergangsphase: Viele

Bewaffnete Bewegungen streben danach, in der Zeit nach Bashir Macht und Reichtum zu erlangen, und das trotz der

Die Tendenz einiger Bewegungen, in ihren Regionen Gewalt anzuwenden, ist vor allem auf Stammesgründe zurückzuführen. Während diese Bewegungen

nach der Revolution im Land arrangiert werden, weiterhin daran interessiert sein, sich am politischen Prozess zu beteiligen

Diese Bewegungen befürchten, dass die Teilnahme an diesem Konflikt dazu führen könnte, dass sie die Errungenschaften verlieren, die sie nach der Revolution erzielt haben.

Mehrere bewaffnete Bewegungen am 3. Oktober 2020. Der Übergangssouveränitätsrat unterzeichnete einen Frieden

Vereinbarung im Oktober 2020, bei der die Juba-Verhandlungen auf fünf Gleisen basierten: dem Gleis der Darfur-Region

(Westen), die Spur der Staaten Südkordofan (Süden) und des Blauen Nils (Südosten).

Der Ostsudan-Pfad, der Nordsudan-Pfad und der Zentralsudan-Pfad, aber viele Bewegungen sind immer noch draußen

Da einige Bewegungen aufgrund dieser Vereinbarung nicht akzeptierten, dem Abkommen beizutreten

Sein Versäumnis, die Gremien zu akzeptieren, die seine Interessen in der Vereinbarung vertreten, was die Stammes- und Konfliktsituation verschärft

regionale Konflikte, insbesondere in Darfur, Abyei, Südkordofan und Blue Nile, zusätzlich zum Pfad

Osten, was von Zeit zu Zeit zu weiteren Spannungen führt, und im vergangenen Februar traten sie auf

Die sudanesisische Regierung und bewaffnete Bewegungen einigten sich auf eine aktualisierte Formel zur Umsetzung des Juba-Friedensabkommens

in Anwesenheit des Präsidenten des Übergangsrates, Abdel Fattah Al-Burhan, und des Präsidenten von Südsudan,

Salva Kiir Mayardit. Zu den bewaffneten Bewegungen, die die neue Version des Abkommens unterzeichneten, gehörten Gerechtigkeit und Gleichheit

^[1] Bewegung, der Sudanesischen Befreiungsarmee, der Volksfront für Befreiung und Gerechtigkeit und dem oppositionellen Beja-Kongress.

Angeichts der Anwesenheit bewaffneter Bewegungen, die sich weigerten, dem Juba-Friedensabkommen beizutreten, wurden viele Versuche unternommen, dies zu tun

Dazu gehören diese Bewegungen, insbesondere die Sudan People's Liberation Movement-North, angeführt von Abdul Aziz al-Hilu, und die

Sudanesische Befreiungsbewegung, Abdul Wahid Nur-Fraktion, zum Friedensprozess. Sie sind die beiden größten bewaffneten Einheiten

Bewegungen außerhalb des Juba-Friedensabkommens. Im Dezember wurden außerdem drei bewaffnete Gruppen in Zentral- und Zentralasien gebildet

Ostsudan, da diese Gruppen das Juba-Friedensabkommen ablehnen, das voraussichtlich durch das überprüft wird

^[2] Rahmenvereinbarung.

Einige bewaffnete Bewegungen beteiligten sich an den Diskussionen in den Workshops, um den endgültigen Entwurf des Rahmenwerks auszuarbeiten

Vereinbarung, deren Grundsätze die zivile und die militärische Komponente am Fünftel des letzten Jahres auf den Weg bringen konnten

Dezember (2022), da in der letzten Zeit verschiedene Anstrengungen unternommen wurden, um Bewegungen anzuziehen, die das Rahmenwerk ablehnen

Zustimmung, und die wichtigste dieser Bewegungen ist die Gerechtigkeits- und Gleichheitsbewegung

Angeführt von Jibril Ibrahim und der Sudan Liberation Army Movement unter der Führung von Mona Arko Minawi, den beiden Bewegungen

Weigern Sie sich, über das Juba-Abkommen zu diskutieren, da dies zu einer Umverteilung der Macht führen könnte, die nicht mit dem Juba-Abkommen vereinbar ist
die Interessen der beiden Bewegungen.

3- Die Präsenz einer Reihe bewaffneter Bewegungen, die die Nationalarmee unterstützen: Trotz der Ablehnung der

Die wichtigsten zivilen Kräfte und eine Reihe bewaffneter Bewegungen sind von den außergewöhnlichen Maßnahmen der Übergangsregierung betroffen

Souveränitätsrat im Oktober 2021, es gibt einige bewaffnete Bewegungen, die die militärische Institution unterstützten, und

lehnte diese Maßnahmen nicht ab, und unter ihnen sind diese Bewegungen: die Sudan Liberation Movement – angeführt von

Minawi, die Gerechtigkeits- und Gleichheitsbewegung – angeführt von Jibril Ibrahim, sowie der Oberste Rat von Beja Glasses, leiteten

von Muhammad Al-Amin Turk. Diese Bewegungen glauben, dass die nationalen Streitkräfte den Angriffen der USA standhalten können

Schnelle Unterstützungskräfte.

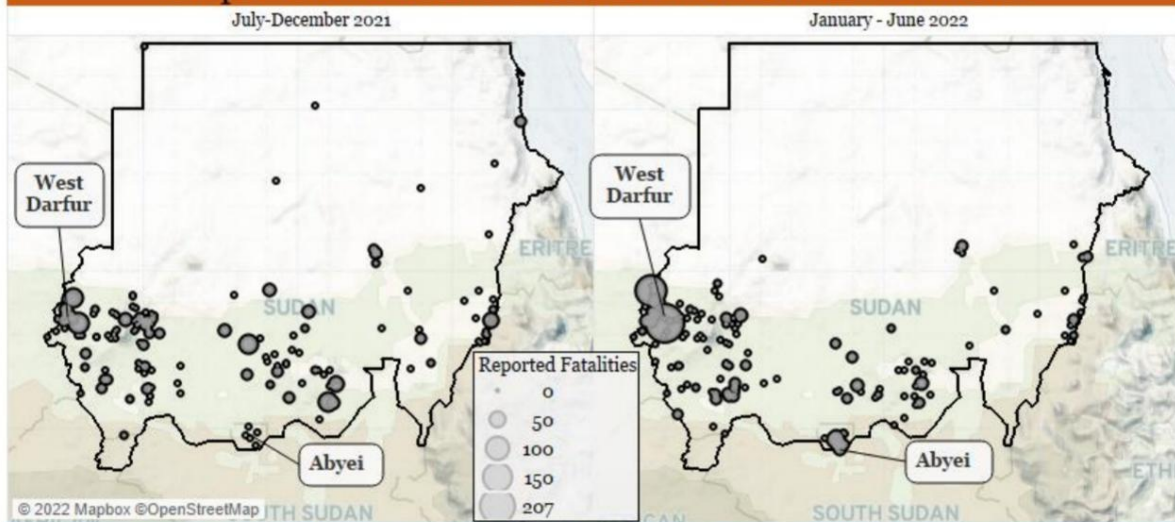
SUDAN

Military Factions Enhance Their Power Amid Spreading Violence



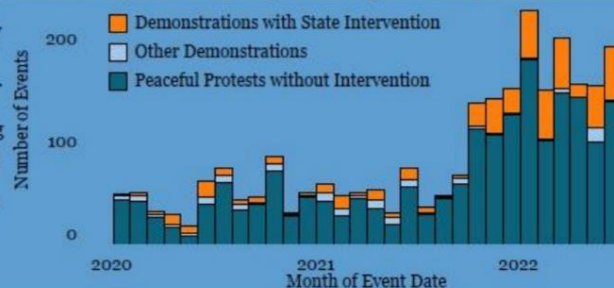
Two developments have characterized violence in Sudan in recent months: an increase in peripheral violence and the rising involvement of paramilitary forces in ongoing conflicts. Further, demonstrations against the governing cabal continued in Khartoum. Violence in Sudan's peripheries – especially in Darfur and the disputed Abyei area – persisted, as did internal power struggles between the multiple military and paramilitary factions. West Darfur state remains the focal point of violence in Darfur, though violence has continued to climb in South Darfur state as well.

Peripheral areas became deadlier in the first half of 2022



Increase in intervention by security forces against protesters

Ongoing protests against military rule were frequently met with violent intervention from security forces during the first half of 2022, particularly in Khartoum. The paramilitary Central Reserve Police forces (a.k.a Abu Tira) became increasingly involved in suppressing demonstrations, intervening in about 8% of all events recorded during the first half of 2022, up from just over 1% last year. As political instability continues, so too will demonstrations and the heavy-handed state crackdown.



Quelle, Sudan-Halbjahresaktualisierung, Militärfraktionen stärken ihre Macht inmitten der Ausbreitung von Gewalt, <https://>

acleddata.com/10-conflicts-to-worry-about-in-2022/sudan/mid-year-update/

Entwicklungen in der Darfur-Region aufgrund der Auswirkungen des Konflikts

Die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften werfen ihre Schatten voraus angesichts der anhaltenden Spannungen in der Region Darfur, da die Kämpfe in West-Darfur wieder aufflammten.

Staat, der unter anhaltenden Konflikten zwischen Stämmen leidet. Es kam zu heftigen Kämpfen zwischen der Armee und die Rapid Support Forces in El Geneina, der Hauptstadt des Bundesstaates West-Darfur. Am 24. April 2023, Doch schnell kam es zu einem Bürgerkrieg, bei dem schwere Waffen zum Einsatz kamen und es zu zwei Schlachten kam.

El Geneina: Die erste Schlacht fand zwischen der Armee und den Rapid Support Forces statt, während der zweite Krieg stattfand zwischen arabischen und afrikanischen Stämmen, angeführt vom Stamm der Masalit. Am 27. April 2023 bewaffneten Milizen startete einen gewalttätigen Angriff auf El Geneina, was eine neue Entwicklung darstellt.

Der Konflikt zwischen den Masalit- und den arabischen Stämmen dauerte den vierten Tag in Folge.

Nachdem sie aktiv wurden, kam es zu Zusammenstößen zwischen Armee und Schnellunterstützung. Im Zuge des entstandenen Sicherheitsvakuums Plünderungen, Diebstähle und Angriffe auf Bürger und deren Eigentum. In den ersten Tagen nach Beginn der militärischen Kämpfe zwischen In Al-Faschir kam es in verschiedenen Teilen der Stadt zu blutigen Zusammenstößen zwischen der Armee und den Schnellen Unterstützungskräften, bei denen 61 Menschen getötet wurden.

Zivilisten, vor der Vermittlung unter der Leitung des Gouverneurs von Nord-Darfur, Nimr Abdel Rahman, und Gemeindeführern gelungen. Indem er beide Parteien zu einem dauerhaften Waffenstillstand auffordert.

Seit dem Ende der Kämpfe tauchen bewaffnete Gruppen auf Motorrädern und Allradfahrzeugen auf Stadtvierteln, wo es zu groß angelegten Plünderungen und Übergriffen auf Bürger kam. Sie griffen auch ein Gefängnis an. „Shaal“ Alle Insassen wurden freigelassen, auch diejenigen, denen Mord und Drogenhandel vorgeworfen wurden.

Einige befürchten, dass diese Kämpfer die Armee unterstützen werden, wenn es erneut zu Zusammenstößen zwischen ihr und der Armee kommt.

Die Rapid Support Forces (RSF) in El Fasher verwandelten den Konflikt in einen Stammeskonflikt, der dem aktuellen Konflikt ähnelte in El Geneina im Nachbarstaat West-Darfur, bei dem mehr als 100 Menschen ums Leben kamen.

Außerdem wurde eine gemeinsame Truppe aus fünf bewaffneten Bewegungen mit 120 Militärfahrzeugen gebildet, die an der Sicherung des Landes arbeitete Hauptquartiere von Regierungsinstitutionen und internationalen Organisationen sowie alle Gebiete westlich von El Fasher zu sichern die Stadt El Fasher, die Hauptstadt des Bundesstaates Nord-Darfur. Die Bewegungen, aus denen diese Truppe besteht, sind der Sudan Die Befreiungskräfte unter der Führung von Minni Arko Minawi, der Übergangsrat unter der Leitung von Al-Hadi Idris sowie die Bewegung für Gerechtigkeit und Gleichheit unter der Leitung von Jibril Ibrahim, den Sudan Liberation Forces und der Sudanese Alliance, Das sind die Bewegungen, die im Oktober 2020 das Juba-Friedensabkommen unterzeichnet haben, aus dem diese Kraft kam. Im Im Zuge der Verschärfung der Kämpfe zwischen den Streitkräften beider Seiten in West-Darfur erklärte der Chef der Armeebewegung Conf

Sudan Liberation Minni Arko Minawi sagte, dass die Anführer der bewaffneten Bewegungen beschlossen hätten, eine Streitmacht zu den örtlichen Behörden zu verlegen.

Um einen Kreis zu erweitern um zu verhindern

Gemeinsame Kräfte zur Trennung der Kriegsparteien in Zusammenarbeit mit der

Gewaltausbruch nach der Eskalation der bewaffneten Auseinandersetzungen in Khartum und deren Ausweitung auf eine Reihe von Regionen, insbesondere

[\[3\]](#)
[Dahur](#).

Am Ende , Es scheint, dass der Sudan in einen Teufelskreis aus Gewalt und Kämpfen geraten ist, der die Sicherheitslage explodieren lässt

Viele seiner Regionen sind angesichts dessen, was diese Regionen erleben, von der Eskalation des Kampfes um subnationale Macht zwischen ihnen betroffen

konkurrierende lokale politische Eliten und Milizen, die lokale Kontrolle über das Land erlangen oder die Macht mit Gewalt behaupten wollen, und diese Konflikte

sind nicht nur auf die Unterstützung interner Gruppen und Gremien angewiesen, sondern erstrecken sich auch auf die Verstärkung, die sie aus der Region erhalten

Nachbarschaft, was es schwierig macht, sie einzudämmen und ihre Forderungen durchzusetzen, die nicht einheitlich sind oder nicht alle dazugehörenden Gruppen zum Ausdruck bringen

in die Region, in der sie leben, was zu Kreisläufen der Gewalt führt. Kontinuierlich.

Dies kommt zu den Konfrontationen zwischen der Nationalarmee und einigen bewaffneten Bewegungen in der Vergangenheit hinzu.

Außerdem kämpften die Rapid Support Forces in vielen Gebieten Seite an Seite mit der Armee oder allein gegen Stämme und bewaffnete Bewegungen. Werden einige

Bewaffnete Bewegungen, insbesondere solche, die dem Rahmenabkommen oder dem Juba-Friedensabkommen nicht beigetreten sind, erlauben die Nutzung ihrer Gebiete

im Konflikt zwischen den beiden Seiten, wie er in Darfur geschieht, oder in Zukunft ... Die kommende Zeit könnte eine Eskalation um einiges bewirken

bewaffneter Bewegungen

Um seine Regionen von Konflikten fernzuhalten, was die Bewaffnung bestehender bewaffneter Bewegungen und deren Entstehung in ... verstärkt.

Sein Rahmen schafft neue bewaffnete Bewegungen und ebnet in einigen auch den Weg für die Stärkung separatistischer Forderungen

Regionen wie Ostsudan oder die Darfur-Region.

mit Hier muss der Konflikt zwischen der Armee und den Rapid Support Forces genauer beschrieben werden, um den wahren Sachverhalt zu verdeutlichen

Ziele der beiden Konfliktparteien. Streben die beiden Parteien in der nächsten Phase nach größeren politischen und wirtschaftlichen Gewinnen?

Ist jede Partei damit einverstanden, die Gewinne mit der anderen zu teilen? Oder führen die beiden Parteien ein Nullsummenspiel, bei dem jeder versucht, etwas zu erreichen?

den anderen löschen? Erlauben beide Parteien eine Rückkehr in den politischen Prozess unter Beteiligung der zivilen Komponente? Oder tut es eine der beiden Parteien?

Stellen Sie sich vor, dass es ohne Partner an die Macht kommen wird? Wird die zivile Komponente der Regierung die Beteiligung der Armee oder der Rapid zulassen?

Unterstützungskräfte im politischen Prozess? Oder werden die Führer dieser Komponente davon ausgehen, dass die begangenen Verbrechen alle auslöschen?

Beteiligung der militärischen Komponente an der Bestimmung der Zukunft Sudans? Endlich ist es möglich zu starten

Ein politischer Prozess zur Herrschaft im Sudan ohne die Beteiligung der Armee angesichts der Anwesenheit dieser großen Zahl von Bewaffneten

Einigen Schätzungen zufolge handelt es sich dabei um etwa 87 bewaffnete Bewegungen.

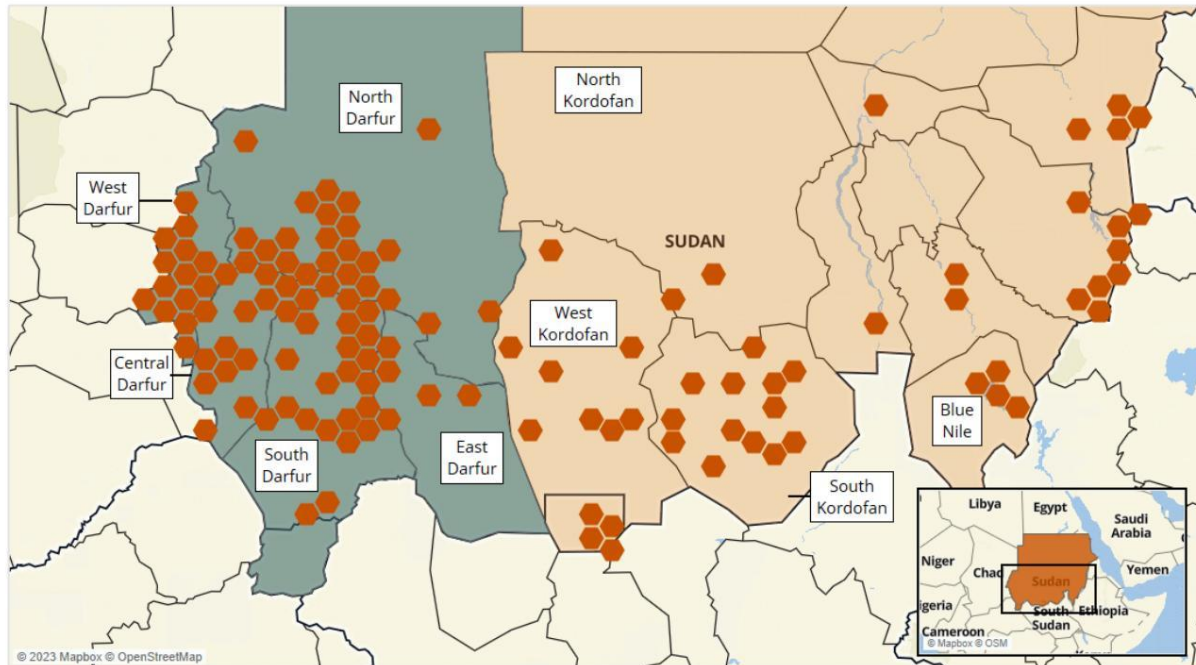
Viele verlassen sich darauf, dass regionale Rollen und das Ausmaß ihrer Auswirkungen die Stabilität im Sudan wiederherstellen und beide Seiten des Konflikts dazu drängen

den Waffenstillstand umsetzen, der mehr als einmal gebrochen wurde, ohne Rücksicht auf die katastrophalen humanitären Bedingungen der Sudanesen

Menschen haben erreicht.

Areas of Operation of Identity Militias in Sudan

2022



Quelle, Kontextbewertung. Neuer politischer Deal inmitten zunehmender Unruhen im Sudan, 3. März 2023, <https://acleddata.com/2023/03/03/context-assessment-new-political-deal-amidst-rising-political-disorder-in-sudan/>

[1] Sudan-Halbjahresaktualisierung: Militärfraktionen stärken ihre Macht inmitten der Ausbreitung von Gewalt, <https://acleddata.com/10-conflicts-to-worry-about-in-2022/sudan/mid-year-update>

[2] Neue bewaffnete Gruppen entstehen im Zentralsudan, 18. Dezember 2022, <https://sudantribune.com/article268405/>

[3] Stoppen des Abstiegs des Sudan in einen ausgewachsenen Bürgerkrieg, 20. APRIL 2023, <https://www.crisisgroup.org/africa/horn-africa/sudan/stopping-sudans-descent-full-blown-civil-war>

Hemedti: Vizepräsident des sudanesischen Souveränitätsrates, zwischen Ausflüchten und Voreingenommenheit gegenüber Veränderungen

Muhammad Muhammad

Othman • BBC News Arabic – Khartoum

4. August 2022

Das von BBC News Arabic geführte Interview mit dem Vizepräsidenten des sudanesischen Souveränitätsrates, Leutnant

General Mohamed Hamdan Dagalo, bekannt als Hemedti, löste innerhalb und außerhalb des Sudan breite Reaktionen aus

aufgrund seiner ungewöhnlichen und offenen Äußerungen, von denen die vielleicht hervorstechendste das Eingeständnis des Scheiterns von war

der „Kurskorrektur“-Schritt der Armee im vergangenen Oktober und seine Zusicherungen, dass die Sicherheit und die Wirtschaft

Die Bedingungen seien schlechter geworden als vor dem Umzug. Sudan: Hat Al-Burhan das gesagt?

Zivilkräfte in „Schwierigkeiten“ geraten, indem sie sich aus den politischen Verhandlungen zurückziehen? Die sudanesische Armee kündigt ihren Rückzug aus dem Sudan an

politischer Dialog

Eine offene Tür.

Hemedti beschreibt sich selbst in seinen Reden und Gesprächen als klar und ehrlich und mag es nicht, auszuweichen, sich zu verdrehen und zu wenden.

aber als ich ihn direkt nach der Möglichkeit fragte, dass er in Zukunft für das Amt des Präsidenten kandidieren würde,

Seine Antwort war ausweichend. Er sagte, dass er an der Macht asketisch sei und nicht für ein Amt kandidieren wolle und Politik hasse

Politiker, aber er fügte hinzu, dass diese Angelegenheit mit der Existenz einer Regierung zusammenhängt, die alle Sudanesen vertritt, und dass dies nicht der Fall sei

Ich neige zur Politik der Achsen, „aber wenn das nicht geschieht und das Land in Chaos und Zusammenbruch gerät, werde ich es tun.“

eingreifen."

Seine Position zu dieser Angelegenheit erscheint im Gegensatz zur Position des Vorsitzenden des Souveränitätsrates, Generalleutnant Abdel, zweideutig

Al-Fattah Al-Burhan, der mehr als einmal bestätigt hat, dass er die Macht abgeben wird, wird nicht für das Amt kandidieren und sich dafür einsetzen

sich selbst zu

Landwirtschaft, die

er liebt. **Ein politischer Witz** ist für mich seine Haltung zu ihren ehemaligen Regierungspartnern, den Kräften der Freiheit und des Wandels

Was war überraschend?

"Unsere Brüder." Er enthüllte, dass die Kommunikation zwischen ihnen weiter laufe, und sagte, dass die Unterschiede zwischen ihnen bestehen

Moll, und sie und er sind bereit, alle möglichen Vereinbarungen zu treffen, um das zu überwinden

aktuelle Krise. Diese Aussagen wirken wie ein politischer Spin, zumal Hemedti bis vor Kurzem dieses Bündnis angegriffen hat

mit großer Heftigkeit und mit den Folgen der Sicherheit und des wirtschaftlichen Zusammenbruchs.

Was geschah, nachdem Hemedti das Scheitern der Militärherrschaft im Sudan eingestanden hatte?

Hemedti an die BBC: Die Armee hat es nicht geschafft, den Kurs zu korrigieren, und der Sudan steuert auf das Schlimmste zu

Die Kräfte der Freiheit und des Wandels, die nach dem Militärputsch zur Opposition wurden, nachdem sie der politische Inkubator der gewesen waren

Übergangsregierung, nahm den Fehdehandschuh auf und begrüßte die Zusagen des Vizepräsidenten des Souveränitätsrates

über seinen Abschied von der politischen Arbeit. Der Vorsitzende der Koalition, Al-Wathiq Al-Barir, sagte gegenüber BBC News Arabic, dass Hemedti

Die Zusagen seien positiv und würden zur Lösung der Krise beitragen, forderte er jedoch

Der Beweis besteht darin, dass er den gleichen Schritt unternimmt und ausdrücklich verspricht, in die Kaserne zurückzukehren und die politische Arbeit aufzugeben

an die zivilen Streitkräfte. **Die Zukunft**

von Einheiten der Rapid Support Forces

der Rapid Support Forces schützen das Gebäude des Hospitality Palace in der Stadt El Geneina im Westen Darfurs

Hemedti wohnt seit Monaten. Als ich zum Gebäude ging

Dort, wo ich das Interview führte, bemerkte ich einen starken Einsatz dieser Kräfte in der Stadt. Sie sind mit dem Besten ausgestattet

Waffen und verfügen über Fahrzeuge mit Allradantrieb, die vollständig auf Notfallsituationen vorbereitet sind. Manöver oder ernsthaftes Gespräch: Wie geht das?

Sehen die Sudanesen , was Hemedti über die Übergabe der Macht an Zivilisten gesagt hat? Wer sind die Mitglieder des Hausa-Stammes im Sudan?

und was sind die Gründe für die Gewalt, von der sie in letzter Zeit betroffen sind? Diese Kräfte – deren Zahl ist

schätzungsweise mehr als einhunderttausend Kämpfer und sind über fast alle Landesteile verteilt – geblieben

unter der Flut von aufeinanderfolgenden Vorwürfen, an der Auflösung des Sitzstreiks vor dem Armeekommando beteiligt gewesen zu sein, bei dem es Hunderte gab

Tote, und dass sie sich während der blutigen Stammeskonflikte in Darfur auf die Seite arabischer Gruppen gestellt haben. Demonstranten gegen den Militärputsch

forderte es weiterhin

Auflösung, während Politiker seine Integration in die Armee forderten. Der Kommandeur dieser Streitkräfte, Hemedti, der es vorzog

tragen

seine Uniform während des Interviews - bestätigt immer, dass seine Streitkräfte Teil der Streitkräfte und damit Teil des Militärs sind

System, aber er brachte im Dialog seine Bereitschaft zum Ausdruck, sie in den Rahmen der Reform des Sicherheits- und Sicherheitssystems zu integrieren

Militärinstitutionen und sagte: „Niemand lehnt die Idee der Präsenz einer nationalen und professionellen Armee ab, und zwar in diesem Zusammenhang.“

Wir haben keine Einwände gegen die Integration der Rapid Support Forces.“

Es scheint nicht, dass seine Zustimmung zu dem Schritt der Eingliederung seiner Truppen in die Armee aus voller Überzeugung erfolgte, denn

Er fügte hinzu: „Ich fürchte, dass der Tag kommen wird, an dem einige von ihnen die Integration der Rapid Support Forces in die Armee bereuen werden.“

Dagalo: Das Militär wird bei dem anhaltenden Angriff auf sie nicht schweigen

26. September 2021 – 12:46 Uhr Abu Dhabi-Zeit Kamal Abdel Rahman

– Khartum – Sky News Arabia

Mohamed Hamdan Dagalo, bekannt als Hemedti, sagte, dass das Militär angesichts des anhaltenden Angriffs nicht schweigen werde ihnen; Er drohte damit, Aufzeichnungen zu veröffentlichen, die die Sitzungen des Souveränitätsrates enthüllten.

Hemedti bestätigte seine Fähigkeit, der Straße entgegenzutreten, indem er eine andere Straße mobilisierte, die ihm treu ergeben war, und er betonte, dass die Zivilbevölkerung Regierungen und der Rest der politischen Kräfte können nicht unter dem Anspruch, zum Omar zu gehören, von der Teilnahme ausgeschlossen werden

al- Baschir-Regime.

Die Politiker waren jedoch der Ansicht, dass diese Aussagen die Existenz einer tiefen Krise im Land bestätigen, die dies erfordert

die Umstrukturierung der regulären Streitkräfte zu beschleunigen.

Drohungen aus dem Ausland

Gemeinschaft und Hemedtis Warnung; In Aussagen, die er am Samstag während einer gesellschaftlichen Veranstaltung in einem Gebiet in der Nähe der sudanesischen Hauptstadt machte, sagte er: Khartum; Von der Bedrohung für die internationale Gemeinschaft; In Anspielung auf die heftigen Reaktionen des Sicherheitsrats Unterstützung für europäischer Länder.

Zivilisten, ausgestellt von den Vereinten Nationen Und die Vereinigten Staaten Großbritannien, Norwegen und eine Reihe weiterer Länder

Er kritisierte die Vorwürfe, das Militär wolle den Abschluss der zivilen Transformation blockieren

Prozess im Land durch Unterstützung der aktuellen Sicherheitsschwankung, die das Land vor dem Hintergrund der Krise erlebt

Ereignisse, die seit etwa 10 Tagen im Ostsudan stattfinden . Welches von Muhammad Al-Amin Turk geleitet wird , Anführer von der Beja- Stamm; Einer der Bevölkerungsbestandteile im Ostsudan; Er ist einer der Elemente des abgesetzten Omar al-Baschir

Regime, das im April 2019 durch eine Volksrevolution gestürzt wurde

Während Berichten zufolge die Sicherheitslaxheit angesichts der Türken, deren Unterstützer den wichtigsten Hafen des Landes in der Stadt schlossen, geschlossen wurde

Port Sudan, ; Es war ein Auftakt zum Putsch gegen die Zivilbehörde; Hemedti bezeichnete diese Anschuldigungen als „Heuchelei“.

Ständige Streitigkeiten

Hemedti deutete an, dass es im Souveränitätsrat Meinungsverschiedenheiten zwischen der militärischen und der zivilen Komponente gebe

Sudanesen, Darunter sind 6 Militärangehörige und 6 Zivilisten.

Als Reaktion auf Aussagen, in denen Zivilisten angaben, dass ihr Sitz in der Militärfraktion einen Abzug von ihrer Mitgliedschaft darstellte

politischer Kredit; Hemedti sagte: „Genug ist genug. Wir sind diejenigen, die ihnen Macht gegeben haben, und wir werden nicht schweigen.“

über die Wahrheit.“

Er fügte hinzu und enthüllte, dass er bereits dreimal seinen Rücktritt vom Souveränitätsrat eingereicht hatte: „Das haben sie gesagt

Wir wurden von ihrem politischen Kapital abgezogen, wo haben sie die Macht gefunden? Wir waren diejenigen, die ihnen Macht gaben. Und am Ende,

Sie wollten, dass wir ihre Wächter sind.“

Tiefe Krise

Politiker glaubten, dass Hemedtis Äußerungen auf eine echte Krise hindeuteten. Madani Abbas Madani, der ehemalige Minister für Handels- und Mitglied des Verhandlungsausschusses mit dem [Militärrat](#), wies darauf hin, dass nach dem Erfolg des Revolution; Diese Äußerungen werden als Teil einer geplanten Eskalation verstanden, die offenbar darauf abzielte, die Krise zu verschärfen innerhalb [der Kräfte der Freiheit und des Wandels](#) Durch die Unterstützung von Splittergruppen.

Er sagte gegenüber Sky News Arabia: „Es ist eine Flucht vor den wirklichen Fragen im Zusammenhang mit dem Ausmaß des Militärs.“ Die Ernsthaftigkeit der Komponente bei [der Reform der Militärinstitution](#).“ Sicherheit und Bildung einer einheitlichen Armee mit einem nationalen Doktrin und unterliegt der zivilen Souveränität.“

Er fügte hinzu, dass Sicherheitsmängel sie in den letzten zwei Jahren weiterhin begleitet hätten, obwohl die Sicherheit das Hauptproblem darstellte Rechtfertigung für ihre Beteiligung an der Macht.

Im gleichen Zusammenhang betont Amjad Farid, ehemaliger Berater des sudanesischen Premierministers, die [Notwendigkeit einer Reform der Sicherheitsinstitutionen](#).

„Die Mobilisierungs- und Polarisierungsbekundungen müssen aufhören“, sagte Farid gegenüber Sky News Arabia.

Hisham Abu Raida seinerseits sieht: Führer der Broad National Front und Leiter des Menschenrechtsbüros bei der Association of Lawyers and Jurists in Britain. Hemedtis Aussagen machen deutlich, dass da etwas ist, was passieren kann, weil die Sicherheitslage sehr fragil ist, was die Tür zu vielen Möglichkeiten öffnen kann falsch

Sterben auf dem Boden oder auf der Straße: Gebären inmitten des Krieges im Sudan



Ein ein Tag altes Baby wird wegen eines akuten Atemnotsyndroms im Al Nada Krankenhaus in Omdurman (Neu) behandelt

York Times)

Der Krieg in diesem Land im Nordosten Afrikas hat schwangere Frauen gezwungen, „durch die Hölle“ zu ziehen

Sie müssen eine schwindende Zahl von Krankenhäusern und Kliniken erreichen oder erschöpft von Überlastung auf die Entbindung zurückgreifen
zu ihren Kindern zu Hause. Hebammen

Tage nach Ausbruch der Kämpfe im Sudan erhielt Amna Ahmed einen dringenden Notruf von einer schwangeren Frau

Eines
Jahres sagte ich ihr, dass sie sterben würde. Frau Amna Ahmed, eine 42-jährige Hebamme, sagte:

Sie rannte durch die Schüsse, die durch ihr Viertel in Omdurman nördlich der Hauptstadt fegten.

Khartum, um das Haus der Frau zu erreichen. Als sie mitten in der Nacht ankam, wurde ihr schnell klar, dass es sich um ein Baby handelte
steckte im Geburtskanal der Mutter fest. Es gab jedoch keine Krankenwagen oder Taxis

Um sie ins Krankenhaus zu bringen.

Die Hebamme sagte in einem Telefoninterview: „Wir hatten die Wahl zwischen dem Tod am Boden oder dem Tod in der Luft.“

Während die Frau stöhnte: „Die Dame sagte mir, dass der Schmerz die Straßen überschwemmt hätte“, bemerkte sie die Vermischung der Geräusche

Ein Bombenangriff zwang ihre Seele, ihren Körper zu verlassen.“

Einige Stunden später half Frau Amna Ahmed der Frau auf ein Motorrad und brachte sie schnell in eine nahegelegene Klinik.

wo sie ihre Tochter zur Welt bringen konnte.



Al Nada Krankenhaus in Omdurman (New York Times)

Schwangere Frauen sind Kriegsopfer

Der im Sudan ausgebrochene Krieg zwang schwangere Frauen im ganzen Land dazu, dem Artilleriebeschuss auszuweichen und zu Fuß zu gehen

durch Kontrollpunkte, um die schwindende Zahl der verbliebenen Krankenhäuser und Entbindungsstationen zu erreichen

offen. Die Vereinten Nationen schätzen, dass weitere Zehntausende vertrieben und in ihren Häusern gefangen sind.

oder ihre Babys wurden von Hebammen, Familienmitgliedern oder überhaupt niemandem zur Welt gebracht.

Der Konflikt zwischen der sudanesischen Armee unter der Führung von Generalleutnant Abdel Fattah geht in seinen zweiten Monat

al-Burhan und die paramilitärischen Rapid Support Forces unter der Führung von Generalleutnant Mohamed Hamdan Dagalo. An

Am Samstag einigten sich die beiden Seiten auf einen siebentägigen Waffenstillstand, der trotz der Lage am Montagabend in Kraft trat

In Teilen der Hauptstadt und ihrer Nachbarstädte waren weiterhin sporadische Schüsse und Explosionen zu hören

Dienstag.

Ärzte und Hilfskräfte sagen, dass sich die Situation im Sudan, einem der größten afrikanischen Länder, verschlechtert

eine humanitäre Katastrophe. Der Sudan verzeichnete bereits eine der höchsten Müttersterblichkeitsraten der Welt

Die Welt vor Ausbruch der Kämpfe.

Man geht davon aus, dass mehr als 1,1 Millionen sudanesischen Frauen schwanger sind. Von denen, denen es schlecht geht Da sie humanitäre Hilfe benötigen, werden im nächsten Monat voraussichtlich 29.000 Frauen ihr Kind zur Welt bringen, und zwar 4.300 Frauen sind vom Tod bedroht und benötigen eine geburtschirurgische Notfallversorgung für den Bevölkerungsteil der Vereinten Nationen. Man glaubt zumindest, dass

Selbstmordmissionen zur Rettung schwangerer Frauen

Dr. Muhammad Fath al-Rahman (33 Jahre alt), ein Kinderarzt und Geschäftsführer des „Krankenhauses“, sagte Al-Nada“ in Omdurman und betreut die Entbindungsstation: „Früher fuhren die Eltern mit dem Auto rüber

Es ist eine Hölle, uns zu erreichen, als wären sie auf einem Selbstmordkommando.“ Das Al-Nada-Krankenhaus gehört zu den wenigen verbliebenen Krankenhäusern Einrichtungen im Großraum Khartum, in denen immer noch Babys zur Welt kommen und in denen es viele Schwangere gibt Frauen.

„Autos kommen voller Einschusslöcher in unser Krankenhaus“, sagte Fath al-Rahman in einem Telefoninterview. "Diese Frauen sind sehr ängstlich, stehen unter großem Stress und viele von ihnen befinden sich in fortgeschrittenen Wehen.“

Er sagte, er habe gerade eine Frau aus dem Krankenhaus entlassen, die in einem umgekehrten Zustand angekommen sei, nachdem sie Geld ausgegeben hatte Stunden an einem Kontrollpunkt, der von paramilitärischen Kräften kontrolliert wurde, die ihren Mann verhörten. Dr. Fath al-Rahman fügte hinzu: „Leider hat es uns nicht rechtzeitig erreicht und es wurde nicht geschrieben

Das Kind ist gerettet.“



Eine Kinderkrankenschwester behandelt ein Neugeborenes im Al Nada Hospital in Omdurman (New York Times)

Anstieg der Geburtenzahlen

Er fügte hinzu, dass die Zahl der im Krankenhaus zu früh geborenen Babys um fast ein Drittel gestiegen sei
Es wird geschätzt, dass die Entbindungsstation seit Beginn der Kämpfe am 15. April mit einem kleinen Personal beschädigt wurde
600 Neugeburten im letzten Monat, das Zwanzigfache der üblichen Zahl. Und in d mehr als
In den ersten Wochen des Konflikts führten sie bis zu 50 Kaiserschnitte mit zwei Kaiserschnitten durch
Neugeborene teilen sich denselben Inkubator. Heute oft

Fath al-Rahman sagte, er sei in der Lage gewesen, den Betrieb des Krankenhauses durch die internationale Finanzierung der Sudanesen aufrechtzuerhalten
Amerikanische Ärztekammer. Der Verein hat von Anfang an jeden Kaiserschnitt finanziert
Top, um Streitigkeiten zu verhindern , und erlaubte Dr. Fath al-Rahman, seinen verbleibenden Mitarbeitern Löhne zu zahlen
Flucht.

Sein Konto wurde von Helfern der Vereinten Nationen, CARE und International Medical unterstützt
Corps, Ärzte ohne Grenzen und Save the Children, die der New York Times von der Krise berichteten
Die Auswirkungen auf schwangere Frauen stellen ein Symbol für den Zusammenbruch eines Systems dar

Im gesamten Sudan seit Beginn der Kämpfe.

Öffentliche Gesundheit im Allgemeinen

„Das wird noch schlimmer werden“, sagte Adif Joseph Eji Seriki, globaler Berater für Sexualität und reproduktive Gesundheit beim International Medical Corps, das Gesundheitspersonal im gesamten Sudan ausbildet.

Der schlechte Gesundheitszustand der Mütter hat auch Folgen für die ungeborenen Kinder

Farben. „Frühgeborene entwickeln mit größerer Wahrscheinlichkeit lebenslange Defekte, einschließlich geistige Behinderungen, Zerebralparese sowie Hör- und Sehstörungen“, sagte Seriki.

Schon vor Ausbruch des aktuellen Konflikts verfügte der Sudan über ein fragiles Gesundheitssystem, das nicht ausreichend ausreichte Infrastruktur und Ausrüstung, ein Mangel an qualifiziertem medizinischem Fachpersonal und eine begrenzte Lieferkette.

270 Todesfälle pro 100.000 Lebendgeburten, verglichen mit 21 Todesfällen pro 100.000 Lebendgeburten im Jahr Die Vereinten Staaten.



60 Prozent der Krankenhäuser wurden geschlossen

Im Bundesstaat Khartum, in dem etwa 10 Millionen Menschen leben, sind etwa 60 Prozent der Gesundheitsversorgung gewährleistet. Demnach sind Pflegeeinrichtungen inzwischen geschlossen und nur 20 Prozent der Einrichtungen voll betriebsbereit.

An die Vereinten Nationen. In El Geneina, der Hauptstadt West-Darfurs, wurden alle Einrichtungen geschlossen. Zu Gesundheit ist offen.

Die Krankenhäuser selbst wurden zu Schauplätzen heftiger Kämpfe. Bewaffnete Gruppen wurden vertrieben 8 Patienten wurden in einem Gesundheitszentrum in Khartum betreut, um es als Basis zu nutzen, nach Angaben der gemeinnützigen Organisation Save the Children. Viele Ärzte und Krankenschwestern Die im Land verbliebenen Personen wurden bedroht und verhaftet.

Auch Plünderungen und Raubüberfälle weiteten sich aus und viele Krankenhäuser, Apotheken und Geschäfte wurden geplündert. Das sudanesisches Ärztesyndikat sagte, dass Patienten, die an chronischen Krankheiten leiden, wie z Krebs, Herzkrankheiten oder Diabetes waren wochenlang nicht in der Lage, Medikamente zu bekommen, während Dutzende der Dialysezentren haben ihre Türen geschlossen.

Doch nur wenige Bereiche des sudanesischen Gesundheitssystems sind so stark betroffen wie die Gesundheitsnetze im ganzen Land, um Anrufe zur Geburtshilfe entgegenzunehmen. Sobald die Kämpfe begannen, kamen Hebammen begann, den schwangeren Müttern zu helfen.

„Diese Frauen werden zunehmend zu einer lebenswichtigen Lebensader für die Frauen, die zu Hause festsitzen“, sagte er Rania Hassan, Leiterin des UN-Teams für reproduktive Gesundheit im Sudan, die zur Unterstützung beiträgt ein Netzwerk von mindestens 400 Gemeindehebammen im Land. Sie fügte hinzu, dass ihre Arbeit „ist Besonders wichtig ist die Region in und um Khartum, wo es am häufigsten zu Kämpfen kam Die Situation ist intensiv und viele Frauen ziehen es vor, ihre Kinder in Gesundheitseinrichtungen zu gebären.“

Hebammen sind über Städte und Dörfer verteilt und betreten Frauenheime, um Neugeborene zur Welt zu bringen. und oft auf Anfragen von Chatgruppen oder Hotlines in der Nachbarschaft antworten.

Für den Notfall.

Frau Amna Ahmed, die mit der schwangeren Frau auf dem Motorrad unterwegs war, wird dabei von einer Hebamme unterstützt Kinder seit Ausbruch der Kämpfe kontinuierlich koordinieren Gemeinsam hat ein 20-köpfiges Team 200 bei der Erstellung

Sie wies darauf hin, dass Hebammen nicht nur der Gewalt trotzen, sondern oft auch dazu gezwungen werden, ohne Arbeit zu arbeiten · Wegen der Auseinandersetzungen Der Zugang zu Telefonen oder zum Internet hat sich erheblich verschlechtert

Frau Amna Ahmed sagte, sie habe während des Konflikts acht Kinder bekommen, aber das Chaos habe es schwierig gemacht, Frauen zu erreichen und medizinische Versorgung zu erhalten.

Ihre Geschichte wurde von anderen Frauen wiederholt, beispielsweise von Ahlam Abdullah Hameed, einer 27-jährigen Hebamme. Sie hat sechs Kinder in der Stadt Bahri nördlich von Khartum.

„Die Situation ist sehr schwierig“, sagte Hamid in einem Telefoninterview und fügte hinzu, dass sie nach ihr gekommen sei, um zu helfen folgte einer Reihe von Anfragen schwangerer Frauen auf dem WhatsApp-Kanal in der Nachbarschaft, in der sie lebt.

Obwohl alle ihre Eltern erfolgreich waren, sagte sie, dass sie Angst davor hatte, umzuziehen

mitten in Straßenkämpfen, die nachts schlimmer und unberechenbarer werden, wenn sie es normalerweise tut

reagiert auf Anrufe.

Dennoch sei sie bereit, Risiken einzugehen, sagt sie und fügt hinzu, dass sie ein starkes Verantwortungsbewusstsein dafür verspüre

Jedes Mal, wenn sie den Anruf einer Frau in kritischem Zustand hört, muss sie ihr helfen.

„Die Gebete der Frauen, dass es mir gut geht, machen mich traurig“, fragte sie sich: „Wie kann ich wann endlich gehen?“

Sie bitten ständig um Hilfe?“

Dagalo: „Wir werden nicht nach Khartum zurückkehren, bis wir eine Lösung für die Stammesprobleme in West-Darfur gefunden haben.“

Dienstag 21.06.2022 17:13 | Geschrieben von: Juma Hamdallah | Der Vizepräsident von

Der Übergangssouveränitätsrat im Sudan, Generalleutnant Muhammad Hamdan Dagalo, kritisierte diese

Er beschrieb die Besucher als Besucher von Hotels und Apartments in Europa, die behaupten, in ihrem Namen zu kämpfen, und sagte, dass dies der Fall sei

die Menschen nichts anbieten, weil sie mit ihren eigenen Interessen beschäftigt sind. In seiner Rede vor den Studenten von El Geneina werden

Universität heute in der Universitätszentrale, im Beisein der Mitglieder des Souveränitätsrates, Al-Taher Abu

Bakr Hajar und Dr. Al-Hadi Idris Yahya sowie der Gouverneur von West-Darfur, Khamis Abdallah Abkar, und Dr. Suleiman Sandal,

Der Vizepräsident des Souveränitätsrates betonte die Bedeutung der Rolle der Universitäten bei der Mitarbeit

Frieden zu erreichen. Stabilität und Aufklärung der Gesellschaft über die Gefahren von Stammes- und Regionalkonflikten, so die Regierung

Interesse und Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, insbesondere universitärer,

Dabei sind Studierende die tragende Säule der Zukunft.

In seiner Rede, die von den Medien des Übergangssouveränitätsrates im Sudan übertragen wurde, sagte Generalleutnant

Muhammad Hamdan Dagalo forderte die Studenten auf, Ausschüsse zu bilden, die alle Fakultäten vertreten, um gemeinsam mit ihnen zusammenzuarbeiten

Komponenten von El Geneina und diskutieren die Ursachen der Konflikte und Konflikte, die die Einheit der Gesellschaft beeinträchtigt haben und eine dauerhafte Lösung finden

Die Schüler müssen darüber nachdenken, was sie in ihren Familien gelernt haben, und sie dazu auffordern, die Vergangenheit zu vergessen und sich über Wunden zu erheben

und Differenzen und Konflikte lösen, um einen dauerhaften und stabilen Frieden zu schaffen. Der stellvertretende Vorsitzende der

Der Souveränitätsrat sagte: Wir sind aus Khartum gekommen, um alle Stammesfragen und -probleme im Bundesstaat West-Darfur anzugehen, und

Wir werden nicht zurückkehren, bis wir eine Lösung für sie gefunden haben.

Er forderte die Studenten auf, darauf zu achten, was die unterdrückten Menschen sind, die die Agenda von außerhalb des Sudan verwalten

Verschörung zu planen und das öffentliche Interesse zu berücksichtigen, indem sie zur Wiederherstellung ihrer Rechte und zur Rückkehr der Vertriebenen in ihre Heimat beitragen

Herkunftsgebiete und versichert ihnen, dass die gemeinsamen Kräfte sie schützen werden, betonte

Die Rückkehr aus den Lagern muss endgültig und nicht vorübergehend im Herbst erfolgen.

Er fügte hinzu: „Lasst uns den Hass, die Rivalität und die Bosheit der Außenstehenden zurückweisen und unsere Probleme lösen.“

allein zusammen“.

Generalleutnant Dagalo versprach, die Universität El Geneina zu unterstützen und zur Schaffung geeigneter Einrichtungen beizutragen

wissenschaftliches Umfeld, das es ihm ermöglicht, seinen Bildungsauftrag zu erfüllen. Er stiftete den Bau einer modernen Halle

Universität, die die meisten Studenten aufnehmen würde, ein integriertes Labor, zehn Verwaltungsfahrzeuge und zwei Busse für den Transport

Der Student schafft ein Umfeld in Wohnanlagen für den Studenten und zehn Möglichkeiten für Masterabschlüsse außerhalb des Sudan.

Ein Fall gegen Mohamed Hamdan Dagalo vor den europäischen Gerichten

Gute Begrüßung

Die auf den Fall bezogenen Gesetzesartikel lauten wie folgt:

Rückwirkung des Gesetzes.

§ 4 (1) Unbeschadet der Bestimmung des Artikels 2 ist das Recht anzuwenden, das zum Zeitpunkt der Begehung der Straftat galt.

(2) Bei Straftaten, bei denen kein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, gelten die Vorschriften dieses Gesetzes, soweit sie für den Angeklagten am geeignetsten sind.

(3) Das Versäumnis, eine Hudud-Strafe vor Inkrafttreten dieses Gesetzes zu vollstrecken, gilt als Verdacht, der die Hadd-Strafe aufhebt, und die Beurteilung der Strafe wird für diejenigen, gegen die ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, gemäß dem überprüft Bestimmungen dieses Gesetzes.

(4) Jedes rechtskräftige Urteil über Blutgeld, das vor der Inkraftsetzung dieses Gesetzes ergangen ist, ist

gemäß seinen Erhebungsbestimmungen überprüft werden.

Im Sudan begangene Verbrechen.

5 (1) Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten für jedes Verbrechen, das ganz oder teilweise im Sudan begangen wird.

Außerhalb des Sudan begangene Verbrechen.

§ 6 (1) Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten für jede Person, die:

(A) Abwesenheit im Sudan aufgrund einer Tat, die ihn zum Auftraggeber oder Komplizen macht bei einem der Verbrechen:

(i) gegen den Staat gerichtet,

(ii) in Bezug auf die regulären Streitkräfte,

(Drittens) im Zusammenhang mit der Fälschung von Bargeld oder gefälschten Steuermarken, wenn der Täter im Sudan gefunden wird.

(B) Innerhalb des Sudan gilt eine gemeinsame Handlung im Rahmen einer außerhalb des Sudan begangenen Handlung als Verbrechen im Sudan und als Verbrechen nach dem Recht des Landes, in dem sie begangen wurde.

(2) Niemand darf außerhalb des Sudan für eines dieser Verbrechen bestraft werden

er kann im Sudan bestraft werden, wenn nachgewiesen wird, dass diese Person bestraft wurde
vor einem zuständigen Gericht außerhalb des Sudan vor Gericht gestellt und seine Strafe verbüßt hat oder
von diesem Gericht freigesprochen wurde.

Strafrechtliche Verantwortlichkeit

Die Grundlage der strafrechtlichen Verantwortlichkeit.

§ 8 (1) Eine Haftung außer der benannten Person besteht nicht.

(2) Keine Haftung außer für eine vorsätzlich oder fahrlässig begangene rechtswidrige

Handlung. hat der Kleine gemacht.

Zwang.

13-(1) Eine Person, die durch Gewalt oder durch Androhung des Todes oder durch unmittelbare schwere
Schädigung ihrer selbst oder ihrer Familie oder durch schwere Beschädigung ihres Eigentums zu einer
Handlung gezwungen wurde, gilt nicht als die Straftat eines begangen

Eine Person, die zu einer Handlung mit Gewalt oder durch Androhung des Todes gezwungen wurde und nicht in der Lage war, dies mit anderen Mitteln zu verhindern.

(2) Nötigung gestattet nicht die Herbeiführung des Todes oder eines schweren Schadens oder die Begehung eines Verbrechens gegen den Staat, das mit der Todesstrafe bedroht ist.

Auf andere Weise konnte er es nicht vermeiden.

(2) Zwang gestattet nicht die Herbeiführung des Todes oder eines schweren Schadens oder die Begehung eines Verbrechens gegen den Staat, das mit der Todesstrafe bedroht ist.

Unfreiwillige Verben.

14- Eine Person, die zum Zeitpunkt der Begehung der Tat nicht freiwillig war und aufgrund höherer Gewalt oder einer plötzlichen Krankheit, die es ihr unmöglich machte, diese Tat zu vermeiden, nicht in der Lage war, ihre Handlungen zu kontrollieren, gilt nicht als Täter Verbrechen.

Notwendigkeit.

15- Die Person, die Sie zu einem Akt der Notwendigkeit ergriffen haben, um sich selbst, ihre Ehre oder ihr Geld oder ihr Leben, ihre Ehre oder ihr Geld zu schützen

Andere vor einer schweren und unmittelbaren Gefahr zu schützen, die er nicht vorsätzlich herbeigeführt hat, und es ihm nicht möglich war, dies mit anderen Mitteln zu verhindern, gilt nicht als Begehung einer Straftat, sofern durch die Tat kein Schaden entsteht Gemeint ist der Schutz davor oder ein darüber hinausgehender Schutz, vorausgesetzt, dass die Notwendigkeit das Töten nur im Rahmen der Pflichterfüllung zulässt.

Zufälliger Unfall.

16- Es handelt sich nicht um eine Straftat, die versehentlich durch eine rechtmäßige, in gutem Glauben erfolgte Handlung verursacht wurde und zu einem unerwarteten Schaden führte.

die Zufriedenheit.

17. (1) Eine Tat gilt nicht als Straftat, wenn sie einer Person einen Schaden an ihrem Körper oder ihrem Vermögen zufügt, wenn sie auf der ausdrücklichen oder stillschweigenden Zustimmung dieser Person beruht.

(2) Die Bestimmungen des Absatzes 1 gelten nicht für Handlungen, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben können.

Sachlicher Fehler.

18. Eine Person, die aufgrund eines Sachverhaltsirrtums in gutem Glauben davon ausgeht, dass sie dazu befugt ist

Tat gilt nicht als strafbar.

Kapitel drei

Krimineller Versuch und Beteiligung

Kapitel eins

Erste Schritte

Definition von Initiation.

19- Der Versuch ist die Ausführung einer Handlung, die eindeutig auf die Absicht zur Begehung einer Straftat schließen lässt, wenn die Straftat nicht aus einem Grund abgeschlossen wurde, der außerhalb des Willens des Täters liegt.

Strafe für Initiation.

20- (1) Wer versucht, eine Straftat zu begehen, wird mit höchstens der Hälfte der dafür vorgesehenen Höchststrafe bestraft. Stellt die versuchte Tat eine selbständige Straftat dar, ist der Täter mit der dafür vorgesehenen Strafe zu bestrafen.

(2) Ist die Strafe für ein Verbrechen die Tötung oder die Amputation, so ist die Strafe für den Versuch Freiheitsstrafe bis zu sieben Jahren.

Kapitel II

kriminelle Beteiligung

Teilnahme an der Verfolgung einer strafrechtlichen Vereinbarung.

21- Wenn zwei oder mehr Personen in Umsetzung einer strafrechtlichen Vereinbarung zwischen ihnen ein Verbrechen begehen, ist jeder von ihnen dafür verantwortlich, als ob er es allein begangen hätte, und wird mit der dafür vorgesehenen Strafe bestraft.

Teilnahme ohne strafrechtliche Vereinbarung.

22- Wenn zwei oder mehr Personen ohne strafrechtliche Vereinbarung zwischen ihnen ein Verbrechen begehen, ist jeder von ihnen für seine Tat verantwortlich und wird mit der Strafe bestraft, die für das Verbrechen, das diese Tat darstellt, vorgeschrieben ist.

Die Begehung eines Verbrechens befehlen und dazu erzwingen.

**23. Wer einer Person, die nicht angeklagt oder gutgläubig ist, eine Tat auferlegt, die ein Verbrechen darstellt, oder zwingt zu a
Person zu**

Begeht er diese Tat, so ist er dafür verantwortlich, als ob er sie allein begangen hätte, und wird mit der dafür vorgesehenen Strafe bestraft

dieses Verbrechen.

Strafrechtliche Vereinbarung.

24 (1) Eine strafrechtliche Vereinbarung ist die Vereinbarung zweier oder mehrerer Personen zur Begehung einer Straftat.

(2) Mit Ausnahme von vorsätzlichem Mord, Staatsfeindschaft und Verbrechen gegen den Staat, die mit der Todesstrafe bedroht sind, ist die strafrechtliche Vereinbarung nur mit dem Versuch, die Straftat zu begehen, ein strafbares Verbrechen, und in allen Fällen ist die widerrufen Vereinbarung kein Verbrechen.

(3) Wer das Verbrechen der kriminellen Verschwörung begeht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren und im Falle der Begehung oder des Versuchs des Verbrechens mit der für die Begehung dieses Verbrechens vorgeschriebenen Strafe bestraft der Versuch, je nachdem. 2

Agitation.

25. (1) Anstiftung ist die Versuchung einer anderen Person, eine Straftat zu begehen, oder die Anordnung einer Person, die unter seiner Autorität dazu verurteilt ist, eine Straftat zu begehen.

(2) Unter der Voraussetzung, dass die für die Straftat vorgesehene Strafe nicht überschritten wird, wer die Tat begünstigt

Die Begehung einer Straftat wird wie folgt bestraft:

(A) Für den Fall, dass die Straftat nicht begangen oder versucht wurde, Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren

(B) Für den Fall, dass die Straftat begangen oder versucht wurde, Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe oder beides. Ist die für das Verbrechen vorgesehene Strafe Auspeitschung, wird er mit Auspeitschung bis zur Hälfte der Strafe bestraft.

(3) Als Täter gilt, wer zur Begehung einer Straftat anstiftet und bei der Tat anwesend ist

Verbrechen.

(4) Wer eine Person zu einer bestimmten Tat anstiftet, ist für die Begehung einer anderen Tat verantwortlich, die von dieser Person eine Straftat darstellt, wenn die andere Tat eine voraussichtliche Folge der Anstiftung ist.

Hilfs.

26- Wer bei der Begehung einer strafbaren Handlung mit der Absicht hilft, deren Begehung zu erleichtern, für den gelten die Bestimmungen des Artikels 25 und er wird mit der Strafe bestraft, die je nach Fall für den Anstifter vorgesehen ist.

Kapitel Vier

Sanktionen

Kapitel eins

Strafen

Ausführung.

27- (1) Die Hinrichtung erfolgt durch Erhängen, Steinigung oder Ähnliches, mit dem der Täter getötet wurde, und kann mit Bestrafung, Vergeltung oder Vergeltung verbunden sein und mit der Kreuzigung einhergehen.

(2) Mit Ausnahme von Hudud- und Qisas-Verbrechen darf eine Person unter achtzehn oder über siebenzig Jahren nicht zum Tode verurteilt werden.

(3) Es ist nicht zulässig, die Todesstrafe durch Kreuzigung zu verhängen, außer in Haraba.

Vergeltung.

28- (1) Qisas ist die Bestrafung des vorsätzlichen Täters mit derselben Tat.

(2) Das Recht auf Vergeltung steht dem Opfer von Anfang an zu und geht dann auf seine Vormunde über.

(3) Im Falle eines Mordes erfolgt die Strafe durch Erhängen, wobei der Täter mit der gleichen Summe getötet werden kann, mit der er getötet wurde

wenn das Gericht es für angemessen hält.

(4) Im Falle von Verletzungen erfolgt die Vergeltung gemäß den Bestimmungen des ersten Anhangs, der diesem Gesetz beigefügt ist.

Vergeltungsbedingungen.

29 Bedingungen für die Anwendung der Verteilung auf Wunden:

(A) Erzielung einer Ähnlichkeit zwischen den beiden Mitgliedern in Bezug auf Geschlecht, Sicherheit und Anzahl, so dass nur der Gegenwert des Mitglieds des Opfers zurückgezahlt wird und nicht das Richtige mit dem Verkrüppelten oder Defekten genommen wird, sondern das Komplette mit dem Vermissten oder das Original mit dem Zusatz, und der gesamte Ort wird in seiner Gesamtheit und teilweise zusammen eingenommen, jedoch ist eine Vergeltung erforderlich. Und das

(B) Die Möglichkeit, das Beispiel ohne Ungerechtigkeit zu erfüllen, sodass die Vergeltung nicht zum Tod des Täters führt
oder der

Übertretung des Schadens, den er dem Opfer zugefügt hat.

Mehrfachstrafe.

30- (1) Einer wird von der Gruppe getötet, und die Gruppe wird von einem getötet.

(2) Die Vergeltung für Wunden wird mit der Anzahl der asymmetrischen Teile multipliziert, und das kleinere Teil wird in das größere einbezogen, es sei denn, der Täter beabsichtigt, sich am Opfer zu rächen, sodass er mit den kleineren und dann mit den größeren Teilen belohnt wird.

(3) Wenn der Täter mehreren Opfern die gleiche Prämisse entzieht und sie alle zur Vergeltung führen, ist er mit Vergeltung zu bestrafen, wenn einer von ihnen dies verlangt, unbeschadet des Rechts der übrigen, Blutgeld in voller Höhe oder in voller Höhe zu verlangen Teilweise, je nachdem.

(4) Wenn der Täter einem oder mehreren Opfern drei oder mehr Räumlichkeiten abschneidet und diese alle zur Vergeltung führen, kann er sich mit dem Geschnittenen rächen

abhauen oder ihn zum Tode verurteilen.

Vergeltung fällt.

31- Qisas fällt in einem der folgenden Fälle:

(a) Wenn das Opfer oder sein Vormund ein Zweig des Täters ist,

(b) Wenn das Opfer oder einige seiner Vormunde mit oder ohne
Gegenleistung begnadigt wurden,

(c) Wenn die Wunden mit Zustimmung des Opfers entstanden sind,

(D) in der Verzweiflung, den Täter wiederzubekommen, wenn er nach der Verurteilung
zur Vergeltung geisteskrank wird,

(E) Der Verlust des Ortes der Vergeltung im Fall des Chirurgen.

Eltern des Opfers, die

Das Recht auf Bestrafung.

32- (1) Die Vormunde des Opfers, die das Recht haben, seine Haare
zum Zeitpunkt seines Todes neu zu verteilen.

(2) Ist das Opfer weder erwachsen noch geisteskrank oder wahnsinnig, kann sein
Vormund, Betreuer oder Betreuer in seinem Namen handeln, und das Gericht
kann das Erreichen der Pubertät des heranwachsenden Kindes abwarten, wenn
es dies für angemessen hält.

(3) Der Staat ist der Vormund einer Person, die keinen Vormund hat oder
deren Vormund unbekannt oder abwesend ist und für die keine Hoffnung auf seine
Rückkehr besteht.

(4) Der Vormund des Opfers kann bei vorsätzlicher Tötung oder Körperverletzung
verlangen

Vergeltung, Blutgeld, Versöhnung mit Geld oder umfassende Begnadigung und in beiden Fällen vorsätzliche oder widerrechtliche Tötung oder Verletzung, hat er das Recht, Blutgeld, Versöhnung oder Begnadigung zu verlangen. Wer noch nicht volljährig ist und wer auch immer in seinem Urteil ist, kann begnadigen, außer gegen eine Zahlung, die nicht vom Blutgeld gemindert wird.

(5) Dem Tutor, der sich nicht aufhält oder abwesend ist, wird nachgewiesen, dass er Anspruch auf Vergeltung, Blutgeld oder Begnadigung hat, wenn er vor der Vollstreckung der Vergeltung oder der Zahlung von Blutgeld erscheint.

(6) Eine Begnadigung kann nicht widerrufen werden, wenn es sich um eine ausdrückliche, einvernehmliche Begnadigung handelt.

Gefangenschaft und Entfremdung.

33- (1) Die Freiheitsstrafe umfasst:

(A) Lebenslange Freiheitsstrafe von zwanzig Jahren oder

(B) Ins Exil, d. h. eine Freiheitsstrafe weit entfernt von der Gegend, in der die Straftat begangen wurde, und vom Wohnort des Täters.

(2) Verwestlichung, bei der der Wohnsitz des Täters außerhalb des Gebiets liegt, in dem die Straftat begangen wurde.

(3) Mit Ausnahme der Haraba-Grenze darf keine Gefängnisstrafe gegen eine Person verhängt werden, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

(4) Mit Ausnahme der Haftstrafe von Haraba kann gegen eine Person, die das siebzigste Lebensjahr vollendet hat, keine Gefängnisstrafe verhängt werden, und wenn die Freiheitsstrafe bis zur Vollendung des siebzigsten Lebensjahres aufgehoben oder verwirkt wird, wird das siebzigste Lebensjahr erreicht, die Strafe der Entfremdung gilt für die vorgeschriebene Freiheitsstrafe.

(5) Bei der Berechnung der Gesamtfreiheitsstrafe, die in einem Verfahren wegen mehrerer Straftaten verhängt wurde, darf die Gesamtfreiheitsstrafe die Dauer einer lebenslangen Freiheitsstrafe nicht überschreiten.

(6) Handelt es sich um eine Straftat, die allein mit einer Geldstrafe geahndet werden kann, darf die vom Gericht als Ersatz für die Zahlung der Geldstrafe festgesetzte Freiheitsstrafe nicht mehr als 4 betragen

(a) zwei Monate, wenn die Höhe der Geldbuße eins nicht übersteigt Sudanesisches Pfund,

(B) Vier Monate, wenn die Höhe der Geldbuße fünf sudanesisches Pfund nicht übersteigt.

(c) Sechs Monate, in allen anderen Fällen.

die Geldbuße.

34- (1) Das Gericht legt die Geldstrafe unter Berücksichtigung der Art der begangenen Straftat fest

Das Ausmaß des rechtswidrigen Gewinns, der Grad der Beteiligung des Täters und seine finanzielle Lage.

(2) Das Gericht kann anordnen, dass die Geldbuße ganz oder teilweise als Entschädigung für den durch die Straftat Geschädigten gezahlt wird, sofern nicht ein unabhängiges Urteil über die Entschädigung gefällt wird.

(3) Bei der Verhängung einer Geldstrafe ist eine Ersatzstrafe zur Freiheitsstrafe wegen Nichtzahlung zu verhängen. Zahlt der Verurteilte einen Teil der Geldstrafe, so verringert sich die Ersatzfreiheitsstrafe im Verhältnis der von ihm gezahlten Summe zur Gesamtstrafe.

(4) Die Geldstrafe erlischt durch die Todesstrafe.

Haut .

35- (1) Mit Ausnahme von Hudud-Verbrechen darf die Auspeitschung nicht als Strafe gegen eine Person verhängt werden, die das sechzigste Lebensjahr vollendet hat, noch gegen einen Patienten, dessen Auspeitschung sein Leben beendet oder seine Krankheit verschlimmert.

(2) Fällt die Strafe der Auspeitschung wegen Alter oder Krankheit herab, so ist der Täter mit einer alternativen Strafe zu bestrafen.

Beschlagnahmung und Vernichtung.

36- (1) Bei der Einziehung handelt es sich um die Entscheidung, privates Geld ohne Gegenleistung oder Entschädigung in das Eigentum des Staates zu überführen.

(2) Vernichtung ist die Vernichtung von Geld ohne Gegenleistung oder Entschädigung.

Schließen Sie den Laden.

37- Mit der Schließung des Geschäfts wird die Nutzung des Geschäfts oder die Ausübung jeglicher Arbeiten darin für einen Zeitraum von mindestens einem Monat und höchstens einem Jahr verboten.

verzeihe die Strafe.

38- (1) Die Vollstreckung des Hudud kann nicht durch Amnestie aufgehoben werden.

(2) Die Vollstreckung der Vergeltung kann nur mit einer Begnadigung des Opfers oder seines Vormunds abgeschafft werden.

(3) Die Strafstrafe kann durch behördliche Begnadigung nach Maßgabe der Strafprozessordnung ganz oder teilweise aufgehoben werden, unbeschadet des Anspruchs jedes Opfers der begnadigten Straftat auf Schadensersatz.

Kapitel II

Zuweisung einer Disziplinarstrafe

Wertschätzung, Vielfalt und Versprechen

Festlegung und Bemessung der Disziplinarstrafe.

39- Das Gericht berücksichtigt bei der Festsetzung und Bemessung der angemessenen Strafe alle mildernden oder erschwerenden Umstände, insbesondere den Grad der Verantwortung, die Motive für die Straftat, die Schwere der Tat, die Schwere des Schadens, die Schwere der Persönlichkeit des Täters, seine Position, sein Vorstrafenregister und alle anderen Umstände im Zusammenhang mit dem Vorfall.

Mehrfachverbrechen und ihre Auswirkungen auf die Bestrafung.

40- (1) Wenn eine einzelne Tat mehr als eine Straftat darstellt, überschneiden sich die Strafen und es wird eine Strafe verhängt, bei der es sich um die schwerste Strafe handelt.

(2) Liegen mehrere Straftaten vor, sind für die Todesstrafe für eine davon alle anderen Strafen außer der Einziehung zu verhängen.

Oud.

41- (1) Wenn eine Person wegen einer Straftat verurteilt wird, die mit einer Freiheitsstrafe geahndet werden kann, und sie bereits zweimal wegen derselben Straftat verurteilt wurde, verurteilt das Gericht sie zu einer Freiheitsstrafe.

(2) Wird jemand wegen einer Straftat verurteilt, die mit einer Freiheitsstrafe bedroht ist, und ist er bereits zweimal zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden, so verurteilt ihn das Gericht zu einer Freiheitsstrafe mit der Verpflichtung, ihn zu warnen. Das Gericht verurteilt ihn zu einer Freiheitsstrafe, die mindestens der für die betreffende Straftat vorgeschriebenen Höchststrafe entspricht.

Kapitel III

Entschädigung

Blutgeld.

42- (1) Das Blutgeld beträgt einhundert Kamele oder den Gegenwert in Geld, je nachdem, was der Oberste Richter von Zeit zu Zeit nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden schätzt.

(2) Das Blutgeld für diejenigen, die Wunden und Verletzungen zugefügt haben, wird nach der zweiten Tabelle im Anhang zu diesem Gesetz geschätzt.

(3) Das Blutgeld wird mit der Zahl der Opfer multipliziert, nicht jedoch mit der

Anzahl der Täter des Verbrechens, das dies erfordert.
Vielmehr wird es gleichmäßig unter ihnen verteilt, wenn
ihre Beteiligung der Umsetzung einer strafrechtlichen Vereinbarung
zwischen ihnen dient. Ansonsten jeder nach seinem Verbrechen.

(4) Mit dem Blutgeld darf keine andere Entschädigung für Mord oder
Verwundung verlangt werden.

(5) Die Höhe des Blutgeldes wird bei fahrlässigen Taten wie Mord
und Körperverletzung in dem Umfang gekürzt, in dem das Opfer
an der Tat mitgewirkt hat.

Urteil nach Blutgeld.

43- Das Gericht entscheidet über die Höhe des Blutgeldes gemäß
dem zweiten, diesem Gesetz beigefügten Anhang in einem der folgenden Punkte
Fälle:

(a) Im Falle vorsätzlicher Tötung und Verwundung, wenn
die Vergeltung fällt,

(B) Im Falle quasi vorsätzlicher Tötung und Verwundung,

(c) Bei unrechtmäßiger Tötung und Verwundung,

(D) Bei Tötungen und Wunden, die von einem Nicht-Erwachsenen oder einer Person
ohne Urteilsvermögen verursacht werden.

Wer auch immer sein Blutgeld beweist.

44- Das Blutgeld wird zunächst für das Opfer bestimmt und ihm dann überwiesen

Erben entsprechend ihren Anteilen an der Erbschaft. Hat das Opfer keinen Erben, geht es an den Staat.

Wer muss Blutgeld zahlen und wie kann man es bezahlen?

45- (1) Das Blutgeld ist bei vorsätzlichen Mord- oder Körperverletzungsdelikten allein für den Täter verpflichtend.

(2) Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung wird vom Täter und der gesunden Frau Blutgeld verlangt.

(3) Zur Begründung gehört auch die Verbindung der Angehörigen des Täters oder des bei ihm Versicherten, des mit ihm finanziell Verbundenen oder des Arbeitgebers, für den er tätig ist, wenn die Straftat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit begangen wurde.

(4) Geld aus vorsätzlicher Tötung oder Verwundung ist in jedem Fall obligatorisch und kann mit Zustimmung des Opfers oder seiner Erziehungsberechtigten aufgeschoben oder abgezogen werden.

(5) Das Blutgeld wird nach den Bestimmungen des Zivilprozessgesetzes von 1983 erhoben.

Rückerstattung von Geld, Vorteil oder Entschädigung.

46- Bei der Verurteilung des Angeklagten ordnet das Gericht die Rückgabe aller Gelder oder Vorteile an, die er erhalten hat, und kann auf Antrag des Opfers oder seiner Vormunde eine Entschädigung für etwaige durch die Straftat entstandene Schäden gemäß den Bestimmungen anordnen Bestimmungen des Zivilverkehrs- und Zivilprozessgesetzes. 5

Mord und seine Arten.

129. Mord ist die absichtliche, halbabsichtliche oder versehentliche Tötung einer lebenden Person.

Mord.

130- (1) Mord ist vorsätzlicher Mord, wenn der Täter dies beabsichtigt hat oder wenn er die Tat beabsichtigt hat und der Tod eine wahrscheinliche Folge seiner Tat war.

(2) Wer das Verbrechen des vorsätzlichen Mordes begeht, wird mit der Todesstrafe und bei Wegfall der Vergeltung mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren bestraft, unbeschadet des Rechts auf Blutgeld.

Halb vorsätzlicher Mord.

131. (1) Als vorsätzlicher Mord gilt ein Mord, wenn der Täter ihn durch eine Straftat am menschlichen Körper verursacht hat und der Täter nicht die Tötungsabsicht hatte und der Tod nicht mit hoher Wahrscheinlichkeit auf seine Tat zurückzuführen ist.

(2) Unbeschadet der Regelung des § 130 Abs. 1 gilt ein Mord als quasi vorsätzlicher Mord, wenn einer der folgenden Fälle vorliegt:

(a) Wenn ein Amtsträger oder eine mit einem öffentlichen Dienst beauftragte Person in gutem Glauben die Grenzen der ihm gesetzlich übertragenen Befugnisse überschreitet und glaubt, dass seine Handlung die Ursache dafür ist

Der Tod ist notwendig, um seine Pflicht zu erfüllen;

(b) Wenn der Täter in gutem Glauben einen Mord begeht, der die gesetzlich festgelegten Grenzen für die Ausübung des Rechts auf legitime Verteidigung überschreitet,

(c) Wenn der Täter unter dem Einfluss von Tötungszwang einen Mord begangen hat,

(d) Wenn der Täter einen Mord begeht, während er sich in der Notlage befindet, sich selbst oder andere vor dem Tod zu schützen,

(e) Wenn der Täter die Tötung mit Zustimmung des Opfers begangen hat,

(f) wenn der Täter, während er durch eine plötzliche schwere Provokation die Kontrolle über sich verliert, die Person, die ihn provoziert hat, oder eine andere Person versehentlich tötet;

(g) Wenn der Täter zu weit gegangen ist oder das zulässige Maß der rechtmäßigen Handlung überschritten hat und dadurch der Tod eingetreten ist,

(h) Wenn der Täter den Mord ohne Vorsatz begangen hat während eines plötzlichen Kampfes, ohne die Umstände auszunutzen oder sich grausam oder ungewöhnlich zu verhalten;

(i) Wenn der Täter den Mord unter dem Einfluss einer psychischen, psychischen oder nervösen Störung begangen hat, die seine Fähigkeit, sein Handeln zu kontrollieren, eindeutig beeinträchtigt,

(3) Wer das Verbrechen des vorsätzlichen Mordes begeht, wird unbeschadet des Rechts auf Blut mit Freiheitsstrafe bis zu sieben Jahren bestraft

Geld.

Petition gegen:

- **Mohamed Hamdan Dagalo, Spitzname
Hemedti, Vizepräsident der Übergangsregierung
Militärrat**

- **Anführer der sudanesischen Rapid Support
Streitkräfte (ehemals Janjaweed)**

- **Mitglieder der Janjaweed-Organisation
im Sudan**

Anklage:

**Der sogenannte Muhammad Hamdan Dagalo (Hemedti) und die
Anführer der Rapid Support Forces (Janjaweed) haben in mehr
als acht Absätzen der Artikel dieses glorreichen Gesetzes gegen
Berufsverbrecher die folgenden Verbrechen begangen,
die nach den Artikeln des Strafgesetzbuchs strafbar sind Die , Und
in den Fall verwickelten Personen gehören zu den größten
Berufskriminellen in Afrika und im Sudan.**

**Die Verbrechen der in der Petition genannten Personen und derjenigen, die
von der oben genannten Anschuldigung betroffen sind, nämlich Dagalo, die
Janjaweed und die Anführer der Janjaweed unterschieden sich wie folgt:**

**1- Von 2020 bis 2020 wurden zahlreiche Demonstranten getötet
Jetzt in den Straßen der Stadt Khartum durch wahlloses Schießen mit
Janjaweed-Gewehren und -Pistolen auf Befehl von Dagalo.**

**2- Mehr als 2.000 Märtyrer verschiedener Kategorien von
Demonstranten werden in regelmäßigen Abständen auf mehreren
Friedhöfen in der Stadt Khartum und vor den Augen aller und unter der
Irreführung der Justiz vor Gericht bei allen Verbrechen, die
Dagalo und den Janjaweed zugeschrieben werden, beigesetzt.**

**3- Die Vergewaltigung einer großen Anzahl von Mädchen in der Stadt
Omdurman auf Befehl von Dagalo und den Anführern der Janjaweed, und
eine große Anzahl der vergewaltigten Frauen wurde auf den
Friedhöfen der Stadt Khartum begraben.**

**4- Folter von Demonstranten gegen die
Die Janjaweed-Behörde tötete auf Befehl von Dagalo in den Gefängnissen der
Stadt Khartum eine große Anzahl von Demonstranten und begrub sie ohne
wirklichen Grund oder Vorwurf in der Stadt**

Friedhöfe der Stadt Khartum.

**5- Diebstahl staatlicher Gelder in geschätzter Milliardenhöhe in wiederholten
Vorfällen auf Befehl von Dagalo durch die Janjaweed-Truppen in der Stadt
Khartum.**

**6- Anstiftung zur regelmäßigen Tötung von Demonstranten auf Befehl der
Dagalo- und Janjaweed-Führer in der Stadt Khartum.**

7- Der Konflikt mit den Führern der

Die sudanesischen Armee widersetzte sich der Autorität und dem

die Tötung einer großen Zahl von ihnen bei den in den Polizeiakten dokumentierten Verschwindenlassen und die Beerdigung einer großen Zahl von Armeeführern auf den Friedhöfen der Stadt Khartum.

8- Verhinderung von Wahlen im Sudan durch den Befehl von Dagalo und den Führern der Janjaweed, die zivile Autorität zu wählen, die Vordenker, Politiker und die breite Öffentlichkeit im Sudan anstreben.

9- Das Bündnis mit der von Khalil Ibrahim gegründeten Bewegung für Gerechtigkeit und Gleichheit und die Einschüchterung der breiten Öffentlichkeit von der Ausübung ihrer Bürgerrechte und die Verhinderung allgemeiner Wahlen im Sudan.

10- Das Bündnis mit den Überresten des ehemaligen Regimes von Präsident Bashir und den Symbolen des Regimes der Islamischen Front und anderer Terrorbewegungen im Sudan.

beanspruchen:

Ich appelliere an die Menschenrechtsgremien der Vereinten Nationen und darüber hinaus Oberste Gerichte wollen den Verbrecher Mohamed Hamdan Dagalo von seinem Posten entfernen

Vizepräsident des Übergangsmilitärs

Rat und verweisen ihn zwangsweise an die Justiz und versuchen ihm ein faires Verfahren vor dem Militär oder einer unabhängigen und unparteiischen Ziviljustiz und sein Urteil mit der höchsten Strafe, nämlich der Todesstrafe

Verbrechen und Missetaten, die von der betroffenen Person begangen wurden. Wer ist nachweislich des Mordes und anderer Anklagen schuldig, und der Hinrichtung derjenigen, die für die Tötung unbewaffneter Demonstranten auf der Straße für schuldig befunden wurden, und die Rolle in der Stadt Khartum.

Das fordere ich auch von den Familien der Opfer mit der gesetzlich zulässigen angemessenen Entschädigung entschädigt werden und dass die Täter streng bestraft werden, sofern das Gesetz dies zulässt.

Ich danke Ihrer geschätzten Organisation dafür
Ich höre gut auf die Forderungen der Unterdrückten und hoffe auch auf Gerechtigkeit für alle.

Antragsteller

Generalstaatsanwalt